R. m.
σ
41

Materialien

und

Anleitung

zur

Führung eines Geschäftes

in

einfacher und doppelter

Buchhaltung.

Herausgegeben

von

G. Kitzinger

Direktor des Handels-Lehr-Instituts zu Ansbach.

Ansbach, 1847.

In Commission bei C. H. Gummi.

BIBLIOTHECA
CIVITATIS

Druck der Brügel'schen Officin.

Vorrede.

Mehrfache Erfahrungen haben mich zur Ueberzeugung gebracht, daß es zur Erlernung der kaufmännischen Buchführung nicht genüge, wenn die in die Bücher einzutragende Fassung der einzelnen Posten dem Lernenden in die Feder diktirt wird, und noch weniger, wenn er dieselben aus den betreffenden Lehrbüchern wörtlich abschreiben kann und abschreibt. Wohl kann er das formelle Eintragen in die gehörigen Rubriken der Bücher hierdurch erlernen, aber der materielle Theil, d. h. die Bildung eines Postens, die kurz gefaßte, aber deutliche und klare Abfassung seiner Erläuterung (Relation) wird ihm, und hätte er auch auf diese Weise mehrere Monate durchgemacht, wenn er zur praktischen Anwendung gelangt, viele Schwierigkeiten bieten.

So wenig daher auch der Werth der bereits vielfach vorhandenen und mitunter trefflichen Werke über

einfache und doppelte Buchhaltung zu verkennen ist, so dürfte doch ein Werk, das, neben der Anweisung über formelle Fassung der Posten und Einrichtung der Bücher selbst, noch genügendes Material zu einem vollständigen Geschäftsgang liefert, so wohl für den angehenden Kaufmann als auch, in Beziehung auf den Stoff zum Geschäfte, selbst für manchen Lehrer eine willkommene Erscheinung sein.

Diese Ansicht hat mich zur Veröffentlichung gegenwärtigen Werkchens veranlaßt, welches einen Geschäftsgang enthält, der durch 6 Monate in der einfachen, und dann durch 2 Monate in der doppelten Buchführung, Waaren- Wechsel- Staatspapiere- Speditions- rc. Geschäfte umfaßt und dieselben bis zum Abschluß der Bücher consequent durchführt. Ich überlasse es der nachsichtsvollen Beurtheilung Sachverständiger, zu bemessen, ob es mir gelungen ist, hiedurch dem bezeichneten Bedürfniß zu begegnen, wobei ich mir noch folgende Bemerkungen hinzuzufügen erlaube.

Um den jungen Mann mit Benennung der verschiedenen Artikel des Colonial- so wie des Ellenwaaren-Handels, mit den beiläufigen Preisen, den Bezugsquellen rc. einigermassen vertraut zu machen, wurde ein Geschäft fingirt, in welchem mit Beidem Handel geführt wird; hiermit wurde der weitere Zweck verbunden, die

Reduktion der verschiedenen Gewichts= und Ellenmaße zu lehren. In den Calculationen zu den Fakturen wurde die Umwandlung der fremden Münzsorten in Gulden des $24\frac{1}{2}$ fl. Fußes, so wie die Preisausrechnung der Ellen oder Gewichts=Einheit nicht eingesetzt, um dem Lernenden Gelegenheit zu geben, sich in den Coursen und im Rechnen überhaupt Uebung zu verschaffen. Nur da, wo Bruchtheile von Kreuzern heraus kommen, und der Schüler nicht weiß, ob er dieselben gar nicht in Anschlag bringen oder zu einem ganzen Kreuzer erheben soll, sind in allen Büchern die kr. beigesetzt.

Der Cassabestand eines jeden Monats muß genau mit der Angabe in diesem Buche übereinstimmen, wodurch gleichsam eine Controlle über die richtige Führung des Cassabuches gegeben ist.

Die in der Inventur der einfachen Buchhaltung aufgeführten Waaren=Vorräthe müssen ebenfalls mit denjenigen, die sich als solche in den zu führenden Waaren=Scontri herausstellen, stimmen; eben so die vorräthigen Wechsel mit dem Wechsel=Scontro.

Den Geschäftsgang der doppelten Buchhaltung habe ich deßhalb an denjenigen der einfachen angelehnt, um die Art und Weise zu zeigen, wie man in

der einfachen Buchhaltung geführte Bücher in diejenige überträgt, die von nun an in der doppelten geführt werden sollen.

Der gute Erfolg, welchen mir die Anwendung des vorgezeichneten Ganges beim Unterrichte in meiner eigenen Anstalt gezeigt hat, berechtigt mich zu der Hoffnung, daß die Veröffentlichung desselben auch andern, dem Kaufmannsstande sich widmenden jungen Leuten, die Mittel bieten wird, sich in der Kunst einer richtigen Buchführung zu vervollkommnen.

Ansbach, im April 1846.

Der Verfasser.

Bemerkte Fehler.

(Um deren Berichtigung gebeten wird.)

Seite 4	Zeile 16	von oben	setze man	fl. 32 statt fl. 52 —
„ 7	„ 8	von unten	„ „	fl. 54. 48. statt fl. 55. 8.
„ 9	„ 6	„ „	„ „ „	37 Pf. statt 27 Pf.
„ 21	„ 12	„ „	„ „ „	nach d°. 320 au hinzu.
„ 22	„ 4	„ „	„ „ „	den 9ten statt den 6ten.
„ 29	„ 17	„ „	„ „ „	nach: „folglich ꝛc." hinzu: nach Abzug 5 % S°.
„ 32	„ 15	„ „	„ „ „	3 % statt 5 %.
„ 41	„ 12	„ „	„ „ „	vor den Wechsel zu cfl. 400. noch hinzu Nr. 26.
„ 43	nach der letzten Zeile ist noch folgender Posten hinzuzufügen: Baarkauf von Gebhard u. Hauck hier Nr. 29 cfl. 550. — p. medio Merz auf Amsterdam á 99 1/2 = fl. 547. 15 kr.			
„ 52	Zeile 7	von oben	setze man	98 1/8 statt 98 7/8
„ 53	„ 13	„ „	„ „ „	7ten statt 8ten.
„ 54	„ 19	„ „	„ „ „	49 kr. statt 9 kr.
„ 98	„ 15	von unten	„ „	800 Pf. statt 80 Pf.
„ 100	„ 19	„ „	„ „ „	62 1/4 Be statt 62 Be.
„ 101	„ 5	„ „	„ „ „	46 Pf. statt 45 Pf.
„ 102	„ 11	„ „	„ „ „	5 Pk. statt 3 Pk.
„ 104	„ 8	von oben	„ „	vor „à 24 kr." noch hinzu: 208 Pf.
„ 172	„ 10	von unten	„ „	dessen statt deren.
„ 173	„ 18	„ „	„ „ „	Differenz statt Disserenz.
„ 175	„ 3	von oben	„ „	fl. 2. 15 kr. statt fl. 2. 45 kr.
„ 203	„ 12	von unten	„ „	Creditores-Cto. statt Debitores Cto.

Bemerkte Fehler.

Faktura-Buch.

Bemerkungen zum Faktura-Buch.

---

1) Da, wo die Zeichen der Colli mit „Sign." angegeben ist, wird eines der im lithographirten Anhange bemerkten Zeichen eingesetzt.

2) Die Bezeichnung der fremden Münzsorten ist ebenfalls dort zu finden.

3) Die Ausrechnung der einzelnen Posten, z. B. 20 St. Piquée à fl. 5 3/4 hat der Schüler jedesmal selbst zu machen und einzusetzen.

4) Die mit . . . . . bezeichneten Summen sind, nach gemachter Berechnung, auszufüllen.

5) Bei Fakturen von Häusern in Frankfurt a. M. selbst (wo das ganze Geschäft, als von einem gewissen Carl Blumenbach geführt, anzunehmen ist) wird immer „ohne Spesen" gesetzt.

6) Die Zölle sind immer per Zoll-Centner oder Zoll-Pfund zu 50 Kilogrammes, und nach dem Vereins-Zolltarif genommen:

Monat Januar. 18..

2.

Faktura von Friedr, Wilh. Lauer hier — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5 % Sconto — über: 30 Stck. graues Doppeltuch à fl. 5 3/4. — 20 Stck. schwarz Sarsinets N°. 6. à fl. 4 1/4. — 20 Stck. d°. d°. N°. 8. à fl. 4 3/4. — 20 Stck. d°. d°. N°. 10. à fl. 5 1/4. und 15 Stck. Steifleinwand à fl. 4 1/2.

id. v. Ernst Vogelreuter hier — Ziel 6 Wochen netto — über: 150 Brode Raffinade 1810 Pfd. à 23 kr. und 320 Pfd. Fein Domingo-Caffee à 22 kr.

id. v. Gebrüder Maier & Comp. hier — Ziel Ostermesse mit 5 % S°. — über: 10 Stck. schwarz Lastings N°. 8. à fl. 44. — 5 Stck. d°. d°. N°. 9. à fl. 47. — 5 Stck. d°. d°. N°. 10. à fl. 50 1/2. — 10 St. coul. Orléans à fl. 28. — und 5 St. schwarz d°. à fl. 26. —

3.

id. v. Friedr. Linzmayer in Würzburg — Faktura v. 27. v. Mts. — durch Schiffer C. Böhm — Ziel 2 Mt. netto — über F. L. N°. 20 — 24. 5 Fäßer dürre Zwetschgen — zusammen Brutto: 3150 Pfd. Tara: 100 Pfd., also netto: 3050 Pfd. à fl. 6 3/4 per Ctr. — 5 alte Fäßer à fl. 1. 45.

Calculation: Faktura-Betrag (ohne Fäßer) fl. 205. 53 kr.; Verlust auf 5 Fäßer à 45 kr. = fl. 3. 45 kr.; Fracht hierher 31 1/2 Ctr. à fl. 1 1/4 = fl. 39. 22 kr.; Platzspesen fl. — 30 kr.; Briefporto fl. — 8 kr., zusammen: fl. 249. 38 kr. hier befunden: 3370 Pfd. schwer Gewicht, — kommt der Ctr. schw. Gw. auf . . . . .

id. v. Gebrüder Schultheiss in Zürich — Fakt. v. 19. v. Mts. — durch Vermittlung d. Hrn. C. Lohr in Carlsruhe — Ziel

110 . 110, 228

6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Ballot G. S. N°. 841. — über: 3 St. Gros de Naples noir bleu 26", 60½, 61¼ und 63¼ = 185 au à fl. 2⅕.

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 407. — Nachnahme von Carlsruhe fl. 2. 36 kr.; Fracht von dort hieher fl. 1. 48; Zoll 20 Pfd. à fl. 192½ pCtr. fl. 38. 30 kr.; — Briefporti: fl. — 30 kr., zus. fl. 450. 24 kr.; kommt der Stab auf . . . .

4.

id. v. Paul Bürger & Söhne hier — Ziel Ostermesse mit 5 % S°. — über: 5 St. Bielefelder Leinwand N°. 1600 à fl. 39. — 10 Duz. leinene Sacktücher weiß N°. 512. à fl. 3¾ und 10 Duz. d°. d°. d°. N°. 612. à fl. 4¾.

id. v. Aug. Körber & Comp. in Bielefeld — F. vom 16. d. Mts. — d. Vermittl. v. P. Schrott in Cassel — Ziel 3 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kist. A. K. N°. 215. — über: 10 St. Leinwand N°. 1200 à fl. 52. — und 5 St. d°. N°. 1400 à fl. 36. —

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 500. —; Nachn. v. Cassel fl. 5. 36 kr.; Fracht hieher fl. 6. 54 kr.; Briefporti fl. — 30 kr., zus. fl. 513. — kommt auf das Stück fl. — : . . . kr. Spesen, demnach das St. N°. 1200 auf fl. . . . . . kr. und das St. N°. 1400 auf fl. . . . : . . . kr.

7.

id. v. Meyer & Russ in Leipzig — F. v. 24. d. Mts. — durch Fuhrmann P. Körner von hier — Ziel 3. Mt. netto — in 1 Kist. M. R. N°. 788 — über: 5 Mille Vaudeville Cigarren à Rthlr. 10½ — 5 M. Trabugos d°. à Rthlr. 12. — 5 M. ½ Havanna d°. à Rthlr. 14 — und 2 M. Havanna d°. à Rthlr. 20. —

Calculation: Fracht von Leipzig hieher fl. 5. 36; Briefporti fl. — 24 kr.; kommt auf das Mille fl. — . . . kr. Spesen; den Rthlr. zu 105 gerechnet demnach . . . . (die 4 Sorten nach dem Mille und dem Hundert berechnet.)

id. v. J. P. Flamm hier — Ziel Ostermesse mit 5% S°. — über: 6 St. Florence 14" div. Coul. 366⅞ au à fl. — 43 kr.

id. v. Joh. Adam Berg hier — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: ⁸/₂ St. Satin 16" div. Coul. 216½ au à fl. 1. 45 kr.

6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Ballot G. S. N°. 841. — über: 3 St. Gros de Naples noir bleu 26'', $60\frac{1}{2}$, $61\frac{1}{4}$ und $63\frac{1}{4}$ = 185 au à fl. $2\frac{1}{5}$.

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 407. — Nachnahme von Carlsruhe fl. 2. 36 kr.; Fracht von dort hieher fl. 1. 48; Zoll 20 Pfd. à fl. $192\frac{1}{2}$ pCtr. fl. 38. 30 kr.; — Briefporti: fl. — 30 kr., zus. fl. 450. 24 kr.; kommt der Stab auf . . . .

4.

id. v. Paul Bürger & Söhne hier — Ziel Ostermesse mit 5 % S°. — über: 5 St. Bielefelder Leinwand N°. 1600 à fl. 39. — 10 Duz. leinene Sacktücher weiß N°. 512. à fl. $3\frac{3}{4}$ und 10 Duz. d°. d°. d°. N°. 612. à fl. $4\frac{3}{4}$.

id. v. Aug. Körber & Comp. in Bielefeld — F. vom 16. d. Mts. — d. Vermittl. v. P. Schrott in Cassel — Ziel 3 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kist. A. K. N°. 215. — über: 10 St. Leinwand N°. 1200 à fl. 52. — und 5 St. d°. N°. 1400 à fl. 36. —

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 500. —; Nachn. v. Cassel fl. 5. 36 kr.; Fracht hieher fl. 6. 54 kr.; Briefporti fl. — 30 kr., zus. fl. 513. — kommt auf das Stück fl. — : . . . kr. Spesen, demnach das St. N°. 1200 auf fl. . . . . . kr. und das St. N°. 1400 auf fl. . . . : . . . kr.

7.

id. v. Meyer & Russ in Leipzig — F. v. 24. d. Mts. — durch Fuhrmann P. Körner von hier — Ziel 3. Mt. netto — in 1 Kist. M. R. N°. 788 — über: 5 Mille Vaudeville Cigarren à Rthlr. $10\frac{1}{2}$ — 5 M. Trabugos d°. à Rthlr. 12. — 5 M. $\frac{1}{2}$ Havanna d°. à Rthlr. 14 — und 2 M. Havanna d°. à Rthlr. 20. —

Calculation: Fracht von Leipzig hieher fl. 5. 36; Briefporti fl. — 24 kr.; kommt auf das Mille fl. — . . . kr. Spesen; den Rthlr. zu 105 gerechnet demnach . . . . (die 4 Sorten nach dem Mille und dem Hundert berechnet.)

id. v. J. P. Flamm hier — Ziel Ostermesse mit 5% S°. — über: 6 St. Florence 14'' div. Coul. $366\frac{7}{8}$ au à fl. — 43 kr.

id. v. Joh. Adam Berg hier — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: $\frac{8}{2}$ St. Satin 16'' div. Coul. $216\frac{1}{2}$ au à fl. 1. 45 kr.

8.

id. v. Knoch & Wedde in Cöln — F. v. 2. dieß — d. Vermittl. v. A. P. Mayer in Mainz und von da durch Schiffer Lindner von hier — Ziel 2 Mt. netto — 6 Ballen ord. Java-Caffee N. 3. (Sign. N°. 612—17 —) zus. B°. 986 Pfd. u. Tara 42 Pfd., also netto 944 Pfd. à fl. 39 kr. (p.Ctr.) — die Säcke retour.

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 368. 9 kr.; Nachn. von Mainz fl. 6. 30; Fracht von dort hieher fl. 2. 24 kr.; Platzspesen fl. — 18 kr.; Briefporti fl. — 18 kr., also zus. fl. 377 39 kr. — hier befunden: 870 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . .

9.

id v. Martin Jung hier — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S° — über: 4 St. Battiste 12 au á fl 54. —

id. v. William Goldsmith in London — F. v. 27. v. Mts. — d. Vermittl. v. Fried. van Buhlen in Rotterdam, Franz Appel in Cöln & A. P. Mayer in Mainz — Ziel 1. Mt. netto — 4 Kisten prima Haysan-Thee N. 3. (C. B. N°. 14—17) — über: zus. 310 Pfd. netto à Livre Sterl. — 2. 3. — Emballage Livre Sterl. — 1. 6.

Calculation: Fakt.-Betrag Livre Sterl. 34. 19. — à 121; Spesen-Nota v. Rotterdam fl. 22. 18 kr.; id. v. Cöln fl. 6. 24 kr.; Fracht von Mainz hieher fl. 1. 18 kr.; Zoll (3 Ctr. à fl. 19. 15 kr.) fl. 57. 45 kr.; Platzspesen fl. — 18 kr. Briefporti fl. 1. 36 kr., zus. . . . . . — hier befunden: 300 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf . . .

10.

id. v. Georg Mertens in Kaufbeuren — F. v. 2. dieß — in direkt. Fuhr — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kiste N. 3. (G. M. Nr. 52) über: 20 St. graues Doppeltuch à fl. 5½; 10 St. schwarz Sarsnets N°. 6 à fl. 4. — und 18 St. hellgrau d°. N°. 8 à fl. 4½.

, Calculation: Ganze Fracht fl. 1. 6 kr.; Briefporto fl. — 18 kr. — kommt auf das St. ꝛc.

11.

id v. Antonio Rossi & Comp. in Verona — F. v. 15. v. M. — d. Vermittl. v. Andreas Spring in Botzen — zahl.

bar p. compt. — in 1 Ballot N. Z. (A. R. N°. 13) über: 20 Carten Cucir nero N°. 1 à fl. 15 — 20 C. d°. d°. N°. 3/4 à cfl. 15 1/4 und 10 C. d°. d°. N°. 1/2 à cfl. 15 3/4. Vom Faktura-Betrag werden für 13% Sconto cfl. 99. 8 abgezogen.

Calculation: Fakt.-Betrag netto cfl. . . . . . . kr. à 5 — 6 fl. 796. 2 kr.; Nachm. v. Botzen fl. 6. 28 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 12. 30 kr.; Zoll (98 Pfd. à fl. 14 pCtr.) fl. 13. 43 kr.; kleine Spesen fl. — 18 kr., zus. fl. 829. 1 kr. — hiezu 5% Sconto auf fl. 829. 1 kr., beträgt: fl. 43. 38 kr.; also im Ganzen fl. 872. 39 kr. — durch einander calculirt — kommt demnach die Carte auf . . . .

14.

id. v. Nicolaus Springfeld in St. Gallen — F. v. 3. dieß. — in dir. Fuhr — Ziel Ostermesse — in 1 Kist. N. Z. (N. S. N°. 317) — über: 12 St. 10/4 Jaconets N°. 6. 8. au à fl. 5 3/4 — 12 St. d°. d°. N°. 10 d°. à fl. 7 3/4 — 10 St. d°. d°. N°. 12 d°. à fl. 9. — 20 St. 7/4 schott. Battiste N°. 8. 8 au à fl. 6 1/4 — 20 St. d°. d°. d°. N°. 12 d°. à fl. 8 1/4 — Vom Fakt.-Betrag werden für 15% S°. fl. 81. 18 kr. abgezogen.

Caculation: Fracht von St. Gallen hierher fl. 6. 30 kr. Zoll (110 Pfd. à fl. 87 1/2 pCtr.) fl. 96. 15 kr.; Briefporto 15 kr., zus. fl. 103. —.— Gewogen die Jaconets 55 1/2 Pfd. und die Battiste 54 1/2 Pfd, kommt demnach auf die Jac. fl. 52. — und auf die Batt. fl. 51. — Spesen — also auf das St. Jac. fl. 1. 32 kr. und auf das St. Batt. fl. 1. 16 kr. Spesen — demnach nach Abzug v. 10% S°. das Stück &c.

id. v. Gebrüder Just in Cöln — F. v. 6. dieß — d. Vermittl. v. A. P. Mayer in Mainz u. v. da durch Schiffer Kollmann von hier - Ziel 2 Mt. netto — 1 Faß Melis N. Z. (Sign. N°. 1091) — über 90 Brode, 220 Kilogr. netto. per 50 K°. fl. 36. — Emball. fl. 2. 36 kr., also fl. . .

Calculation: Fakt.-Betrag fl. 161. — ab Werth des Fasses fl. 1. 30 kr., bleibt fl. 159. 30 kr.; ganze Fracht fl. 2. 30 kr.; kleine Spesen fl. — 24 kr; Briefporti fl. — 24 kr.; zus. fl. 162. 48 kr. — hier befunden: 435 Pfd. netto schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . .

15.

id. v. J. P. Braunwald in Crefeld — F. v. 12. dieß —

per Post — Ziel 3 Mt. mit 5% S°. in 1 Paq. N. Z. (B. B. N°. 819) — über: 1 St. Taffetas noir ¾ 78½ au à Rthlr. 1. 10 Sgr. und 1 St. d°. noirbleu d°. 72¾ au à Rthlr. 1. 15 Sgr. — Emball. Rthlr. — 6 Sgr.

Calculation: Post=Porto fl. 1. 36 kr.; Emball. fl. — 21 kr.; Briefporto fl. — 21 kr. — kommt auf den Stab fl. — . . . kr. Spesen — den Rthlr. zu 105 gerechnet — demnach ꝛc.

id. v. J. Fischer seel Wb. in Aachen F. v. 3. dieß — d. Vermittl. v. Franz Apel in Cöln — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Ballot. N. Z. (J. E. N°. 904) über: 5 St. schwarz Drap Zephyr — N°. 4387. 24½ bb. — 4389. 25¼ bb. — 5001. 26 bb. — 5020. 25¼ bb. — 5021. 27 bb. — zus. 128 bb. Schil. 14. — fl. 336.

Calculation: Fakt.=Betr. fl. 336. — Nachn. v. Cöln fl. 4. 30 kr.; Fracht von dort hieher fl. 2. 30 kr.; Briefporti fl. — 36 kr.; zus. fl. 343. 36 kr.; kommt die bb. auf . . .

16.

id. v. Wilson & Whiteman in Nottingham — Fakt. v. 2. dieß — d. das Paquetboot — p. Adr. d. H. C. Moraux in Ostende & Franz Appel in Cöln — zahlbar in Londoner 2 Mt. Briefen — in 1 emballirten Kiste N. Z. (Sign. N°. 612) über: 30 St. Pa. Bobbin Nets 6/4 568½ Ys. à Livre Sterl. —. — 8½ — 20 St. Sa. d°. d°. d°. 412 Ys. à Livre Sterl. —. — 7½ d — 20 St. 3a. d°. d°. d°. 420 Ys. Livre Sterl. —. — 7. — 5 St. Quillings N°. 60 598 Ys. à Livre Sterl. — — 8/4 d — 5 St. d°. N°. 70 569 Ys. à Livre Sterl. — — 7/8 d. —, Gesammtbetrag Livre Sterl. 49. 4 — ab 2% v. Gelde Livre Sterl. 1. — —

Calculation: Rechn. v. Ostende sammt. d. v. Cöln fl. 12 18 kr.; Fracht von Cöln hieher fl. 1. 54 kr.; Zoll (43¾ Pfd. à fl. 87½ pCtr.) fl. 38. 18 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr.; kleine Spesen fl. — 18 kr; Courtage auf Londoner Wechsel fl. — 36 kr.; zus. fl. 55. 8 kr. — hievon ¾ auf die Bobbin Nets & ¼ auf die Quillings — also auf die Ys. Bobbin Nets 2 kr. auf die Ys. Qullings ¾ kr. Spesen — 5% S°. werden darauf geschlagen — kommt demnach ꝛc.

24.

id. v. Gebrüder Wichelhausen hier — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: 5 St. franz. Battiste à fl. 52½ und 3 St d°. d°. à fl. 56.

25.

id. v. Heinricken & Göricke in Hamburg — F. v. 6. dieß — d. Vermittl. v. Fried. Kelle in Hannover und Otto Henle in Cassel — zahlbar in 2 Mt. Briefen netto — 3 Kisten Kandis N. Z. (H. G. N°. 710—12) — zus. B°. 390 Pd., T^a. 35 Pfd., also netto 355 Pfd. à Bc. Schill. $5\frac{1}{2}$ = Mb°. 122. 1 Schill. — ab $4\frac{2}{3}$ % Rabatt Mb°. 5. 12, also Mb°. 116. 5.

Calculation: Fakt.=Betr. Mb°. 116. 5. Schll. à $87\frac{1}{2}$ fl. 101. 46 kr.; Spesen bis Cassel fl. 12. 30 kr.; Fracht von dort hieher fl. 2. 12 kr.; Zoll (311 Pfd. à fl. $17\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 54. 30 kr. — hier befunden 338 Pfd. schw. Gw. — kommt demnach ꝛc.

Monat Februar 18 . .

1.

Faktura v. Fried. Linzmayer in Würzburg — F. v. 24. vor. Mts. — durch Schiffer C. Jung von dort — Ziel 2 Mt. netto — 4 Fässer dürre Zwetschgen N. Z. (F. L. N°. 64—67) zus. B° 3196 Pfd, T^a. 99 Pfd., also netto 3097 Pfd, à fl. 7. — per Ctr. — Für 4 Fässer à fl. $1\frac{3}{4}$ fl. 7. —

Calculation: Faktura=Betrag (ohne Fässer) fl. 216. 47 kr; Verlust. auf 4 Fässer à fl. — 45 kr., fl. —; Fracht hieher $31\frac{1}{2}$ Ctr. à fl. $1\frac{1}{4}$ fl. 38 45 kr.; Platzspesen fl. — 24 kr.; Briefporti fl. — 16 kr.; zus. fl. 259. 12 kr. hier befunden 3421 Pfd. schw; Gw. Kommt der Ctr. schw. Gw. auf . . .

id. v. Ludwig August Wurster hier, Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. über: 10 St. Poil de chèvre 324 bb. à fl. — 24 kr. — 5 St. Mousseline de laine 110 au à fl. — 39 kr. — 5 St. Parisienne à fl. $26\frac{1}{2}$.

id. v. Carl Eckstein in Gera — F. v. 20. v. Mts. d Vermittl. v. Franz Wahler in Erfurt — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (C. E. N°. 403) — über 5 St. schwarz Thybet B. N°. 2120. 2130. 2132. 2139. 2141.

2120	2130	2132	2139	2141
$49\frac{1}{2}$	48	$48\frac{1}{2}$	$49\frac{1}{4}$	$47\frac{3}{4}$

= 243 bb. á Rthlr. — 12 ggr. und 5 St. coul. d°. d°. N°. 2222. 2223. 2225. 2230. 2231. = 240 bb. à Rthlr. — 13
$49\frac{1}{4}$ $48\frac{3}{4}$ 47 $47\frac{1}{2}$ $47\frac{1}{2}$
ggr. — Embal. Rthlr. — 15 Sgr.

Calculation: Emball. Rthlr. ½ fl. — 53 kr.; Nachn. v. Erfurt fl. 2. 52 kr.; Fracht von dort hieher fl. 3. 15 kr. Briefporti fl. — 42 kr. zus. fl. 7. 42 kr. — kommt auf die bb. fl. — 1 kr. Spesen — den Rthlr. zu 105 gerechnet — demnach ꝛc.

2.

id. v. Ernst Vogelreuter hier — Ziel 2 Mt. netto — über: 200 Brode Raffinade, 2110 Pfd. à fl. — 22½ kr.

id. v. van Maanen & Comp. in Rotterdam — auf der letzten dortigen Handels-Matschappy-Auktion erkauft u. F. darüber vom 6. d. Mts. d. Vermittlung von Franz Apel in Cöln zahlbar in 2 M. Briefen per Amsterdam — über: ²/₂ Kisten Bengal-Indigo N. Z. (H. M. N°. 8864—65) zusam. B°. 252 Kilog. Tª. 22 Kilog., also netto: 230 Kilog. à cfl. 4. 65 cs. pro ½ K°., betr. also fl. 2139. — holl. Cour. — hierauf 1‰ Sensarie fl. 2. 10 kr. — ferner 2% Provision fl. 42. 40 cs. — Polize fl. 4. 10 cs. — Spesen in Rotterdam fl. 2.

Calculation: Fakt-Betr. fl. 2189. 60. cs. — holl. Cour. à 99½ fl. 2178. 39 kr.; Nachn. von Cöln fl. 8. 54 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 3. 48 kr.; Zoll (4⁸/₄ Ctr. à fl. — 52½ kr.) fl. 3. 9 kr.; Platzspesen fl. — 36 kr.; Briefporti fl. 1. 6 kr. zus. fl. 2196. 12 kr. — hier befunden 482 Pfd. leicht Gw — kommt demnach ꝛc.

3.

id. v. Heinrich Flachsmann & Comp. in Hamburg — Fakt. v. 4. d. Mts. — d. Vermittl. v. M. Overbeck in Hannover & L. Berger in Cassel — Ziel 2 Mt. über: 15 Säcke weiß ostindischer Ingber N. Z. (F. C. N°. 1—15) — zus. Sporco 1410 Pfd: — ab 2 Pfd. für jeden Sack und ½% Ggw. 27 Pfd., bleiben also netto: 1373 Pfd. à B°. Schll. 4¾ Mb°. 407. 10 Schll. — ab 8⅔% Rabatt Mb°. 32. 8 Schll., bleibt Mb°. 375. 2 Schll. — Emball. und sonstige Kosten Mb°. 4. 12 Schll.

Calculation: Fakt.-Betr. Mb°. 379. 14 Schill. à 87½ fl. 332. 24 kr.; Spesen-Nota v. Cassel sammt der von Han-

nover fl. 16. 12 kr.; Fracht von dort hieher fl. 14. 36 kr.: Zoll ($14^1/_4$ Ctr. à fl. 11. 23 kr.) fl. 162. 13 kr.; Briefporti fl. — 48 kr., zus. fl. 526. 13 kr. — hier befunden: 1432 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf . . . .

8.

id. v. J. C. Danneberg in Eilenburg — Fakt. v. 21. v. Mts. — d. Vermittl. v. Franz Elbers in Erfurt — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (Sign. N°. 99) über: 3 St. Calicos rosa, zus. 148 bb. à Rthlr. — $4^1/_2$ Sgr. — 4 St. d°. lilla, zus. 190 bb. à Rthlr. — $4^1/_4$ Sgr. und 10 St. d°. Phantaisie, zus. 469 bb. à Rthlr. — 4 Sgr. — Emball. Rthlr. — 6 Sgr.

Calculation: Nachn. v. Erfurt fl. 3. 54 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 4. 12 kr.; Briefporti fl. — 54 kr., zus. 9 fl. — kommt auf die bb. fl. — $^3/_4$ kr. Spesen — den Rthlr. à 105 — demnach ꝛc.

id. v. C. L. Wippermann in Rotterdam — F. v. 14. v. Mts. d. Schiffer L. Kasser u. d. Vermittl. v. Carl Spengler in Cöln — zahlb. in Amsterdamer 2 Mt. Briefen — über 6 Fässer neuen Krapp N. Z. (Sign. N°. 100—105) zus. B°. 3377 Kilogr. T^a. 239 K°., also netto 3138 K°. — p. 50 K°. fl. 30. — holl. Cour. = fl. 1882. 80 cs. holl. Cour, — ab 1% Sgw. fl. 18. 80, bleibt fl. 1864. — — ab 2% vom Gelde fl. 37. 15 c., bleibt fl. 1826. 85 c. holl. Cour. — Emb. und Spesen in Rotterdam fl. 13. 15 c. holl. Cour.

Calculation: Fakt.-Betr. fl. 1840. — holl. Cour. à $99^1/_2$ = fl. . . . . kr.; Spesen-Nota v. Cöln fl. 30. 12 kr.; Fracht von dort hierher fl. 28.; (Zoll 63 Ctr. à $17^1/_2$ kr.) fl. 18. 12 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr.; Platzspesen fl. — 36 kr. zus. fl. 1909. 12 kr. — hier befunden netto: 6706 Pfd. leicht Gw. — kommt demnach das Pfd. l. Gw. auf . . . .

10.

id. v. Gottfried Scheuermann hier — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: 5 St. schw. Lastings N°. 8 à fl. $43^1/_2$.

id. v. Francesco Riva & Comp. in Bologna — F. v. 13. v. Mts. — franco Botzen d. Vermittl. v. L. B. Murgi dort — Ziel 3 Mt. mit 4% S°. — in 1 Kiste N. Z. (F. R.

N°. 167) — über: 8 St. breitendigen Krausflor N°. 14, zus. 273 Brazze à cfl. — $13\frac{1}{2}$ kr.; 8 St. d°. d°. N°. 16 zus. 268 B^e. à cfl. — 15 kr. — 8 St. d. d°. N°. 34 zus. 254 B^e. à cfl. — 32 kr., und 8 St. d°. d°. N°. 50 zus. 273 B^e. à cfl. — 48 kr. — Embal. cfl. — 48 kr.

Calculation: Nachn. v. Botzen fl. 1. 18 kr; Fracht von dort hieher fl. 5. 40 kr.; Zoll ($16\frac{7}{8}$ Pfd. à fl. $192\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 32. 30 kr.; Briefporti fl. — 53 kr., zus. fl. 40. 21 kr. — auf 1068 B^e., kommt demnach auf die B^e. fl. — . . kr. Spesen — hierauf noch 1% S^a. — demnach rc.

13.

id. v. Gebrüder Saueracker in Zürich — Fact. v. 9. dieß — per Post — Ziel 6 Mt. od. p. compt mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (G. S. N°. 295) — über: 3 St. Marceline noirbleu 26'' zus. 186 au à fl. 2. 6 kr., und 3 St. d°. noirnoir d°., zus. $179\frac{1}{2}$ au à fl. 2 —

Calculation: Post-Porto fl. 7. 36 kr.; Zoll ($13\frac{1}{8}$ Pfd. à fl. $192\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 50. 36 kr.; Briefporti: fl. — 36 kr., zus. fl. 58. 48 kr. — auf 365 au — kommt auf die au fl. . . . . . kr. Spesen — demnach rc.

14.

id. v. Gottfried Münich & Comp. hier — Ziel 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über 10 St. sächsischen Piquée N°. 10 à fl. 6 — — 10 St. d°. d°. N°. 12 à fl. $6\frac{3}{4}$ — 10 St. d°. d°. N°. 14 à fl. $7\frac{1}{2}$ — 2 Duz. Piquée-Röcke N°. 2 à fl. 20 — — 1 Duz. d°. d°. N°. 3 à fl. 23 —

18.

id. v. P. J. Kunze in Hamburg — F. v. 24. v. Mts. — d. Verm. v. Franz Koller in Hannover und Otto Henle in Cassel — zahlbar in dessen Tratten auf mich 2 Mt. dato netto — über: 4 Fässer Malaga-Rosinen N. Z. (I. K. N°. 701—4) zus. B°. 950 Pfd. ab 1% Sgw. $9\frac{1}{2}$ Pfd. — vom Rest ab 12% Tara 113 Pfd., bleibt netto . . . . Pfd, p. 100 Pfd. Bm. 28 — Bm. . . . . Schll. — Emb. & Spesen in Hamburg Bm. 4. 4 Schll., demnach Bm. 236. —

Calculation: Fakt.-Betrag Bm. 236 — à $87\frac{1}{2}$, fl. 206. 30 kr.; Nachn. v. Cassel sammt der v. Hannover fl. 39. 30 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 11. 24 kr.; Zoll ($7\frac{7}{8}$ Ctr. à fl. 7. —) fl. 55. 6 kr.; Briefporti fl. 1. 12 kr., zusam. fl. 313. 12 kr. — hier befunden 798 Pfd. netto schw. Gw. — demnach rc.

20.

id. v. Giuseppe Giuseppi in Triest — Fakt. v. 13. v. M. — d. Vermittl. v. A. Vogel in Brixen u. Ch. Wagenseil in Augsburg — zahlb. in 3 Mt. Tratten auf mich — 6 Fässer Zant'sche Weinbeere N. Z. (G. G. N°. 69—74) zus. B°. 1502 Pfd. — ab 10% T^a. 150 Pfd., bleibt 1352 Pfd netto, p. 100 Pfd. cfl. 19½ betr. cfl. 263. 38 kr. — ab 3% S°. cfl. 7. 54 kr., bleibt cfl. 255. 44 kr. — Emb. u. Spesen cfl. 4. 16 kr., also cfl. 260. —

Calculation: Fakt.-Betr. cfl. 260. — à 5—6 fl. 312 —; Nachn. v. Augsburg f. der v. Brixen fl. 86. 10 kr.; Fracht von Augsburg hierher fl. 33. 45 kr.; Zoll (15⅛ Ctr. à fl. 7. —) fl. 105. 53 kr.; Briefporti fl. — 51 kr.; zus. fl. 538. 39 kr. — hier befunden netto: 1514 Pfd. schw. Gw. — demnach 2c.

24.

id. v. Gebrüder Becker in Glauchau — Fakt. v. 9. dieß — d. Vermittl. v. Fried. Pohland in Hof — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kiste N. Z. (C. B N°. 437) über: 30 Duz. glatte bwll. Fr. Strümpfe N°. 00 à fl. 3¼ — 25 Duz. d°. d°. d°. d°. N°. 0 à fl. 3¾ — 20 Duz. d°. d°. d°. d°. N°. 1 à fl. 4¼ — 20 Duz. à jour d°. d°. d°. N°. 0 à fl. 4 — — 20 Duz. d°. d°. d°. d°. N°. 1 à fl. 4½ — 20 Duz. d°. d°. d°. d°. N 2 à fl. 5 —

Calculation: Nachn. v. Hof fl. 5. 45 kr.; Fracht von dort hierher fl. 4. 54 kr.; Briefporti fl. — 42 kr.; zus. fl. 11. 21 kr. — kommt auf das Duz. fl. — . . . kr.; Spesen — demnach 2c.

25.

id. v. Louis Dufour fils in Grenoble — Fakt. vom 29. v. Mts. — d. Vermittl. v. Charles Brochier in Strasburg — zahlbar in Pariser 2 Mt. Briefen netto — in 1 Kiste N. Z. (L. D. F. N°. 197) über 20 Duz. Amadis glacées agneau N°. 1. à Frs. 9. 50 cs — 20 Duz. d°. d°. d°. N° 1½ à Frs. 8. 75 cs. — 10 Duz. d°. d°. chèvre N° 1 à Frs. 13 — — 5 Duz. hommes glacés N° 1 à Frs. 14 — — 5 Duz. d°. d°. N°. 2 à Frs. 12. — Emb. Frs. 3. —

Calculation: Emb. 3 Frs. à 28 kr., fl. 1. 24 kr.; Nach. v. Strasburg fl. 6. 16 kr.; Fracht von dort hieher fl. 4. 32 kr.; Zoll (24⅛ Pfd. à fl. 38½ pCtr.) fl. 8. 48 kr.; Briefporti fl. 1 — zus. fl 22 — kommt auf das Duz. fl — . . . kr. Spesen — den Franc zu 28 kr. gerechnet — demnach 2c.

27.

id. v. Peter von der Leyen in Crefeld — Fakt. v. 3 dieß — in dir. Fuhr — Ziel 3 Mt. in 1 Kistchen N. Z. (v. L. N°. 1005) über: 5 St. Velours noirbleu C., zus. 136 bb. à Rthlr. 1. 20 ggr. — 5 St. d°. d°. D., zus. 130 bb. à Rthlr. 2. 4 ggr. — ab 10% S°. Rthlr. 53 — bleibt: Rthlr. . . . .

Calculation: Ganze Fracht fl. 3. 12 kr.; Briefporto fl. — 48 kr., zus. fl. 4 — — kommt auf die bb. fl. — 1 kr., Spesen — den Rthlr. zu 105 — — 5% S°. werden abgezogen — demnach 2c.

28.

id. v. G. & E. Gumpel in Hamburg — ab Glasgow mit F. d. d. Hamburg 19. v. Mt. — d. Vermittl. von J. M. Brieg in Ostende und Franz Apel in Cöln — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten auf mich — in 1 Ballot N. Z. (G. N°. 1351) über: 20 St. $^6/_4$ Jaconets N°. 120. 20 Ys. à Livre Sterl. — 11 — . — 20 St. d°. d°. N°. 140 d°. à Livre Sterl. — 13. 6 — 40 St. d°. d°. N°. 160 d°. à Livre Sterl. — 16 — zus. Livre Sterl. 56. 10 — — hierzu 2% Provision Livre Sterl. 1. 2. 7, also zus. Livre Sterl. 57. 12. 7 — à 13. 9 = Mb°. . . . . . Schll.

Calculation: Nachn. v. Cöln s. d. v. Ostende fl. 11. 40 kr.; Fracht v. Cöln hierher fl. 3. 18 kr.; Zoll (140 Pfd. à fl. 87 $^1/_2$ pCtr.) fl. 122. 30 kr.; Briefporti fl. — 56 kr., zus. fl. 137. 24 kr. — kommt auf das St. fl. 1. 43 kr. Spesen — den Hamburger Cours zu 87 $^3/_4$ gerechnet, stellt sich der Schll. Sterl. auf fl. . . . . . kr. — hierauf noch 2% für Provision und 5% für S°., also 7% — kommt demnach 2c.

Monat Merz 18 . .

1.

F. v. Charles Jeanton père in Hâvre — F. v. 12. v. Mts. — d. Vermittl. v. F. L. Rozier in Strasburg — Ziel 3 $^1/_2$ Mt. — über 8 Ballen m. fein Domingo-Caffée. N. Z. (Sign. N°. 1—8.) zus. B°. 850 K°. — per $^1/_2$ K°. Frs. — 70 Cs. — ab 2% Tara: Frs. 23. 80 Cs. — hiezu 2 % Commission Frs. 23. 20 Cs. —

Calcul. Fak.-Betr. Frs. 1189. 40 Cs. à 28 kr. = fl. 555. 3 kr.; Nachn. v. Strasburg fl. 28. 27 kr.; Fracht von dort hie-

her fl. 42. 30 kr.; Zoll (17 Ctr. á fl. 11 $^3/_8$.) fl. 193. 23 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr.; Platzspesen fl. — 36 kr., zus. fl. 821. 23 kr. — Hier befunden 1680 Pfd. schw. Gw. — kommt demnach ꝛc.

2.

id. v. Gebr. Schultheiss in Zürich — Fakt. v. 15. v. Mts. — d. Vermittl. v. Carl Lohr in Carlsruhe — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Kistchen N. Z. (G. S. N°. 889.) — über: 4 Stück Gros de Naples noirbleu 26″, zus. 252 au. á fl. 2 $^1/_4$.

Calcul. Fakt.=Betr. fl. 567. —; Nachn. v. Carlsruhe fl. 3. 15 kr.; Fracht von dort hieher fl. 2. —; Zoll (32 Pfd. á fl. 192 $^1/_2$ pCtr.) fl. 61. 36 kr.; Briefporti fl. — 39 kr., zus. fl. 634. 30 kr. — demnach ꝛc.

2.

id. v. J. P. Braunwald in Crefeld — Fakt. v. 29. v. Mts. — per Post — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Ballot N. Z. (P. B. N°. 101). — über: 2 St. Taffetas $^3/_4$ noir fin, zus. 147 $^1/_2$ au. à Rthlr. 1 $^1/_2$.

Calcul. Postporto fl. 3. 36 kr.; Briefporti 36 kr. — demnach ꝛc.

4.

id. v. Gottfried Walder & Sohn in Rheydt — F. v. 17. v. Mts. d. Vermittl. des Hrn. G. F. Bause in Crefeld — Ziel 2 Mt. — in 1 Ballot N. Z. (W. S. N°. 2010) — über: 5 St. gestreifte bwll. Hosenzeug, zus. 179 bbr. à fl. — 21 kr. — 5 St. jaspirt d°. d°. zus. 167 bbr. fl. — 24 kr. — 5 St. carirt halbwollen d°., zus. 162 bbr. à fl. — 54 kr. — ab 10 % Sconto fl. 27. 30 kr.

Calcul. Fracht sammt Nachn. v. Crefeld fl. 5. 24 kr.; Briefporti fl. — 36 kr.; zus. fl. 6. kommt auf die bbr. fl. — $^3/_4$ kr. Spesen — 5 % Sconto werden abgezogen — demnach ꝛc.

id. v. Joh. Simons Erben in Elberfeld — Fakt. v. 19. v. Mts. in dir. Fuhr — zahlb. in 3 Mt. Briefen — in 1 Kiste N. Z. (S. E. N°. 1409) — über: 10 Duz. Glanz N°. 00 A. A. à Rthlr. 4 $^1/_2$ — 10 Duz. d°. N°. 0 A à Rthlr. 5 $^3/_4$ — 10 Duz. d°. N°. 1 C. à Rthlr. 7 — — 10 Duz. d°. N°. 2 S. à Rthlr. 8 $^3/_4$ — 10 Duz. d°. N°. 3 d°. à Rthlr. 9 $^1/_2$ — 5 Duz. Taffetas n' fin N°. 4 à Rthlr. 13 — — 5 Duz. d°. d°. N°. 6 à Rthlr. 19 — — ab 10 % Sconto Rthlr. 50. 6 Sgr.

Calculation: Fracht fl. 2. 48 kr.; Briefporti: fl. — 42 kr.;

. 3. 30 kr. — kommt auf das Duz. $3^1/_2$ kr. Spesen — den à 105 — 5°/₀ S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

id. v. Hoffmann & Leisewitz in Bremen — F. v. 13. v. Mts. — d. Vermittl. von J. Moser & Comp. in Cassel — Ziel 3 Mt. netto — in 1 Kiste N. Z. (H. & L. N°. 8888.) über: 5 Mille Don Fernando N°. 1 à Luisd'or Rthlr. $7^1/_2$ — 10 M. d°. N°. 2 à Louisd'or Rthlr. $8^1/_2$ — 5 M. $^1/_2$ Havanna à Louisd'or Rthlr. 12 — 5 M. Havanna à Loiusd'or Rthlr. 18. —

Calculation: Nachn. v. Cassel fl. 10. 45 kr.; Fracht von Cassel hieher fl. 4. 45 kr.; Zoll ($220^3/_4$ Pfd. à fl. $19^1/_4$ pCtr.) fl. 42. 33 kr.; Briefporti fl. — 57 kr; zus. fl. 59 — auf 25 M. kommt auf das Mille fl. . . . . . . kr., Spesen — im Cours zu $98^1/_3$ stellt sich der Louisd'or Rthlr. auf fl. 1. 58 kr. — demnach ꝛc.

6.

id. v. F. L. Brochier & Comp. in Hâvre — Fakt. v. 14. Mts. — durch Vermittl. v. Frédéric Rozier in Strasburg — Z. $3^1/_2$ Mt. — über: 6 Säcke Carracas Cacao N. Z. (Sign. N°. 600—5) zus. B°. 380 K°. — ab 2°/₀ T^a. 8 K°. — netto: 372 K°. p. $^1/_2$ K°. Frs. 1. 10 cs. Frs. . . . . . . cs — Stempel, Waggebühr ꝛc. Frs. 1 20 cs.

Calculation: Fakt.-Betrag Frs. 820. — à 28 kr., fl. 382. 40 kr.; Nachn. v. Strasburg fl. 66. 48 kr.; Fracht von dort hieher fl. 34. 12 kr.; Zoll (744 Pfd. à fl. $11^3/_8$ pCtr.) fl. 84. 38 kr.; Briefporti: fl. 2. 4 kr.; zus. fl. 570. 22 kr. — hier befunden netto 728 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . .

6.

id. v. L. & P. Carbutt in Hamburg — F. v. 19. v. Mts. — d. Vermittl. v. J. L. Peter in Hannover und August Bösch in Cassel — zahlb. in 2 Mt. Briefen — über: 5 Säcke Java Curcumac N. Z. (C. N°. 900—4) zus. B°. 1250 Pfd., p. 100 Pfd. Mb°. $8^1/_2$ — ab 3°/₀ Tara und 1°/₀ Ggw. Mb°. 4. 4 Schill. — vom Rest ferner ab: 2°/₀ vom Gelde Mb°. 2. 2 Schill., bleibt Mb°. 99. 14 Schll.

Calculation: Fakt.-Betrag Mb°. 99. 14 Schll. à $87^1/_2$ — fl. 87. 23 kr.; Nachn. von Cassel f. d. v. Hannover fl. 38. 26 kr. Fracht von Cassel hierher fl. 20. 11 kr.; Zoll ($11^3/_4$ Ctr. à $52^1/_2$ kr. pCtr.) fl. 10. 17 kr., Briefporti fl. 1. 30 kr.; zus. fl. 157. 47 kr. — hier befunden; 1163 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . . .

27.

id. v. Peter von der Leyen in Crefeld — Fakt. v. 3 dieß — in dir. Fuhr — Ziel 3 Mt. in 1 Kistchen N. Z. (v. L. N°. 1005) über: 5 St. Velours noirbleu C., zus. 136 bb. à Rthlr. 1. 20 ggr. — 5 St. d°. d°. D., zus. 130 bb. à Rthlr. 2. 4 ggr. — ab 10% S°. Rthlr. 53 — bleibt: Rthlr. . . . .

Calculation: Ganze Fracht fl. 3. 12 kr.; Briefporto fl. — 48 kr., zus. fl. 4 — — kommt auf die bb. fl. — 1 kr., Spesen — den Rthlr. zu 105 — — 5% S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

28.

id. v. G. & E. Gumpel in Hamburg — ab Glasgow mit F. d. d. Hamburg 19. v. Mt. — d. Vermittl. von J. M. Brieg in Ostende und Franz Apel in Cöln — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten auf mich — in 1 Ballot N. Z. (G. N°. 1351) über: 20 St. $^6/_4$ Jaconets N°. 120. 20 Ys. à Livre Sterl. — 11 — . — 20 St. d°. d°. N°. 140 d°. à Livre Sterl. — 13. 6 — 40 St. d°. d°. N°. 160 d°. à Livre Sterl. — 16 — zus. Livre Sterl. 56. 10 — — hierzu 2% Provision Livre Sterl. 1. 2. 7, also zus. Livre Sterl. 57. 12. 7 — à 13. 9 = Mb°. . . . . . Schll.

Calculation: Nachn. v. Cöln s. d. v. Ostende fl. 11. 40 kr.; Fracht v. Cöln hierher fl. 3. 18 kr.; Zoll (140 Pfd. à fl. 87 $^1/_2$ pCtr.) fl. 122. 30 kr.; Briefporti fl. — 56 kr., zus. fl. 137. 24 kr. — kommt auf das St. fl. 1. 43 kr. Spesen — den Hamburger Cours zu 87 $^3/_4$ gerechnet, stellt sich der Schll. Sterl. auf fl. . . . . . kr. — hierauf noch 2% für Provision und 5% für S°., also 7% — kommt demnach ꝛc.

Monat Merz 18 . .

1.

F. v. Charles Jeanton père in Hâvre — F. v. 12. v. Mts. — d. Vermittl. v. F. L. Rozier in Strasburg — Ziel 3 $^1/_2$ Mt. — über 8 Ballen m. fein Domingo-Caffée. N. Z. (Sign. N°. 1—8.) zus. B°. 850 K°. — per $^1/_2$ K°. Frs. — 70 Cs. — ab 2% Tara: Frs. 23. 80 Cs. — hiezu 2 % Commission Frs. 23. 20 Cs. —

Calcul. Fak.-Betr. Frs. 1189. 40 Cs. à 28 kr. = fl. 555. 3 kr.; Nachn. v. Strasburg fl. 28. 27 kr.; Fracht von dort hie-

her fl. 42. 30 kr.; Zoll (17 Ctr. á fl. 11 $^3/_8$.) fl. 193. 23 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr.; Platzspesen fl. — 36 kr., zus. fl. 821. 23 kr. — Hier befunden 1680 Pfd. schw. Gw. — kommt demnach ꝛc.

2.

id. v. Gebr. Schultheiss in Zürich — Fakt. v. 15. v. Mts. — d. Vermittl. v. Carl Lohr in Carlsruhe — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Kistchen N. Z. (G. S. N°. 889.) — über: 4 Stück Gros de Naples noirbleu 26″, zus. 252 au. á fl. 2 $^1/_4$.

Calcul. Fakt.-Betr. fl. 567. —; Nachn. v. Carlsruhe fl. 3. 15 kr.; Fracht von dort hieher fl. 2. —; Zoll (32 Pfd. á fl. 192 $^1/_2$ pCtr.) fl. 61. 36 kr.; Briefporti fl. — 39 kr., zus. fl. 634. 30 kr. — demnach ꝛc.

2.

id. v. J. P. Braunwald in Crefeld — Fakt. v. 29. v. Mts. — per Post — Ziel 6 Mt. oder p. compt. mit 5 % S°. — in 1 Ballot N. Z. (P. B. N°. 101). — über: 2 St. Taffetas $^3/_4$ noir fin, zus. 147 $^1/_2$ au. à Rthlr. 1 $^1/_2$.

Calcul. Postporto fl. 3. 36 kr.; Briefporti 36 kr. — demnach ꝛc.

4.

id. v. Gottfried Walder & Sohn in Rheydt — F. v. 17. v. Mts. d. Vermittl. des Hrn. G. F. Bause in Crefeld — Ziel 2 Mt. — in 1 Ballot N. Z. (W. S. N°. 2010) — über: 5 St. gestreifte bwll. Hosenzeug, zus. 179 bbr. à fl. — 21 kr. — 5 St. jaspirt d°. d°. zus. 167 bbr. fl. — 24 kr. — 5 St. carirt halbwollen d°., zus. 162 bbr. à fl. — 54 kr. — ab 10 % Sconto fl. 27. 30 kr.

Calcul. Fracht sammt Nachn. v. Crefeld fl. 5. 24 kr.; Briefporti fl. — 36 kr.; zus. fl. 6. kommt auf die bbr. fl. — $^3/_4$ kr. Spesen — 5 % Sconto werden abgezogen — demnach ꝛc.

id. v. Joh. Simons Erben in Elberfeld — Fakt. v. 19. v. Mts. in dir. Fuhr — zahlb. in 3 Mt. Briefen — in 1 Kiste N. Z. (S. E. N°. 1409) — über: 10 Duz. Glanz N°. 00 A. A. à Rthlr. 4 $^1/_2$ — 10 Duz. d°. N°. 0 A à Rthlr. 5 $^3/_4$ — 10 Duz. d°. N°. 1 C. à Rthlr. 7 — — 10 Duz. d°. N°. 2 S. à Rthlr. 8 $^3/_4$ — 10 Duz. d°. N°. 3 d°. à Rthlr. 9 $^1/_2$ — 5 Duz. Taffetas n' fin N°. 4 à Rthlr. 13 — — 5 Duz. d°. d°. N°. 6 à Rthlr. 19 — — ab 10 % Sconto Rthlr. 50. 6 Sgr.

Calculation: Fracht fl. 2. 48 kr.; Briefporti: fl. — 42 kr.;

zuſ. fl. 3. 30 kr. — kommt auf das Duz. $3\frac{1}{2}$ kr. Spesen — den Rthlr. à 105 — 5% S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

id. v. Hoffmann & Leisewitz in Bremen — F. v. 13. v. Mts. — d. Vermittl. von J. Moser & Comp. in Cassel — Ziel 3 Mt. netto — in 1 Kiſte N. Z. (H. & L. N°. 8888.) über: 5 Mille Don Fernando N°. 1 à Luisd'or Rthlr. $7\frac{1}{2}$ — 10 M. d°. N°. 2 à Louisd'or Rthlr. $8\frac{1}{2}$ — 5 M. ½ Havanna à Louisd'or Rthlr. 12 — 5 M. Havanna à Loiusd'or Rthlr. 18. —

Calculation: Nachn. v. Cassel fl. 10. 45 kr.; Fracht von Cassel hieher fl. 4. 45 kr.; Zoll ($220\frac{3}{4}$ Pfd. à fl. $19\frac{1}{4}$ pCtr.) fl. 42. 33 kr.; Briefporti fl. — 57 kr; zuſ. fl. 59 — auf 25 M. kommt auf das Mille fl. . . . . . . kr., Spesen — im Cours zu $98\frac{1}{3}$ stellt sich der Louisd'or Rthlr. auf fl. 1. 58 kr. — demnach ꝛc.

6.

id. v. F. L. Brochier & Comp. in Hâvre — Fakt. v. 14. Mts. — durch Vermittl. v. Frédéric Rozier in Strasburg — Z. $3\frac{1}{2}$ Mt. — über: 6 Säcke Carracas Cacao N. Z. (Sign. N°. 600—5) zuſ. B°. 380 K°. — ab 2% T^a. 8 K°. — netto: 372 K°. p. ½ K°. Frs. 1. 10 cs. Frs. . . . . . . cs — Stempel, Waggebühr ꝛc. Frs. 1 20 cs.

Calculation: Fakt.-Betrag Frs. 820. — à 28 kr., fl. 382. 40 kr.; Nachn. v. Strasburg fl. 66. 48 kr.; Fracht von dort hieher fl. 34. 12 kr.; Zoll (744 Pfd. à fl. $11\frac{3}{8}$ pCtr.) fl. 84. 38 kr.; Briefporti: fl. 2. 4 kr.; zuſ. fl. 570. 22 kr. — hier befunden netto 728 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . .

6.

id. v. L. & P. Carbutt in Hamburg — F. v. 19. v. Mts. — d. Vermittl. v. J. L. Peter in Hannover und August Bösch in Cassel — zahlb. in 2 Mt. Briefen — über: 5 Säcke Java Curcumac N. Z. (C. N°. 900—4) zuſ. B°. 1250 Pfd., p. 100 Pfd. Mb°. $8\frac{1}{2}$ — ab 3% Tara und 1% Ggw. Mb°. 4. 4 Schill. — vom Rest ferner ab: 2% vom Gelde Mb°. 2. 2 Schill., bleibt Mb°. 99. 14 Schll.

Calculation: Fakt.-Betrag Mb°. 99. 14 Schll. à $87\frac{1}{2}$ — fl. 87. 23 kr.; Nachn. von Cassel ſ. d. v. Hannover fl. 38. 26 kr. Fracht von Cassel hierher fl. 20. 11 kr.; Zoll ($11\frac{3}{4}$ Ctr. à $52\frac{1}{2}$ kr. pCtr.) fl. 10. 17 kr., Briefporti fl. 1. 30 kr.; zuſ. fl. 157. 47 kr. — hier befunden; 1163 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . . .

7.

id. v. Ludwig Straucher in Glauchau — Fakt. v. 25. d. Mts. in dir. Fuhr — Ziel 3 Mt. — in 1 Ballot N. Z. (L. S. N°. 789) über: 5 St. schwarz Thybet C. N°. 1718. 1719. 1723. 1726.
$40\frac{1}{2}$ $41\frac{1}{2}$ $41\frac{3}{4}$ 42
1727. = 208 bb. à fl. 1. — — 10 St. coul. d°. D. N°. 1730.
$42\frac{1}{4}$ $42\frac{1}{4}$
1734. 1735. 1737. 1739. 1741. 1748. 1750. 1753. 1755. =
$42\frac{3}{4}$ 43 43 $43\frac{1}{4}$ $43\frac{1}{2}$ $43\frac{3}{4}$ $43\frac{3}{4}$ 44 $44\frac{3}{4}$
434 bb. à fl. 1. 8 kr. — 3 St. Kaliblau d°. d°. 1800. 1801.
42 43
1802. = 129 bb. à fl. 1. 15 kr. — ab 10% S°. fl. 86. 8 kr.
44

Calculation: Ganze Fracht fl. 8. 36 kr.; Briefporti: fl. — 36 kr. — kommt auf die bb. $\frac{3}{4}$ kr. Spesen — 5% S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

10.

id. v. Gebrüder Just in Cöln — Fakt. v. 27. d. Mts. — durch Vermittl. v. A. P. Meyer in Mainz — Ziel 2 Mt. netto — 1 Faß Melis N. Z. (G. I. N°. 3169) 112 Brode, netto 330 K°., p. 50 K°. fl. 36 — Emb. fl. 3. 24 kr.

Calculation: Fakt.-Betr. fl. 241 — — ab: Werth des Fasses fl. 2 — Nachnahme und Fracht von Mainz fl. 4. 24 kr.; Briefporto fl. — 18 kr.; kleine Spesen fl. — 18 kr.; zus. fl. 244. — — hier befunden 653 Pfd. netto schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . .

id. v. C. L. Wippermann in Rotterdam — Fakt. v. 19. d. Mts. — durch Schiffer J. Käß und durch Vermittl. v. Carl Spengler in Cöln — zahlb. in Amsterdamer 2 Mt. Briefen — über: 8 Fäßer neuen Krapp N. Z. (Sign. N°. 138/45) zus. B°. 4638 K°., T^a. $283\frac{1}{2}$ K°., netto: $4354\frac{1}{2}$ K°., p. 50 K°. fl. 31 — holl. Cour. — ab 1% Ggw. fl. 27 — holl. Cour, — vom Rest ab 2% vom Gelde fl. 53. 40 cs. holl. Cour. — dazu Emb. und Spesen in Rotterdam fl. 15. 60 cs. holl. Cour.

Calculation: Fakt.-Betr. fl. 2635. — holl. Cour. à $99\frac{1}{2}$ fl. 2621. 49 kr.; Spesen-Nota v. Cöln fl. 36. 54 kr.;

Fracht von dort hierher fl. 31. 18 kr.; Zoll ($87 \frac{1}{8}$ Ctr. à $17 \frac{1}{2}$ kr. pCtr.) fl. 25. 25 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr.; Platzspesen fl. — 48 kr., zus. fl. 2717. 38 kr. — hier befunden: netto 9300 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf . . . . .

11.

id. v. Ernst Staudt & Comp. in Glauchau — F. v. 28. v. Mts. — in dir. Fuhr — Ziel 6 Mt. od. p. comp. mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (S. & C. N°. 436.) — über: 5 Duz. Piquée-Röcke N°. 2. à fl. $18 \frac{1}{2}$. — 5 Duz. d°. d°. N°. 3. à fl. 21. —

Calculation: Ganze Fracht fl. 2. 30 kr. Briefporto fl. — 30 kr. — kommt auf das Duz. fl. — 18 kr. Spesen — Folglich ꝛc. ꝛc.

id. v. Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich. — F. v. 26. v. Mts. = d. Vermittl. v. Caspar Bauer in Schaffhausen — Ziel 3 Mt. — in 1 Kistchen N. Z. (S. L. N°. 853.) — über: 5 St. Florence 16″ div. coul. 312 au à fl. — 45 kr. — 5 St. d°. 18″ d°. d°. 320 au à fl. — 54 kr. — ab 10% S°. —

Calculation: Nachn. v. Schaffhausen fl. 1. 54. kr. Fracht v. dort hieher fl. 3. 12 kr.; Zoll ($18 \frac{1}{8}$ Pfd. à fl. $192 \frac{1}{2}$ pCt.) fl. 34. 54 kr.; Briefporti fl. — 36 kr., zus. fl. 40. 36 kr. — kommt auf den Stab fl. —: . . . kr. Spesen — 5% Sconto werden abgezogen — demnach ꝛc. ꝛc.

id. v. Bergson & Saalburg in Hamburg — F. v. 20. v. Mts. — d. Vermittl. v. Gottfried Keller in Hannover und Fried. Mohr in Cassel — zahlb. in 2 Mt. Briefen netto — in 1 Kiste N. Z. (B. & S. N°. 558.) — über: 10 St. Quillings N°. 50. 1205 Yds. à Livre Sterl. — — $\frac{3}{8}$ d. = Livre Sterl. 1. 17. 8. — 20 St. d°. N°. 60. 2525 Yds. à Livre Sterl. — — $\frac{1}{2}$ d. = Livre Sterl. 5. 4. 9. — 20 St. d°. N°. 70. 2490 Yds. à Livre Sterl. — — $\frac{5}{8}$ = Livre Sterl. 6. 9. 8. — 50 Pack Tattings A. à Livre Sterl. — 1. 6. = Livre Sterl. 3. 15. — — 50 P. d°. B. à Livre Sterl. — 2. — = Livre Sterl. 5. — — — 50 P. C. à Livre Sterl. — 2. 4. d. = Livre Sterl. 5. 16. 8. — 50 P. Edgings A. à Livre Sterl. — 3. 6. = Livre Sterl. 8. 15. — — 50 P. d°. B. à Livre Sterl. — 4. — = Livre Sterl. 10. — —

Calculation: Nachn. v. Cassel f. der v. Hannover fl. 7. 8 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 2. 52 kr.; Zoll (30 Pfd.

à 52 1/2 kr. pPfd.) fl. 26. 15 kr.; Briefporti fl. — 53 kr.; kleine Spesen fl. — 12 kr., zus. fl. 37. — kr. — Die Hälfte auf die Quillings u. die Hälfte auf die Taltings und Edgings — den engl. Cours à 122 gerechnet — 5% S°. darauf gerechnet — demnach rc. rc.

14.

id. v. L. Behrens Söhne in Hamburg — F. v. 22. d. Mts. — d. Vermittl. v. F. L. Peter in Hannover u. Fr. Mohr in Cassel — zahlb. in 2 Mt. Briefen netto — in 1 Ballot N. Z. (Sign. N°. 951.) — über: 20 St. schw. Merinos N°. 6. à Livre Sterl. 2. 2. — — 10 St. coul. d°. d°. à Livre Sterl. 2. 4. — — 5 St. ffbg. d°. d°. à Livre Sterl. 2. 8. — — zum Cours à 13. 9. —

Calculation: Nachn. v. Cassel f. der v. Hannover fl. 14. 30 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 3. 48 kr.; Zoll (145 1/2 Pfd. à fl. 52 1/2 pCtr.) fl. 75. 24 kr.; Briefporti fl. 1. 18 kr., zus. fl. 95. —; kommt auf das St. fl. . . : . . . kr. Spesen — Hamburg à 87 1/2 gerechnet, berechnet sich der Livre Sterl. auf fl. . . . : . . . kr. — 5% Sconto werden darauf gerechnet — demnach rc. rc.

id. v. Blech, Fries & Comp. in Mühlhausen — F. v. 17. d. Mts. — d. Vermittl. v. A. M. Bossin in Strasburg - Ziel 3 Mt. mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (B. F. N°. 7039.) — über: 10 St. Jaconets imprimés 2 coul., zus. 320 au à Frs. 1. 80 cs. — 10 St. d°. d°. 3 coul., zus. 321 au à Frs. 2. — — Embal. Frs. 1. —

Calculation: Nachn. v. Strasburg fl. 1. 54 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 4. 6 kr.; Zoll (83 Pfd. à fl. 87 1/2 pCtr.) fl. 72. 38 kr.; Briefporti fl. 1. 26 kr.; Embal. 3 Frs. fl. 1. 24 kr., zus. fl. 81. 24 kr. — kommt auf den Stab . . . kr. Spesen — den Franc zu 28 kr. gerechnet — demnach rc. rc.

16.

id. v. Windmüller Gebrüder in Hamburg — F. v. 2. dieß — d. Vermittl. v. G. Koller in Hannover u. Fr. Mohr in Cassel — zahlb. in 3 Mt. Briefen netto — in 1 Ballot N. Z. (W. G. N°. 1846.) — über: 10 St. schw. Lastings N°. 10. à Livre Sterl. 3. 15. —. — 10 St. d°. d°. N°. 11. à Livre Sterl. 3. 18. —. — zum Cours à 13. 10. = Bm. 1042. 5 Schil. — Emball. Bm. 1. —

Calculation: Nachn. v. Cassel f. d. v. Hannover fl.

6. 30 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 2. — kr.; Zoll ($134\frac{1}{2}$ Pfd. à fl. $52\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 70. 36 kr.; Briefporti fl. 1. —; Emb. 1 Bm. fl. — 54 kr.; zus. fl. 81. —. — kommt auf das St. fl. ..: ... kr. Spesen — Hamburg à $87\frac{1}{2}$ gerechnet, stellt sich der Livre Sterl. auf fl. ..: ... kr. — 5% S°. werden darauf gerechnet — folglich ꝛc.

id. v. Bonnefin & Joyeux in Paris — F. v. 12. dieß — pPost — zahlb. in 2 Mt. Briefen netto — in 1 emb. Carton N. Z. (B. I. N°. 1696.) — über: 12 Duz. $\frac{5}{8}$ Voiles Gaze à 1 rub. à Frs. 11. —. — 12 Duz. $\frac{3}{4}$ d°. d°. à 3 d°. à Frs. 14. —. — 10 Duz. d°. d°. d°. à bordure à Frs. 24. —. — 5 Duz. $\frac{7}{8}$ d°. d°. à large rub. à Frs. 28. —. — Emb. 2 Frs. —

Calculation: Postporto fl. 11. 36 kr.; Zoll ($7\frac{1}{2}$ Pfd. à fl. 1. $55\frac{1}{2}$ kr. pPfd.) fl. 14. 27 kr., zus. fl. 26. 3 kr. — kommt auf das Duz. fl. —: ... kr. Spesen — den Franc zu 28 kr. gerechnet — 5% S°. werden darauf gerechnet — demnach ꝛc. ꝛc.

18.

id. v. Gebrüder Passavant hier — Z. 6 Mt. od. pcomp. mit 5% Sconto — über: 10 Duz. Gants de soie pFemmes à fl. $8\frac{1}{2}$. — 5 Duz. d°. d°. milongs à fl. $9\frac{1}{2}$. — 5 Duz. d°. d°. Passecoudes à fl. 12. —

23.

id. v. Chatelien & Godin in Hâvre — F. v. 24. v. Mts. — d. Vermittl. v. Frédéric Rozier in Strasburg — Z. $3\frac{1}{2}$ Mt. netto — 5 Säcke Carracas Cacao N. Z. (C. & G. N°. 1913/17.) zus. B°. 450 K°. — ab 2% T^a., 9 K°. — netto 441 K°., p. $\frac{1}{2}$ K°. Frs. 1. 10 cs. — Stempel & Waggebühr: Frs. — 98 cs.

Calculation: Fakt.=Betr. Frs. 971. — à 28 kr. fl. 453. 8 kr. Nachn. v. Strasb. fl. 64. 30 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 36. 30 kr.; Zoll (880 Pfd. à fl. $11\frac{3}{8}$. pCtr.) fl. 100. 6 kr.; Briefporti fl. 2. — zus. fl. 656. 14 kr. — hier befunden netto: 870 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf . . . . .

id. v. Fried. August Pöhler hier — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: 10 St. Parisienne à fl. $25\frac{1}{2}$.

25.

id. v. J. L. Möhlinger in Lauban — F. v. 3. dieß —

Franco Leipzig d. Vermittl. v. C. G. Ottens dort — Z. 3 Mt. in 1 Ballot N. Z. (M. N°. 515.) — über: 15 Duz. weiß leinene Sacktücher N°. 512. à Rthlr. 2¼. — 15 Duz. d°. d°. d°. N°. 612. à Rthlr. 3. —. — 15 Duz. d°. d°. d°. N°. 712. à Rthlr. 3¾. — ab 12½ % Sconto Rthlr. 16. 21 ggr., bleibt Rthlr. . . .: . . .ggr.

Calculation: Nachn. v. Leipzig fl. — 48 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 1. 48 kr.; Briefporti fl. — 24 kr., zus. fl. 3. —. — kommt auf das Duz. 4 kr. Spesen — den Rthlr. zu 105 gerechnet — 7½ % S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

28.

id. v. J. L. Mettenius & Sohn hier — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — über: 6 St. franz. Battiste à fl. 54. —. — 4 Duz. Mouchoirs Battiste A. à fl. 19. —. — 4 Duz. d°. d°. B. à fl. 22. —. — 4 Duz. d°. d°. C. à fl. 25. —

29.

id. v. William Goldsmith in London — F. v. 5. dieß — d. Vermittl. v. Fried. van Buhlen in Rotterdam, Franz Apel in Cöln und A. P. Meyer in Mainz — Z. 1 Mt. netto — über: 4 Kisten Haysan=Thee N. Z. (C. B. N°. 80 — 83.) zus. netto: 350 Pfd. à Livre Sterl. —. 2. 4 d^s. . . . . . — Embal. Livre Sterl. 1. 3. 4.

Calculation: Fakt.=Betr. sammt Embal. Livre Sterl. 42. —. —. à 121 = fl. 508. 12 kr.; Spesen=Nota v. Rotterdam fl. 23. 36 kr; id. v. Cöln fl. 7. 12 kr.; Fracht v. Mainz hieher fl. 1. 30 kr.; Zoll (318 Pfd. à fl. 19¼. pCtr.) fl. 61. 13 kr.; Briefporti fl. 1. 36 kr.; Platzspesen fl. — 24 kr., zus. fl. 603. 43 kr. — hier befunden 339 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf . . . . .

id. v. Meyer & Russ in Leipzig — F. v. 15. dieß — in dir. Fuhr — Z. 3 Mt. netto — in 1 Kiste N. Z. (M. & R. N°. 1691.) — über: 10 Mille Vaudeville-Cigarren à Rthlr. 10½ — 10 M. Trabugos d°. à Rthlr. 12. —

Calculation: Fracht v. Leipzig hieher fl. 6. —; Briefporto fl. — 30 kr., zus. fl. 6. 30 kr. — kommt auf das Mille fl. —: . . . kr. Spesen — den Rthlr. zu 105 gerechnet — folglich . . . . .

Monat April 18 . .

1.

F. v. Liebach, Hartmann & Comp. in Thann — kaufte von ihnen heute zur Messe — Z. 3 Mt. netto — eine Parthie breite Mousseline laine von: — 720 au div. Dessins à Frs. 2. 25 cs.

Calculation: Hierauf 5% S°. — den Franc zu 28 kr. gerechnet — kommt die au auf . . . . .

id. v. Nicolaus Springfeld in St. Gallen — F. v. 18. v. Mts. — in dir. Fuhr — Z. 3 Mt. — in 1 Kiste N. Z. (N. S. N°. 1391.) — über: 20 St. 10/4 Jaconets N°. 6. 8 au à fl. 5¾. — 20. St. d°. d°. N°. 10. d°. à fl. 7¾. — 20 St. d°. d°. N°. 12. d°. à fl. 9. —. — ab 15% S°. —

Calculation: Fracht v. St. Gallen hieher fl. 5. 54 kr.; Zoll (109½ Pfd. à fl. 87½ pCtr.) fl. 95. 48 kr.; Briefporto fl. — 18 kr., zus. fl. 102. —. — kommt auf das St. fl. . . . : . . . kr. Spesen — 10% S°. werden abgerechnet — demnach ꝛc.

2.

id. v. Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich — F. v. 17. v. Mts. — d. Vermittl. v. Carl Bauer in Schaffhausen — Z. 3 Mt. — in 1 Kiste N. Z. (S. L. N°. 1498.) — über: 5 St. Florence 14″ div. coul. 332 au à fl. — 38 kr. — 5 St. d°. 16″ d°. d°. 324 au à fl. — 45 kr. — 5 St. d°. 18″ d°. d°. à fl. — 54 kr. — für 10% S°. werden fl. 74. 6 kr. abgezogen.

Calculation: Nachn. v. Schaffh. fl. 2. 42 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 4. 18 kr.; Zoll (26 Pfd. à fl. 1. 55½ kr. pPfd.) fl. 50. 3 kr.; Briefporti fl. — 57 kr., zus. fl. 58. —. — kommt auf den Stab . . . Spesen — 5% S°. werden abgerechnet — folglich ꝛc.

4.

id. v. Ernst Staudt & Comp. in Glauchau — Fakt. v. 16. v. Mts. — in dir. Fuhr — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Ballot N. Z. (S. & C. N°. 1752.) — über: 20 St. Piquée N°. 10 à fl. 5¾. — 20 St. d°. N°. 12.

à fl. 6½. — 20 St. d°. N°. 14. à fl. 7¼. — 10 Duz. Piquée-Röcke N°. 2. à fl. 18½. — 10 Duz. d°. d°. N°. 3. à fl. 21. —

Calculation: Ganze Fracht fl. 8. 30 kr.; Briefporto fl. — 30 kr., zus. fl. 9. — — ⅔ auf die Piquée und ⅓ auf die Röcke gerechnet — demnach ꝛc.

5.

id. v. G. & E. Gumpel in Hamburg — Sendung ab Glasgow mit F. v. Hamburg v. 6. v. Mts. — d. Vermittl. v. F. M. Brieg in Ostende und Franz Apel in Cöln — zahlb. in deren 2 Mt. Tratten netto — in 1 Ballot N. Z. (G. N°. 8738.) — über: 40 St. 6/4 Jaconets N°. 120. 20 Ys. à Livre Sterl. — 10. 6. — 40 St. d°. d°. N°. 140. d°. à Livre Sterl. — 13. — ab: 2% vom Gelde = Livre Sterl. 1. —. —. — à 13. 9.

Calculation: Nachn. v. Cöln f. der v. Ostende fl. 11. 12 kr.; Fracht v. Cöln hieher fl. 3. 4 kr.; Zoll (141¾ Pfd. à fl. 87½ pCtr.) fl. 124. 1 kr.; Briefporti fl. — 56 kr., zus. fl. 139. 13 kr. — kommt auf das St. fl. ...: ... kr. Spesen — 3% S°. werden zugerechnet — den Hamburger Cours zu 88 gerechnet, stellt sich der Schill. Sterling auf .... kr.; demnach ꝛc.

8.

id. v. Calperti & Manoni in Triest — F. v. 11. v. Mts. — d. Vermittl. v. J. L. Keller in Brixen und Chr. Wagenseil in Augsburg — zahlb. in deren 6 Wochen Tratten mit 3% S°. — über: 8 Körbe Barbaresische Mandeln N. Z. (C. M. N°. 425/32.) zus. B°. 1044 Pfd., T^a. 54 Pfd., also netto: 990 Pfd. à cfl. — 19 kr. — Emball. und Stempel cfl. 3. 30.

Calculation: Fakt.-Betr. cfl. 317. — à 5 — 6 = fl. 380. 24 kr.; Nachn. v. Augsb. f. der von Brixen fl. 12. 54 kr.; Fracht v. Augsb. hieher fl. 14. 30 kr.; Zoll (1008 Pfd. à fl. 7 — pCtr.) fl. 70. 34 kr.; Briefporti fl. 1. 24 kr., zus. fl. 479. 46 kr. — hier befunden netto: 1066 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf .....

6.

id. v. Peter von der Leyen in Crefeld — F. v. 20. v. Mts. — in dir. Fuhr — Z. 3 Mt. — in 1 Kiste N. Z. (v. L. N°. 837.) — über: 5 St. Velours noirnoir, zus. 121 bb.

à Rthlr. 2. —. — 5 St. d°. noirbleu, zus. 128 bb. à Rthlr. 2. 4 ggr. — ab: 10% S°. Rthr. 52. —

Calculation: Ganze Fracht fl. 3. —; Briefporto fl. — 48 kr., zus. fl. 3. 48 kr. — kommt auf die bb. 1 kr. Spesen — den Rthlr. à 105 gerechnet — 5% S°. werden abgezogen — folglich ꝛc.

16.

id. v. Gebrüder Schultheiss in Zürich — F. v. 30. v. Mts. — d. Vermittl. v. Carl Lohr in Carlsruhe — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kistchen N. Z. (G. S. N°. 1031.) — über: 3 St. Gros de Naples noirbleu 26″ zus. 188 au à fl. 2. 10 kr. — 3 St. Marceline noirbleu 25″, zus. 187 au à fl. 2. —. — 3 St. d°. noirnoir d°. zus. 186 au à fl. 1. 54 kr.

Calculation: Nachn. v. Carlsruhe fl. 8. 48 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 2. 54 kr.; Zoll (50 Pfd. à fl. 192½ pCtr.) fl. 96. 36 kr.; Briefporti fl. — 36 kr., zus. fl. 108. 54 kr. — kommt auf den Stab fl. —: ... kr. Spesen — demnach ꝛc.

25.

id. v. August Koerber & Comp. in Bielefeld — F. v. 1 dieß — d. Vermittl. v. Peter Schrott in Cassel — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kiste N. Z. (C. B. N°. 905.) — über: — 10 St. Leinwand N°. 1200. à fl. 32. —. — 10 St. d°. N°. 1400. à fl. 36. —. — 10 St. d°. N°. 1600. à fl. 40. —

Calculation: Nachn. v. Cassel fl. 7. 30 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 7. —; Briefporti fl. — 30 kr., zus. fl. 15. —. — kommt auf das St. fl. —: ... kr. Spesen — demnach ꝛc.

28.

id. v. van Maanen & Comp. in Rotterdam — für meine Rechnung auf der letzten dortigen Auktion der Handels-Matschappy gekauft und F. v. 29. v. Mts. — d. Vermittl. v. Franz Apel in Cöln — zahlb. in 1 Mt. Briefen p. Amsterdam — über: 2 Kisten Bengal-Indigo N. Z. (H. M. N°. 10313/14.) zus. B° 493 K°., T^{a}. 36 K°., also netto: 457 K°. p. ½ K°. fl. 4. 50 cs. holl. Cour. — hierzu 1‰ Courtage fl. 4. 10 cs. holl. Cour. — dieß addirt — 2% Provision fl. 82. 17 cs. holl. Cour. — Polize fl. 5. 50 cs. holl. Cour. — Spesen in Rotterdam fl. 2. 23 cs. holl. Cour., zus. fl. 4207. — holl. Cour.

Calculation: Fakt.-Betr. fl. 4207. — holl. Cour. à 99 $^1/_2$ = fl. 4185. 58 kr; Nachn. v. Cöln fl. 10. 12 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 5. 20 kr.; Zoll (914 Pfd. à fl. — 52 $^1/_2$ kr. p. Ctr.) fl. 8. — Briefporti fl. 1. 12 kr.; Platzspesen fl. — 30 kr., zus. fl. 4211. 12 kr. — hier befunden netto: 976 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf .....

30.

id. v. Fried. Linzmayer in Würzburg — F. v. 18. dieß — d. Schiffer Leonhard Blau v. dort — Z. 2 Mt. netto — über: 5 Fässer dürre Zwetschgen N. Z. (F. L. N°. 87/91.) zus. B°. 3730 Pfd., T^a. 100 Pfd., also netto: 3630 Pfd. à fl. 7. — pCtr. — für 5 Fässer à fl. 1. 30 kr.

Calculation: Fakt.-Betr. (ohne Fässer) fl. 254. 6 kr.; Verlust auf 5 Fässer à 30 kr. = fl. 2. 30 kr.; Fracht fl. 37. 15 kr.; Briefporti fl. — 16 kr.; kleine Spesen fl. — 32 kr., zus. fl. 234. 39 kr. — hier befunden netto: 4030 Pfd. schw. Gw. — kommt der Ctr. schw. Gw. auf .....

Monat Mai 18..

2.

F. v. Poulin & Saussier in Hâvre — F. v. 4. d. Mts. — d. Vermittl. v. Frédéric Rozier in Strasburg — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten netto — über: 10 Ballen Porto-Rico-Caffee N. Z. (P. & S. N°. 101/10.) zus. B°. 1970 K°., p. 50 K°. Frs. 66. —. — ab 2% Tara Frs. 52. —, bleibt: Frs. ...: ... cs. — Emball., Spesen ꝛc. Frs. 3. 60 cs.

Calculation: Fakt.-Betr. Frs. 2552. — à 28 kr. = fl. 1190. 56 kr.; Nachn. v. Strasb. fl. 154. 34 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 101. 30 kr.; Zoll (3860 Pfd. à fl. 11 $^3/_8$ pCtr.) fl. 439. 5 kr.; Briefporti fl. 1. 36 kr.; Platzspesen fl. — 24 kr., zus. fl. 1888. 5 kr. — hier befunden netto: 3820 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf ....

3.

id. v. J. Albrecht & Comp. in Hamburg. — F. v. 15. v. Mt. — d. Vermitt. v. G. Kölle in Hannover und Fried. Mohr in Cassel — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten netto — in 1 Ballot N. Z. (A. & C. N°. 818.) — über: 10 St. schw.

Lastings N°. 8. à Livre Sterl. 3. 8. —. — 10 St. d° d°. N°. 10. à Livre Sterl. 3. 14. —. — 10 St. d°. d°. N°. 11. à Livre Sterl. 3. 17. —. — 10 St. d°. d°. N°. 12. à Livre Sterl. 4. —. —. — à 13. 10. — Embal. Bm. 1. 9. Schll.

Calculation: Nachn. v. Cassel s. der v. Hannover fl. 12. 30 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 3. 48 kr.; Zoll (266 Pfd. à fl. 52½ pCtr.) fl. 139. 39 kr.; Briefporti fl. 1. 42 kr.; Embal. Bm. 1. 9 Schill. = fl. 1. 21 kr., zus. fl. 159. —. — kommt auf das St. fl. 4. — Spesen — den Livre Sterl. zu fl. 11. 56 kr. gerechnet — 5% Sconto dazu geschlagen — demnach 2c.

5.

id. v. C. L. Wippermann in Rotterdam — F. v. 17. v. Mts. — d. Vermittl. v. Franz Apel in Cöln und A. P. Meyer in Mainz — zahlb. in dessen 2 Mt. Tratten netto — über: 4 Kisten chinesischen Zimmt N. Z. (W. N°. 1501/4.) zus. B°. 1313 K°. Tª. 53 K°., also netto 1260 K°., p. ½ K°. fl. — 42 cs. holl. Cour. — Emball. fl. 6. — holl. Cour. — Ans Schiff. zu bringen, Passeport 2c. fl. 2. 60 cs. holl. Cour., zus. fl. 1067. — holl. Cour.

Calculation: Fakt.=Betr. fl. 1067. — holl. Cour. à 99½ fl. 1061. 40 kr.; Nachn. v. Mainz s. der v. Cöln fl. 30. 20 kr.; Fracht v. Mainz hieher fl. 7. —; Zoll (2520 Pfd. á fl. 11⅜ pCtr.) fl. 286. 39 kr.; Briefporti fl. 1. 30 kr.; kleine Spesen fl. — 30 kr., zus. fl. 1387. 39 kr. — hier befunden netto: 2614 Pfd. leicht Gewicht — kommt das Pfd. leicht Gw. auf . . . . .

8.

id. v. Knifeman & Blackburn in London — F. v. 11. v. Mts. — d. Vermittl. v. Carl Rivers in Ostende, Franz Apel in Cöln und A. P. Meyer in Mainz — zahlb. in 3 Mt. Briefen netto — über: 2 Kisten Bengal-Jndigo N. Z. (K. & B. N°. 730/31.) zus. B°. 1050 Pfd., Tª 70 Pfd., also netto: 980 Pfd. à Livre Sterl. —. 6. 6 dˢ. — ferner über: 2 Kisten fein Madras d°. N. Z. (K. & B. N°. 732/33.) zus. B°. 1025 Pfd., Tª. 65 Pfd., also netto: 960 Pfd. à Livre Sterl. — 5. —. — Emb. und Spesen Livre Sterl. — 10. —

Calculation: A., des Bengal-Jndigo: Fakt.=Betr. Livre Sterl 318. 10. — nebst Livre Sterl. — 5. — für Emball.

Livre Sterl. 318. 15. — à 122 fl. 3888. 45 kr.; Spesen-Nota v. Ostende fl. 22. 30 kr., hievon die Hälfte fl. 11. 15 kr.; id. v. Cöln und Mainz fl. 26. — idem fl. 13. —; Fracht v. Mainz hieher fl. 8. 30 kr., id. fl. 4. 15 kr.; Zoll (891 Pfd. à 52½ kr. pCtr.) fl. 7. 46 kr.; Briefporti fl. 2. 24 kr., hievon die Hälfte fl. 1. 12 kr.; kleine Spesen fl. 1. — id. fl. — 30 kr., zus. fl. 3926. 43 kr. — hier befunden netto: 948 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. leicht Gw. auf ....

B., des Madras-Jndigo; Fakt.-Betr. Livre Sterl. 240. —. — und Livre Sterl. — 5. für Emb. = Livre Sterl. 240. 5. —. à 122 fl. 2931. 3 kr.; Spesen-Nota v. Ostende lt. oben fl. 11. 15 kr.; id. v. Cöln und Mainz id. fl. 13. —; Fracht v. Mainz hieher id. fl. 4. 15 kr.; Zoll (870 Pfd. à 52½ kr. pCtr.) fl. 7. 37 kr.; Briefporti und Platzspesen lt. oben fl. 1. 42 kr., zus. fl. 2968. 52 kr. — hier befunden netto: 928 Pfd. l. Gw. — kommt das Pfd. l. Gw. auf ....

10.

id. v. G. & E. Gumpel in Hamburg — ab Glasgow mit F. v. Hamburg v. 13. v. Mts. — d. Vermittl. v. J. M. Brieg in Ostende und Franz Apel in Cöln — zahlb. in deren 2 Mt. Tratten netto — in 1 Ballot N. Z. (G. N°. 10010.) — über: 40 St. Jaconets $^6/_4$ N°. 120. 20 Ys. à Livre Sterl. — 10. 6 d^s. — 40 St. d°. d°. N°. 140. d°. à Livre Sterl. — 13. —. — 40 St. d°. d°. N°. 160. d°. à Livre Sterl. — 15. 6. — hiezu 2% Provision Livre Sterl. 1. 16. — à 13. 10. = Bm. 1087. 5 Schill.

Calculation: Nachn. v. Cöln f. der v. Ostende fl. 15. 24 kr.; Fracht v. Cöln hieher fl. 4. 54 kr.; Zoll (201¼ Pfd. à fl. 87½ pCtr.) fl. 176. 6 kr.; Briefporti fl. 1. —, zus. fl. 197. 24 kr. — kommt auf das St. fl. ...: ... kr. Spesen — den engl. Schill. zu 36 kr. gerechnet — 5% für S°. und 2% Provision, also 7% darauf geschlagen — folglich ꝛc.

14.

id. v. Joh. Simon's Erben in Elberfeld — F. v. 30. v. Mts. — in dir. Fuhr — zahlb. in 3 Mt. Briefen — in 1 Kiste N. Z. (S. E. N°. 4918.) — über: 10. Duz. Glanz-Tücher N°. 00. à Rthlr. 4½. — 10 Duz. d°. d°. N°. 0. à Rthlr. 5¾. — 10 Duz. d°. d°. N°. 1. à Rthlr. 7. —. — 10 Duz. d°. d°. N°. 2. à Rthlr. 8¾. — 10 Duz. d°. d°. N°. 3. à Rthlr. 9½. — 10 Duz. Taffetas d°. N°. 4. à Rthlr. 13. —.

— 10 Duz. d°. d°. N°. 6. à Rthlr. 19. —. — ab 10% S°. Rthlr. 67. 15 Sgr.

Calculation: Ganze Fracht fl. 3. 12 kr.; Briefporti fl. — 42 kr., zus. fl. 3. 54 kr. — kommt auf das Duz. 3 $\frac{1}{2}$ kr. Spesen — den Rthlr. à 105 gerechnet — 5% S°. werden abgezogen — demnach ꝛc.

17.

id. v. L. Behrens Söhne in Hamburg — F. v. 21. v. Mts. — d. Vermitt. v. F. L. Peter in Hannover u. Fried. Mohr in Cassel — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten netto — in 1 Ballot N. Z. (Sign. N°. 1788.) — über: 20 St. schw. Merinos N°. 6. à Livre Sterl. 2. 1. —. — 20 St. coul. d°. d°. à Livre Sterl. 2. 3. —. — 10 St. ffbg. d°. d°. à Livre Sterl. 2. 7. —. — à 13. 9 = Bm. 1458. —

Calculation: Nachn. v. Cassel s. der v. Hannover fl. 18. 36 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 4. 12 kr.; Zoll (214 $\frac{1}{4}$ Pfd. à fl. 52 $\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 112. 30 kr.; Briefporti fl. 1. 18 kr., zus. fl. 136. 36 kr. — kommt auf das St. fl. ...: ... kr. Spesen — den Livre Sterl. zu fl. 12. — berechnet — 5% S°. dazu geschlagen — demnach ꝛc.

20.

id. v. Heinricken & Göricke in Hamburg — F. v. 29. v. Mts. — d. Vermittl. v. Fried. Kölle in Hannover u. Carl Brauer in Cassel — zahlb. in 2 Mt. Viesen netto — über: 5 Kisten Kandis N. Z. (H. G. N°. 2105/9.) zus. B°. 848 Pfd., T^a. 67 Pfd., also netto 781 Pfd. à Schill. 5 $\frac{1}{4}$. — ab: 4 $\frac{2}{3}$ % Rabatt Bm. 12. —

Calculation: Fakt.-Betr. Bm. 244. 4 Schill. à 87 $\frac{1}{2}$ fl ...: ... kr.; Nachn. v. Cassel f. der v. Hannover fl. 16. 16 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 10. — Zoll (760 Pfd. à fl. 17 $\frac{1}{2}$ pCtr.) fl. 133. — kr.; Briefporti fl. 1. —, zus. fl. 374. —. — hier befunden: 754 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf 30 kr.

25.

id. v. Gebrüder Just in Cöln — F. v. 12. dieß — d. Vermittl. von A. P. Meyer in Mainz — Z. 2 Mt. netto — über: 1 Faß Raffinade N. Z. (G. I. N°. 815.) 210 Brode, netto 660 K°. p. 50 K°. fl. 36. —. — ferner: 1 Faß Melis N. Z. („ N°. 816.) 185 Brode netto 650 K°. p. 50 K°. fl. 33. —. — Emball. fl. 5. 54 kr.

Calculation: A., der **Raffinade**: Fakt.=Betr. fl. 475. 12 kr. und 1/2 **Emball.** fl. 2. 57 kr. = fl. 478. 9 kr. — ab: Werth des Fasses fl. 2. —, bleibt fl. 476. 9 kr.; Nachn. von **Mainz** fl. 14. 30 kr., hievon die Hälfte fl. 7. 15 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 6. 48 kr., **idem** fl. 3. 24 kr.; Briefporti fl. — 36 kr., **id.** fl. — 18 kr.; kleine Spesen fl. 1. —, **id.** fl. — 30 kr., zus. fl. 487. 36 kr. — hier befunden: **netto** 1302 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf .....

B., des **Melis**: Fakt.=Betr. fl. 405. 54 kr. und 1/2 **Emball.** fl. 2. 57 kr. = fl. 408. 51 kr. — ab: Werth des Fasses fl. 2. —, bleibt fl. 406. 51 kr., halb. Spesen laut oben fl. 11 27 kr., zus. fl. 418. 18 kr. — hier befunden **netto**: 1280 Pfd. schw. Gw. — kommt das Pfd. schw. Gw. auf 19 3/4 kr.

26.

id. v. **J. Fischer seel. Wb.** in **Aachen** — F. v. 11. dieß — d. Vermittl. v. **Franz Apel** in **Cöln** — Z. 6. Mt. od. **p. compt.** mit 6% **S°.** — in 1 **Ballot** N. Z. (**I. F. N°.** 1098.) — über: 5 St. schwarz **Drap Zephyr N°.** 5180. 5190. 5191. 5199. 5100. zus. 131 **bb. à Schll.** 12 1/2 = fl. ...: ... kr.

Calculation: Nachn. v. **Cöln** fl. 4. 36 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 2. 30 kr.; Briefporti fl. — 54 kr., zus. fl. 8. — kommt auf die **bb.** ... kr. Spesen — den Niederländer: **Schill.** zu 11 1/4 kr. gerechnet — kommt die **bb.** auf .....

29.

id. v. **Gebrüder Passavant** hier — Z. 6 Mt. od. **p. compt.** mit 5% **S°.** — über: 10 Duz. **Gants de soie p. Femmes à** fl. 8 1/4 — 20 St. **Crèpe noir N°.** 34. **à** fl. 6 3/4 — 20 St. **d°. d°. N°.** 36 **à** fl. 7 3/4.

30.

id. v. **L. B. Meschorer & Comp.** in **Wien** — F. v. 9. dieß — d. Vermittl. v. **Leonhard Kalb** in **Nürnberg** — zahlb. in 3 Mt. Briefen mit 6% **S°.** — in 1 **Ballot** N. Z. (**M. N°.** 2901.) — über: 2 Duz. 7/4 **Tapis**-Tücher **A. à** cfl. 95. —. — 2 Duz. **d°. d°. d°. B. à** cfl. 103. —. — 1 Duz. 8/4 **d°. d°. à** cfl. 135. —

Calculation: Nachn. v. **Nberg** fl. 5. 54 kr.; Fracht v. dort hierher fl. 1. 48 kr.; Zoll fl. 21. 36 kr.; Briefporti fl. — 27 kr., zus. fl. 29. 45 kr. — kommt auf das St. 30 kr. Spesen — **à** 5—6 — demnach ꝛc.

Monat Juny 18 . .

7.

id. v. Nicolaus Springfeld in St. Gallen — F. v. 20. v. Mts. — in dir. Fuhr — Z. 3 Mt. — in 1 Kiste N. Z. (N. S. N°. 897.) — über: 20 St. $^{10}/_{4}$ Jaconets N°. 6. 8 au à fl. 5$^{2}/_{3}$. — 20 St. d°. d°. N°. 10. d°. à fl. 7$^{2}/_{3}$. — 20 St. d°. d°. N°. 12. à fl. 9. — — ab 15% S°. fl. 67. —.

Calculation: Ganze Fracht fl. 5. 48 kr.; Zoll (83 Pfd. à fl. 87$^{1}/_{2}$. pCtr.) fl. 72. 38 kr.; Briefporto fl. — 30 kr., zus. fl. 78. 56 kr. — kommt auf das St. fl. 1. 19 kr. Spesen — demnach ꝛc.

9.

id. v. Stephan Tschudy in St. Gallen — F. v. 16. v. Mts. — in dir. Fuhr — Z. 3 Mt. — in 1 Kiste N. Z. (T. N°. 1832.) — über: 20 St. $^{10}/_{4}$ Schott. Battiste N°. 8. à fl. 6. —. — 20 St. d°. d°. d°. N°. 12. à fl. 7$^{3}/_{4}$. — 20 St. d°. d°. d°. N°. 16. à fl. 9$^{1}/_{2}$. — ab 10% S°. fl. . . . : . . . kr.

Calculation: Ganze Fracht fl. 3. 42 kr.; Zoll (48 Pfd. à fl. 87$^{1}/_{2}$ pCtr.) fl. 42. —; Briefporto fl. — 18 kr., zus. fl. 46. —. — kommt auf das St. . . . . kr. Spesen — folglich ꝛc.

14.

id. v. Gebrüder Schultheiss in Zürich — F. v. 1. dieß — d. Vermittl. v. Carl Lohr in Carlsruhe — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit 5% S°. — in 1 Kistchen N. Z. (G. S. N°. 2613.) — über: 5 St. Marceline coul. tramé noir 26″, zus. 273 au à fl. 2. —. — 5 St. d°. d°. pure d°. zus. 285 au à fl. 2$^{1}/_{3}$.

Calculation: Nachn. v. Carlsruhe fl. 5. 54 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 2. 6 kr; Zoll (46$^{1}/_{4}$ Pfd. à fl. 192$^{1}/_{2}$ pCtr.) fl. 84. 24 kr.; Briefporti fl. — 36 kr., zus. fl. 93. — kommt auf den Stab . . . kr. Spesen — demnach ꝛc.

16.

id. v. Fried. Ascan Bohr hier — Z. Herbstmesse mit 5% S°. — über: 30 St. Rubans Façonnés N°. 7. à fl. 1. 45 kr. — 30 St. d°. d°. N°. 9. à fl. 2. 6 kr. — 60 St. d°. d°. N°. 12. à fl. 3. —

18.

id v. **Emanuel Hofmann** in **Basel** — F. v. 3. dieß — in dir. Fuhr — zahlb. in dessen 3 Mt. Tratten — in 1 Kiste N. Z. (E. H. N°. 1928.) — über: 120 St. **Rub.** satin uni N°. 4. 2ª. 11 au à fl. — 45 kr. — 120 St. d°. d°. d°. N°. 6. d°. d°. à fl. 1. 10 kr. — 120 St. d°. d°. d°. N°. 9. d°. d°. à fl. 1. 30 kr. — 120 St. d°. d°. d°. N°. 12. d°. d°. à fl. 2. 6 kr. — 90 St. d°. d°. d°. N°. 4. 1ª. d°. à fl. 1. —. — 90 St. d°. d°. d°. N°. 6. d°. d°. à fl. 1. 20 kr. — 90 St. d°. d°. d°. N°. 9. d°. d°. à fl. 2. —. — 90 St. d°. d°. d°. N°. 12 d°. d°. à fl. 2. 36 kr. — 60 St. d°. d°. d°. N°. 16. d°. d°. à fl. 3. 24 kr. — 450 St. **Rub.** Taffetas uni noir chargé N°. 1½. 11 au à fl. — 21 kr. — 400 St. d°. d°. d°. d°. N°. 2. d°. à fl. — 27 kr. — 10% S°. fl. 181. 57 kr. werden abgezogen — Emball. fl. 2. 27 kr.

Calculation: Ganze Fracht fl. 8. 57 kr.; Zoll (74 Pfd. à fl. 192½ pCtr.) fl. 142. 27 kr.; Briefporto fl. — 36. kr.; Emb. fl. 2. 27 kr., zus. fl. 154. 27 kr. — die Bänder wie folgt gewogen: die satin uni N°. 4. 2ª. 5 Pfd., d°. d°. N°. 6. d°. 6½ Pfd., d°. d°. N°. 9. d°. 8½ Pfd., d°. d°. N°. 12. d°. 11½ Pfd., d°. d°. N°. 4. 1ª. 3½ Pfd. d°. d°. N°. 6. d°. 5 Pfd., d°. d°. N°. 9. d°. 7 Pfd., d°. d°. N°. 12. d°. 10 Pfd., d°. d°. N°. 16. d°. 8 Pfd., Taffetas N°. 1½. 4½ Pfd. d°. N°. 2. 4½ Pfd. — auf das Pfd. also fl. 2. 5¼ kr. Spesen — demnach auf die Satin uni 2ª. N°. 4. fl. 10. 26 kr.; d°. d°. d°. N°. 6. fl. 13. 34 kr.; d°. d°. d°. N°. 9. fl. 17. 44 kr.; d°. d°. d°. N°. 12. fl. 24. —, d°. d°. d°. 1ª. N°. 4. fl. 7. 18 kr.; d°. d°. d°. N°. 6. fl. 10. 27 kr.; d°. d°. d°. N°. 9. fl. 14. 37 kr.; d°. d°. d°. N°. 12. fl. 20. 53 kr.; d°. d°. d°. N°. 16. fl. 16. 42 kr.; Taffetas uni N°. 1½. fl. 9. 23 kr.; d°. d°. N°. 2. fl. 9. 23 kr. — 5% Sconto werden abgezogen — demnach ec.

20.

id. v. **Pierre Beaugé aîné** in **Lyon** — F. v. 29. v. Mts. — d. Vermittl. v. **Charles Rozier** in **Strasburg** — zahlb. in dessen 3 Mt. Tratten netto — in 1 Kistchen N. Z. (**P. B.** N°. 1524.) — über: 10 St. $^5/_{12}$ satin div. coul., zus. 642 au à Frs. 3. 40 cs. — Emb. Frs. 2. 20 cs.

Calculation: Nachn. v. Strasb. fl. 13. 54 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 9. 36 kr.; Zoll (36 Pfd. à fl. 192½ pCtr.) fl.

69. 18 kr.; Briefporti fl. 2. —; Emb. $2^1/_5$ Frs. = fl. 1. 2 kr., zus. fl. 95. 50. kr. — kommt auf den Stab .... kr. Spesen — den Franc zu 28 kr. gerechnet — $5^0/_0$ S°. werden zugerechnet — kommt der Stab auf ......

24.

id. v. Klauss & Töffner in Hamburg — F. v. 2. dieß — d. Vermittl. v. J. P. Blum in Hannover und Christ. Gerlach in Cassel — zahlb. in 3 Mt. Briefen netto — über: 8 Säcke Jamaica-Piement M. Z. (Sign. N°. 101/8.) zus. B°. 1220 Pfd. à Bm. — $5^1/_2$. Schill. — ab: $2^0/_0$ Tara: Bm. 8. 6. Schill.

Calculation: Fakt.-Betr. Bm. 411. — à $87^1/_2$ fl. ...: ... kr.; Nachn. v. Hannover s. der v. Cassel fl. 32. 24 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 10. 12 kr.; Zoll (1162 Pfd. à fl. $11^3/_8$ pCtr.) fl. ...: ... kr. Briefporti fl. — 48 kr., zus. fl. ...: ... kr. — hier befunden netto: 1240 Pfd. leicht Gw. — kommt das Pfd. l. Gw. auf .... kr.

id. v. Ernst Staudt & Comp. in Glauchau — F. v. 10. dieß — d. Vermittl. v. Carl Silberhorn in Erfurt — Z. 6 Mt. od. p. compt. mit $5^0/_0$ S°. — in 1 Ballot M. Z. (S. & C. N°. 837.) — über: 20 St. Piquée N°. 10. à fl. $5^3/_4$. — 20 St. d°. N°. 12. à fl. $6^1/_2$. — 20 St. d°. N°. 14. à fl. $7^1/_4$.

Calculation: Nachn. v. Erfurt fl. 3. 12 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 3 18 kr.; Briefporti fl. — 30 kr.; zus. fl. 7. — kommt auf das St. 7 kr. Spesen — folglich rc.

25.

id. v. Michael & Samson in Hamburg — F. v. 4. dieß — d. Vermittl. v. J. P. Blum in Hannover und Christ. Gerlach in Cassel — zahlb. in 3 Mt. Briefen netto — in 1 Ballot M. Z. (Sign. N°. 7120.) — über: 15 St. schw. Orléans N°. 2. à Bm. 26. —. — 25 St. coul. d°. d°. à Bm. 27. —. — 10 St. schw. Lustrine N°. 4. à Bm. 29. —. — 10 St. coul. d°. d°. à Bm. 31. —

Calculation: Nachn. v. Cassel s. d. v. Hannover fl. 7. 54 kr.; Fracht v. Cassel hieher fl. 3. 54 kr.; Zoll (176 Pfd. à fl. $52^1/_2$ pCtr.) fl. 92. 24 kr.; Briefporti fl. — 48 kr., zus. fl. 105. — kommt auf das St. fl. ...: ... kr. Spesen — den Hamb. Cours zu $87^1/_2$ — $5^0/_0$ S°. dazu gerechnet — folglich rc.

27.

id. v. C. & P. Claudier in Valenciennes — F. v. 28. v. Mts. — d. Vermittl. v. C. L. Müller in Strasburg — zahlb. in Pariser 3 Mt. Tratten netto — in 1 Kistchen N. Z. (C. N°. 217.) — über: 15 St. Battiste N°. 6. à Frs. 95. —. — 10 St. d°. N°. 8. Frs. 105. —. — 5 Duz. Mouchoirs Battiste A. à Frs. 32. —. — 5 Duz. d°. d°. B. à Frs. 38. —. — 5 Duz. d°. d°. C. à Frs. 44. —

Calculation: Nachn. v. Strasb. fl. 5. 42 kr.; Fracht v. dort hieher fl. 4. 12 kr.; Zoll (13½ Pfd. à fl. 38½ pCtr.) fl. 4. 49 kr.; Briefporti fl. 1. 18 kr., zus. fl. 16. 1 kr. — 1 Duz. Mouchoirs in den Spesen = 1 St. Battiste — kommt auf das St. Battiste 24 kr. und auf das Duz. Mouchoirs ebenso — den Franc zu 28 kr. gerechnet — 5% S°. dazu calculirt — demnach 2c.

29.

id. v. J. D. Herz & Comp. in Leipzig — F. v. 15. dieß — in dir. Fuhr — zahlb. in deren 3 Mt. Tratten mit 2% S°. — in 1 Kistchen N. Z. (D. H. N°. 928.) — über: 20 St. Black Velvets N°. 4., zus. 732½ Ys. à Rthlr. — 10 Sgr. — 20 St. d°. d°. N°. 6., zus. 724 Ys. à Rthlr. — 12 Sgr.

Calculation: Ganze Fracht fl. 6. 18 kr.; Briefporti fl. — 42 kr., zus. fl. 7. — — den Rthlr. à 105 — 5% S°. darauf gerechnet — 3 Ys. = 4. bb. — kommt demnach die bb. auf . . . .

30.

id. v. Edouard Jacquelot fils in Lyon — F. v. 2. dieß — d. Vermittl. v. F. M. Morin in Paris u. C. L. Müller in Strasburg — zahlb. in 3 Mt. Briefen p. dort netto — über: 316 au Etoffe Façonnée p. Gilets à Frs. 10. —. — 120 au Velours d°. p. d°. à Frs. 17. —. —

Calculation: Nachn. v. Strasb. s. d. v. Paris fl. 14. 36 kr.; Fracht v. Strasb. hieher fl. 6. 12 kr.; Zoll (54 Pfd. à fl. 192½ pCtr.) fl. 103. 57 kr.; Briefporti fl. 2. 15. kr., zus. fl. 127. —. — ½ Spesen auf die Etoffes u. ½ auf die Velours — 5% S°. dazu gerechnet — der Franc à 28 kr. berechnet — demnach 2c.

Memorial

und

Cassa-Buch.

Bemerkungen.

A. Zum Memorial.

Sämmtliche zu versendende Colli werden mit **C. B.** und fortlaufenden Nummern gezeichnet.

B. Zum Cassa-Buch.

Die **Disconti** und **Provisionen** im **Soll** und **Haben** der Cassa werden, da sie in der That weder vereinnahmt noch verausgabt wurden, am Ende eines jeden Monats gegenseitig ausgeglichen.

Im Uebrigen gelten auch für diese Bücher die zum Faktura-Buch unter 3) und 4) gemachten Bemerkungen.

Monat Januar 18 . .

1.

Für baare Einlage in das Geschäft wird die Cassa belastet mit fl. 22000. —

Für dieselbe Summe wird das Capital-Conto erkannt.

Die Cassa wird entlastet für von C. Blum hier baar erkaufte: 10 St. schw. Merinos N°. 6 à fl. 31. —. — 5 St. coul. d°. d°. à fl. 32½. — 3 „ Ffbg. d°. d°. à fl. 34. —. — Hiervon werden für 5% Sconto fl. 28. 42 kr. abgezogen, und der Rest ausgeworfen.

2.

Fried. Wilhelm Lauer hier wird aus dem Faktura-Buch erkannt mit fl. 525. —

Ernst Vogelreuter hier ebenso mit fl. 811. 10 kr.

Gebrüder Maier & Comp. hier ebenso mit fl. 1337. 30 kr.

Die Cassa wird belastet für an Rudolph Bauer hier baar verkauftes: 1 St. schw. Merinos N°. 6. netto fl. 33. —

3.

Friederich Linzmayer in Würzburg wird aus dem Faktura-Buch erkannt mit fl. 214. 38 kr.

Gebrüder Schultheiss in Zürich ebenso mit fl. 407. —

Die Cassa wird entlastet für von F. Boller hier durch Aron Bär baar erkaufte: N°. 1. Frs. 1500. — auf Charles Blanc — N°. 2. Frs. 500. — auf denselben, per ultimo Merz — zus. Frs. 2000. — per Paris à 93⅛ = fl. . . . : . . . kr.

Die Cassa wird creditirt für von J. J. Leim hier durch C. Bass baar erkaufte: N°. 3. fl. 300. — auf Moritz Stein & Comp. — N°. 4. fl. 860. 30 kr., auf Paul Rau — N°. 5. fl. 102. 30 kr. auf Gebrüder Meier — N°. 6. fl. 136. — auf Knoblauch & Comp. — N°. 7. — fl. 82. — auf dieselben, zus. fl. 1481. — p. U°. Merz Platz-Wechsel à 99¼ = fl. . . . ; . . kr.

Vereinnahmung von: an F. Braun hier baar verk. 5 St. Doppeltuch à fl. 6½ netto.

4.

August Körber & Comp. in **Bielefeld** aus dem Faktura-Buch zu creditiren für fl. 500. —

Paul Bürger & Söhne hier ebenso für fl. 280. —

Verausgabt wird: v. **Goll & Söhne** hier durch **C. Bass** b. erkaufte: N°. 8. Bm. 2800. — auf **Philipp Jacob Schmid** — N°. 9. „ 850. — auf **J. Schrott & Sohn** — N°. 10. „ 750. — auf **Schürer & Block**, zus. Bm. 4400. — p. U°. Merz p. **Hamburg** à $87\frac{1}{4}$ = fl. . . . : . . kr.

C. Bass hier wird erkannt für 1‰ Courtage auf vorigem Posten mit fl. 3. 51 kr.

5.

Damm & Münster in **Hanau** werden debitirt für ihnen Ziel 2 Monat netto verkaufte: 30 Brode **Raffinade**, 106 Pfd. à $24\frac{1}{2}$ kr. mit fl. . . . : . . kr.

Max Stiefel hier wird belastet für ihm Z. Ostermesse netto verkaufte: 950 Pfd. dürre Zwetschgen à fl. 8. — p. 100 Pfd.

6.

Peter Herrlein hier wird debitirt für ihm verkaufte, Z. Ostermesse netto: $10\frac{1}{4}$ Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8. —

J. G. Müller & Söhne hier werden creditirt für von ihnen durch **C. Bass** erkaufte, u. am 6. Febr. a. c. zahlbare: N°. 11. cfl. 1000. — auf **van Halen & Comp.** — N°. 12. cfl. 1500. — auf dieselben — N°. 13. cfl. 1600. — auf dies., zus. cfl. 4100. — holl. Cour. p. U°. Febr. p. **Amsterdam** à $99\frac{3}{8}$ — fl. . . . : 23 kr.

C. Bass hier wird für 1‰ Court. davon creditirt für fl. 4. 4 kr.

7.

Zu vereinnahmen: an **Ludwig Wurster** hier b. verk. N°. 2. Frs. 500. — p. U°. Merz p. **Paris** à $93\frac{7}{8}$ = fl. . . . : 42 kr.

Johann Georg Nachtrab in **Giessen** wird belastet für ihm durch Fuhrmann J. Seiler von dort Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack N. Z. gesendete: 58 Pfd. fein **Domingo-Caffee** à 24 kr. = fl. . . . : . . kr.

Meyer & Russ in **Leipzig** werden aus dem Fakt.-Buch erkannt mit Rthlr. 222. 15 Sgr. = fl. 389. 23 kr.

J. P. Flamm hier ebenso für fl. 262. 56 kr.

Joh. Adam Berg hier ebenso für fl. 378. 53 kr.

Die Cassa wird creditirt für von Caspar Sieber hier durch C. Bass hier b. erk. N°. 14. fl. 2500. — p. U°. dieß auf C. Weiss hier à 99¾ = fl. . . . . : . . kr.

8.

Vereinnahmt wird: an L. Beier hier b. verk. 3 St. Bielefelder Leinwand N°. 1200. à fl. 37½ — 5% Sto abgezogen.

Wilh. Backenbart in Aschaffenburg empfängt, Z. 2 Mt. netto, in 1 Fäßchen, 40 Brode Raffinade, netto 142 Pfd. à 25 kr.

Knoch & Wedde in Cöln werden aus dem Fakt.-Buch erkannt für fl. 368. 9 kr.

9.

Martin Jung hier ebenso für fl. 216. —

William Goldsmith in London ebenso für Livre Sterl. 34. 19. — à 121 = fl. 422. 54 kr.

10.

Baar wurde an C. Pflaum aus Friedberg verkauft: 1 St. Battiste zu fl. 58 —, wovon 5% Sto. abgeht.

Georg Mertens in Kaufbeuren wird aus dem Fakt.-Buch erkannt für fl. 195. —

J. Josephthal in Ansbach empfängt durch Fuhrmann Leist von dort, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Bällchen: 3 St. schw. Lastings N°. 8 à fl. 49. —

Hermann Fürther in Würzburg empfängt dasselbe auf dem nämlichen Weg u. unter gleichen Bedingungen.

Zu vereinnahmen: an Ludwig Weiler hier b. verk.: ½ M. Havanna-Cigarren à fl. 50. —

August Badmann in Wiesbaden wird belastet für eine für seine Rechnung an Fried. Fischer hier, gegen doppelte Quittung geleistete Baarzahlung von fl. 86. 14 kr.

Derselbe Posten wird mit fl. 86. 14 kr. in der Cassa verausgabt.

11.

Max Maier in Nürnberg empfängt durch Fuhrm. Goß v.

dort, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kistchen: 42 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr.

Antonio Rossi & Comp. in Verona sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für csl. 663. 22 kr. à 5 — 6 = fl. 796. 2 kr.

Gottlob Bechmann hier erkauft, Z. Ostermesse: 3 M. Trabugos-Cigarren à fl. 25. —

Isac Oettinger in Marburg wird belastet für ihm durch Fuhrm. Belzner v. dort, Z. 2 Mt. netto in 1 Ballot und 1 Fäßchen gesandten: 35 Brode Raffinade, netto 117 Pfd. à 25 kr. und 95 Pfd. netto Java-Caffee à 29 kr.

12.

Die Cassa zu creditiren für: von Carl Strauss hier durch C. Bass b. erk. N°. 15. L^e aust^e 1900. — p. U° dieß auf Giovanni Biasi e figlio in Mailand à 102 = fl. . . . : . . kr.

Antonio Rossi & Comp. in Verona werden belastet für denselben remittirte, eben genannte Tratte à 102 csl. fl. 646. — = fl. . . . : . . kr.

Zu vereinnahmen: an Nic. Spitz hier b. verk. 1 St. schw. Orléans à fl. 31. —, wovon 5% Sto. abgezogen werden.

13.

Elias Rosenfeld in Fürth empfängt durch Fuhrm. Dürr v. Nürnberg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Ballot: 2 St. schw. Lastings N°. 8. à fl. 49. — u. 1 St. d°. d°. N°. 9 à fl. 52. —

Zu vereinnahmen: an Michael Weil hier b. verk.: N°. 1. Frs. 1500. — p. U°. Merz auf Paris à 94 = fl. . . . : . . kr.

14.

Nicolaus Springfeld in St. Gallen ist aus dem Fakt.-Buch zu creditiren, nach Abzug 15% Sto., für fl. 460. 42 kr.

Zu verausgaben: v. De Neufville Mertens & Comp. hier d. C. Bass b. erk.: N°. 16. Liv. Sterl. 175. 10. — auf Isaac Kindness & son — N°. 17. „ 210. —. —. auf dieselben, zus. Livr. Sterl. 385. 10. beide p. U°. Merz p. London à 120¼.

Belastung der Cassa für an Fried. Franz hier b. verk.: 50 Pfd. f. Domingo-Caffee à 24 kr. — 5 Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8¼. — 50 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. —

Gebr. Just in Cöln aus dem Fakt.=Buch zu creditiren für fl. 161. —

15.

J. P. Braunwald in Crefeld ebenso für fl. 374. 30 kr.

J. Fischer seel. Wb. in Aachen ebenso für fl. 336. —

16.

Wilson & Whiteman in Nottingham ebenso für Livre Sterl. 48. 4. — à 121 = fl. 583. 13 kr.

Ludwig Paum in Biberich ist zu debitiren für ihm durch Fuhm. Dürr v. hier, Z. 2 Mt. netto in 1 Kistchen übermachte: 2 M. Vaudeville-Cigarren à fl. $20\frac{1}{2}$.

17.

Nicolaus Häfner & Sohn in Bamberg empfangen p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paquet: $52\frac{1}{2}$ au. Gros de Naples noirbleu $\frac{3}{4}$ à fl. 2. 40 kr. u. 72 au. Florence div. coul. 14 " à 46 kr.

Friederich Feldmann in Bamberg empfängt p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto. in 1 Paq.: 30 au. satin rose à fl. 2. —

18.

Einnahme: an S. Roschmann b. verk.: 3 Carten Cucir nero N°. $\frac{1}{2}$ à fl. 19. — netto.

Paul Raffer seel. Wb. in Offenbach erkauft, Z. Ostermesse mit 5% Sto.: 5 Duz. weiß leinen. Sacktücher N°. 512 à fl. $4\frac{1}{2}$.

19.

Ausgabe: v. B. Metzler seel. Söhne hier d. C. Bass b. erk. N°. 18. Rchsthlr. 850. — auf Fried. Adler & Comp. u. N°. 19. „ 650. — auf Alexander Heim, zus. Rchsthlr. 1500. — beide p. U°. Febr. p. Berlin à $104\frac{1}{2}$ = fl. . . . . : . . . kr.

C. Bass hier wird dafür für Courtage erkannt mit fl. 2. 36 kr.

20.

Die Cassa zu belasten: an S. Winter hier b. verk.: N°. 8. M. B°. 2800. — p. Hamburg à $87\frac{3}{4}$ = fl. . . . . : . . kr.

Ferner: an Heinr. Schiff hier b. verk.: 5 St. Sarsinets N°. 6 à fl. $4\frac{1}{2}$, u. fl. 1. 6 kr. für 5% Sto. abgezogen.

21.

Heinrich Graf jun. in Coburg empfängt p. Post, Z. 6

Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paq.: 48 au. Gros de Naples n'bleu $^3/_4$ à fl. 2. 40 kr.

Michael Kufreuther hier erkauft, Z. 2 Mt. netto: 40 Br. Melis, netto 115 Pfd. à 24 kr.

Joh. Carl Dichtel in Aschaffenburg empfängt durch die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kistchen: 1 M. $^1/_2$ Havanna-Cigarren zu fl. 28. — und 18 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr.

22.

Johann Jacob Frisch in Mainz wird belastet für ihm d. ord. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Kistchen übermachte: 6 St. Sarsinets N°. 10 à fl. 6 — u. 3 St. Steifleinwand à fl. 4$^3/_4$.

23.

Albrecht Weber in Hildburghausen empfängt, p. Post, Z. 6 Mt. oder p. c. mit 5% Sto. in 1 Paq.: 1 St. franz. Battiste zu fl. 59. —

Sigmund Schimmel in Friedberg empfängt d. die ord. Fuhr Z. 2 Mt. netto in 1 Sack: 110 Pfd. Java-Caffee à 29 kr.

Samuel Hamburger hier erkauft, Z. 2 Mt. netto: 30 Br. Melis, 88 Pfd. à 24 kr.

24.

Zu verausgaben: v. Gebr. Meier hier durch C. Bass b. erk.: N°. 20. fl. 600. — auf Eduard Reiss u. N°. 21. fl. 500. — auf Fried. Block, beide p. U°. Merz, zus. fl. 1100 — Platzwechsel à 99$^1/_2$.

Zu vereinnahmen: an Moritz Steinhard hier b. verk.: N°. 10. Bm. 750 — p. Hamburg à 87$^7/_8$.

Gebrüder Wichelhausen hier sind aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 430. 30 kr.

25.

Heinricken & Göricke in Hamburg ebenso, nach Abz. v. 4$^2/_3$ % Rabatt, mit Bm. 116. 5. à 87$^1/_2$ = fl. . . . : . . . kr.

26.

Baar wurde von J. Weiler & Söhne hier direkt erk.: N°. 22. Bm. 130. — p. U°. Merz auf Gebr. Faustmann in Hamburg à 87$^1/_2$ = fl. . . . . : . . kr.

Den Herren Heinricken & Göricke in Hamburg wird ebengenannte Tratte remittirt, u. à 87$^1/_2$ berechnet, = fl. . . . : . . kr.

28.

Springer & Mauler in Weimar empfangen p. Post, Z. 6. Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paq.: 1 St. schw. Zephyr No. 4387. 24½ bb. á fl. 2. 54 kr. — 1 St. franz. Battiste zu fl. 56. — 30 au Florence n' bleu 14'' à 46 kr.

Stanislaus Bürger in Weimar empfängt p. Post, zahlb. in 6 Mt. od. p. compt. mit 5% Sto., in 1 Paquet: 30 au Taffetas n'noir à fl. 2. 36 kr. — 30 „ do. noirbleu à fl. 3. „ — 12 „ Satin blanc à fl. 2. —.

29.

Fried. Kolb & Sohn in Gotha empfangen durch Fuhrm. Lösch v. hier, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., 1 Ballot: 4 St. Schweizer Jaconets No. 10. à fl. 9. — u. 4 St. do. do. No. 12 à fl. 10¼.

30.

Carl Junghans hier erk., Z. Ostermesse mit 5% Sto.: 10 St. Doppeltuch à fl. 6¾.

31.

Vereinnahmt wird: Incasso des Wechsels No. 14. auf Carl Weiss hier mit fl. 2500. —

Verausgabt: von Goll & Söhne hier d. C. Bass b. erk.: No. 23. fl. 820. 30 kr., auf L. Steiner & Comp. u. No. 24. fl. 679. 30 kr. — auf Fried. Caspari, beide p. Uo. April, zus. fl. 1500. — Platzwechsel à 99 = fl. . . . : . . . kr. — ferner: No. 25. cfl. 800. — auf Stammetz & Comp. und cfl. 400. — auf dies., beide p. Uo. Merz, auf Wien à 121 = fl. . . . . . . kr., zus. fl. . . . : . . . kr. :

C. Bass hierfür für 1‰. Court. creditirt mit fl. 3. —

Zu vereinnahmen: an Franz Mucker hier b. verk.: 3 St. schw. Merinos No. 6 à fl. 33¼ = fl. . . . : . . . kr. für 5% Sto. werden fl. 5. — abgezogen.

Die Cassa wird creditirt für Handlungs-Ausgaben in diesem Monat, laut Notizbuch mit fl. 420. 30 kr.

Ebenso für Haushaltungs-Ausgaben, lt. Notizb. mit fl. 125. —

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 7092. 6 kr.

Monat Februar 18 . .

1.

Die Cassa wird belastet für den Cassabestand mit fl. 7092. 6.

Damm & Münster in Hanau zahlen baar: fl. 43. 17 kr.

Fried. Linzmayer in Würzburg wird aus dem Fakt.=Buch erkannt für fl. 223. 47 kr.

Ludwig August Wurster hier desgl. mit fl. 317. 24 kr.

Carl Eckstein in Gera desgl. mit Rthlr. 252 — = fl. 441. —

2.

Wilhelm Backenbart in Aschaffenburg zahlt b. fl. 59. 10 kr.

Ernst Vogelreuter hier wird aus dem Fakt.=Buch creditirt mit fl. 791. 15 kr.

Van Maanen & Comp. in Rotterdam ebenso mit cfl. 2189. 60 cs. à $99\frac{1}{2}$ = fl. 2178. 39 kr.

3.

J. Josephthal in Ansbach sendet baar p. Post fl. 139. 39 kr. und wird ferner für 5% Sto. mit fl. 7. 21 kr. erkannt.

Baarverkauf an Carl Maus hier v.: N°. 9. Mb°. 850. — p. Hamburg p. U°. Merz à 88 = fl. . . . : — kr.

Fried. Wilh. Lauer hier wird debitirt für ihm gemachte Baarzahlung v. fl. 498. 45 kr. und wird ferner belastet für 5% Sto. auf fl. 525. — mit fl. 26. 15 kr.

Fried. Linzmayer in Würzburg ebenso für ihm gemachte Baarsendung von fl. 214. 38 kr.

Baarkauf v. S. Beissler hier v.: N°. 27. Frs. 1000. — auf S. Bollet & fils in Paris p. U°. Merz à 93 = fl. . . . .

Michael Auermann in Mainz wird debitirt für ihm durch die ord. Fuhr, Ziel 2 Mt. netto, in 1 Kistchen übermachte: 45 Pfd. Haysan=Thee à fl. 2. 6 kr.

Heinrich Flachsmann & Comp. in Hamburg aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Mb°. 379. 14. à $87\frac{1}{2}$ — fl. . . . . .

4.

Zu vereinnahmen: an Färbermeister Stör hier b. verk.: 20 Pfd. Bangal-Indigo à fl. 5. —

Ludwig Paum in Biberich zahlt d. p. Saldo fl. 41. —

Zu verausgaben: v. Goll & Söhne d. erk.: N°. 28. Livre Sterl. 50. —. — p. medio Merz auf Webster & Comp. in London à 121 = fl. . . . . .

Sigmund Schimmel in Friedberg empfängt durch die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto in 1 Kiste: 52 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. 12 kr.

Michael Kufreuther hier ebenso, Z. 2 Mt. netto: 25 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. 6 kr.

5.

Baarverk. an Wilh. Mumm hier v.: N°. 11. cfl. 1000— u. N°. 12. cfl. 1500 —, beide p. U°. dieß, zus. cfl. 2500. — p. Amsterdam à 99 $^3/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

Hermann Fürther in Würzburg sendet d. p. Post fl. 139. 39 kr. u. wird für 5 % Sto. auf fl. 147. — ferner erkannt mit fl. 7. 21 kr.

August Bernhard jun. in Bayreuth empfängt p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % Sto., in 1 Paq.: 3 St. Bobbin Nets P^a 67 $^1/_2$ Ys. à 32 kr. — 3 St. d°. d°. S^a, 88 Ys. à 30 kr. — 4 St. d°. d°. T^a, 98 Ys. à 28 kr. — 2 St. Quillings N°. 60. 170 Ys. à 3 $^3/_4$ kr. und 3 St. d°. N°. 70. 284 Ys. à 4 $^1/_2$ kr.

Hermann Fürther in Würzburg empf. d. Fuhrm. Mackel v. dort, Z. 6 Mt. oder p. c. mit 5 % Sto., in 1 Kistchen: 3 St. Bielefelder Leinen N°. 1200. à fl. 37 $^3/_4$ und 2 St. d°. d°. N°. 1400. à fl. 42. —

6.

August Badmann in Wiesbaden zahlt d. p. Saldo fl. 86. 14 kr.

J. G. Müller & Söhne hier sind zu belasten für ihnen gemachte Baarzahlung v. fl. 4074. 23 kr.

Ernst Vogelreuther hier ebenso für idem v. fl. 811. 10 kr.

7.

Stanislaus Bürger in Weimar sendet d. p. Post fl. 182. 24 kr., wird dafür für fl. 9. 36 kr. für 5 % Sto., auf fl. 192. — erkannt.

Baarverk. an Wilh. Speier hier v. N°. 17. Livre Sterl. 210. —. — p. medio Merz p. London à 121 $^5/_8$ = fl. . . . : 8 kr.

Van Maanen & Comp. in Rotterdam werden debitirt für ihnen remittirte: N°. 13. cfl. 1600 p. U°. dieß u. N°. 29. cfl. 550. — p. medio Merz, zus. cfl. 2150. — p. Amsterdam à $99\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

8.

Zu verausgaben: Baark. v. Wocher & Mapper hier v.: N°. 30. Rthlr. 220. — auf Casp. Lempert — N°. 31. Rthlr. 300. — auf Fried. Staub u. N°. 32. Rthlr. 330. — auf Lor. Stein seel. Wb., sämmtlich p. medio Merz, zus. Rthlr. 850. — p. Berlin à $104\frac{1}{2}$ = fl. . . . : 25 kr.

Zu vereinnahmen: an P. J. Strasser hier wurden die 6 Fäßer Krapp v. Sendung C. L. Wippermann in Rotterdam im Ganzen mit 4 % Provision verkauft wie folgt: Original-Faktura lt. Fakt.-Buch F°. . . . fl. 1830. 48 kr. — Spesen lt. Calculation daselbst fl. 78. 24 kr. — 4 % Provision fl. 74. — zus . . . . .

J. C. Danneberg in Eilenburg ist aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Rthlr. 111. 26 Sgr. à 105 = fl. . . . : . . . kr.

C. L. Wippermann in Rotterdam ebenso für cfl. 1840. — à $99\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

Aug. Körber & Comp. in Bielefeld sind zu debitiren für ihnen remittirte: N°. 21. fl. 500. p. U°. Merz p. hier pari, und dann für 5 % Sto., auf fl. 500 — mit fl. 25. —

Gebrüder Schultheiss in Zürich sind zu belasten für denselben remittirte: N°. 3. fl. 300. — u. N°. 5. fl. 102. 30 kr., beide p. U°. Merz, zus. fl. 402. 30 kr. p. hier pari, und ferner für 5 % Sto. auf fl. 407 — mit fl. 20. 21 kr.

9.

Rudolph Uhland in Ulm empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % Sto., in 1 Ballot: 2 St. schw. Thybet, $49\frac{1}{2}$ & 48. = $97\frac{1}{2}$ bb. à fl. 1. — und 1 St. coul. d°. N°. 2222. $49\frac{1}{4}$ bb. à fl. 1. 8 kr.

Nicolaus Taucher in Marburg empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack: 104 Pfd. weiß ostind. Ingber à 24 kr.

10.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier v.: N°. 33. Livre Sterl. 34. 19. — p. U°. dieß auf L. Brown in London à 121 = fl. . . . : 54 kr.

Michael Zipperer hier erk. Z. 2 Mt. netto: 97 Pfd. Kandis à 33 kr.

Meyer & Russ in Leipzig werden debitirt für ihnen remittirte: N°. 30. Rthlr. 220. — p. medio Merz p. Berlin pari = fl. 385. — und Décort Rthlr. $2^1/_2$ = fl. 4. 23 kr.

Gottfried Scheuermann hier ist aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 217. 30 kr.

Francesco Riva & Comp. in Bologna ebenso für cfl. 483. 6 kr. à 5 — 6 = fl. . . . : 43 kr.

11.

Isac Oettinger in Marburg sendet p. Post p. Saldo fl. 94. 40 kr.

Johann Adam Berg hier wird belastet für ihm gemachte Baarzahlung v. fl. 360. 3 kr. u. für 5 % Sto. auf fl. 378. 53 kr. mit fl. 18. 50 kr.

Martin Jung hier ebenso für id. v. fl. 205. 12 kr. u. für id. auf fl. 216. — mit fl. 10. 48 kr.

William Goldsmith in London ist zu debitiren für ihm remittirte: N°. 33. Livre Sterl. 34. 19. — p. U°. dieß auf dort (à 121) = fl. . . . : 54 kr.

12.

Baarverkauf an Paul Seebach hier v.: N°. 16. Livre Sterl. 175. 10. — p. U°. Merz u. N°. 28 „ 50. —. — p. medio d°., zus. „ 225. 10. — p. London à $121^1/_4$ fl. . . . : 11 kr.

Zu verausgaben: v. Weiler & Söhne hier b. erk.: N°. 34. cfl. 152. 30 kr. — N°. 35. „ 383. 20 kr. u. N°. 36. „ 240. 40 kr., sämmtlich auf Paul von Stetten und p. U°. April, zus. cfl. 776. 30 kr. p. Augsburg à $119^1/_2$ = fl. . . . : 56 kr.

Friederich Eissner in Passau empfängt durch Vermittl. v. Müller & Zehner in Würzburg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 45 Brode Raffinade, netto 156 Pfd. à 25 kr.

13.

An Färbermeister Nickel hier Baarverk. v. 30 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Gebrüder Saueracker in Zürich werden aus dem Fakt.-Buch erkannt für fl. 749. 36 kr.

14.

Wilhelm Backenbart in Aschaffenburg sendet b. p. Post

fl. 59. 10 kr., welche ihm, da er bereits unterm 2. dieß bezahlt zur Verfügung gehalten werden.

Gottfried Münich & Comp. hier sind aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 265. 30 kr.

Georg Mertens in Kaufbeuren ist zu debitiren für ihm remittirte: N°. 34. cfl. 152. 30 kr. p. U°. April p. Augsburg pari = fl. . . .: — kr., u. zugleich für 5 % Sto. auf fl. 195. — mit fl. 9. 45 kr., also zus. mit fl. . . .: . . . kr.

Nicolaus Springfeld in St. Gallen ebenso für folgende Rimesse: N°. 35. cfl. 383. 20 kr. p. U°. April p. Augsburg pari = fl. . . .: — kr., u. zugleich für Décort mit fl. — 42 kr., also zus. mit fl. . . .: . . . kr.

15.

Baarverk. an Fried. Nähr hier v.: 35 au Gros de Naples n' bleu à fl. 2. 36 kr. u. 20 „ Taffetas noirnoir à fl. 2. 32 kr.; vom Betrage gehen fl. 7. 5 kr. für 5 % Sto. ab.

Gottlob Manfeld in Speyer wird belastet für eine für seine Rechn. an P. N. Schmidt hier gegen doppelte Quittung geleistete Baarzahlung von fl. 450. — und ferner für 1 % Provision hierauf mit fl. 4. 30 kr.

Springer & Mauler in Weimar werden creditirt für ihre Rimesse N°. 37 auf Goll & Söhne hier p. medio April de fl. 142. 33 kr. zuzüglich für 5 % Sto. fl. 7. 30 kr.

Dieselben empfangen p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % Sto., in 1 Paq.: 82 bb. Poil de chèvre à 24 kr. — 35 au. Mousseline de laine à 45 kr. — 2 St. schott. Battiste N°. 8. á fl. 7 ½ und 2 St. d°. d°. N°. 12. à fl. 9 ½.

16.

Gebrüder Just in Cöln sind zu belasten für ihrem Reisenden, Herrn Klanze, gemachte Baarzahlung von fl. 161. —

Elias Rosenfeld in Fürth wird creditirt für seine Rimesse, N°. 38. auf Ph. Nic. Schmidt hier p. U°. April de fl. 142. 30 kr., zuzüglich für 5 % Sto. fl. 7. 30 kr.

17.

Friedrich Spengler in Mainz empf. d. Schiffer C. Scheck v. dort, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 11 ⅕ Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8 ¼, und für's Faß fl. 1. —

Joh. Adam Stift in Wiesbaden empf. d. die ord. Fuhr,

Z. 2 Mt. netto. in 1 Kistchen: 1 Mille Vaudeville Cigarren zu fl. 20. 30 kr. — 1 „ Trabugos d°. zu fl. 25. —. — 1 „ $^1/_2$ Havanna d°. à fl. 28. —. — $^1/_2$ „ Havanna d°. à fl. 50. — = fl. 25. — und 20 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr.

18.

Baarverk. an Caspar Eib hier v.: 2 St. Krausflor N°. 16. $64^1/_4$ Be. à 23 kr. und 2 St. d°. N°. 34. $61^1/_2$ „ à 45 kr.; vom Betrage werden für 5% S°. fl. 3. 30 kr. abgezogen.

J. P. Braunwald in Crefeld ist zu debitiren für seinem Reisenden, Herrn Schenk, gemachte Baarzahlung v. fl. 355. 39 kr. und ferner für 5% S°. auf fl. $374^1/_2$ mit fl. 18. 51 kr.

Zu verausgaben: v. Gebr. Sauter hier b. erk.: N°. 39. L^e. a^e. 2000. — auf Francesco Soldati — N°. 40. „ „ 1600. — auf Luigi Buonamico u. N°. 41. „ „ 900. — auf Carlo Neri e C^a, sämmtl. p. medio April, zus. L^e. a^e. 4500. — p. Mailand à $101^1/_2$ = fl. . . . : — kr.

Peter Jacob Kunze in Hamburg wird aus dem Fakt.-Buch erkannt für Mb°. 236. — à $87^1/_2$ = fl. . . . : . . . kr.

19.

Baarverk. an Gustav Stock hier v.: 1 St. schw. Thybet, $48^1/_2$ bb. à 58 kr. u. 1 St. coul. d°. $48^3/_4$ „ à fl. 1. 6 kr.; vom Betrage für 5% S°. fl. 5. — abzuziehen.

Carl Daut jun. in Manheim empf. d. die ord. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Kistchen: 135 B^e. Krausflor N°. 14. à 21 kr. — 1 St. Marceline n' bleu 26″, 62 au à fl. 2. 30 kr. — $^1/_2$ Duz. Piquée-Röcke N°. 2. à fl. 22. —. — 4 St. Schweizer Jaconets N°. 6. à fl. $7^1/_2$ u. 2 St. d°. d°. N°. 10. à fl. 9. —

20.

Zu verausgaben: von C. Schaller hier b. erk.: 2 Duz. seidene Frauen-Strümpfe N°. 2. à fl. 26. —, woran für 5% S°. fl. 2. 36 kr. abzuziehen.

Guiseppe Guiseppi in Triest wird aus dem Fakt.-Buche erkannt für cfl. 260. — à 5 — 6 = fl. . . . : — kr.

21.

Baarverk. an Christ. Neupert hier v.: N°. 18. Rthlr. 850. — und N°. 19. „ 650. —, beide p. U°. dieß, zus. Rthlr. 1500. — p. Berlin à $104^{15}/_{16}$ = fl. . . . : 27 kr.

Die Cassa zu creditiren für: v. S. L. Sieber hier b. erk.:

N°. 42. Mb°. 600. — auf Philipp Erhardt — N°. 43. „ 400. — auf denselben und N°. 44. „ 500. — auf Leonhard Fitz sämmtl. p. U°. Merz, zus. Mb°. 1500. — p. Hamburg à 87. = fl. . . . : — kr.

22.

Wilhelm Backenbart in Aschaffenburg empf. durch die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack: 120 Pfd. l. Gw. weiß ostindischen Ingber à 24 kr.

Friedrich Feldmann in Bamberg wird creditirt für seine Rimesse N°. 45. auf A. Gutmann hier p. 19. Merz de fl. 57. — zuzüglich für 5 % Sto. fl. 3. —

23.

Nicolaus Häfner & Sohn in Bamberg senden b. p. Post fl. 185. 27 kr. und werden ferner erkannt für 5 % Sto. auf fl. 195. 12 kr. mit fl. 9. 45 kr.

J. P. Flamm hier wird belastet für ihm geleistete Baarzahlung von fl. 249. 47 kr. und für 5 % Sto. auf fl. 262. 56 kr. mit fl. 13. 9 kr.

24.

Baarverk. an Schneidermeister Volz hier v.: 4 St. Sarsinets N°. 6. netto à fl. 4. 14 u. 2 Carten Cucir nero N°. $^3/_4$ „ netto à fl. 18$^1/_2$.

Auf der heutigen Börse wurden durch C. Bass b. erk.: 5 Mille Holländ. 2$^1/_2$ % Integralen à 59$^1/_2$ — fl. 2956. 15 kr.; Zins vom 1. Janr., 54 Tage fl. 6. 56 kr., zus. fl. . . . : . . . kr.

C. Bass hier wird hierauf für 1 ‰ Court. erkannt mit fl. 3. —

Gebrüder Becker in Glauchau sind aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für fl. 546. 15 kr.

25.

Baarverk. an Ph. Nic. Schmidt hier v. N°. 25. cfl. 800. u. N°. 26. „ 400 —, beide p. U°. Merz, zus. cfl. 1200. — p. Wien à 121$^1/_2$ — fl. . . . : — kr.

Baarkauf von Felix Baumann & Comp. hier v.: N°. 46. cfl. 1000. — p. U°. dieß auf P. Erhard & Comp. in Amsterdam à 99$^1/_2$ — fl. . . . : — kr.

id. v. Weiler & Söhne hier v. N°. 47. cfl. 840. — p. 10. Merz auf Schopman and Zoon in Amsterdam à 99$^1/_2$ — fl. . . . : . . . kr.

Louis Dufour fils in Grenoble aus dem Fakt.=Buch zu creditiren für Frs. 628. — à $93\frac{1}{2}$ = fl....: ... kr.

Christoph Volkert in Carlsruhe empf. d. die ord. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Ballot: 2 St. coul. engl. Merinos à fl. 35.—, u. 1 St. Ffb. d°. d°. zu fl. $37\frac{1}{2}$.

26.

Baarverk. an Sigmund Meyer hier v.: 60 Pf. Kandis à 32 kr.

Joseph Dollmann in Regensburg empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paq.: 1 St. franz. Battiste zu fl. 56. —. — 2 St. Bobbin Nets S^a., 46 Ys. à 30 kr. u. 2 St. d°. d°. T^a., 52 Ys. à 28 kr.

C. L. Wippermann in Rotterdam ist zu debitiren für ihm remittirte N°. 46. cfl. 1000. — p. U°. dieß und N°. 47. cfl. 840. — p. 10. Merz, zus. cfl. 1840. — p. Amsterdam (à $99\frac{1}{2}$) = fl....: ... kr.

27.

Baar erkauft von C. Gollmann hier: 3. Duz. Bonnets de soie noir N°. 1. à fl. 13. — woran für 5% Sto. fl. 1. 57 kr. abgezogen wird.

Peter von der Leyen in Crefeld ist aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Rthlr. 478 — à 105 = fl....: ... kr.

Friedrich Feldmann in Bamberg empf. p. Post Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paq.: 20 au Gros de Naples n' bleu à fl. 2. 40 kr. — 60 „ Florence 14" blanc à 46 kr. — 1 St. franz. Battiste zu fl. 59. — u. 2 St. Bobbin Nets $\frac{6}{4}$. P^a., 47 Ys. à 32 kr.

Anton Kämpfe hier erk. Z. 2 Mt. netto: 100 Pfd. Zantische Weinbeere à 24 kr. — 50 Pfd. Malaga Rosinen à 26 kr. — 50 Pfd. weiß ostind. Ingber à 24 kr. u. 50 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

28.

Baarverk. an Schneiderm. Winkler hier v.: 3 St. graues Doppeltuch à fl. $6\frac{1}{2}$ — 5 St. schw. Sarsinets N°. 8. à fl. $5\frac{1}{2}$ u. 2 St. Steifleinwand à fl. 5. —; v. Betrage für 5% Sto. ab: fl. 2. 51 kr.

id. an Fried. Halder hier von: N°. 31. Rthlr. 300. — N°. 32. „ 330., beide p. U°. Merz, zus. Rthlr. 630. — p. Berlin à 105 = fl....: ... kr. — ferner: N°. 27. Frs. 1000.

— p. U°. Merz p. Paris à 93 1/2 = fl. . . . : . . . kr. — ferner: N°. 42. Mb°. 600. — N°. 43. Mb°. 400 — beide p. U°. Merz, zus. Mb°. 1000 — p. Hamburg à 87 1/4 = fl. . . . : . . . kr., zus. = fl. . . . : . . . kr.

Johann Adam Stein in Carlsruhe wird debitirt für eine für seine Rechn. an B. Metzler seel. Söhne hier gegen doppelte Quittung geleistete Baarzahlung v. fl. 850. — und ferner für 1/2 % Provision hierauf mit fl. 4. 15 kr.

Gustav & Eduard Gumpel in Hamburg sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 781. 12. à 87 1/2 = fl. . . . : 2 kr.

Peter Streller in Heidelberg empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % Sto., in 1 Paq.: 40 au satin céleste à fl. 2. —

Die Cassa wird creditirt für Handlungs-Ausgaben in diesem Monat lt. Notizb., mit fl. 1106. 6 kr.

id. für Haushaltungs-Ausgaben lt. d°. mit fl. 122. —

Ausgleichung der Sconti & Provisionen:

Die Cassa zu belasten:

Sconto bei F. W. Lauer .	. fl.	26. 15 kr.	
id. „ J. A. Berg	. „	18. 50 „	
id. „ M. Jung .	. „	10. 48 „	
Provision bei G. Manfeld	. „	4. 30 „	
Sconto b. J. P. Braunwald	. „	18. 51 „	
id. „ J. P. Flamm	. „	13. 9 „	
Provision b. J. A. Stein	. „	4. 15 „	
	fl.	96. 38 kr.	

ab:

Sconto bei J. Josephthal	fl. 7. 21 kr.		
id. „ H. Fürther	„ 7. 21 „		
id. „ S. Bürger	„ 9. 36 „		
id. „ Häfner & Sohn	„ 9. 45 „		
		„ 34. 3 „	
			fl. 62. 35 kr.

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestande von fl. 3927. 51 kr.

Monat Merz 18..

1.

Saldo vorigen Monats fl. 3927. 51 kr.

Gebrüder Maier & Comp. hier sind zu belasten für ihnen gemachte Baarzahlung v. fl. 1270. 39 kr., und für 5% Sto. auf fl. 1337½ mit fl. 66. 51 kr.

Charles Jeanton père in Hâvre ist aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Frs. 1189. 40 cs. à 28 kr. = fl. . . .: 3 kr.

2.

Gebrüder Schultheiss in Zürich ebenso für fl. 567. —

J. P. Braunwald in Crefeld id. für Rthlr. 221. 7½ Sgr. à 105 = fl. . . .: 11 kr.

Ross & Döpper in Duisburg empf. d. die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste: 50 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Baarverk. an Goll & Söhne hier v.: N°. 39. L^e. a^e. 2000. — N°. 40. „ 1600 — N°. 41. „ 900. — sämmtl. p. medio April, zus. L^e. a^e. 4500. — p. Mailand à 102 = fl. . . .: — kr.

3.

Sigmund Schimmel in Friedberg sendet b. d. den Boten fl. 323. 34 kr.

Max Stiefel hier zahlet baar fl. 76. —

Paul Bürger & Söhne hier werden debitirt für ihnen geleistete Baarzahlung v. fl. 266. — u. für 5% Sto. auf fl. 280 — mit fl. 14. —

Knoch & Wedde in Cöln sind zu belasten für ihrem Reisenden, Herrn Beck, geleistete Baarzahlung v. fl. 368. 9 kr.

Christian Gerber in Manheim empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Carton: 26½ bb. Velours n' bleu à fl. 4. —

4.

Carl Daut jun. in Manheim sendet b. p. Post fl. 248. 12 kr., zuzüglich für 5% Sto. auf fl. 261¼ mit fl. 13. 3 kr. zu creditiren.

Baar wurde erk. v. Weiler & Söhne hier: N°. 48. Rthlr. 180. 15 Sgr. p. 18. dieß auf Nathanson & Comp. in Berlin pari = fl. . . .: 52 kr.

Gottfried Walder & Sohn in Rheydt sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 247. 45 kr.

Hoffmann & Leisewitz in Bremen ebenso für Ld'or. Rthlr. 272. 36 grot à $98^7/_8$ = fl. . . .: 47 kr.

Joh. Simon's Erben in Elberfeld ebenso für Rthlr. 464. 24 Sgr. à 105 = fl. . . .: . . . kr.

J. Fischer seel. Wb. in Aachen ist zu debitiren für ihm remittirte: N°. 48. Rthlr. 180. 15 Sgr. p. 18. dieß p. Berlin pari = fl. . . .: 52 kr., zuzügl. für 6 % Sto. fl. 20. 8 kr.

5.

Peter Herrlein hier zahlt b. fl. 82. —

Max Maier in Nürnberg sendet b. p. Post fl. 88. 12 kr.

Baarkauf v. Ph. Nic. Schmidt hier: N°. 49. Livre Sterl. 50. —. — p. U°., dieß, auf J. L. Place & Comp. in London à 121 = fl. . . .: — kr.

Gebrüder Wichelhausen hier zu debitiren für ihnen gemachte Baarzahlung v. fl. 409. — ferner für 5 % Sto. auf fl. $430^1/_2$ mit fl. 21. 30 kr.

Wilson & Whiteman in Nottingham zu debitiren für ihnen remittirte: N°. 49. Livre Sterl. 50. —. — p. U°. dieß p. London (à 121) fl. . . .: — kr.

H. N. Glogger in Augsburg empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % Sto., in 1 Ballot: 2 St. Calicos phantaisie, $44^3/_4$ & $46^1/_2$ = $91^1/_4$ bb. à 17 kr. — 80 bb. Poil de chèvre à $22^1/_2$ kr. — 1 St. Parisienne zu fl. 28. 15 kr. — 2 St. schw. engl. Merinos à fl. 33. —

Damm & Münster in Hanau desgl. d. die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Fäßchen: 200 Pfd. Zant'sche Weinbeere à 24 kr.

Sebastian Andechs in Würzburg desgl. d. den Schiffer Lösch, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 452 Pfd. Raffinade à 25 kr.

6.

Baarverk. an P. Rosalino hier: 5 St. engl. Jaconets N°. 160. à fl. $11^1/_2$, woran für 5 % Sto. fl. 2. 51 kr. abzuziehen.

F. L. Brochier & Comp, in Hâvre aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Frs. 820 — à 28 kr. = fl. . . . : . . . kr.

Leonhard & Peter Carbutt in Hamburg ebenso für Mb°. 99. 14. à 87$^1/_2$ = fl. . . .: 23 kr.

Gottlieb Manfeld in Speyer ist zu creditiren für seine Rimesse N°. 50. p. U°. dieß auf Gebhard & Hauck hier de fl. 368. 40 kr:

Sigmund Buhl in Eisenach empf. d. Vermittl. v. Fried. Rummel in Erfurt, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Ballot: 3 St. engl. Jaconets N°. 140. à fl. 10. — 3 St. d°. d°. N°. 160. à fl. 11$^1/_2$ und 1 Duz. Piquée-Röcke N°. 2. zu fl. 22. —

8.

Gottlob Bechmann hier zahlt b. fl. 75. —

Baarkauf v. B. Metzler seel. Söhne hier v.: N°. 51. cfl. 1000. — p. medio April auf Peter van Struve in Amsterdam à 99$^1/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

Ludwig Straucher in Glauchau aus d. Fakt.=Buch zu creditiren für fl. 775. 16 kr.

8.

Paul Raffer seel. Wb. in Offenbach zahlet b. fl. 21. 24 kr. zuzügl. für 5% Sto. auf fl. 22$^1/_2$ mit fl. 1. 6 kr.

Francesco Riva & Comp. in Bologna sind zu belasten für an Fried. Halder hier für ihre Rechn. geleistete Baarzahlung v. fl. 556. 31 kr. und für 4% Sto. auf fl. 579. 43 kr. mit fl. 23. 12 kr.

Melchior Holz in Ulm zu belasten für ihm in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Ballot übermachte: 3 St. schw. Lastings N°. 8 à fl. 47. — u. 1 St. d°. d°. N°. 9 zu fl. 50. —

9.

Baarverk. an Albrecht Basler hier und heute abgeliefert: 5 Mille holländ. 2$^1/_2$ %. Integralen à 60$^1/_2$ = fl. 3025. — Zins darauf 69 Tage fl. 8. 42 kr., zus. fl. . . . : . . . kr.

id. an Fried. Leiermann hier v.: 80 Pfd. weiß ostind. Ingber à 23 kr. — 60 Pfd. Malaga Rosinen à 27 kr. und 25 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. —

Baarkauf von Gebr. Sauer hier v.: N°. 52. Frs. 400. —. — N°. 53. „ 608. —. — N°. 54. „ 520. —. — N°. 55. „ 650. —. — sämmtl. p. U°. April und auf F. P. Negrier in Paris, zus. Frs. 2178. — à 93 = fl. . . . : 46 kr.

Ferdinand Kugler in Ansbach empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Paq.: 60 au Marceline noir-noir à fl. 2. 24 kr.

Moritz Feilner in München desgl. in dir. Fuhr, Z. 3 Mt. od. p. c. mit 4% Sto., in 1 Bällchen: 10 Carten Cucir nero à fl. 18. 45 kr.

10.

Heinrich Graf jun. in Coburg sendet b. p. Post fl. 121. 36 kr., zuzügl. für 5% Sto. auf fl. 128 — mit fl. 6. 24 kr.

Baarverk. an Louise Becker hier v.: 3 Duz. Amadis glacées chèvre N°. 1. à fl. 7. — netto.

Gebrüder Just in Cöln aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für fl. 241. —

C. L. Wippermann in Rotterdam ebenso für cfl. 2635. — — à 99½ = fl. . . . : 9 kr.

Nicolaus Zeisler in Cassel empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Kistchen: 5 Duz. glatte bwll. Fr. Strümpfe N°. 00. à fl. 3⅔. — 5 „ d°. d°. d°. d°. N°. 0. à fl. 4⅕. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 1. à fl. 4¾. — 3 „ à jour d°. d°. d°. N°. 2. à fl. 5¾.

L. B. Fährmann in Cassel desgl. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% Sto., in 1 Kistchen: 5 Duz. à jour bwll. Fr. Strümpfe N°. 0. à fl. 4½ und 5 Duz. d°. d°. d°. d°. N°. 1 à fl. 5. —

11.

Baarverk. an Carl Schwätzer hier: N°. 36. cfl. 240. 40 kr. p. U°. April p. Augsburg à 120 = fl. . . . : . . . kr.

Baarkauf v. Goll & Söhne hier v.: N°. 56. Rthlr. 200. — auf A. L. Reissmann, u. N°. 57. „ 250. auf Fried. Specker & Sohn, beide p. U°. dieß, zus. Rthlr. 450. — p. Berlin à 104½ = fl. . . . : . . . kr.

Ernst Staudt & Comp. in Glauchau aus dem Fakt.=Buch zu erknnen für fl. 197. 30 kr.

Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich ebenso für fl. 469. 48 kr.

Bergson & Saalburg in Hamburg desgl. für Livre Sterl. 46. 18. 9. à 122 = fl. . . . : 38 kr.

12.

Michael Kufreuther hier bezahlt b. fl. 46. —

Rudolph Uhland in Ulm sendet b. p. Post fl. 145. 40 kr., zuzügl. für 5 % S°. auf fl. 153. 19 kr. mit fl. 7. 39 kr.

Michael Zipperer hier zahlt b. fl. 53. 21 kr.

Louis Dufour fils in Grenoble ist zu debitiren für ihm remittirte: N°. 53. Frs. 608. — p. U°. April auf Paris (à 93½) = fl. . . . : 14 kr.

Frauer & Raspe in Fürth empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 4 St. coul. Orléans à fl. 30½. — 1 St. schw. d°. zu fl. 31. —. — 2 St. schw. engl. Merinos à fl. 33. — 2 St. schw. Lastings N°. 10. à fl. 55. —

13.

Hermann Fürther in Würzburg sendet b. p. Post fl. 187. 24 kr., zuzügl. für 5 % S°. auf fl. 197¼ mit fl. 9. 51 kr.

Ludwig August Wurster hier wird debitirt für ihm gemachte Baarzahlung v. fl. 301. 33 kr., ferner für 5 % S°. auf fl. 317. 24 kr. mit fl. 15. 51 kr.

14.

Baarverk. an L. Friederici hier: N°. 44. Mb°. 500. — p. medio April p. Hamburg à 87½ = fl. . . . : . . . kr.

id. an Lorenz Albig hier: 60 Pfd. weiß ostind. Ingber à 24 kr. u. 30 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. —

Carl Eckstein in Gera zu belasten für an A. M. von Rothschild hier für s. Rechn. geleistete Baarzahlung v. fl. 418. 57 kr. und für 5 % S°. auf fl. 441. — mit fl. 22. 3 kr.

Hermann Fürther in Würzburg empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 1 St. schw. engl. Merinos zu fl. 33. —. —. 2 St. coul. d°. d°. à fl. 35. —. — 1 St. ffb. d°. d°. zu fl. 37. —. — 1 St. schw. Lastings N°. 8 zu fl. 49. —. — 1 St. d°. d°. N°. 10 zu fl. 55. —. — 2 St. coul. Orléans à fl. 30½. — 1 St. Parisienne zu fl. 28. 15 kr. — 2 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8¼.

J. Josephthal in Ansbach desgl. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 2 St. gestreift bwll. Hosenzeug, 36½ & 36 = 72½ bb. à 23 kr. — 2 St. jaspirt d°. d°., 33 & 33 = 66 bb. à 27 kr.

L. Behrens Söhne in Hamburg aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 1085. — à 87½ = fl. ...: 23 kr.

Blech, Fries & Comp. in Mühlhausen desgl. für Frs. 1221. — à 28 kr. = fl. ...: ... kr.

15.

Johann Wilh. Lochner in Manheim empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 3 St. Piquée N°. 10. à fl. 6¾. — 3 St. d°. N°. 12. à fl. 7½. — 3 St. d°. N°. 14. à fl. 8¼. — 2 Duz. Piquée-Röcke N°. 2. à fl. 21. —

C. L. Beyerle in Passau desgl. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 875 Pfd. l. Gw. Krapp à 21 kr.

16.

Joh. Caspar Dichtel in Aschaffenburg zahlt b. fl. 65. 48 kr.

Carl & Gottfried Stützer in Darmstadt empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 660 Pfd. l. Gw. Krapp à 21 kr.

Windmüller Gebrüder in Hamburg sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 1043. 5. à 87½ = fl. ...: 54 kr.

Bonnefin & Joyeux in Paris desgl. für Frs. 682. — à 28 kr. = fl. ...: 16 kr.

17.

Baarkauf v. Goll & Söhne hier: N°. 58. fl. 1000 p. U°. April auf F. A. Bohr hier à 99¼ = fl. ...: ... kr.

Fried. Beissler in Heidelberg empf. in dir. Fuhr, Z. 3 Mt. od. p. c. mit 4% S°., 1 Ballot: 5 Carten Cucire nero à fl. 19. —

18.

Baarverkauf an Joh. Flamminger hier v.: 50 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

A. Bernhard jun. in Bayreuth sendet b. p. Post fl. 149. 47 kr.. zuzügl. 5% S°. auf fl. 157. 40 kr. mit fl. 7. 53 kr.

Gebrüder Passavant hier aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 168. 30 kr.

19.

Die Cassa zu belasten für eingezogene Tratte N°. 45. von A. Gutmann hier mit fl. 57. —

Baarverk. an Fried. Stäube hier v.: 28½ bb. Velours noirbleu à fl. 3. 36 kr., wovon für 5% S°. fl. 5. 7 kr. abgezogen werden.

Alois Zuckermann in Carlsruhe empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 1250 Pfd. Krapp à 21 kr.

Ferdinand Feyerlein in Carlsruhe desgl. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 5 St. schott. Battiste N°. 8. à fl. 7½. — 5 St. d°. d°. N°. 12 à fl. 9½. — 4 Duz. Amadis glacées N°. 1. à fl. 5½. — 4 Duz d°. d°. N°. 1½. à fl. 5. — 3 Duz. d°. d°. chèvre à fl. 7¼. — 1 Duz. Hommes d°. N°. 1. zu fl. 7. 45 kr. und 1 Duz. d°. d°. N°. 2. zu fl. 6. —

20.

Johann Georg Nachtrab in Giessen sendet b. p. Post fl. 23. 12 kr.

Ernst Vogelreuter hier wird debitirt für ihm geleistete Baarzahlung v. fl. 783. 21 kr., u. für 1%. S°. auf fl. 791. 15 kr. mit fl. 7. 54 kr.

Johann Adam Stein in Carlsruhe remittirt: N°. 59. fl. 916. 36 kr. p. 24. dieß, auf P. N. Schmidt hier pari.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 60. Mb°. 379. 14. p. medio April auf Nebelsohn & Comp. in Hamburg à 87½ = fl. . . . : 24 kr.

Heinrich Flachsmann in Hamburg wird debitirt für ihm remittirte ebengenannte Tratte de Mb°. 379. 14 (à 87½) fl. . . . : 24 kr.

Joh. Georg Nachtrab in Giessen empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 125 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. —. 205 Pfd. Java Curcumae á 13 kr. — 40 Pfd. weiß ostind. Ingber à 24 kr. — 40 Pfd. Malaga-Rosinen à 24 kr.

21.

Baarverk. an Lorenz Sauer aus Mainz: 110 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr.

id. an Johann Netz hier: 3 Mille $^1/_2$ Havanna-Cigarren à fl. 28. —

Joh. Adam Stift in Wiesbaden zahlt b. fl. 140. 30 kr.

Peter Jacob Kunze in Hamburg wird belastet für an F. W. Selig hier für seine Rechn. geleistete Baarzahlung von (Mb°. 236. — à 87$^1/_2$) fl. 206. 30 kr.

Oster-Messe 18...

Bemerkung: Die Meßgeschäfte sind in den Meß- und Meß-Comptantverkaufs-Büchern enthalten; über die Art der Uebertragung der Posten in's Memorial und Cassa-Buch sehe man die Bemerkungen dort.

22. Merz.

Anton Kämpfe hier zahlt baar fl. 331. 40 kr.

Baarverk. an Weiler & Söhne hier: N°. 23. fl. 820. 30 kr. und N°. 24. fl. 679. 30 kr. — beide p. U°. April, zus. fl. 1500. — p. hier à 99$^5/_8$ = fl....: 23 kr.

Baarverk. von div. Waaren, lt. Meß-Comptantverkauf-Buch Folio ... fl. 587. 53 kr.

Baarkauf von Gebhard & Hauck hier v.: N°. 61. Mb°. 260. 8. — „ 62. „ 160. —. — „ 63. „ 150. 4. — „ 64. „ 140. 4. — „ 65. 100. —. — sämmtlich p. medio April — N°. 66. „ 240. —. — p. U°. April, zus. Mb°. 1051. — sämmtl. auf Selpe & Groscher in Hamburg à 87. = fl....: 22 kr.

Friedrich Linzmeyer in Würzburg wird belastet für ihm p. Post b. übermachte fl. 223. 47 kr.

Gustav & Eduard Gumpel in Hamburg werden debitirt für Bezahlung deren Tratte von Mb°. 781. 12. (à 87$^1/_2$) fl. 684. 2 kr.

23.

Johann Jacob Frisch in Mainz wird creditirt für seine Baarzahlung v. fl. 47. 45 kr. u. für 5% S°. auf fl. 50. 15 kr. mit fl. 2. 30 kr.

OSTER-MESSE.

Baarverk. v. div. Waaren lt. M.=C.=V.=Buch Folio . . . fl. 538. 6 kr.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 67. cfl. 260. — p. medio April auf Paul von Stetten in Augsburg pari = fl. . . . : — kr.

Gebrüder Becker in Glauchau zu debitiren für ihnen hier zur Messe geleistete Baarzahlung v. fl. 518. 57 kr. u. 5 % S°. auf fl. 546. 15 kr. mit fl. 27. 18 kr.

Giuseppe Giuseppi in Triest zu belasten für ihm remittirte: N°. 67. cfl. 260. — p. medio April p. Augsburg pari = fl. . . . : — kr.

Chatelien & Godin in Hâvre sind aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Frs. 971. — à 28 kr. = fl. . . . : 8 kr.

Fried. Aug. Pöhler hier ebenso für fl. 255. —.

24.

Baarverk. v. div. Waaren lt. M.=C.=V.=B. fl. 882. 30 kr.

Baarkauf v. Gebr. Maier hier durch C. Bass: N°. 68. Ld'or Rthlr. 300. — auf M. Werther & Sohn — „ 69. „ „ 250. — auf L. Schnautzer & Comp. — „ 70. „ „ 150. — auf Bernhard Glaser, sämmtl. p. medio Mai, zus. Ld'or Rthlr. 700. p. Bremen à 97 = fl. . . . : — kr.

Friedrich Mohrhard in St. Goar empf. d. die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Fäßchen: 120 Pfd. Zant'sche Weinbeere à 24 kr.

25.

Einnahme: heute den Betrag des gestern fällig gewesenen Wechsels N°. 59. auf P. N. Schmidt hier baar erhoben mit fl. 916. 36 kr.

Ferner: Baarverk. v. div. Waaren lt. M.=C.=V.=Buch fl. 701. 57 kr.

C. L. Elch in Ulm wird belastet für, lt. Meß=Verkauf=Buch Folio . . . erkaufte und heute empfangene: 250 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

J. L. Möhlinger in Lauban aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Rthlr. 118. 3 ggr. à 105 = fl. . . . : 43 kr.

OSTER - MESSE.

26.

Zu vereinnahmen: f. verk. Waaren an A. L. Lamb in Cassel, lt. M.=V.=Buch F°. . . . für fl. 83. 20 kr. ab 1 % S°. fl. – 50 kr., bleibt fl. 82. 30 kr.

Desgleichen: Baarverk. v. div. Waaren lt. M.=C.=V.=Buch fl. 292. 24 kr.

Verausgabt wird: v. Goll & Söhne hier f. erk.: N°. 71. cfl. 268. 39 kr. auf Conrad Eisenbeis — „ 72. „ 284. 54 kr. auf Lorenz Schneimann — „ 73. „ 117. 27 kr. auf Garl Hübscher, sämmtl. p. U°. April, zus. cfl. 671. — p. Augsburg à $119\frac{1}{2}$ = fl. . . . : 51 kr.

27.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 74. cfl. 60. — auf C. F. Bonnet in Augsburg, vista, pari = fl. . . . : — kr.

id. v. De Neufville Mertens hier: N°. 75. Rthlr. 560. — auf Frege & Comp. — „ 76. „ 325. — auf Hammer & Schmidt — „ 77. — „ 215. — auf dies., sämmtl. in die Messe, zus. Rthlr. 1100. — p. Leipzig à $104\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

Gebrüder Saueracker in Zürich werden debitirt für ihnen heute remittirte: N°. 71. cfl. 268. 39 kr. — „ 72. „ 284. 54 kr. — „ 74. „ 60. —, erstere p. U°. April, letzteres vista, zus. cfl. 613. 33 kr. p. Augsburg pari = fl. 736. 12 kr., zuzügl. 5 % S°. auf fl. 749. 36 kr. mit fl. 37. 30 kr., also zus. fl. . . . : . . . kr.

28.

Einnahme: f. verk. Waaren an Louis Stern in Speyer, lt. M.=V.=Buch F°. . . . fl. 310. 34 kr. — ab 5 % S°. fl. 15. 34 kr. bleibt fl. . . . : — kr.

Friedrich Feldmann in Bamberg zahlt f. fl. 174. 15 kr., u. wird ferner erkannt für 5 % S°. auf fl. 183. 24 kr. mit fl. 9. 9 kr.

Albrecht Weber in Hildburghausen desgl. fl. 56. 3 kr., zuzüglich 5 % S°. auf fl. 59. — mit fl. 2. 57 kr.

Baarverk. an Gebrüder Mausmann hier: N°. 56. Rthlr. 200, — „ 57. „ 250. —, beide p. U°. dieß, zus. Rthlr. 450. = p. Berlin à $104\frac{7}{8}$ = fl. . . . : 34 kr.

Friedrich Spengler in Mainz zahlt f. fl. 93. 24 kr.

OSTER-MESSE.

Baarverk. an Alois Hauf in Speyer lt. M.-V.-Buch F°. . . . fl. 231. 30 kr. — ab 5 % S°. fl. 11. 33 kr., bleibt fl. . . . : . . . kr.

id. an J. M. Gellert in Nürnberg lt. ibid. F°. 1. fl. 399. 32 kr. — ab 5 % S°. fl. 20. — bleibt fl. . . . : . . . kr.

id. v. div. Waaren lt. M.-C.-V.-Buch fl. 615. 30 kr.

Peter von der Leyen in Crefeld wird debitirt für ihm heute indossirte und hier übergebene: N°. 76. Rthlr. 325. — p. Leipzig in die Messe, pari fl. . . . : . . . kr.

Derselbe wird in dem Cassa-Buch ferner belastet für ihm per Saldo geleistete Baarzahlung v. Rthlr. 153. — à 105 = fl. . . . : . . . . kr.

Johann Lorenz Oppelt in Regensburg empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack: 110 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1.

Ferdinand Gross in Bamberg empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Paq.: 1 Duz. Mouchoirs Battiste B. zu fl. 24½ und 1 „ d°. d°. C. zu fl. 27½.

J. L. Mettenius & Sohn hier sind aus d. Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 588. —

29.

Baarverk. an Casp. Frank in Trier lt. M.-V.-Buch F°. . . . v. div. Waaren fl. 237. 38 kr., ab 5 % S°. fl. 11. 51 kr., bleibt fl. . . . : . . . kr.

id. v. div. Waaren, lt. M.-C.-V.-Buch für fl. 610. 44 kr.

Gottfried Münich & Comp. hier werden belastet für ihnen gemachte Baarzahlung v. fl. 252. 15 kr., zuzügl. 5 % S°. auf fl. 265½ mit fl. 13. 15 kr.

Peter Fritz in Darmstadt wird belastet für ihm lt. M.-V.-Buch F°. 1. verk. div. Colonial-Waaren mit fl. 106. 8 kr.

F. & M. Leh in Alzey desgl. lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 92. —

Philipp Feist in Speyer desgl. lt. ibid. F°. . . . 800 Pfd. Krapp à 20 kr.

William Goldsmith in London wird aus dem Fakt.-Buch erkannt mit Livre Sterl. 42. —. —. à 121 = fl. . . . : . . . kr

OSTER-MESSE.

Meyer & Russ in Leipzig ebenso für Rthlr. 225. — à 105 — fl. . . . : . . . kr.

30.

Baarverk. an S. Rosenbaum in Zweibrücken, lt. M.-B.-Buch F°. v. div. Waaren fl. 60. —. — ab 5%. S°. fl. 3. —. — bleibt fl. . . .

id. v. div. Waaren lt. M.-C.-B.-Buch fl. 776. 11 kr.

J. C. Danneberg in Eilenburg wird belastet für ihm heute b. bezahlte fl. 186. 1 kr. u. für 5 % S°. auf fl. 195. 46 kr. mit fl. 9. 45 kr., also mit (Rthlr. 111. 26 Sgr.) fl. 195. 46 kr.

Gottfried Scheuermann hier desgl. für meine Baarzahlung v. fl. 206. 39 kr., u. für 5% S°. auf fl. 217. 30 kr. mit fl. 10. 51 kr.

A. A. Lohr in München empf. lt. M.-B.-Buch F°. . . . div. Waaren für fl. 57.

A. & L. Kohn in Würzburg desgl. lt. ibid. F°. . . . 25 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr.

31.

Baarverk. an C. Schlemmer in Heidelberg, lt. M.-B.-Buch F°. . . . v. div. Waaren fl. 170. —. — ab 5% S°. fl. 8. 30 kr. bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an W. Weihermann in Augsburg, lt. ibid. F°. . . . fl. 52. 30 kr., ab 5% S°. fl. 2. 36 kr., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. v. div. Waaren lt. M.-C.-B.-Buch fl. 168. 56 kr.

Folgende, heute fällige Wechsel werden eincassirt, u. die Cassa dafür belastet: N°. 4. auf Paul Rau hier mit fl. 860. 30 kr. — „ 6. Knoblauch & Comp. „ „ 136. —. — „ 7. dieselben „ „ fl. 82. —. — 20. E Reiss „ „ 600. —. — „ 50. Gebhard & Hauck „ „ 368. 40., zus. fl. 2047. 10 kr.

Baarkauf v. Goll & Söhne hier v. C. Bass: N°. 78. L^e. a^e. 850. — auf Francesco Soldati — „ 79. „ 650. — auf P. Canino e C^a. — „ 80. „ 600. — auf S. Raveli — „ 81. „ 500. — auf L. Buonamico, sämmtl. p. medio Mai, zus. L^e. a^e. 2600. — p. Mailand à 101½ = fl. . . . : . . . kr.; ferner: N°. 82. cfl. 700. — p. U°. April auf Schopman and Zoon in Amsterdam à 99 = fl. . . . : — kr.; endlich: N°. 83. fl. 280. — auf Carl Kesselbach — „ 84. „ 120. — auf

OSTER-MESSE.

J. M. Müller & Comp. — 85. „ 100. —. auf Carl Geigel, sämmtl. p. U°. April, zus. fl. 500. — Platzwechsel à 99 1/2 = fl. . . . : . . . kr., zus. fl. . . . : . . . kr.

C. Bass hier für 1 ‰ Court. dafür zu erkennen für fl. 2. 30 kr.

J. & M. Löwe in Ulm empf. lt. M.-B.-Buch F°. . . . div. Waaren für fl. 46. 45 kr.

A. Höchstädter in Augsburg ebenso lt. ibid. F°. . . . desgl. für fl. 143. —

Per Handlungs-Ausgaben wird die Cassa creditirt, lt. Notizb. mit fl. 1730. 28 kr.

Per Haushaltungs-Ausgaben desgl. lt. d°. mit fl. 164.

Ausgleichung der Sconti:

Die Cassa zu belasten:

S°. b.	Gbr. Maier & Comp.	fl.	66.	51 kr.
id. „	P. Bürger & Sohn	„	14.	— „
id. „	Gbr. Wichelhausen	„	21.	30 „
id. „	Fr. Riva & Comp.	„	23.	12 „
id. „	L. A. Wurster	„	15.	51 „
id. „	Carl Eckstein	„	22.	3 „
id. „	Ernst Vogelreuther	„	7.	54 „
id. „	Gebr. Becker	„	27.	18 „
id. „	G. Münich & Comp.	„	13.	15 „
id. „	J. C. Danneberg	„	9.	45 „
id. „	G. Scheuermann	„	10.	51 „
		fl.	232.	30 kr.

ab:

S°. b.	C. Daut jr.	fl.	13.	3 kr.
id. „	P. Raffer f. Wb.	„	1.	6 „
id. „	H. Graf jr.	„	6.	24 „
id. „	R. Uhland	„	7.	39 „
id. „	H. Fürther	„	9.	51 „
id. „	A. Bernhard jr.	„	7.	53 „
id. „	J. J. Frisch	„	2.	30 „
id. „	F. Feldmann	„	9.	9 „
id. „	A. Weber	„	2.	57 „

„ 60. 32 „

für: fl. 171. 58 kr.

OSTER-MESSE.

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 3790. —

Monat April 18..

Oster-Messe:

1.

Die Cassa wird belastet für Cassa-Bestand mit fl. 3790. –

id. Baarverk. an Carl Fries in Bamberg lt. M.-V.-Buch F°. ... fl. 117. 40 kr. — ab 5% S°. fl. 5. 54 kr., bleibt fl. 111. 46 kr.

id. an Max Stiebel hier, lt. ibid. F°. ... fl. 80.

Friedrich Eissner in Passau sendet b. p. Post fl. 65. —

Baarverk. v. div. Waaren lt. M.-C.-V.-Buch F°.... fl. 358. 12 kr.

Baarkauf v. Schweiger Söhne hier: N°. 86. cfl. 620. — „ 87. cfl. 470. —, beide p. U°. Mai zus. cfl. 1090. — auf Schweizer & Söhne in Hamburg à 119 1/4 = fl. ...: 48 kr.

Liebach, Hartmann & Comp. in Thann sind aus dem F.-B. zu erkennen für Frs. 1620. — à 28 kr. = fl...; — kr.

Nic. Springfeld in St. Gallen ebenso für fl. 382. 30 kr.

Christoph Volkert in Carlsruhe wird creditirt für als Zahlung gegebene Tratte N°. 88. auf Wilh. Lispe hier p. U°. dieß de fl. 150. —, worauf ihm jedoch, lt. Cassabuch F°. . . . b. herausbezahlt wurden: fl. 47. 51 kr., bleiben demnach fl. 102. 9 kr., hierzu 5% S°. auf fl. 107 1/2 mit fl. 5. 21 kr., also fl. 107. 30 kr.

Die ebengenannten fl. 47. 51 kr. sind in der Cassa zu verausgaben.

S. Lion in Kitzingen empf. die ihm lt. M.-V.-Buch F°. ... verk. Waaren im Betrage v. fl. 126. —

Carl Ehrlich in Duisburg desgl. lt. ibid. F°. ... fl. 64. —

2.

Baarverk. an C. L Schauer in Basel lt. M.-V.-Buch F°. ... für fl. 498. 15 kr. — ab fl. 24. 54 kr. für 5% S°., bleibt fl. ....:... kr.

id. an A. F. Müller in Mainz desgl. lt. ibid. F°.... fl. 149. 20 kr.

id. an Ludwig Kühl in Ravensburg desgl. lt. ibid. F°. ... fl. 109. 5 kr., wovon für 5% S°. fl. 5. 27 kr. ab, bleibt fl....: ... kr.

id. an W. Bleicher in Eltville ebenso lt. ib. F°.... fl. 259. — ab für 5% S°. fl. 12. 57 kr., bleibt fl....:...kr.

Nicolaus Taucher in Marburg zahlt b. fl. 41. 36 kr.

Michael Auermann in Mainz desgl. fl. 94. 30 kr.

Baarverk. v. div. Waaren, lt. M.-C.-V.-Buch fl. 400. 6 kr.

Ernst Staudt & Comp. in Glauchau sind zu belasten für ihnen geleistete Baarzahlung v. fl. 187. 39 kr. u. für 5% S°. auf fl. 197½ mit fl. 9. 51 kr.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier v. N°. 89. cfl. 935. — p. U°. dieß auf L. Lotsman in Amsterdam à 99½ = fl....: 19 kr.

Desgl. v. P. N. Schmidt hier v. C. Bass: N°. 90. Liv. Sterl. 25. —. —. „ 91. „ „ 32. —. —. beide p. medio Mai, zus. Liv. Sterl. 57. —. —. auf F. L. Dickings in London à 120¾ = fl....: 16 kr.

Gebrüder Schultheiss in Zürich sind zu debitiren für ihnen remittirte: N°. 87. cfl. 470. — p. U°. Mai p. Augsburg à 120 fl. 564. — ferner für 5% S°. auf fl. 567. — mit fl. 28. 21 kr., also zus. fl. 592. 21 kr.

Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 667. 10 kr.

J. W. Kreutz in Crefeld empf. die lt. M.-V.-Buch F°.... erk. Waaren für fl. 245. 37 kr.

Leo Wetzel in Coburg desgl. lt. ibid. F°.... für fl. 58. —

3.

Baarverk. an P. Pauli in Crefeld lt. M.-V.-Buch F°.... für fl. 67. —

id. an B. Lippe & Sohn in Cassel, lt. ibid. F°.... fl. 22. — ab 5% S°. fl. 1. 6 kr., bleibt fl....: ... kr.

OSTER - MESSE.

Moritz Feilner in München sendet b. p. Post fl. 180. — zuzüglich für 4% S°. auf fl. 187. 30 kr. mit fl. 7. 30 kr.

Baarverk. v. div. Waaren lt. M.-C.-V.-Buch fl. 428. 12 kr.

Baark. v. Gebr. Maier & Comp. hier: N°. 92. cfl. 275. —. — N°. 93. „ 100 —, beide p. U°. Mai, zus. cfl. 375. — auf J. A. Soratroy in Augsburg à 119¼ = fl.... : 11 kr.

C. L. Wippermann in Rotterdam ist zu debitiren für folgende Rimessen: N°. 51. cfl. 1000. — p. medio dieß — „ 82. „ 700. —. — „ 89. „ 935. —, diese zwei p. U°. d°., zus. cfl. 2635. — p. Amsterdam à 99½ = fl. ...: 49 kr.

L. Beiler in Culmbach empf. lt. M.-V.-Buch F°. ... div. Colonial-Waaren, betragend fl. 83. 15 kr.

Eduard Balser in Cöln ebenso lt. ibid. F°. ... 5 Carten Cucire nero, betragen fl. 92. 30 kr.

4.

Baarverk. an S. Baumgärtner in Zürich lt. M.-V.-Buch F°. ... fl. 93. — ab 5% S°. fl. 4. 39 kr., bleibt fl. ...: ... kr.

id. v. div. Waaren lt. M.-C.-V.-Buch fl. 705. 48 kr.

Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich zu belasten für folgende Rimessen: N°. 73. cfl. 117. 27 kr. p. U°. dieß — „ 92. „ 275. — p. U°. Mai, zus. cfl. 392. 27 kr. p. Augsburg à 120. = fl. ...: 56 kr.

Ludwig Winter in Coblenz empf. lt. M.-V.-Buch F°. ... div. Schnittwaaren für fl. 46. 45 kr.

Hermann Fürther in Würzburg remittirt: N°. 94. 1 Appoint p. U°. dieß auf Fried. Mumm hier de fl. 200. —

Ernst Staudt & Comp. in Glauchau sind aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 785. —

5.

Baarverk. an Eduard Bube in Darmstadt lt. M.-V.-Buch F°. ... für fl. 65. —

id. an Carl Brei in Gellnhausen lt. ibid. F°. ... div. Schnittwaaren für fl. 139. 40 kr. wovon ab für 5% S°. fl. 7. — bleibt fl. ...: ... kr.

id. an Caspar Kolb in Bamberg lt. ibid. F°. ... d°. für fl. 102. 42 kr., ab 5% S°. fl. 5. 9 kr., bleibt fl. ...: ... kr.

OSTER-MESSE.

id. an F. L. Mohr in Offenbach lt. ibid. F°.... d°. für fl. 28. 30 kr., ab 5% S°. fl. 1. 24 kr., bleibt fl....:...kr.

id. v. div. Waaren lt. M.-C.-V.Buch fl. 119. 24 kr.

Ludwig Straucher in Glauchau zu debitiren für ihm geleistete Baarzahlung v. fl. 775. 16 kr.

Gustav & Eduard Gumpel in Hamburg sind aus dem F.-B. zu erkennen für Mb°. 623. 14. à $87\frac{1}{2}$ — fl....: 53 kr.

J. L. Lampert in Rothenburg a. d. Tauber empf. lt. M.-V.-Buch F°.... &.... div. Schnittwaaren zus. für fl. 431. 11 kr.

Lorenz Nieser in Höchst desgl. lt. ibid. F°.... Colonialwaaren für fl. 102. —

Fried. Mayer jun. in Calw desgl. lt. ibid. F°.... für fl. 127. —

6.

Baarverk an E. Karpeles in Bayreuth, lt. M.-V.-Buch F°.... für fl. 140. — ab für 5% S°. fl. 7. — bleibt fl. 133. —

id. an J. M. Rohr in Augsburg, lt. ibid. F°.... für fl. 161. 29 kr., ab fl. 8. 3 kr. für 5% S°., bleibt fl....:...kr.

Samuel Hamburger hier zahlt heute b. fl. 35. 12 kr.

Joseph Dollmann in Regensburg sendet b. p. Post fl. 98. 7 kr., zuzügl. für 5% S°. auf fl. 103. 16 kr. mit fl. 5. 9 kr.

Baarverk. an Carl Faust in Würzburg, lt. M.-V.-Buch F°.... für fl. 153. 20 kr.

Baarverk. v. div. Waaren, lt. M.-C.-V.-Buch fl. 317. 36 kr.

Johann Simon's Erben in Elberfeld sind zu belasten für ihnen heute hier geleistete Baarzahlung v. fl. 813. 24 kr. (Rthlr. 464. 24 Sgr.)

Blech, Fries & Comp. in Mühlhausen desgl. für ihnen remittirte: N°. 54. Frs. 520. — u. N°. 55. „ 650. —, beide p. U°. dieß, zus. Frs. 1170. — p. Paris, den Franc zu 28 kr. = fl....: — kr.; hierzu Frs. 61. — für 5% S°. à 28 kr. = fl....:...kr., zus. Frs. 1231. — und fl....:...kr.

Gottlieb Wimmer in Amberg empf. lt. M.-V.-Buch F°.... div. Schnittwaaren, im Betrage v. fl. 129. 12 kr.

OSTER-MESSE.

Carl Kaulbach in Erfurt ebenso lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 46. 15 kr.

Carl Moder & Sohn in Ulm desgl. lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 298. —

7.

Baarverk. an A. Rossberg & Comp. in Fulda, lt. M.-V.-Buch F°. . . . für fl. 93. — ab 5% S°. fl. 4. 39 kr., bleibt fl. . . . : . . . kr.

id. v. div. Waaren, lt. M.-C.-V.-Buch für fl. 64. 15 kr.

Hermann Fürther in Würzburg empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Paq.: 1 St. franz. Battiste zu fl. 57. — u. 1 „ d°. d°. zu fl. 59. —

H. Kornmeyer in Hademar id. lt. M.-V.-Buch F°. . . . div. Schnittwaaren für fl. 68. —

S. Seemann in Münster desgl. lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 122. 2 kr.

F. Springmann in Reutlingen ebenso, lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 70. 45 kr.

Carl Seefried in Windsheim desgl., lt. ibid. F°. . . . d°. für fl. 62. 20 kr.

L. Pohrer in Hanau id., lt. ibid. F°. . . . div. Caffee für fl. 57. 50 kr.

8.

Baarverk. an M. M. Odkirch in Carlsruhe, lt. M.-V.-Buch F°. . . . für fl. 229. — ab 5% S°. fl. . . . : . . . kr., bleibt ꝛc.

id. an C. L. Fröhlich in Eisenach, lt. ib. F°. . . . für fl. 101. 30 kr., ab fl. 5. 3 kr. für 5% S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Peter Simon in Würzburg, lt. ib. F°. . . . für fl. 80. 30 kr., ab fl. 4. — für 5% S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an H. L. Levy in Münster, lt. ib. F°. . . . für fl. 204. 40 kr., für 5% S°. ab fl. 10. 15 kr., bleibt ꝛc. ꝛc.

L. Dieser in Heidelberg empf. lt. M.-V.-Buch F°. . . . div. Schnittwaaren für fl. 251. 26 kr.

Calperti & Manoni in Triest werden aus dem Fakt.-Buch creditirt für cfl. 317. — à 5 — 6 = fl. . . . : . . . kr.

OSTER-MESSE.

9.

Baarverk. an U. L. Finger hier, lt. M.-V.-Buch F°. ... für fl. 406. — ab 5 % S°. fl....:... kr., bleibt fl....:... kr.

id. an Joseph Schwarz in Hall lt. M.-V.-Buch F°. ... für fl. 240. 9 kr., für 5 % S°. ab fl. 12 —, bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Louis Stahl in Passau lt. ibid. F°. ... für fl. 52. — ab fl....:... kr. für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Franz Bautzen in Fulda, lt. ib. F°.... für fl. 172. — ab fl....:... kr. für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Peter Jerchius in Durlach, lt. ib. F°.... für fl. 147. 54 kr., ab für 5 % S°. fl. 7. 24 kr., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Carl Erbach in Weilburg, lt. ib. F°. ... für fl. 50. 50 kr.

Leonhard & Peter Carbutt in Hamburg sind zu debitiren für deren heute eingelöste Tratte ordre Eigen bei Franz Springer hier v. (Mb°. 99. 14. à 87 1/2) fl. 87. 23 kr.

Bergson & Saalburg in Hamburg desgl. für ihnen remittirte: N°. 90. Liv. Sterl. 25. —. —. u. N°. 91. „ „ 32. —. —. beide p. medio Mai, zus. Liv. Sterl. 57. —. —. p. London (à 122) = fl....:... kr.

Alois Klar in Durlach empf. lt. M.-V.-Buch F°. ... div. Colonialwaaren für fl. 57. —

P. Lehrmann in Landshut id. lt. ibid. F°. ... d°. für fl. 73. —

Peter von der Leyen in Crefeld aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Rthlr. 467. 10 Sgr. à 105 = fl....:... kr.

10.

Baarverk. an Carl Scherber in München, lt. M.-V.-Buch F°. ... für fl. 57. 45 kr., ab 5 % S°. fl. 2. 54 kr., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an Ludwig Kuhner in Carlsruhe, lt. ibid. F°. ... für fl. 89. —

id an Emil Landmann hier, lt. ib. F°. ... für fl. 120. —

id. an Chr. Sperl in Friedberg, lt. ib. F°.... für fl. 24. 45 kr., ab für 5 % S°. fl. 1. 15 kr., bleibt ꝛc. ꝛc.

id. an F. L. Nimmer in Hanau, lt. ibid. F°.... für fl. 135. — ab fl....:... kr. für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

OSTER - MESSE.

Baarkauf v. E. F. Halle hier: N°. 95. Rthlr. 210. — „ 96. „ 340. —, beide zur Messe, zus. Rthlr. 550. — auf Hammer & Schmidt in Leipzig à $104^3/_4$ = fl. ...: 12 kr.

id. v. Goll & Söhne hier: N°. 97. Frs. 820. — p. medio Juni auf J. von Rothschild in Paris à 93 — fl. ...: ... kr.

A. L. Klänze in Erlangen empf. lt. M.-B.-Buch F°.... div. Schnittwaaren für fl. 188. —

J. Josephthal in Ansbach desgl., lt. ib. F°.... d°. für fl. 197. 37 kr.

Joh. Adam Berg hier desgl., lt. ib. F°.... Colonialwaaren für fl. 104. 30 kr.

Max Maier in Nürnberg desgl., lt. ib. F°.... d°. für fl. 80. 20 kr.

Fried. Caroli hier id. lt. ib. F°.... div. Leinwand für fl. 159. —

G. Gerhaus in Wertheim id. lt. ib. F°.... Schnittwaaren für fl. 76. 54 kr.

Daniel Würth in Amberg desgl., lt. ib. F°.... Raffinade für fl. 241. 40 kr.

David Beil in Günzburg id. lt. ib. F°.... Schnittwaaren für fl. 97. 44 kr.

L. P. Braun in Manheim desgl. lt. ib. F°.... Schnittwaaren für fl. 247. 10 kr.

L. Behrens Söhne in Hamburg sind für folgende Rimessen zu belasten: N°. 61. Mb°. 260. 8. — „ 62. „ 160. —. — „ 63. „ 150. 4. — „ 64. „ 140. 4. — „ 65. „ 100. —. (diese 5 p. medio dieß) „ 66. „ 240. — p. U°. dieß, zus. Mb°. 1051. — p. Hamburg (à $87^1/_2$) = fl. ...: 37 kr.

Max Stiefel hier empf. lt. M.-B.-Buch F°.... Colonialwaaren für fl. 53. —

August Badmann in Wiesbaden desgl., lt. ib. F°.... Schnittwaaren für fl. 57. 30 kr.

Elias Rosenfeld in Fürth id. lt. ib. F°.... d°. für fl. 282. —

OSTER-MESSE.

Eduard Lodter in Stuttgart id., lt. ib. F°.... d°. für fl. 202. 30 kr.

Alexander Baer hier desgl., lt. ib. F°.... d°. für fl. 90. —

Heinrich Graf jun. in Coburg id., lt. ib. F°.... d°. für fl. 191. 50 kr.

11.

Liebach, Hartmann & Comp. in Thann sind zu belasten für ihnen indossirte und behändigte N°. 52. Frs. 400. — p. U°. dieß und N°. 97. „ 820. — p. medio Juni, zus. Frs. 1220. — p. Paris (à 93½) = fl. 570. 21 kr.

Dieselben werden ferner in der Cassa belastet für ihnen per Saldo noch baar bezahlte fl. 185. 39 kr.

Schluss der Oster-Messe.

13. April.

Frauer & Raspe in Fürth senden b. p. Post fl. 312. 33 kr. und sind ferner für 5% S°. auf fl. 329. — mit fl. 16. 27 kr. zu erkennen.

Wilhelm Backenbart in Aschaffenburg empf. durch die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack und 1 Faß: 110 Pfd. Barbar. Mandeln à 30 kr. u. 110 „ Zant'sche Weinbeere à 24 kr.

14.

Frauer & Raspe in Fürth desgl. p. Post, Ziel 6 Mt. od. p. c. mit 5%. S°., in 1 Paq.: 1 St. Velours noirnoir, 21½ bb. à fl. 3. 36 kr. und 2 Duz. Glanz-Tücher N°. 2. à fl. 16. —

15.

Einnahme: die Tratte N°. 37. auf Goll & Söhne hier wird eingezogen mit fl. 142. 33 kr.

Joh. Wilh. Lochner in Manheim wird creditirt für remittirte: N°. 98. fl. 104. — p. U°. Mai auf Gebhard & Hauck hier, zuzüglich 5% S°. auf fl. 109½ mit fl. 5. 30 kr., zus. also fl. 109. 30 kr.

Baarkauf v. De Neufville Mertens hier d. C. Bass: N°. 99. Frs. 680. — „ 100. „ 820. —, beide p. U°. Mai, zus. Frs. 1500. — auf Charles Didier & Comp. in Paris à 93 = fl....:.... kr.; ferner: „ 101. Mb°. 215. 4. — „ 102. „ 220. —. —„ 103. „ 318. 4. sämmtl. p. medio Juni, zus. Mb°. 753. 8. auf Olbers & Stülpe in Hamburg à 87 = fl....: 33 kr., zus. fl....:... kr.

C. Bass hier für 1‰ Court. hierauf zu erkennen mit fl. 1. 22 kr.

16.

Gebrüder Schultheiss in Zürich sind aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für fl. 1134. 44 kr.

17.

C. L. Beyerle in Passau sendet d. p. Post fl. 306. 15 kr.

Gottfried Walder & Sohn in Rheydt sind zu debitiren für deren Reisenden, Herrn Scheuer, d. bezahlte fl. 247. 45 kr.

19.

Baarverk. an Gebr. Jay hier d. C. Bass: N°. 75. Rthlr. 560. —. — „ 77. „ 215. —. — „ 95. „ 210. —. — „ 96. „ 340. —., sämmtl. zur Messe, zus. Rthlr. 1325. — p. Leipzig à 105 = fl....:... kr.

C. Bass ist für 1‰ Court. hierfür zu erkennen für fl. 2. 18 kr.

Ferdinand Feyerlein in Carlsruhe empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 6 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8. — u. 6 „ d°. d°. 140. à fl. 10. —

20.

Baarkauf v. Fried. Halder hier v.: N°. 104. Liv. Sterl. 28. 10. — u. „ 105. „ „ 31. 10. —., beide p. U°. Mai, zus. Liv. Sterl. 60. —. —. auf F. M. Springs in London à 121 = fl....: — kr.

21.

Ferdinand Schammer in Würzburg empf. d. den Rangschiffer Fr. Meinhard v. dort, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack: 110 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

22.

Baarverk an Ferdinand Spengler hier v.: 3 Duz. gl. bwll. Fr.=Strümpfe N°. 00. à fl. $3^2/_3$. u. 5 Pk. Edgings C. à fl. 3. — zus. fl. ...: — kr., ab fl. ...: — kr. für 5% S°., bleibt 2c. 2c.

25.

Carl Junghans ist zu creditiren für seine Baarzahlung v. fl. 64. 9 kr. u. für 5% S°. auf fl. $67^1/_2$ mit fl. 3. 21 kr.

August Körber & Comp. in Bielefeld aus dem Fakt.=Buch zu creditiren für fl. 1080. —

C. L. Beyerle in Passau empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg d. Schiffer B. Emmert hier, Z. 2 Mt. netto, in 1 Korb: 80 Pfd. Barb. Mandeln à 30 kr.

26.

Fried. Kolb & Sohn in Gotha senden b. p. Post fl. 73. 9 kr. u. für 5% S°. auf fl. 77. — ferner mit fl. 3. 51 kr. zu erkennen.

Dieselben empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 6 St. engl. Jaconets N°. 120 à fl. 8. — u. 6 „ d°. d°. 140. à fl. 10. —

27.

Gebrüder Passavant hier zu belasten für ihnen geleistete Baarzahlung v. fl. 160. 6 kr. u. für 5% S°. auf fl. 168. 30 kr. mit fl. 8. 24 kr.

Baarkauf v. Leopold Himmelberg hier v.: N°. 106. cfl. 400. — u. „ 107. „ 500. —, beide p. medio Juni, zus. cfl. 900. — auf S. Evers & Comp. in Amsterdam à 99 = fl. ...: — kr.

28.

Leopold Kummerer in Freiburg empf. d. die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Korb: 180 Pfd. Barb. Mandeln à 30 kr.

Van Maanen & Comp. sind aus dem Fakt.=Buch zu creditiren für cfl. 4207. — holl. Cour. à $99^1/_2$ = fl. ...: 58 kr.

Sigmund Buhl in Eisenach sendet b. p. Post fl. 82. 12 kr. und wird ferner erkannt für 5% S°. auf fl. $86^1/_2$ mit fl. 4. 18 kr.

Baarkauf v. Joh. Liebmann & Comp. hier: N°. 108.

Frs. 350. — auf F. L. Lamier u. „ 109. „ 250. — auf Jacques Robert & Comp., beide p. U°. Mai, zus. Frs. 600. — p. Paris à 93$\frac{1}{4}$ = fl. . . . : . . . kr.

Charles Jeanton père in Hâvre zu debitiren für folgende Rimessen: N°. 100. Frs. 820. — u. „ 108. „ 350. — beide p. U°. Mai, zus. Frs. 1170. — p. Paris (à 93$\frac{1}{2}$) = fl. . . . : 58 kr.

Johann Jacob Frisch in Mainz empf. d. die ord. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 68 au Mousseline de laine à fl. 1. 30 kr. und 2 St. Parisienne à fl. 27$\frac{1}{2}$.

30.

Baarverk. an Caspar Mehler hier v.: 30 au Mousseline de laine à fl. 1. 24 kr. — 1 St. Lastings N°. 10 zu fl. 54. — u. 1 „ d°. N°. 11 zu fl. 58. — v. Betrage ab fl. . . . : . . . kr. für 5% S°., bleibt rc. rc.

Folgende, heute fällige Wechsel werden incassirt: N°. 38. auf P. N. Schmidt hier v. fl. 142. 30 kr. — „ 58. „ F. A. Bohr „ „ fl. 1000. — 83. „ Carl Kesselbach „ „ fl. 280. —. — „ 84. „ J. M. Müller & Comp. „ „ fl. 120. —. — „ 85. „ Carl Geigel „ „ fl. 100. —. — „ 88. „ Wilh. Lispe „ „ fl. 150. —. — „ 94. „ F. Mumm „ „ fl. 200. — zus. fl. 1992. 30 kr.

Baark. v. Weiler & Söhne hier d. C. Bass: N°. 110. Frs. 200. auf P. S. Scrocco — „ 111. „ 210. — „ Charles Negrier & Comp. — „ 112. „ 490. —. „ Jean Pierre Morin — „ 113. „ 1600. — Huyant & Sellier, sämmtl. p. medio Juni, zus. Frs. 2500. — p. Paris à 93 = fl. . . . : . . . kr.

C. Bass hier für 1‰ Court. hierauf mit fl. 1. 10 kr. zu erkennen.

Fried. Linzmeyer in Würzburg ist aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 261. 36 kr.

Carl Leuenburger in Carlsruhe empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 67$\frac{1}{2}$ au Jaconets impr. 2 coul. à fl. 1. 6 kr. u. 67 „ d°. d°. 3 coul. à fl. 1. 30 kr.

Die Cassa zu creditiren für Handlungs-Ausgaben in diesem Monat lt. Notizb. mit fl. 568. 54 kr.

Ebenso für Haushaltungs - Ausgaben id. lt. d°. mit fl. 145. —

Sconto - Ausgleichung:

Die Cassa zu creditiren:

S°.	bei M. Feilner	fl.	7.	30 kr.
id.	„ J. Dollmann	„	5.	9 „
id.	„ Frauer & Raspe	„	16.	27 „
id.	„ C. Junghans	„	3.	21 „
id.	„ F. Kolb & Sohn	„	3.	51 „
id.	„ S. Buhl	„	4.	18 „
		fl.	40.	36 kr.

ab:

S°.	b. E. Staudt & Cp.	fl. 9.	51 kr.	
id.	„ Gebr. Passavant	„ 8.	24 „	
				18. 15.
				für fl. 22. 21 kr.

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 4032. 4 kr.

Monat Mai 18..

1.

Die Cassa zu belasten für den Saldo vorigen Monats mit fl. 4032. 4 kr.

Christian Gerber in Manheim sendet b. p. Post fl. 100. 42 kr., hierzu für 5% S°. auf fl. 106. — mit fl. 5. 18 kr. zu erkennen.

Gebrüder Just in Cöln zu belasten für ihrem Reisenden, Herrn Lauch, geleistete Baarzahlung v. fl. 241. —

Baarkauf v. Gebhard & Hauck hier: N°. 114. Liv. Sterl. 10. 10. — auf L. M. Maidstone — „ 115. „ „ 15. 10. — „ J. Niclas & Comp. — „ 116. „ „ 20. —. —. „ Samson Swift, sämmtl. p. U°. dieß, zus. Liv. Sterl. 46. —. —. p. London à 121½ = fl.....:... kr.

Wilhelm Kochler in Augsburg empf. d. Vermittl. von Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Korb

u. 1 Kiste: 110 Pfd. Barb. Mandeln à 30 kr. u. 30 „ Bengal-Indigo à fl. 5. 6 kr.

William Goldsmith in London empf. folgende Rimessen: N°. 105. Liv. Sterl. 31. 10. — u. „ 114. „ „ 10. 10. —, beide p. U°. dieß, zus. Liv. Sterl. 42. —. p. London (à 121) = fl. . . . : . . . kr.

2.

Baarverk. an F. F. Ratazzi hier: N°. 78. L^e. a^e. 850. —. — „ 79. „ „ 650. —. — „ 80. „ „ 600. —. — „ 81. „ „ 500. —, sämmtl. p. medio dieß, zus. L^e. a^e. 2600. — p. Mailand à 102 = fl. . . . : . . . kr.

J. P. Braunwald in Grefeld ist zu debitiren für dessen Reisenden, Herrn Bohner, gemachte Baarzahlung v. fl. 367. 50 kr. u. für 5 % S°. auf fl. 387. 11 kr. mit fl. 19. 21 kr.

Poulin & Saussier in Hâvre aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Frs. 2552. — à 28 kr. — fl. . . . : . . . kr.

3.

Baarverk. an Franz Fiedler hier v.: 30 au Mousseline de laine à fl. 1. 24 kr.; v. Betrage ab für 5 % S°. fl. . . . : . . . kr., bleibt rc. rc.

Michael Kufreuther hier zahlt baar fl. 127. 30 kr.

Damm & Münster in Hanau desgl. fl. 80. —

J. Albrecht & Comp. in Hamburg aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 2038 $^1/_2$ à 87 $^1/_2$ fl. . . . : 41 kr.

Nicolaus Häfner & Sohn in Bamberg empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 203 $^3/_4$ B^e. italien. Krausflor N°. 16. à 23 kr.

4.

Fried. Wilh. Lorsch in Weimar desgl. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 1 St. Drap Zephyr 27 bb. à fl. 2. 48 kr. — 4 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8. —. — 4 „ d°. d°. „ 140. à fl. 10. —. — „ 4 Schweizer d°. 6. à fl. 7 $^1/_2$. 4 „ d°. d°. „ 10. à fl. 9. —. — 4 „ d°. d°. 12. à fl. 10 $^1/_3$.

5.

Joh. Georg Nachtrab in Giessen sendet b. p. Post fl. 201. 25 kr.

Baarverk. an Sigmund Meier hier: 80 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

Baarkauf v. Ziegler & Comp. hier d. C. Bass: N°. 117. Rthlr. 420. auf C. L. Nathanson u. „ 118. „ 220. — auf Peter Anton Zucker, beide p. medio Juli, zus. Rthlr. 640. — p. Berlin à 104 = fl....: ... kr.

C. Bass hier für 1 ‰ Court. hierauf zu erkennen mit fl. 1. 7 kr.

C. L. Wippermann in Rotterdam aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für cfl. 1067. — holl. Cour. à 99½ = fl....: 40 kr.

6.

Springer & Mauler in Weimar senden b. p. Post fl. 88. 24 kr. u. sind ferner zu creditiren für 5 % S°. auf fl. 93. 3 kr. mit fl. 4. 39 kr.

Carl Junghans hier kauft, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°.: 5 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8. —. — 3 „ d°. d°. „ 140. à fl. 10. —. — 40 au Florence 14 " rose à 45 kr. — 56 „ d°. 16 " d°. à 52 kr.

Johann Lorenz Hoch in Heidelberg empf. d. die ord. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 1 St. Lastings N°. 10 zu fl. 56. —. — 1 „ d°. „ 11. zu fl. 58. —. — 2 „ schwarz Merinos à fl. 31. — u. 1 „ coul. d°. zu fl. 33. —

7.

Baarverk. an Carl Wermuth hier: 80 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Springer & Mauler in Weimar empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Carton: 1 St. Velours noir-noir, 25 bb. à fl. 3. 40 kr.

8.

Ross & Döpper in Duisburg senden b. p. Post fl. 250. —

Ernst Staudt & Comp. in Glauchau zu belasten für ihnen b. p. Post übermachte fl. 745. 45 kr., u. hierzu für 5 % S°. auf fl. 785. — mit fl. 39. 15 kr.

Friedrich Sauerzapf in Ulm empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste: 50 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. 6 kr.

Knifeman & Blackburn in London aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Liv. Sterl. 559. —. —. à 122 = fl. . . . : . . . kr.

Meyer & Russ in Leipzig werden belastet für ihnen remittirte N°. 118. Rthlr. 220. — p. medio Juli auf Berlin (à 104) = fl. . . . : . . . kr.

9.

Baarverk. an Gebr. Köster hier: 30 au Florence 16" n'bleu à 54 kr. und 40 „ d°. 18" rose à fl. 1. —; v. Betrage fl. . . . : . . . kr. für 5 % S°. ab, bleibt ꝛc. ꝛc.

Hoffmann & Leisewitz in Bremen zu debitiren für ihnen remittirte: N°. 69. Ld'or Rthlr. 250. — p. medio dieß auf dort à $97^3/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

10.

Baarverk. an Weiler & Söhne hier v. N°. 68. Ld'or Rthlr. 300. — u. „ 70. „ „ 150. —, beide p. medio dieß, zus. Ld'or Rthlr. 450. — p. Bremen à $97^3/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

id. an Ferdinand Binsel hier: 20 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1 —.

id. an De Neufville Mertens hier: N°. 86. cfl. 620. — u. „ 93. „ 100. —, beide p. U°. dieß, zus. cfl. 720. — p. Augsburg à $119^3/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

Fried. August Pöhler hier empf. b. fl. 242. 15 kr., hiezu für 5 % S°. auf fl. 255. — mit fl. 12. 45 kr. zu belasten.

Gustav & Eduard Gumpel in Hamburg sind aus dem F.-B. zu creditiren für Mb°. 1087. 5. à $87^1/_2$ = fl. . . . : 24 kr.

11.

Sebastian Andechs in Würzburg sendet b. p. Post fl. 188. 20 kr.

Gustav & Eduard Gumpel in Hamburg sind zu belasten für Einlösung deren Tratte bei Fried. Halder hier v. Mb°. 623. 14. (à $87^1/_2$) = fl. 545. 53 kr.

12.

Baarverkauf an Anton Robert hier: 112 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

id. an Wilh. Lauerbach hier: 200 Pfd. Barb. Mandeln à 30 kr.

Baarkauf v. Christian Geisser hier d. C. Bass: N°. 119.

cfl. 440. — p. 10. Juni auf Sebastian Dolvers — „ 120. „ 610. — p. 2. Juni auf S. L. Lopke & Comp. — „ 121. „ 900. — p. 15. Juni auf P. Gotthave and Zoon — „ 122. „ 1200. — p. 4. Juni auf F. Love & Comp., zus. cfl. 3150. — p. Amsterdam à $99\frac{3}{4}$ = fl. . . . : 7 kr.

13.

Baarverk. an Christian Sinle hier: 80 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Ferdinand Feyerlein in Carlsruhe sendet b. p. Post fl. 257. — kr., zuzügl. für 5% S°. auf fl. $270\frac{1}{2}$ mit fl. 13. 30 kr. zu creditiren.

C. L. Elch in Ulm desgl. fl. 250. —

L. Dieser in Heidelberg id. fl. 238. 53 kr., zuzügl. für 5% S°. auf fl. 251. 26 kr. mit fl. 12. 33 kr.

14.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 123. cfl. 200. — p. U°. dieß auf L. Lotsman in Amsterdam à $99\frac{1}{2}$ = fl. . . . : — kr.

Joh. Simon's Erben in Elberfeld aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Rthlr. 607. 15 Sgr. à 105 = fl. 1063. 8 kr.

Van Maanen & Comp. in Rotterdam sind für folgende Rimessen zu belasten: N°. 106. cfl. 400. — p. 15. Juni — „ 107. „ 500. — p. id. — „ 119. „ 440. — p. 10. Juni — „ 120. — „ 610. — p. 2. id. — „ 121. „ 900. — p. 15. id. — „ 122. „ 1200. — p. 4. id. — „ 123. „ 200. — p. U°. dieß, zus. cfl. 4250. p. Amsterdam à $99\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

15.

Baarverk. an J. C. Sues hier: 224 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr.

Joh. Adam Reiss in Straubing empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Paq.: 60 au Marceline n'bleu à fl. 2. 24 kr. u. 60 „ d°. n'noir à fl. 2. 18 kr.

Isac Oettinger in Marburg desgl. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste: 110 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

16.

C. & L. Stützer in Darmstadt senden b. p. Post fl. 231. —

Johann Lorenz Möhlinger in Lauban ist zu belasten für an dessen Reisenden, Herrn Speck, geleistete Baarzahlung von fl. 206. 43 kr.

Carl Lauerbach in Stuttgart empf in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 2 St. Bielefelder Leinen 1200. à fl. 36. u. 3 „ d°. d°. 1600. à fl. 45. —

17.

Gottlob Wimmer in Amberg sendet b. p. Post fl. 122. 45 kr., zuzügl. 5% S°. auf fl. 129. 12 kr. mit fl. 6. 27 kr.

Alois Zuckermann in Carlsruhe ebenso fl. 437. 30 kr.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: v. N°. 124. Mb°. 260. — p. 3. Juni auf G. Schmidt & Comp. u. „ 125. „ 440. — p. 14. id. auf Carl Löwe & Comp., zus. Mb°. 700. — p. Hamburg à $87\frac{1}{3}$ = fl. . . . : 53 kr.

id. v. Gebhard & Hauck hier: N°. 126. cfl. 450. — u. „ 127. „ 460. —, beide p. U°. Juli auf Hänlein & Naffz in Wien zus cfl. 910. — à $120\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

Windmüller Gebrüder in Hamburg zu debitiren für folgende Rimessen: N°. 101. Mb°. 215. 4. — „ 102. „ 220. —. — „ 103. „ 318. 4. — „ 124. „ 260. —, erstere 3 p. medio Juni, letztere p. 3. Juni, zus. Mb°. 1013. 8. p. Hamburg (à $87\frac{1}{2}$) = fl. . . . : 48 kr.

L. Behrens Söhne in Hamburg sind aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für Mb°. 1458. — à $87\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

18.

Johann Lorenz Oppelt in Regensburg sendet b. p. Post fl. 110. —

Baarverk. an C. Sauertopf hier: 80 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

id. an Lorenz Feuermann hier: 3 St. Bielefelder Leinwand 1600. à fl. 45. —, v. Betrage fl. . . . : . . . kr. für 5% S°. ab, bleibt &c. &c.

Hermann Fürther in Würzburg empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 10 St. engl. Jaconets N°. 140. à fl. 10. — u. 5 „ d°. d°. 160. à fl. $11\frac{1}{4}$.

19.

Baarverk. an Caspar Eckart hier: 100 Pfd. Zant'sche Weinbeere à 24 kr.

Baar wurde gekauft von P. N. Schmidt hier: N°. 128. cfl. 220. 30 kr. auf C. F. Bonnet — „ 129. „ 250. — „ Paul von Stetten — „ 130. „ 264. 30 kr. Wilh. Auberlen, sämmtl. p. U°. Juni, zus. cfl. 735. — p. Augsburg à $119\frac{3}{8}$ = fl. . . . : 24 kr.

F. L. Brochier & Comp. in Hâvre sind für folgende Rimessen zu debitiren: N°. 99. Frs. 680. — p. U°. dieß und „ 100. „ 200. — p. medio Juni, zus. Frs. 880. — p. Paris à ($93\frac{1}{3}$) = fl. . . . : . . . kr.

20.

Fried. Mohrhard in St. Goar sendet b. p. Post fl. 48. —

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 131. Frs. 192. — auf Jacques Robert & Comp. in Paris à 94 = fl. . . . : 14 kr.

Sigmund Buhl in Eisenach zu belasten für ihm in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p c. mit 5 % S°., in 1 Ballot übermachte: 5 St. Schweizer Jaconets N°. 6 à fl. $7\frac{1}{2}$ — 5 „ d°. d°. „ 10. à fl. 9. —. — 5 „ d°. d°. 12. à fl. 10. —. — 2 „ Jaconets impr. 2 coul., 65 au à fl. 1. 6 kr.

Stephan Liehre seel. Wb. in Zürich für folgende Rimessen zu belasten: N°. 129. cfl. 250. — u. „ 130. „ 264. 30 kr., beide p. U°. Juni, zus. cfl. 514. 30 kr. p. Augsburg à 120 = fl. . . . : . . . kr.

Heinricken & Göricke in Hamburg aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 244. 4 à $87\frac{1}{2}$ = fl. . . . : 44 kr.

Bonnefin & Joyeux in Paris zu belasten für folgende Rimessen: N°. 112. Frs. 490. — p. medio Juni u. „ 131. „ 192. — p. U°. dieß, zus. Frs. 682. — p. dort (à $93\frac{1}{3}$) = fl. . . . : . . . kr.

21.

Peter Streller in Heidelberg sendet b. p. Post fl. 76. — zuzügl. 5 % S°. auf fl. 80. — mit fl. 4. —

Baarverkauf an F. Kastner hier: 40 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr. — 110 „ Portorico-Caffee à 33 kr. — 30 „ Zant'sche Weinbeere à 24 kr.

J. L. Mettenius & Sohn hier zu debitiren für ihnen ge-

leistete Baarzahlung v. fl. 558. 36 kr., zuzügl. 5 % S°. auf fl. 588. — mit fl. 29. 24 kr.

22.

Baarkauf v. Carl Strassberger hier: N°. 132. Frs. 500. — u. „ 133. „ 600. — beide p. 20. Juni, zus. Frs. 1100. auf M. Lafitte & Comp. in Paris à 93 ½ = fl. . . . : . . . kr.

Emil Mably in Cassel empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 2 St. Lastings N°. 8. à fl. 48. — u. 2 „ d°. „ 12. à fl. 59. —

Chatelien & Godin in Hâvre sind für folgende Rimessen zu belasten: N°. 109. Frs. 250. — p. U°. dieß — „ 111. „ 210. — p. medio Juni u. „ 132. „ 500. — p. 20. Juni, zus. Frs. 960. — p. Paris (à 93 ⅓) fl. . . . : — kr.

23.

Baarverkauf an Christian Elias Roth hier: 60 Pfd. Barb. Mandeln à 30 kr. — 40 „ Bengal-Indigo à fl. 5. —. — 112 „ Portorico-Caffee à 34 kr. — 55 „ Carracas Cacao à fl. 1. —. — 50 „ Kandis à 32 kr.

id. an Ferdinand Hallermann hier: N°. 104. Liv. Sterl. 28. 10. —. — „ 115. „ „ 15. 10. —. — „ 116. „ „ 20. —. —., sämmtl. p. U°. dieß, zus. Liv. Sterl. 64. —. — p. London à 122 = fl. . . . : . . . kr.

Johann Peter Hauser in Carlsruhe empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 3 St. Lastings N°. 11. à fl. 56. — u. 3 „ engl. Jaconets N°. 140. à fl. 10. —

24.

Baarverkauf an Conrad Staeubert hier: 80 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Calperti & Manoni in Triest zu belasten für an Wilh. Mumm hier für ihre Rechnung geleistete Baarzahlung v. (cfl. 307. 30 kr. à — 5 — 6) fl. 369. —; hierzu für 3 % S°. auf cfl. 317. — mit (cfl. 9. 30) fl. 11. 24 kr.

25.

H. N. Glogger in Augsburg sendet b. p. Post fl. 142. 36 kr., zuzüglich fl. 7. 30 kr. für 5 % S°. auf fl. 150. 6 kr.

Philipp Feist in Speyer desgl. fl. 266. 40 kr.

Gebrüder Just in Cöln sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 887. —

Moritz Feilner in München empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 1 St. franz. Battiste zu fl. 58. —. — 3 „ schottischen d°. N°. 8. à fl. 7⅓. — 1 „ Lastings N°. 12 zu fl. 59. —. — 1 Duz. Mouchoirs Battiste A zu fl. 21½. — 1 d°. d°. B zu fl. 24½ u. 1 „ d°. d°. C zu fl. 27½.

Philipp Feist in Speyer empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Sack: 112 Pfd. Portorico-Caffee à 34 kr.

26.

J. Josephthal in Ansbach sendet b. p. Post fl. 242. 22 kr.; hierzu fl. 12. 45 kr. für 5% S. auf fl. 255. 7 kr.

J. Fischer seel. Wb. in Aachen aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 307. 2 kr.

27.

Max Stiefel hier zahlt heute b. fl. 53. —

Hermann Fürther in Würzburg sendet b. p. Post fl. 200. —

Baarkauf v. Carl Amand hier: N°. 134. fl. 400. — u. „ 135. „ 600. —, beide p. U°. Juli, zus. fl. 1000. — auf Weiler & Söhne hier à 99¼ = fl. . . . : . . . kr.

Friedrich Stubenrauch in Cöln empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 4 St. Doppeltuch à fl. 6½ — 2 „ Steifleinwand à fl. 4¾. — 5 Carten Cucir nero à fl. 19½.

28.

A. Höchstädter in Augsburg sendet b. p. Post fl. 135. 51 kr. zuzügl. fl. 7. 9 kr. für 5% S°. auf fl. 143. —

J. W. Kreutz in Crefeld desgl. fl. 233. 22 kr. zuzüglich 5% S°. auf fl. 245. 37 kr. mit fl. 12. 15 kr.

Baarkauf v. Carl Eberhard hier: N°. 136. Rthlr. 465. — p. 27. Juni auf M. Röhrich & Comp. in Berlin à 104½ = fl. . . . : 53 kr.

29.

Elias Rosenfeld in Fürth sendet b. p. Post fl. 267. 54 kr.; hierzu fl. 14. 6 kr. für 5% S°. auf fl. 282. —

BIBLIOTHECA CIVITATIS RAVENSBERGENSIS

Baarverkauf an Fried. Seibold hier: 25 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —

Fried. Mohrhard in St. Goar empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 12 Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8. —

Gebrüder Passavant hier sind aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 372. 30 kr.

30.

Carl Junghans hier zahlt b. fl. 141. 8 kr. zuzügl. fl. 7. 24 kr. für 5% S°. auf fl. 148. 32 kr.

Carl Moder & Sohn in Ulm senden b. p. Post fl. 283. 6 kr. und ferner für 5% S°. auf fl. 298. — mit fl. 14. 54 kr. zu erkennen.

L. B. Meschorer & Comp. in Wien sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für cfl. 531. — à 5—6 = fl....:... kr.

Stanislaus Bürger in Weimar empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 1 St. schw. Merinos zu fl. 31. —. — 1 „ coul. d°. zu fl. 33. — u. 1 „ ffbg. d°. zu fl. 35. —

31.

Die Tratte N°. 98. auf Gebhard & Hauck wird incassirt mit fl. 104. —

Baarverkauf an Franz Niller hier: 80 au Gros de Naples n'noir à fl. 2½. u. 80 „ Marceline d°. à fl. 2. 24. —, vom Betrage ab: fl....:... kr. für 5% S°., bleibt rc. rc.

Per Handlungs-Ausgaben die Cassa zu creditiren laut Notizb. mit fl. 1963. 54 kr.

Per Haushaltungs-Ausgaben id. lt. d°. mit fl. 135. —

Sconto-Ausgleichung:

Die Cassa zu creditiren:

S°.	bei	C. Gerber . .	fl.	5.	18	kr.
id.	„	Springer & Mauler .	„	4.	39	„
id.	„	F. Feyerlein . .	„	13.	24	„
id.	„	L. Dieser . . .	„	12.	33	„
id.	„	G. Wimmer . .	„	6.	27	„
		Latus .	fl.	42.	21	kr.

Transport	.	fl. 42. 21	kr.
S°. bei P. Streller	. . .	„ 4. —	„
id. „ H. N. Glogger	. .	„ 7. 30	„
id. „ J. Josephthal	. .	„ 12. 45	„
id. „ A. Höchstädter	. .	„ 7. 9	„
id. „ J. W. Kreutz	. .	„ 12. 15	„
id. „ E. Rosenfeld	. .	„ 14. 6	„
id. „ C. Junghans	. .	„ 7. 24	„
id. „ C. Moder & Sohn	.	„ 14. 54	„
		fl. 122. 24	kr.

ab:

S°. b. J. P. Braunwald	fl. 19. 21	kr.
id. „ E. Staudt & Cp.	„ 39. 15	„
id. „ A. Pöhler .	„ 12. 45	„
id. „ Mettenius & Sohn	„ 29. 24	„
id. „ Calperti & Manoni	„ 11. 24	„
	112. 9.	
	für fl. 10. 15	kr.

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 1982. 35 kr.

Monat Juni 18..

1.

Die Cassa zu belasten für den Cassabestand mit fl. 1982. 35 kr.

Baarverkauf an Ringelmann & Comp. hier v. 1 Original-Kiste Bengal-Indigo N°. 730. 497 Pfd. l. Gw. zum Ankaufspreis à fl. 4. 10 kr. = fl. 2070. 50 kr. — 1 d°. d°. Madras d°. N°. 732. 493 Pfd. l. Gw. idem à fl. 3. 14 kr. = fl. 1594. 2 kr., zus. fl. 3664. 52 kr., hierauf $7\frac{1}{2}$ % Bénéfice fl. 274. 53 kr., Gesammtbetrag fl. 3939. 45 kr.

Fried. Linzmeyer in Würzburg zu belasten für ihn b. p. Post überschickte fl. 261. 36 kr.

Carl Stumpfmeyer in Fürth empf. d. Fuhrmann Caspar Lenk v. hier, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 2 St. Lastings N°. 8. à fl. 50. — 2 „ d°. „ 10. à fl. 54. —. — 2 „ d°. „ 11. à fl. 57. —. — 2 „ d°. „ 12.

à fl. 59. —. — 3 „ schw. Merinos à fl. 31. —. — 3 „ coul. d°. à fl. $32^1/_2$. — 1 „ ffbg. d°. zu fl. $34^1/_2$. — 5 „ engl. Jaconets 120. à fl. $9^1/_2$. — 5 „ d°. d°. 140. à fl. $11^1/_3$. — 5 „ d°. d°. 160. à fl. 13. —

2.

Baarkauf von Weiler & Söhne hier: N°. 137. cfl. 98. 15 kr. vista auf Paul von Stetten in Augsburg à 120 = fl. . . . : . . . kr.

Nicolaus Springfeld in St. Gallen ist zu debitiren für ihm remittirte: N°. 128. cfl. 220. 30 kr. p. U°. Juni u. N°. 136. „ 98. 15 kr. vista, zus. cfl. 318. 45 kr. p Augsburg à 120 = fl. . . . : . . . kr.

3.

J. L. Lampert in Rothenburg a. d. Tauber sendet b. p. Post fl. 409. 38 kr., hierzu für 5% S°. auf fl. 431. 11 kr., ferner fl. 21. 33 kr.

4.

Peter Fritz in Darmstadt desgl. fl. 106. 8 kr.

Derselbe empf. durch die ord. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste: 110 Pfd. l. Gw. chinesischen Zimmt à 34 kr. u. 110 „ schw. Gw. Kandis à 32 kr.

Joh. Leonhard Stich in Coburg desgl. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Paq.: 3 Duz. Taffetas-Tücher N°. 4. à fl. 25. — u. 2 „ d°. d°. N°. 6. à fl. 36. —

5.

Sigmund Buhl in Eisenach sendet b. p. Post fl. 193. 48 kr. zuzüglich fl. 10. 12 kr. für 5% S°. auf fl. 204. —

Baarkauf v. De Neufville Mertens hier: N°. 138. Liv. Sterl. 120. —. —. u. „ 139. „ „ 125. —. —., beide p. 10. Juli, zus. Liv. Sterl. 245. —. — p. London à 120 = fl. . . . : — kr.

C. Bass hier für 1‰ Courtage hiefür mit fl. 2. 57 kr. zu creditiren.

6.

Baarverkauf an Caspar Baumfeld hier: 400 Pfd. Portorico-Caffee à 33 kr. — 50 „ chinesischen Zimmt à 34 kr. u. 110 „ Kandis à 32 kr.

Baarkauf v. Felix Baumel hier: N°. 140. Liv. Sterl.

15. —. —. p. U°. dieß, auf F. F. Foster & Sohn in London à 120 = fl....: -- kr.

Nicolaus Springfeld in St. Gallen aus dem Fakt.=Buch zu creditiren für fl. 379. 40 kr.

Stephan Ledermann in München empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 3 St. Bielefelder Leinwand 1200. à fl. 36. —. — 3 „ d°. d°. 1400. à fl. 40. — u. 3 „ d°. d°. 1600. à fl. 44. —

7.

Baarverkauf an Carl Rossbach hier: 4 Duz. Glanz=Tücher N°. 2. AA. à fl. 16 1/4. 4 „ d°. d°. N°. 3. S. à fl. 17 1/2. — 4 „ Taffetas-d°. N°. 4. à fl. 24. —. —. — 2 „ d°. d°. „ 6. à fl. 36. —; vom Betrage fl....:.... kr. ab für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

Peter von der Leyen in Crefeld zu belasten für ihm remittirte: N°. 117. Rthlr. 420. — p. medio Juli p. Berlin pari = fl....: — kr.

8.

Heinrich Graf jun. in Coburg sendet b. p. Post fl. 182. 14 kr., hierzu fl. 9. 36 kr. für 5 % S°. auf fl. 191. 50 kr.

Baarkauf v. Felix Baumfeld hier: N°. 141. Mb°. 430. — „ 142. „ 500. —, diese beide p. medio August auf P. & J. Carbutt u. „ 143. „ 500. — p. 3. Aug. auf Sonnenberg & Comp., zus. Mb°. 1430. — p. Hamburg à 87 = fl....:... kr.

Heinrich Graf jun. in Coburg empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 4 St. Schweizer Jaconets N°. 6. à fl. 7 1/2. — 3 „ d°. d°. „ 10. à fl. 9. — u. 4 „ d°. d°. „ 12. à fl. 10. —

9.

Johann Adam Berg hier zahlt b. fl. 104. 30 kr.

A. & L. Kohn in Würzburg senden b. p. Post fl. 122. 30 kr.

Stephan Tschudy in St. Gallen ist aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für fl. 418. 30 kr.

10.

Carl Ehrlich in Duisburg sendet b. p. Post fl. 64. —

S. Lion in Kitzingen desgl. fl. 119. 42 kr., zuzügl. fl. 6. 18 kr. für 5 % S°. auf fl. 126. —

Baarkauf v. Gebhard & Hauck hier: N°. 144. cfl. 850. — p. 2. Aug. auf J. L. Schäzler in Augsburg à 119½ = fl. ...: ... kr.

11.

A. L. Klänze in Erlang sendet b. p. Post fl. 178. 36 kr., hierzu fl. 9. 24 kr. für 5 % S°. auf fl. 188. —

Baarverkauf an Carl Rosalino hier: 40. au Marceline n'bleu à fl. 2. 24 kr. — 50 „ d°. n'noir à fl. 2. 18 kr. — 1 Duz. Taffetas-Tücher N°. 4. zu fl. 25. — u. 1 „ d°. d°. „ 6. zu fl. 35. —, v. Betrage fl. ...: ... kr. ab für 5 % S°.

id. an S. Winter hier: N°. 125. Mb°. 440. — p. 14. dieß auf Hamburg à 88 = fl. ...: ... kr.; ferner: „ 113. Frs. 1600. — p. 15. dieß u. „ 133. „ 600. — p. 20. dieß, zus. Frs. 2200. — auf Paris à 94 = fl. ...: — kr., zus. fl. ...: ... kr.

Johann Peter Stäuber in Coburg empfängt p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Paq.: 80 au Florence 14″ div. coul. à 46 kr. — 100 „ d°. 16″ d°. d°. à 54 kr. — 80 „ d°. 18″ d°. d°. à fl. 1. —. — 30 „ Marceline n'bleu à fl. 2. 30 kr. — 40 „ d°. n'noir à fl. 2. 24 kr.

12.

Baark. v. Johann Lampert hier: N°. 145. Liv. Sterl. 68. —. — u. „ 146. „ „ 70. —. —, beide p. medio Aug. auf Gower & Just, zus. Liv. Sterl. 138. —. —. p. London à 120¾ = fl. ...: ... kr.

Johann Lorenz Schmidt in Leipzig empf. d. Vermittl. v. Caspar Baumann in Erfurt, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kistchen: 330 Pfd. chinesischen Zimmt à 33 kr.

Gebrüder Schultheiss in Zürich sind zu debitiren für ihnen remittirte: N°. 144. cfl. 850. — p. 2. Aug. auf Augsburg à 120 = fl. ...: — kr.; ferner für 5 % S°. auf fl. 1020. — mit fl. 51. —

13.

Johann Lorenz Hoch in Heidelberg sendet b. p. Post fl. 198. 33 kr., zuzügl. fl. 10. 27 kr. für 5 % S°. auf fl. 209. —

Baarverkauf an F. W. Wilhelmi hier: 80 Pfd. Madras-Indigo à fl. 3. 45 kr. — 80 „ Bengal- d°. à fl. 4. 54 kr. u. 1000 „ Portorico-Caffee à 33 kr.; v. Betrage ab für $1^1/_2$ % S°. fl. 18. 40 kr., bleibt rc. rc.

14.

August Körber & Comp. in Bielefeld sind zu belasten für ihrem Reisenden, Herrn Engelbach, b. bezahlte fl. 1026. — ferner für 5% S°. auf fl. 1080. — mit fl. 54. —

Gebrüder Schultheiss in Zürich aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für fl. 1211. —

15.

Fried. Wilhelm Lorsch in Weimar sendet b. p. Post fl. 242. 11 kr., zuzügl. fl. 12. 45 kr. für 5% S°. auf fl. 254. 56 kr.

Carl Leuenburger in Carlsruhe desgl. fl. 166. —, zuzügl. fl. 8, 45 kr. für 5% S°. auf fl. 174. 45 kr.

L. B. Fährmann in Cassel id. fl. 45. 9 kr., zuzüglich fl. 2. 21 kr. für 5% S°. auf fl. $47^1/_2$.

C. L. Beyerle in Passau empf. d. Vermittl. v. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 2 Mt. netto. in 1 Kiste: 60 Pfd. Madras-Indigo à fl. 3. 45 kr.

16.

Baarverk. an Carl Müller & Sohn hier: 110 Pfd. Malaga-Rosinen à 26 kr. u. 800 „ Krapp à 21 kr.

id. an C. Klüber aus Hanau: 100 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. 1 M. Fernando-Cigarren N°. 1. zu fl. 21. —. — 2 „ d°. d°. N°. 2. à fl. 23. —. —. 1 „ $^1/_2$ Havanna d°. zu fl. 28. —. u. 1 „ Havanna d°. zu fl. 42. —

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 147. Liv. Sterl. 50. —. — p. U°. Juli auf Isaac Leinster in London à 121 = fl. . . . : — kr.

Emanuel Hofmann in Basel ist aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 1640. —

17.

Baarverkauf an J. H. Schiff hier: 2 Duz. Glanz-Tücher N°. 00. à fl. $8^1/_4$. — 2 „ d°. d°. „ 0. à fl. 11. —. —

2 „ d°. d°. „ 1. à fl. 13¼. — 1 „ d°. d°. „ 2 zu fl. 16. —. — 1 „ d°. d°. „ 3. zu fl. 17¼. — 1 „ Voiles gaze ⅝ à 1 rub. zu fl. 7¼. — 2 „ d°. d°. ¾. à 3 d°. à fl. 9. —. — 1 „ d°. d°. d°. à bordure zu fl. 14¼ u. 1 „ d°. d°. ⅞ à large rub. zu fl. 17. —., v. Betrage ab fl. 7. 45 kr. für 5% S°.

Baarkauf v. Goll & Söhne hier d. C. Bass: N°. 148. Liv. Sterl. 110. —. —. p. 9. Aug. auf Talbot & Comp. in London á 121 = fl....: — kr.

C. Bass hier ist dafür für 1‰ Court. mit fl. 1. 19 kr. zu erkennen.

Knifemann & Blackburn für folgende Rimessen zu debitiren: N°. 138. Liv. Sterl. 120. —. — „ 139. „ „ 125. —. — (beide p. 10. Juli) „ 140. „ „ 15. —. — p. U°. dieß — „ 145. „ „ 68. —. — „ 146. „ „ 70. —. — (beide p. medio Aug.) „ 147. „ „ 50. —. — p. U°. Juli u. „ 148. „ „ 110. —. — p. 9. Aug., zus. Liv. Sterl. 558. —. —; hierzu Liv. Sterl. 1. —. — für Décort, zus. Liv. Sterl. 559. —. — (à 122) = fl....: ... kr.

18.

Baarverkauf an Michael Wolf hier: 60 Pfd. Domingo-Caffee à 24 kr. — 3 M. Vaudev.-Cigarren à fl. 20½. u. 3 „ Trabugos d°. à fl. 24. —

Hermann Fürther in Würzburg sendet baar p. Post fl. 200. —

L. Nieser in Höchst desgl. fl. 102. —

Melchior Holz in Ulm ebenso fl. 181. 27 kr., zuzügl. fl. 9. 33 kr. für 5% S°. auf fl. 191. —

Johann Jacob Frisch in Mainz id. fl. 149. 9 kr., hierzu fl. 7. 51 kr. für 5% S°. auf fl. 157. —

Hermann Fürther in Würzburg empf. in dir. Fuhr, 3. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Ballot: 2 St. Lastings N°. 8. à fl. 48. —

Fried. Ascan Bohr hier ist aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für fl. 295. 30 kr.

19.

Baarverkauf an Lorenz Stroh hier: 100 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. —

Max Maier in Nürnberg sendet b. p. Post fl. 80. 20 kr.

Isac Oettinger in Marburg desgl. fl. 544. 30 kr. zuzügl. fl. 5. 30 kr. für 1 % S°. auf fl. 550. —

Baarkauf v. Gebhard & Hauck hier: N°. 149. Frs. 450. — u. „ 150. — „ 550. —, beide p. U°. Aug. auf Charles Negrier & Comp., zus. Frs. 1000. — p. Paris à 93 = fl. . . . : — kr.

20.

Frauer & Raspe in Fürth senden b. p. Post fl. 103. 57 kr., hierzu fl. 5. 27 kr. für 5 % S°. auf fl. 109. 24 kr.

L. P. Praun in Manheim desgl. fl. 234. 49 kr., dazu fl. 12. 21 kr. für 5 % S°. auf fl. 247. 10 kr.

Baarverkauf an Schneidermeister Volz hier: 4 St. Sarsinets N°. 6. à fl. 4 1/3. — 8 „ d°. „ 8. à fl. 5 1/3. — 2 „ d°. „ 10. à fl. 5 2/3. 5 Carten Cucir nero à fl. 19. —, v. Betrag ab fl. 8. 18 kr. für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

Frauer & Raspe in Fürth empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Paq.: 40 au Florence 14″ rose à 46 kr. = 44 „ d°. 16″ d°. à 54 kr. u. 32 „ d°. 18″ n'bleu à fl. 1. —

22.

Eduard Lodter in Stuttgart sendet b. p. Post fl. 192. 24 kr., zuzügl. 5 % S°. auf fl. 202 1/2 mit fl. 10. 6 kr.

Baarverk. an Samuel Doctor hier: 63 1/4 au Jaconets impr. 2 coul. à fl. 1. — u. 97 1/4 „ d°. d°. 3 coul. à fl. 1. 15 kr., v. Betrage fl. 9. 15 kr. ab für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

Pierre Beaugé aîné in Lyon aus dem Fakt.=Buch zu erkennen für Frs. 2185. — à 93 1/3 = fl. . . . : . . . kr.

23.

Baarverk. an Christian Feuer hier: 10 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8. —. — 10 „ d°. d°. „ 140. à fl. 10. — u. 10 „ d°. d°. „ 160. à fl. 11. —, v. Betrage ab fl. 14. 30 kr. für 5 % S°., bleibt ꝛc. ꝛc.

Caspar Lüdemann & Sohn in Erfurt empf. in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot: 5 St. schw. Merinos à fl. 31. —. — 5 „ coul. d°. à fl. 33. —. — 1 „ ffbg. d°. zu fl. 36. u. 2 „ Lastings N°. 12 à fl. 58. —

24.

Friedrich Beisler in Heidelberg sendet b. p. Post fl. 91. 12 kr., hierzu fl. 3. 48 kr. für 5 % S°. auf fl. 95. —

Klaus & Töffner in Hamburg sind aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Mb°. 411. — à $87\frac{1}{2}$ = fl. . . . : 53 kr.

Ernst Staudt & Comp. in Glauchau desgl. für fl. 390. —

25.

Fried. Kolb & Sohn in Gotha senden b. p. Post fl. 102. 36 kr., dazu fl. 5. 24 kr. für 5 % S°. auf fl. 108. —

Ferdinand Kugler in Ansbach desgl. fl. 136. 48 kr., zuzüglich fl. 7. 12 kr. für 5 % S°. auf fl. 144. —

Baarkauf von De Neufville Mertens hier: N°. 151. cfl. 400. — p. 10. Aug. auf Arnstein & Eskeles in Wien à $120\frac{1}{2}$ = fl. . . . : — kr.

Johann Albrecht Klüber in Darmstadt empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Faß: 50 Br. Raffinade, 302 Pfd. à 24 kr. u. 40 „ Melis, 210 „ à 22 kr.

Michael & Samson in Hamburg aus dem Fakt.-Buch zu creditiren für Mb°. 1665. — à $87\frac{1}{2}$ = fl. . . . : 52 kr.

26.

Baarverk. an Caspar Salzmann hier: 6 St. Tapis-Tücher $\frac{7}{4}$. A. à fl. $11\frac{1}{2}$. — 6 „ d°. d°. d°. B. à fl. $12\frac{1}{2}$. u. 3 „ d°. d°. $\frac{8}{4}$ A. à fl. 16. —, vom Betrage ab fl. 9. 36 kr. für 5 % S°, bleibt ꝛc. ꝛc.

Ferdinand Kugler in Ansbach empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Paq.: 3 St. Tapis-Tücher $\frac{7}{4}$ A. à fl. $11\frac{1}{2}$. — 3 „ d°. d°. d°. B. à fl. $12\frac{1}{2}$. — 2 St. Crèpe noir N°. 34. à fl. $7\frac{1}{4}$. u. 3 „ d°. d°. „ 36. à fl. $8\frac{1}{3}$.

27.

Wilhelm Backenbart in Aschaffenburg sendet b. p. Post fl. 87. 50 kr.

A. Seemann in Münster desgl. fl. 115. 56 kr., zuzügl. fl. 6. 6 kr. für 5 % S°. auf fl. 122. 2 kr.

Baar wurde verkauft an Gustav Brach hier: 220 Pfd. chinesischen Zimmt à 33 kr.

Charles & Pierre Claudier in Valencienne aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Frs. 3045. à $93\frac{1}{3}$ = fl. . . . : — kr.

28.

Fried. Sauerzapf in Ulm sendet b. p. Post fl. 255. —

Christian Faulstich in Gunzenhausen empf. d. Vermittl. v. Leonhard Kalb in Nürnberg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste: 220 Pfd. chinesischen Zimmt à 33 kr. u. 60 „ Madras-Indigo à fl. 3. 45 kr.

29.

Johann Adam Reiss in Straubing sendet b. p. Post fl. 267. 54 kr., zuzügl. 5% S°. auf fl. 282. — mit fl. 14. 6 kr.

Baarkauf v. Weiler & Söhne hier: N°. 152. cfl. 99. — vista auf Stammetz & Comp. in Wien à 121 = fl. 119. 47 kr.

J. D. Herz & Comp. in Leipzig aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Rthlr. 667½. à 105 = fl. . . .: 7 kr.

30.

C. Bass hier ist zu belasten für ihm heute baar bezahlten Betrag seiner Courtage der verflossenen 6 Monate mit fl. 29. 14 kr.

L. B. Meschorer & Comp. zu debitiren für folgende Rimessen: N°. 151. cfl. 400. — p. 10. Aug. u. „ 152. „ 99. — vista, zus. cfl. 499. — auf dort pari; ferner: cfl. 32. — Sconto-Belastung, zus. cfl. 531. — à 5—6 = fl. 637. 12 kr.

Edouard Jacquelot fils in Lyon aus dem Fakt.-Buch zu erkennen für Frs. 5200. — à 93⅓ = fl. . . .: . . . kr.

Die Cassa zu belasten für Handlungs-Ausgaben, wie folgt: lt. Notizb. fl. 1120. —; bezahlte ½ jährige Miethe des Gewölbes fl. 125. —; ½ jährigen Salaire meines Commis fl. 150. —; id. meines Packers fl. 25. —, zus. fl. 1420. —

id. per Haushaltungs-Ausgaben lt. Notizb. fl. 180. —

Sconto-Ausgleichung:

Die Cassa zu creditiren:

Sconto	bei J. L. Lampert	.	fl.	21.	33 kr.
id.	„ S. Buhl . .	.	„	10.	12 „
id.	„ H. Graf jun. .	.	„	9.	36 „
id.	„ H. Lion . .	.	„	6.	18 „
id.	„ A. L. Klänze .	.	„	9.	24 „
id.	„ J. L. Hoch .	.	„	10.	27 „
id.	„ J. F. Lorsch .	.	„	12.	45 „
id.	„ C. Leuenburger	.	„	8.	45 „
id.	L. B. Fährmann .	.	„	2.	21 „
	Latus	.	fl.	91.	21 kr.

	Transport .	fl.	91. 21 kr.
Sconto bei	M. Holz . .	„	9. 33 „
id.	„ J. J. Frisch .	„	7. 51 „
id.	„ J. Oettinger .	„	5. 30 „
id.	„ Frauer & Raspe	„	5. 27 „
id.	„ L. P. Praun .	„	12. 21 „
id.	„ E. Lodter . .	„	10. 6 „
id.	„ F. Beisler . .	„	3. 48 „
id.	„ F. Kolb & Sohn.	„	5. 24 „
id.	„ F. Kugler . .	„	7. 12 „
id.	„ S. Seemann .	„	6. 6 „
id.	„ J. A. Reiss .	„	14. 6 „
		fl.	178. 45 kr.
	ab:		
Sconto bei	A. Körber & Comp.	„	54 — „
		für fl.	124. 45 kr.

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 3296. 18 kr.

Capital-Conto Haben.

Laut Inventur-Buch und dort aufgestellter Bilanz beträgt der reine Gewinn in den verflossenen 6 Monaten fl. . . . : . . . kr.

Mess-Bücher.

1) Meß-Comptantverkauf-Buch,
2) Meß-Verkauf-Buch.

Bemerkungen:

1) Die in der Messe sogleich baar verkauften Waaren werden in das Meß-Comptantverkauf-Buch eingetragen, jeden Tag zusammengerechnet, und dann in's Cassabuch übertragen.

2) Die nicht sogleich comptant verkauften Waaren werden in das Meß-Verkaufbuch eingetragen; diejenigen, die von den Käufern, bei Verabfolgung derselben, baar bezahlt werden, gehen in das Cassabuch über, und wird das betreffende Folio des Cassabuchs beigesetzt, während diejenigen, die von den Empfängern auf Credit genommen werden, in's Memorial zu übertragen, und die Folien desselben dabei vorzumerken sind.

3) Beim Uebertragen in's Memorial ist das Ziel und der Sconto, oder ob netto, zu bemerken.

Mess-Comptantverkauf-Buch.

Oster-Messe 18...

22. Merz.

An Fried. Roeder in Aschaffenburg.

45 Brode Raffinade 160 Pfd. à 25 kr. — 200 Pfd. Domingo-Caffee à 36 kr.

L. Osterberg in Stuttgart.

1 St. Velours n'bleu 27 $^{3}/_{4}$ bb. à fl. 3 $^{1}/_{2}$ — 1 St. d°. 26 $^{1}/_{2}$ bb. à fl. 4. — Beides Netto.

A. M. Link in Würzburg.

1 St. Drap Zephyr 25 $^{1}/_{4}$ bb. à fl. 2. 52 kr. — 2 St. Parisienne à fl. 28. —. — 4 Duz. Amad. gl. N°. 1. à fl. 5. 6 kr. — vom Betrage für 5 % S°. fl. 7. 27 kr. ab.

J. W. Fisch in Günzburg.

1 St. Quillings N°. 50. 200. Ys. à 1 $^{1}/_{2}$ kr. — 5 Pk. Tattings A. à fl. 1. 36 kr. — 5 „ d°. B. à fl. 1. 45 kr. — 5 „ d°. C. à fl. 1. 54 kr. — 5 „ Edgings A. à fl. 2. 42 kr. 5 „ d°. B. à fl. 3. —. — für 5 % S°. fl. 3. — ab.

Summa fl. 587. 53 kr.

23.

An Carl Faul in Bamberg.

2 St. franz. Battiste à fl. 58. — . — für 5 % S°. fl. 5. 48 kr. ab.

Peter Heim in Kitzingen.

2 Duz. Piquée-Röcke N°. 2. à fl. 21. — u. 1 „ d°. d°. N°. 3. zu fl. 23. 30 kr. — für 5 % S°. fl. 3. 15 kr. ab.

F. L. Pflaum in Mainz.

250 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. — für 1 % S°. fl. 2. 30 kr. ab.

C. Wermuth in Dürkheim.

1 St. Drap Zephyr 26 bb. à fl. 2 $^{4}/_{5}$. — für 5 % S°. fl. 3. 39 kr. ab.

Leo Bauer hier.

$^1/_2$ Mille Havanna-Cigarren à fl. 42. —. — 1 M. $^1/_2$ Havanna d°. zu fl. 28. —

Summa: fl. 538. 6 kr.

24.

Carl Wacker in Amberg.

10 Pk. Edgings A à fl. 2. 42 kr. 10 „ d°. B à fl. 3. —. — für 5% S°. fl. 2. 51 kr. ab.

E. Billmann hier.

1 St. Lastings N°. 10. zu fl. 56. — ab 5% S°. fl. 2. 48 kr.

F. Keller in Wiesbaden.

1 St. gestr. bwll. Hosenzeug 36 bb. à 23 kr. — 1 „ jasp. d°. d°. 34 „ à 26 kr. — 2 „ carirt halbwollen d°. 63$^1/_2$ bb. à fl. 1. —. — 2 „ Sarsinets N°. 6. à fl. 4$^1/_2$. — 2 „ d°. N°. 8. à fl. 5$^1/_2$ — 2 „ d°. N°. 10. à fl. 6. —. — 2 „ Steifleinen à fl. 4$^3/_4$. — für 5% S°. ab fl. 6. 40 kr.

Ludwig Weiler hier.

100 Pfd. Java-Caffee à 29 kr. — 10 „ Haysan-Thee à fl. 2. —. — 15 „ Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr.

August Schein hier.

80 Pfd. Krapp à 20 kr.—100 „ Carracas Cacao à fl. 1. — für 1% S°. fl. 3. 40 kr. ab.

David Amthor in Mainz.

1 St. Lastings N°. 8. zu fl. 47. —. — 1 „ d°. N°. 9. zu fl. 50. —. — 1 „ d°. N°. 10. zu fl. 54. — für 5% S°. fl. 7. 33 kr. ab.

Summa: fl. 882. 30 kr.

25.

An Carl Deubler in Alzey.

2 St. franz. Battiste à fl. 58. —. — 93 Y^s. S^a. Bobbin Nets à 30 kr. — 84 „ T^a. d°. à 28 kr. — für 5% S°. fl. 10. 6 kr. ab.

M. Leupold in Cassel.

150 Pfd. Domingo-Caffee à 36 kr. — 50 „ Java d°. à 29 kr. — 30 „ Bengal-Indigo à fl. 5. — 50 „ weiß

ostind. Ingber à 24 kr. — 100 „ Zant'sche Weinbeere à 24 kr. — 50 „ Kandis à 31 kr — 60 Pfd. Malaga-Rosinen à 24 kr.

S. Schneider in Fulda.

1 St. Kaliblau Thybet, 42 bb. à fl. 1. 20 kr. — 2 „ Piquée N°. 10. à fl. 6½. — 2 „ d°. N°. 12. à fl. 7¼. — 2 „ d°. N°. 14. à fl. 8. — 1 Duz. d°. Röcke N°. 2. zu fl. 21. — 1 „ d°. d°. N°. 3. zu fl. 23. — ab für 5% S°. fl. 7. 9 kr.

Summa: fl. 701. 57 kr.

26.

D. Riepel in Limburg.

1 St. schw. Merinos N°. 6. zu fl. 31. — 1 „ coul. d°. d°. zu fl. 33. — ab für 5% S°. fl. 3. 12 kr.

Christian Dunker in Göppingen.

2 Duz. leinene Sacktücher 512. à fl. 4½. 2 „ d°. d°. 612. à fl. 5½. — ab 5% S°. fl. 1. —

Caspar Krause in Bicberich.

40 Brode Raffinade, 240 Pfd. à 25 kr.

C. L. Wolff in Dinkelsbühl.

1 St. franz. Battiste zu fl. 58. — 2 „ Schweizer Jaconets N°. 6. à fl. 7½. — 1 „ d°. d°. N°. 10. zu fl. 9¼. — 1 „ d°. d°. N°. 12. zu fl. 10¼. — ab 5% S°. fl. 4. 36 kr.

Fried. Gerhard in Mainz.

1 Duz. bas de soie p. femmes N°. 2. zu fl. 26. — ab 5% S°. fl. 1. 18 kr.

Summa: fl. 292. 24 kr.

28.

An F. Kostmann in Münster.

20 Brode Baffinade, 230 Pfd. à 25 kr. —

Ludwig Reim in Hanau.

25 Brode Raffinade, 170 Pfd. à 25 kr. — 50 Java-Caffee à 29 kr. — 10 „ Haysan-Thee à fl. 2. —

F. L. Liebel in Fürth.

2 St. schw. Merinos N°. 6. à fl. 31. — 1 „ coul. d°. d°. zu fl. 33. — ab 5% S°. fl. 4. 45 kr.

C. M. Moller in Trier.

2 St. Lastings N°. 11. à fl. 58. — 5 Duz. gl. bwll. Strümpfe N°. 00. à fl. $3^2/_3$. — 5 „ à jour d°. d°. N°. 1. à fl. 5. — $^1/_2$ Duz. bas de soie N°. 2. à fl. 28. —. — ab 5% S°. fl. 8. 39 kr.

L. S. Spieler in Hanau.

10 St. Doppeltuch à fl. $6^1/_2$. — 5 „ Sarsinets N°. 6. à fl. $4^1/_3$. — 5 „ d°. N°. 8. à fl. $5^1/_3$. — 5 „ d°. N°. 10. à fl. 6. — 2 „ schott. Battiste N°. 8. à fl. $7^1/_8$. — ab 5% S°. fl. 7. 51 kr.

Summa: fl. 615. 30 kr.

29.

Wilhelm Krolle in Limburg.

104 Pfd. weiß ostindischen Ingber à 24 kr. — 40 Pfd. Malaga-Rosinen à 24 kr. —

C. S. Schaufel & Comp. in Cöln.

62 B°. Krausflor N°. 34. à 45 kr. — ab 5% S°. fl. 2. 18 kr.

L. Ganser in Hanau.

2 St. Piquée N°. 10. à fl. $6^1/_2$. — 2 „ d°. d°. N°. 12. à fl. $7^1/_2$. — 2 „ d°. N°. 14. à fl. $8^1/_4$. — $^1/_2$ Duz. d°. Röcke N°. 2. à fl. 21. — 1 „ d°. d°. N°. 3. zu fl. 23. — ab 5% S°. fl. 3. 54 kr.

Carl Fuchs in Nürnberg.

5 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8. — 5 „ d°. d°. N°. 140. à fl. $9^3/_4$. — 5 „ d°. d°. N°. 160. à fl. $11^1/_4$. — 2 „ Lastings N°. 10. à fl. 54. — 2 d°. N°. 11. à fl. 57. — ab 5% S°. fl. 18. 21 kr.

Carl Aufholz in Offenbach.

$^1/_2$ Mille Havanna-Cigarren á fl. 42. — 1 „ Fernando d°. N°. 1. zu fl. 21. — 2 „ d°. d°. N° 2. à fl. 22. —

Summa: fl. 610. 44 kr.

30.

L. Geigel in Cassel.

4 St. Doppeltuch à fl. $6^1/_2$. — 3 „ Sarsinets N°. 6. à

fl. 4⅓. — 3 „ d°. N°. 8. à fl. 5⅓. — 3 „ d°. N°. 10. à fl. 6. — ab 5% S°. fl. 3. 39 kr.

Felix Wolf in Solingen.

2 St. Sarsinets N°. 6. à fl. 4⅓. — 2 „ N°. 8. à fl. 5⅓. — 2 „ d°. N°. 10. à fl. 6. — ab 5% S°. fl. 1. 33 kr.

Valentin Hess in Hersfeld.

100 Pfd. Java-Curcumae à 13 kr. —

Dahmes Wb. in Tübingen.

3 Duz. Amadis-Glacées N°. 1. à fl. 5½. — 3 „ d°. d°. N°. 1½. à fl. 5. —. — 1 „ Hommes-Glacés N°. 1. à fl. 7¾. — 1 „ d°. d°. N°. 2. à fl. 6. — ab 5% S°. fl. 2. 15 kr.

M. Hegmann in Idstein.

4 St. engl. Jaconets N°. 160. à fl. 11¼. — 2 „ schweizer d°. N°. 6. à fl. 7½. — 2 „ d°. d°. N°. 10. à fl. 9¼. — 2 „ schott. Battiste N°. 8. à fl. 7⅓. — 2 „ d°. d°. N°. 12. à fl. 9⅓. — ab 5% S°. fl. 5. 39 kr.

G. Duden in Dortmund.

88 Ys. Nets Pa. à fl. — 32 kr. — 94 „ d°. Sa. à fl. — 30 kr. — ab 5% S°. fl. 4. 42 kr.

H. Lommel in Ansbach.

2 St. Parisienne à fl. 27½. — 60 bb. Poil de chèvre à fl. — 23 kr. — ab 5% S°. fl. 3. 54 kr.

G. Frieder in Stuttgart.

35 au Satin noir à fl. 1. 56 kr. — 72 „ Florence 14″ div. coul. à fl. — 46 kr. — 64 „ d°. 16″ d°. à fl. — 54 kr. — 75 „ d°. 18″ d°. à fl. 1. —. — 1 St. franz. Battiste à fl. 57. — ab 5% S°. fl. 15. 36 kr.

L. Deisner in Halle.

45 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

Summa: fl. 776. 11 kr.

31.

An F. M. Baller hier.

8 Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8. —

Caspar de Crignis hier.

30 Pfd. Java-Caffee à 29 kr. — 15 Brod-Melis, 98 Pfd. à 24 kr.

Adam Goll in Usingen.

63 Y^s. Nets P^a. à 32 kr. — 38 „ d°. T^a. à 28 kr. — 104 „ Quillings N°. 50. à 1½ kr. — ab 5% S°. fl. 2. 42 kr.

Summa: fl. 168. 56 kr.

---

1. April.

August Wischer hier.

60 Pfd. Java-Caffee à 29 kr. — 1 M. Vaudeville-Cigarren zu fl. 20½. u. 1 „ Trabugos d°. zu fl. 24. —

L. Flurer in Aschaffenburg.

32⅞ au Florence 14″ à 45 kr. — 67 „ d°. 16″ à 54 kr. 63½ „ d°. 18″ à fl. 1. —. — ab 5% S°. fl. 7. 24 kr.

F. Moser in Usingen.

5 Carten Cucir nero à fl. 18½. — ab 4% S°. fl. 3. 41 kr.

Carl Forster in Amberg.

2 Duz. Gans de soie p. femmes à fl. 9. u. 1 Duz. Milongs d°. zu fl. 10. —. — ab 5% S°. fl. 1. 24 kr.

Joh. Fried. Münze in Ulm.

1 Duz. Voiles gaze ⅝ à 1 rub. zu fl. 7¼. — 1 Duz. d°. d°. ¾ à 3 rub. zu fl. 9. — 3 Pk. Edgings A. à fl. 2. 42 kr. — ab 5% S°. fl. 1. 30 kr.

Summa: fl. 358. 12 kr.

2.

L. S. Singer in Usingen.

80 bb. Poil de chèvre à 24 kr. — 28 au Mousseline de laine à fl. 1. 24 kr. — ab 5% S°. fl. 3. 33 kr.

P. N. Schuster in Freiburg.

1 St. coul. Thybet 44¾ bb. à fl. 1. 15 kr. — 1 St. Kaliblau d°. 43 „ à fl. 1. 18 kr. 2 St. Calicos phant. 94 bb. à 16 kr. — ab 5% S°. fl. 6. 57 kr.

Joh. Lorenz Taig hier.

2 Duz. Piquée-Röcke N°. 3. à fl. 23. —. — 3 „ gl. bwll. Strümpfe 00. à fl. $3^2/_3$. — 3 „ d°. d°. d°. 1. à fl. $4^3/_4$. — 1 „ à jour d°. d°. 1. zu fl. 5. —. — 1 „ d°. d°. d°. 2. zu fl. $5^3/_4$. — ab 5% S°. fl. 4. 6 kr.

F. L. Liehner in Wertheim.

20 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. u. 80 „ Carracas Cacao à fl. 1. —.

Summa: fl. 400. 6 kr.

3.

Kahl & Feind in Limburg.

3 St. engl. Jaconets 120 à fl. 8. —. — 3 „ d°. d°. 140. á fl. $9^3/_4$. — 3 „ d°. d°. 160 à fl. $11^1/_4$. — ab 5% S°. fl. 4. 21 kr.

Georg Leidner in Schweinfurt.

5 St. engl. Jaconets 160. à fl. $11^1/_4$. — 1 „ coul. Orléans zu fl. $29^1/_2$. — 1 „ schw. d°. zu fl. 28. —. — ab 5% S°. fl. 5. 42 kr.

Moritz Fallner hier.

1 St. schw. Merinos zu fl. 31. —. — 1 „ coul. d°. zu fl. 33. —. — u. 1 „ ffb. d°. zu fl. 35. —. — ab 5% S°. fl. 5. —

Franz Werbach in Lohr.

1 M. Fernando Cigarren N°. 1. zu fl. 19. — 1 „ d°. d°. N°. 2. zu fl. 22. —. — 1 „ ½ Havanna d°. zu fl. 28. —. — 1 „ Havanna d°. zu fl. 42. —. — 10 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. 5 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. — 30 „ Java Curcumae à 13 kr.

Summa: fl. 428. 12 kr.

4.

Wb. Bolz hier.

5 Carten Cucir nero à fl. $18^1/_2$. — ab 4% S°. fl. 3. 42 kr.

Peter Schütze in Kitzingen.

1 St. franz. Battiste zu fl. 57. —. — 1 Duz. Mouchoirs Battiste A. zu fl. $24^1/_2$. — 1 „ d°. d°. C. zu fl. $27^1/_2$. — ab 5% S°. fl. 5. 27 kr.

August Rhode in Bamberg.
2 Duz. Voiles gaze $^5/_8$ à 1 rub. à fl. 7$^1/_4$. — 1 „ d°. d°. $^7/_8$ zu fl. 17. —. — 8 Pf. Tattings A. à fl. 1. 36 kr. — 5 „ d°. B. à fl. 1. 45 kr. — 10 „ d°. C. à fl. 1. 54 kr. — ab 5% S°. fl. 3. 36 kr.

S. Gutmann in Hersfeld.
30 Br. Raffinade, 810 Pfd. à 25 kr. u. 20 „ Melis, „ à 24 kr. — ab 1% S°. fl. 4. 30 kr.

Summa: fl. 705. 48 kr.

5.

F. L. Feiertag in Coblenz.
1 St. schw. Orléans zu fl. 30$^1/_2$. — 1 St. coul. d°. zu fl. 31. —. — ab 5% S°. fl. 3. 6 kr.

Carl Sauer hier.
61 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

Summa: fl. 119. 24 kr.

6.

F. C. Maeder hier.
3 St. Schweiz. Jaconets 6 à fl. 7$^1/_2$. — 3 „ d°. d°. 10. à fl. 9. —. — 3 „ d°. d°. 12. à fl. 10$^1/_4$. — ab 5% S°. fl. 4. —

Wilhelm Nutsche in Detmold.
3 St. Piquée N°. 10. à fl. 6$^3/_4$. —. 4 „ d°. 12. à fl. 7$^1/_2$. — 3 „ d°. 14. à fl. 8$^1/_4$. — 1 Duz Glanz-Tücher N°. 2. zu fl. 10$^1/_4$. — 1 „ d°. d°. 3. zu fl. 18. —. — ab 5% S°. fl. 5. 9 kr.

L. Lauscher in Usingen.
5 St. engl. Jaconets 140. à fl. 10. —. — 3 „ d°. d°. 160. à fl. 11$^1/_4$. — 2 Duz. Piquée-Röcke 2. à fl. 22. —. — 1 „ d°. d°. 3. zu fl. 23. —. — ab 5% S°. fl. 7. 30 kr.

Summa: fl. 317. 36 kr.

7.

F. L. Perl in Wertheim.
30 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —

Gustav Nautschke hier.
1 Duz. Amad. gl. N°. 1. zu fl. 5$^1/_2$. — 1 „ d°. d°. 1$^1/_2$ zu fl. 5. — ab 5% S°. fl. — 30 kr.

Louis Bieder hier.
5 Pk. Edgings A. à fl. 2. 42 kr. — 4 „ d°. B. à fl. 3. — ab 5% S°. fl. 1. 15 kr.

Summa: fl. 64. 15 kr.

Mess-Verkauf-Buch.

22. Merz.

J. M. Gellert in Nürnberg Soll.
Verkaufte ihm: 1 St. Florence rose 16″, 61 au à 52 kr. — 1 „ d°. d°. 18″, 62½ à fl. 1. 4 kr. — 40 „ Taffetas noir à fl. 2. 48 kr. — 63 „ Gros de Naples à fl. 2. 40 kr. mit 5% Sconto.

A. L. Lamb in Cassel.
100 Pfd. Malaga-Rosinen à 26 kr. — 100 „ Zant'sche Weinbeere à 24 kr. — mit 1% S°.

C. L. Elch in Ulm.
250 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. — netto.

Peter Fritz in Darmstadt.
20 Br. Melis, 132 Pfd. à 24 kr. = 100 Pfd. Kandis à 32 kr. — netto.

Carl Fries in Bamberg.
2 Duz. Glanz-Tücher 00. à fl. 8. —. — 2 „ d°. d°. 0. — à fl. 10¼. — 2 „ d° d°. 1. à fl. 12⅓. — 1 „ Taffetas d°. 4. zu fl. 23. —. — 1 „ d°. d°. 6. zu fl. 33½. — mit 5% S°.

23.

Louis Stern in Speyer.
2 St. schw. Thybet C. 82 bb. à fl. 1. 6 kr. — 3 „ coul. d°. D. 129¼ bb. à fl. 1. 15 kr. — 1 „ Kaliblau d°. d°. 42 bb. à fl. 1. 24 kr. — mit 5% S°.

F. & M. Leh in Alzey.
40 Br. Melis, 230 Pfd. à 24 kr. — netto.

Samuel Rosenbaum in Zweibrücken.
30 au Florence 16″ blanche à 54 kr. — 30 „ d°. 18″ d°. à fl. 1. 6 kr. — mit 5% S°.

Alois Hauf in Speyer.
3 St. schw. Merinos N°. 6. à fl. 31. —. — 3 „ coul. d°. d°. à fl. 34. —. — 1 „ ffbg. d°. d°. zu fl. 36½. — mit 5 % S°.

Caspar Franke in Trier.
2 St. Jaconets impr. 2 coul., 62 au à fl. 1. 6 kr. — 3 „ d°. d°. 3 coul., 94¾ „ à fl. 1. 30 kr. — 1 „ Calicos rose, 48½ „ à 18 kr. — 1 „ d°. lillas, 45 „ à 17 kr. — mit 5 % S°.

24.

Carl Schlemmer in Heidelberg.
2 St. schw. Lastings 10. à fl. 56. —. — 1 „ d°. d°. 11. zu fl. 58. — mit 5 % S°.

Leo Wetzel in Coburg.
1 Duz. Voiles gaze ⅝ à 1 rub. zu fl. 7¼. — 1 „ d°. d°. ¾ à 3 rub. zu fl. 9. —. — 1 „ d°. d°. d°. à bord. zu fl. 14¼. — ½ „ d°. d° ⅞. à large rub. à fl. 17. —. — 1 „ gans soie p. femmes zu fl. 9. —. — 1 „ d°. milongs zu fl. 10. —. — mit 5 % S°.

Max Stiefel hier.
10 Ztr. dürre Zwetschgen à fl. 8. —. — netto.

Philipp Feist in Speyer.
800 Pfd. Krapp à 20 kr. — netto.

A. A. Lohr in München.
10 Pk. Edgings A. à fl. 2. 42 kr. — 10 „ d°. B. à fl. 3. — mit 5 % S°.

W. Weihermann in Augsburg.
10 Pk. Tattings A. à fl. 1. 36 kr. — 10 „ d°. B. à fl. 1. 45 kr. — 10 „ d°. C. à fl. 1. 54 kr. — mit 5 % S°.

S. Lion in Kitzingen.
2 Duz. Glanz-Tücher 1. à fl. 13. —. — 2 „ d°. d°. 2. à fl. 16. —. — 2 „ d°. d°. 3. à fl. 18. —. — ½ Taffetas d°. 4. à fl. 26. —. — ½ „ d°. d°. 6. à fl. 38. — mit 5 % S°.

A. & L. Kohn in Würzburg.
25 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 54 kr. — netto.

25.

Carl Ehrlich in Duisburg.
8 Ztr. dürre Zwetschgen. à fl. 8. —. — netto.

L. Beiler in Culmbach.
2 M. Vaudeville-Cigarren à fl. 20¼. — 1 „ Trabugos d°. zu fl. 24. —. — 1 „ Fernando d°. 1. zu fl. 18¾. — netto.

Eduard Balser in Cöln.
5 Carten Cucir nero à fl. 18½. — mit 4 % S°.

Ludwig Kühl in Ravensburg.
5 Duz. gl. bwll. Strümpfe 00. à fl. 3⅔. — 5 „ d°. d°. d°. 0. à fl. 4¼. — 5 „ d°. d°. d°. 1. à fl. 4¾. 3 „ à jour d°. d°. 0. à fl. 4½. — 3 „ d°. d°. d°. 1. à fl. 5. —. — 3 „ d°. d°. d°. 2. à fl. 5¾. — mit 5 % S°.

Peter Pauli in Crefeld.
1 M. Fernando-Cigarren 1. zu fl. 21. — 2 „ d°. d°. 2 à fl. 23. —. — netto.

B. Lippe & Sohn in Cassel.
30 au Mousseline laine à 44 kr. — mit 5 % S°.

C. L. Schauer in Basel.
4 St. schw. Merinos N°. 6. à fl. 31. —. — 2 „ coul. d°. d°. à fl. 33. —. — 1 „ ffbg. d°. d°. zu fl. 36½. 8 „ Doppeltuch à fl. 6¼. — 5 „ Sarsinets N°. 6. à fl. 4½. — 5 „ d°. 8. à fl. 5¾. — 2 „ Parisienne à fl. 28. —. — 2 „ engl. Jaconets 120. à fl. 8. —. — 2 „ d°. d°. 140. à fl. 9¾. — 2 „ d°. d°. 160. à fl. 11¼. 1 „ Lastings N°. 10. zu fl. 56½. — mit 5 % S°.

J. & M. Löwe in Ulm.
1 Duz. gans soie p. femmes zu fl. 9. —. — 1 d°. milongs zu fl. 10¼. — 1 „ d°. Passecoudes zu fl. 13. —. — 1 „ Bonnets de soie N°. 1. zu fl. 14½. — mit 5 % S°.

Ludwig Winter in Coblenz.
2 St. engl. Jaconets 120. à fl. 8. —. — 2 „ d°. d°. 140. à fl. 9¾. — 1 „ d°. d°. 160. zu fl. 11¼. — mit 5 % S°.

26.

S. Baumgärtner in Zürich.
3 St. schw. Merinos N°. 6. à fl. 31. — mit 5 % S°.

A. Höchstädter in Augsburg.
2 St. schw. Lastings 8. à fl. 47. — 1 „ d°. d°. N°. 9. zu fl. 49. —. — mit 5 % S°.

Wilh. Bleicher in Eltville.
1 St. Lastings 9. zu fl. 49. —. — 1 „ Bielefelder Leinwand 1200. zu fl. 37. —. — 1 „ d°. d°. 1400. zu fl. 42. —. — 1 „ d°. d°. 1600. zu fl. 44. —. — 2 „ coul. Orléans à fl. 29 $\frac{1}{2}$. —. — 1 „ schw. d°. zu fl. 28. —. — mit 5 % S°.

J. L. Lampert in Rothenburg a. d. Tauber.
58 $\frac{1}{2}$ au Gros de Naples n'bleu à fl. 2. 36 kr. — 40 „ satin div. coul. à fl. 1. 56 kr. — 60 „ Florence 14″ d°. à 46 kr. — 60 „ d°. 16″ d°. à 52 kr. — 40 „ d°. 18″ d°. à fl. 1. —. — mit 5 % S°.

Eduard Bube in Darmstadt.
300 Pfd. Java Curcumae à 13 kr. — netto.

27.

Lorenz Nieser in Höchst.
1 M. $\frac{1}{2}$ Havanna-Cigarren zu fl. 42. —. — 100 Pfd. Domingo-Caffee à 36 kr. — netto.

Carl Brei in Gellenhausen.
1 St. Bielefelder Leinen N°. 1400. à fl. 42. —. — 1 „ d°. d°. 1600. à fl. 44. —. — 2 „ schweiz. Jaconets N°. 6. à fl. 7 $\frac{1}{3}$. — 2 „ d°. d°. N°. 10. à fl. 9 $\frac{1}{4}$. — 2 „ d°. d°. N°. 12. à fl. 10 $\frac{1}{4}$. mit 5 % S°.

Caspar Kalb in Bamberg.
102 Y^s^. S^a^. Bobbin Nets à fl. — 31 kr. — 3 St. schott. Battiste N°. 8. à fl. 7 $\frac{1}{3}$. — 3 St. d°. d°. N°. 12. à fl. 9 $\frac{1}{3}$. — mit 5 % S°.

Friedrich Mayer jun. in Calw.
30 au Taffetas n'fin à fl. 2. 54 kr. — 1 Duz. gans de soie p. femmes à fl. 9. —. — $\frac{1}{2}$ „ $\frac{5}{8}$ Voiles gaze à 1 rub. à fl. 7 $\frac{1}{4}$. — $\frac{1}{2}$ „ $\frac{3}{4}$ d°. d°. à 3 rub. à fl. 9. —. — $\frac{1}{2}$ „ d°. d°. d°. à bordure à fl. 14 $\frac{1}{4}$. — $\frac{1}{2}$ „ $\frac{7}{8}$ d°. d°. à large rub. à fl. 17. —. — $\frac{1}{2}$ Bonnets de soie N°. 1. à fl. 14 $\frac{1}{2}$. — mit 5 % S°.

F. L. Mohr in Offenbach.
1 Duz. Glanz-Tücher N°. 00. à fl. 8. —. — 2 „ d°. d°. N°. 0. à fl. 10 $\frac{1}{4}$. — mit 5 % S°.

28.

Gottlieb Wimmer in Amberg.
32 bb. halbwoll. Hosenzeug à fl. 1. —. — 27 au Velours n'bleu à fl. 3. 36 kr. — mit 5 % S°.

Carl Kaulbach in Erfurt.
3 Duz. Amadis-Glacées N°. 1. à fl. $5\frac{1}{2}$. — 3 „ d°. d°. N°. $1\frac{1}{2}$. à fl. 5. —. — 1 „ d°. d°. chèvre 1. à fl. 7. —. — 1 „ Hommes glacés 1. à fl. $7\frac{3}{4}$. — mit 5 % S°.

E. Karpeles in Bayreuth.
45 au Mousseline laine à 42 kr. — 2 St. Parisienne à fl. $27\frac{1}{2}$. — $\frac{1}{2}$ Duz. Bas de soie p. femmes à fl. 28. —. — $\frac{1}{2}$ „ Bonnets de soie noir 1. à fl. $14\frac{1}{2}$. — 1 „ Gans de soie p. femmes à fl. 9. —. — 1 „ milongs d°. d°. à fl. $10\frac{1}{4}$. — 1 „ longs d°. d°. à fl. 13. —. — mit 5 % S°.

H. Kornmeyer in Hademar.
1 St. coul. Merinos N°. 6. à fl. 33. —. — 1 „ ffbg. d°. à fl. 35. —. — mit 5 % S°.

S. Seemann in Münster.
142 Brazze Krausflor N°. 14. à fl. — 21 kr. — $65\frac{3}{4}$ „ d°. N°. 50. á fl. 1. 6 kr. — mit 5 % S°.

Carl Faust in Würzburg.
60 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. — 200 Pfd. Java-Curcumae à fl. — 13 kr. — 10 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5. —. — netto.

29.

J. M. Rohr in Augsburg.
$62\frac{1}{4}$ Jaconets imprimés 2 coul. à fl. 1. 6 kr. — 62 „ d°. d°. 3 d°. à fl. 1. 30 kr. — mit 5 % S.

F. Springmann in Reutlingen.
1 Duz. $\frac{5}{8}$ Voiles gaze à 1 rub. à fl. $7\frac{1}{4}$. — 2 „ $\frac{3}{4}$ d°. d°. „ 3 d°. à fl. 9. — 2 „ „ d°. d°. à bordure à fl. $14\frac{1}{4}$. — 1 „ $\frac{7}{8}$ d°. d°. à large rub. à fl. 17. —. — mit 5 % S°.

Carl Seefried in Windsheim.
240 Y^s. Quillings N°. 50. à fl. — $1\frac{1}{2}$ kr. — 410 „ d°. N°. 60. à fl. — 2 kr. — 2 St. engl. Jaconets N°. 140. à fl. 10. —. — 2 „ d°. d°. N°. 160. à fl. $11\frac{1}{2}$. mit 5 % S°.

A. Rossberg & Comp. in Fulda.

1 ½ Duz. Taffetas-Tücher N°. 4. à fl. 24. —. — 1 ½ „ d°. d°. N°. 6. à fl. 38. —. — mit 5 % S°.

30.

Andr. Fried. Müller in Mainz.

60 Pfd. Carracas Cacao à fl. 1. —. — 80 Pfd. Curcumae à fl. — 13 kr. — 120 Pfd. Domingo-Caffee à 36 kr. — netto.

Carl Moder & Sohn in Ulm.

40 au Marcelin n'bleu à fl. 2 ½. — 45 „ d°. noir à fl. 2 ⅖. — 30 „ Taffetas noir à fl. 3. —. — mit 5 % S°.

J. W. Kreutz in Crefeld.

58 Y^s. Bobbin Nets P^a. à fl. — 32 kr. — 64 „ d°. d°. S^a. à fl. — 30 kr. — 66 Y^s. d°. d°. T^a. à fl. —. 28 kr. — 210 „ Quillings N°. 50. à fl. 1 ½. — 226 „ d°. N°. 60. à fl. —. 2 kr. — 198 „ d°. N°. 70. à fl. —. 3 kr. — 10 Pf. Edgings A. à fl. 2. 42 kr. — 12 „ d°. B. à fl. 3. —. — 12 „ Tattings A. à fl. 1. 36 kr. — 16 „ d°. B. à fl. 1. 45 kr. — 10 „ d°. C. à fl. 1. 54 kr. — mit 5 % S°.

M. M. Odkirch in Carlsruhe.

2 St. Lastings N°. 10. à fl. 54 ½. — 1 „ d°. N°. 11. à fl. 58. —. — 2 „ engl. schw. Merinos N°. 6. à fl. 31. —. mit 5 % S°.

C. L. Fröhlich in Eisenach.

1 St. Parisienne à fl. 28. —. — 1 Duz. Mouchoirs Battiste A. à fl. 21 ½. — 1 „ d°. d°. B. à fl. 24 ½. — 1 „ d°. d°. C. à fl. 27 ½. — mit 5 % S°.

L. Pohrer in Hanau.

60 Pfd. Domingo-Caffee à fl. — 24 kr. — 70 „ Java d°. à fl. —. 29 kr. — netto.

Peter Simon in Würzburg.

5 Duz. weiß leinene Sacktücher N°. 512. à fl. 4 ½. — 5 „ d°. d°. d°. N°. 612. à fl. 5 ½. — 5 „ d°. d°. d°. N°. 712. à fl. 6 ½. — mit 5 %. S°.

31.

Alois Klar in Durlach.

20 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. — 15 „ Carracas Cacao à fl. 1. —. — netto.

H. L. Levy in Münster.

40 au Florence 14" à fl. — 46 kr. — 30 „ d°. 16" à fl. —. 54 kr. — 40 „ d°. 18" à fl. 1 —. — 25 „ Satin à fl. 2. —. — 1 St. franz. Battiste à fl. 57. —. — mit 5%. S°.

L. Dieser in Heidelberg.

1 St. Parisienne à fl. 28. —. — 12 3/4 au Taffetas n'bleu à fl. 2. 45 kr. — 3 Duz. gl. bwll. Fr.=Strümpfe N°. 00. à fl. 3. 40 kr. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 0. à fl. 4 1/4. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 1. à fl. 4. 45 kr. — 3 „ à jour d°. d°. d°. N°. 0. à fl. 4. 30 kr. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 1. à fl. 5. —. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 2. à fl. 5. 45 kr. — 2 „ Amadis glacées N°. 1. à fl. 5. 12 kr. — 2 „ d°. d°. N°. 1 1/2. à fl. 4. 54 kr. — 1 „ d°. d°. chèvre N°. 1. à fl. 7. —. — 1 „ Hommes glacés N°. 1. à fl. 7. 40 kr. — 1 „ d°. d°. N°. 2. à fl. 6. —. — 2 „ Voiles gaze 5/8. à 1 rub. à fl. 7. 15 kr. — 2 „ d°. d°. 3/4. à 3 rub. à fl. 9. — kr. — 1 „ d°. d°. d°. à bordure à fl. 14 1/4. — 1 „ d°. d°. 7/8. à large rub. à fl. 17. —. — mit 5% S°.

P. Lehrmannn in Landshut.

25 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. — 1 Mille Vaudeville-Cigarren à fl. 20 1/2. — netto.

U. L. Finger hier.

2 St. schw. engl. Merinos N°. 6. à fl. 31. —. —. 1 „ coul. d°. d°. d°. à fl. 33. —. — 1 „ Bielefelder Leinen N°. 1200. à fl. 37 1/2. — 3 Duz. weiß leinene Sacktücher N°. 512. à fl. 4 1/2. — 3 „ d°. d°. d°. N°. 612. à fl. 5 1/2. — 3 „ d°. d°. d°. N°. 712. à fl. 6 1/2. — 2 St. Doppeltuch à fl. 6 1/2. — 3 „ Steifleinwand à fl. 5. —. — 28 au Marceline n'bleu à fl. 2 1/2. — 20 „ d°. noir à fl. 2 2/5. — 30 „ Gros de Naples à fl. 2. 36 kr. — mit 5% S°.

1. April.

A. L. Klänze in Erlangen.

2 Duz. Glanz=Tücher N°. 00. à fl. 8. —. — 1 „ d°. d°. N°. 0. à fl. 10 1/4. — 1 „ d°. d°. N°. 1. à fl. 13. —. — 2 „ d°. d°. N°. 2. à fl. 16. —. — 2 „ d°. d°.

N°. 3. à fl. 18. —. — ½ „ Taffetas d°. N°. 4. à fl. 26. —. — ½ d°. d°. N°. 6. à fl. 38. —. — 5 Pack Tattings A. à fl. 1. 36 kr. — 5 „ d°. B. à fl. 1. 45 kr. — 5 „ d°. C. à fl. 1. 54 kr. — 1 St. Piquée N°. 10. à fl. 6¾. — 1 „ d°. N°. 12. à fl. 7½. — 1 „ d°. N°. 14. à fl. 8¼. — mit 5% S°.

J. Josephthal in Ansbach.

26¾ bb. Velours à fl. 3. 30 kr. — 26 bb. d°. à fl. 4. —. — mit 5% S°.

Johann Adam Berg hier.

60 Pfd. Domingo-Caffee à fl. —. 24 kr. — 25 „ Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. — 70 „ weiß ostind. Ingber à fl. —. 24 kr. — netto.

Joseph Schwarz in Hall.

34½ au Satin à fl. 1. 54 kr. — 1 St. franz. Battiste à fl. 57. —. — 84 au br. Mousseline laine à fl. 1. 24 kr. — mit 5% S°.

Max Maier in Nürnberg.

30 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. — 80 Pfd. Java Curcumae à fl. —. 13 kr. — netto.

J. L. Lampert in Rothenburg.

2 St. schw. Jaconets N°. 6. à fl. 7½. — 2 „ d°. d°. N°. 10. à fl. 9. —. — 3 „ d°. d°. N°. 12. à fl. 10¼. mit 5% S°.

2.

Friedrich Caroli hier.

2 St. Bielefelder Leinen N°. 1200. à fl. 37. —. — 1 „ d°. d°. N°. 1400. à fl. 41. —. — 1 „ d°. d°. N°. 1600. à fl. 44. —. — mit 5% S°.

Carl Erbach in Weilburg.

40 Pfd. Java-Caffee à fl. — 29 kr. — 15 „ Haysan- à fl. 2. 6 kr. — netto.

G. Gerhaus in Wertheim.

2 St. Piquée N°. 10. à fl. 6½. — 2 „ d°. N°. 12. à fl. 7¼. — 2 „ d°. N°. 14. à fl. 8. —. — 2 Duz. Amadis Glacées N°. 1. à fl. 5⅕. — 2 „ d°. d°. N°. 1½. à fl. 5. —. — 1 „ d°. d°. chèvre N°. 1. à fl. 7. - — 1 „ Hommes glacés N°. 2. à fl. 6. —. — mit 5% S°.

Louis Stahl in Passau.
2 Duz. Glanz=Tücher N°. 00 à fl. 8. —. — 2 „ d° d°. N°. 3 à fl. 18. —. — mit 5 % S°.

3.

Daniel Würth in Amberg.
20 Brode Raffinade, 580 Pfd. à 25 kr. — netto.

David Beil in Günzburg.
25¼ bb. Drap Zephyr à fl. 2. 48 kr. — 70½ bb. gestr. Hosenzeuge à 23 kr. — mit 5 % S°.

4.

Franz Bautzen in Fulda.
1 St. Lastings N°. 10 à fl. 56. —. — 2 „ d°. N° 11 à fl. 58. —. — mit 5 % S°.

L. P. Praun in Mannheim.
1 Duz. Glanz=Tücher N°. 00 à fl. 8. —. — 2 „ d°. d°. N°. 0 à fl. 10¼. — 2 „ d°. d°. N°. 1 à fl. 12½. — 3 „ d°. d°. N°. 2 à fl. 16. —. — 2 „ d°. d°. N°. 3 à fl. 18. —. — ½ „ Taffetas d°. N°. 4. à fl. 23. —. — ½ „ d°. d°. N°. 6 à fl. 38. —. — 1 „ Gans soie p. femmes à fl. 9. —. — 1 „ d°. d°. milongs à fl. 10¼. — 1 „ d°. d°. longs à fl. 13. — — 1 „ Bonnets de soie noir à fl. 14. —. — 3 „ gl. bwll. Fr.=Strümpfe N°. 00 à fl. 3⅔. — 3 „ d°. d°. d°. d°. N°. 0 à fl. 4¼. — 2 „ d°. d°. d°. d°. N°. 1 à fl. 4¾. — mit 5 % S°.

Peter Jerchius in Durlach.
1 St. Parisienne à fl. 27½. — 86 au br. Mousseline laine à fl. 1. 24 kr. — mit 5 % S°.

5.

Carl Scherber in München.
3 Duz. weiß leinene Sacktücher N°. 512 à fl. 4½. — 3 „ d°. d°. d°. N°. 612 à fl. 5½. — 3 „ d°. d°. d°. N°. 712 à fl. 6½. — 1 „ Glanz=Tücher N°. 00 à fl. 8¼. — mit 5%. S°.

Ludwig Kuhner in Carlsruhe.
2 Mille Vaudeville-Cigarren à fl. 20½. — 2 „ Trabugos d°. d°. à fl. 24. —. — netto.

Max Stiefel hier.
60 Pfd. Java-Curcumae à 13 kr. — 100 „ Zant'sche Weinbeere à 24 kr. — netto.

August Badmann in Wiesbaden.

4 St. Doppeltuch à fl. 6½. — 3 „ Steifleinwand à fl. 5. —. — 1 Duz. weiß leinene Sacktücher N°. 512 à fl. 4½. — 1 „ d°. d°. d°. N°. 612 à fl. 5½. — 1 „ d°. d°. d°. N°. 712 à fl. 6½. — mit 5 % S°.

6.

Elias Rosenfeld in Fürth.

1 St. franz. Battiste à fl. 58. —. — 4 „ schw. Jaconets N°. 6. à fl. 7½. — 4 „ d°. d°. N°. 10. à fl. 9. —. — 4 „ d°. d°. N°. 12. à fl. 10¼. — 4 „ engl. d°. N°. 120. à fl. 8. —. — 4 „ d°. d°. N°. 140. à fl. 10. —. — 4 „ d°. d°. N°. 160. à fl. 11¼. — mit 5 % S°.

Eduard Lodter in Stuttgart.

5 St. Piquée N°. 10. à fl. 6¾. — 5 „ d°. N°. 12. à fl. 7½. — 5 „ d°. N°. 14. à fl. 8¼. — 2 Duz. d°. Röcke N°. 2. à fl. 22. —. — 2 „ d°. d°. N°. 3. à fl. 23. —. — mit 5 % S°.

Emil Landmann hier.

200 Pfd. Domingo-Caffee à 36 kr. — netto.

7.

Heinrich Graf jun. in Coburg.

80 au div. coul. Florence 14″ à 46 kr. — 65 „ d°. d°. d°. 16″ à 54 kr. — 72 „ d°. d°. d° 18″ à fl. 1. —. — mit 5% S°.

Alexander Baer hier.

4 St. Piquée N°. 10. à fl. 6¾. — 4 „ d°. N°. 12. à fl. 7½. — 4 „ d°. N°. 14. à fl. 8¼. — mit 5 % S°.

F. L. Nimmer in Hanau.

5 St. engl. Jaconets N°. 120. à fl. 8¼. — 5 „ d°. d°. N°. 140. à fl. 10. —. — 3 „ d°. d°. N°. 160. à fl. 11¼. — mit 5% S°.

8.

Christian Sperl in Friedberg.

1½ Duz. Voiles gaze ⅝ à 1 rub. à fl. 7½. — 1½ „ d°. d°. ¾ à 3 rub. à fl. 9. —. — mit 5% S°.

Inventur

und

Bilanz

des

Geschäftes

für die verflossenen 6 Monate

nebst

Stand des Hauptbuches.

Bemerkungen:

1) Dadurch, daß die Waaren oft im Preise steigen oder fallen, und Modeartikel, wenn sie schon einige Zeit liegen, am Werth verlieren, ist es nothwendig, bei der Inventur die Waaren nach dem wirklichen Werthe zu berechnen.

2) Bei der Specification der Waaren ist in einer Columne links jedesmal das betreffende Folio des Waarenscontro's anzugeben.

3) Die vorräthigen Wechsel sind nach dem Tages-Cours berechnet.

4) In dem zum Zweck der Inventur und des Abschlusses hier aufgenommenen „Stand des Hauptbuches" sind nur die Conti aufgeführt, welche sich im Soll und Haben nicht ausgleichen; während diejenigen, die sich dort saldiren, darin nicht aufgenommen sind.

Specification des Waarenlagers.

Benennung der Waaren.	Quantität.	Kosten-der Preis		Wirklicher Werth		Werth-Betrag	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Schnittwaaren.							
Bielefelder Leinwand N°. 1200	5 St.	32	30	32	30	162	30
d°. d°. „ 1400	7 „	36	30	36	30	255	30
d°. d°. „ 1600	3 „	40	30	40	30	121	30
Weiss leinen. Sackt. „ 512	6 Duz.	3	42	3	42	22	12
d°. d°. d°. „ 612	11 „	4	56	4	56	54	16
d°. d°. d°. „ 712	3 „	6	9	6	9	18	27
Orléans coul.	25 St.	26	39	26	39	666	15
d°. schw.	15 „	25	43	25	43	385	45
Gros de Naples	238 au	2	21½	2	21	559	18
Satin	642 „	1	49	1	49	1166	18
Cucir nero	5 Cart.	17	27½	17	—	85	—
Drap Zepher	131 bb.	2	24½	2	24	314	24
Schottischer Battiste N°. 8	23 St.	6	28	6	28	148	44
d°. d°. „ 12	25 „	8	8	8	8	203	20
d°. d°. „ 16	20 „	9	44	9	44	194	40
Bobbin Nets prima . . .	143 Ys.	—	28	—	28	66	44
d°. d°. secunda . . .	27 „	—	26	—	26	11	42
d°. d°. tertia	82 „	—	25	—	25	34	10
Taffetas noir	106 au	2	38½	2	30	265	—
Quillings N°. 50	451 Ys.	—	1¼	—	1¼	9	24
d°. „ 60	2307 „	—	1⅝	—	1½	57	40
d°. „ 70	2618 „	—	2⅛	—	2	87	16
Poil de chèvre	22 bb.	—	21	—	18	6	36
Mousseline de laine . . .	394 au	1	6½	1	6	433	24
Sächsischer Thybet, schw. .	223 bb.	—	58	—	56	208	8
d°. d°. coul. .	402¼ „	1	6	1	—	402	15
Calicos, in einander gerechn. .	528¼ „	—	—	—	15	132	4
Italien. Krausflor N°. 34 .	130¼ Be.	—	40¼	—	40	86	50
d°. d°. „ 50 .	207¼ „	1	—	1	—	207	15
Piquée-Röcke N°. 2 . . .	6 Duz.	18	39	18	39	111	54
d°. „ 3 . . .	8 „	21	9	21	9	169	12
Marceline noirbleu	113 au	2	11	2	11	246	43
				Transport . .		6894	26

Fortsetzung der Specification des Waarenlagers.

Benennung der Waaren.	Quantität.	Kosten-der Preis		Wirklicher Werth		Werth-Betrag	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .	. . .	.	.	.	.	6894	26
Marceline noirnoir . . .	10½ au	2	5	2	—	21	—
d°. tramé noir . .	273 „	2	10	2	10	591	30
d°. „ pure . .	285 „	2	30	2	30	712	30
Glatte bw. Fr.-Strümpfe 00	3 Duz.	3	20	3	20	10	—
d. d°. d°. d°. 0	9 „	3	50	3	50	34	30
d°. d°. d°. d°. 1	4 „	4	20	4	20	17	20
A jour d°. d°. d°. 0	9 „	4	5	4	5	36	45
d°. d°. d°. d°. 1	3 „	4	35	4	35	13	45
d°. d°. d°. d°. 2	10 „	5	5	5	5	50	50
Amadis glacé agn. N°. 1 .	1 „	4	48	4	48	4	48
d°. d°. d°. „ 1½ .	5 „	4	27	4	27	22	15
d°. d°. chèvre „ 1 .	1 „	6	26	6	—	6	—
Hommes d°. N°. 1 . . .	1 „	6	54	6	54	6	54
d°. d°. „ 2 . . .	1 „	5	58	5	30	5	30
Velours noir, durcheinander .	280 bb.	—	—	3	20	933	20
Hosenzeug, jaspirt . . .	67 „	—	23½	—	21	23	27
d°. halbwollen . .	66½ „	—	52	—	50	55	25
Taffetas-Tücher N°. 4 . .	3 Duz.	21	40	21	40	65	—
d°. d°. „ 6 . .	6 „	31	39	31	39	189	54
Tattings A	10 Pf.	1	2	1	2	10	20
d°. B	9 „	1	21	1	21	12	9
d°. C	10 „	1	34	1	34	15	40
Edgings A	5 „	2	19	2	19	11	35
d°. B	4 „	2	38	2	38	10	32
Gans de soie p. femmes .	13 Duz.	8	15	8	15	107	15
Mouchoirs Battiste A. . .	6 „	15	21	15	21	92	6
d°. d°. B . .	6 „	18	9	18	9	108	54
d°. d°. C . .	5 „	20	57	20	57	104	45
Florence 14″	92 au	—	40	—	40	61	20
d°. 16″	29 „	—	46½	—	46	22	14
d°. 18″	105 „	—	55	—	55	96	15
Schweizer Jaconets N°. 6	20 St.	6	29	6	29	129	40
		Transport . .				10477	54

Fortsetzung der Specification des Waarenlagers.

Benennung der Waaren.	Quantität.	Kosten-der Preis fl.	kr.	Wirklicher Werth fl.	kr.	Werth-Betrag fl.	kr.
Transport . .	. . . .	.	.	.	.	10477	54
Schweizer Jaconets N°. 10	20 St.	8	17	8	17	165	40
d°. d°. „ 12	20 „	9	29	9	29	189	40
Sächsischer Piquée N°. 10	28 „	5	52	5	52	144	20
d°. d°. „ 12	27 „	6	37	6	37	178	39
d°. d°. „ 14	28 „	7	22	7	22	206	16
Glanz-Tücher N°. 00 . .	9 Duz.	7	32½	7	32	67	48
d°. d°. „ 0 . .	11 „	9	37	9	37	105	47
d°. d°. „ 1 . .	11 „	11	42	11	42	128	42
d°. d°. „ 2 . .	5 „	14	36½	14	36	73	—
d°. d°. „ 3 . .	6 „	15	51	15	51	95	6
Voiles gaze ⅝	2 „	6	6	6	6	12	12
d°. d°. ¾ à 3 rub. .	2 „	7	33	7	33	15	6
d°. d°. „ à bord. .	4½ „	12	28	12	28	56	6
Lastings N°. 8	4 St.	46	54	46	—	184	—
d°. „ 10	8 „	50	43	50	43	405	44
d°. „ 11	5 „	52	36	52	36	263	—
d°. „ 12	3 „	54	29	54	29	163	27
Englische Jaconets N°. 120	41 „	8	30	8	30	348	30
d°. d°. „ 140	20 „	10	6	10	6	202	—
d°. d°. „ 160	20 „	11	42	11	42	234	—
Englischer Merinos schw. .	12 „	28	46	28	46	345	12
d°. d°. coul. .	12 „	30	2	30	2	360	24
d°. d°. ffbg. .	8 „	32	33	32	33	260	24
Crèpe noir N°. 34 . . .	18 „	6	45	6	45	121	30
d°. d°. „ 36 . . .	17 „	7	45	7	45	131	45
Tapis-Tücher 7/4 A . . .	15 „	10	—	10	—	150	—
d°. d°. „ B . . .	15 „	10	50	10	50	162	30
d°. d°. 8/4 „ . . .	9 „	14	—	14	—	126	—
Lustrine schw.	10 „	28	31	28	31	285	20
d°. coul.	10 „	30	21	30	21	303	30
Rb. Taff. uni noir chargé N°. 1½	450 „	—	21¼	—	21¼	159	22
d°. d°. d°. d°. d°. „ 2	400 „	—	27½	—	27½	183	20
		Transport . .				16306	14

Fortsetzung der Specification des Waarenlagers.

Benennung der Waaren.	Quantität.	Kosten-der Preis fl.	fr.	Wirklicher Werth fl.	fr.	Werth-Betrag fl.	fr.
Transport . .	. . .	.	.	.	.	16306	14
Rub. façennés N°. 7 . .	30 St.	1	45	1	45	52	30
d°. d°. „ 9 . .	30 „	2	6	2	6	63	—
d°. d°. „ 12 . .	60 „	3	—	3	—	180	—
Rub. satin uni Sa. N°. 4 .	120 „	—	48	—	48	96	—
d°. d°. d°. d°. „ 6 .	120 „	1	9½	1	9½	139	—
d°. d°. d°. d°. „ 9 .	120 „	1	35	1	35	190	—
d°. d°. d°. d°. „ 12 .	120 „	2	13	2	13	266	—
d°. d°. d°. Pa. „ 4 .	90 „	1	2	1	2	93	—
d°. d°. d°. d°. „ 6 .	90 „	1	23½	1	23½	125	15
d°. d°. d°. d°. „ 9 .	90 „	2	5	2	5	187	30
d°. d°. d°. d°. „ 12 .	90 „	2	43	2	43½	245	15
d°. d°. d°. d°. „ 16 .	60 „	3	30	3	30	210	—
Franz. Battiste N°. 6. . .	15 „	47	5	47	5	706	15
d°. d°. „ 8 . .	10 „	52	—	52	—	520	—
Black Velvets „ 4 . .	976⅔ bb.	—	34	—	34	553	27
d°. d°. „ 6 . .	989⅓ „	—	41	—	41	676	3
Etoffe faç. p. Gilets . . .	316 au	5	7	5	7	1616	52
Velours faç. p. Gilets . .	120 „	8	54	8	54	1068	—
Summa des Werthes der Schnittwaaren .						23294	21
B. Colonialwaaren.							
Raffinade	1735 Pfd.	—	22½	—	22½	650	37
Domingo-Caffee m'fein . .	32 „	—	22	—	22	11	44
d°. d°. fein . . .	910 „	—	29¼	—	29¼	443	37
Dürre Zwetschgen . . .	3426 „	—	4¼	—	4¼	242	41
Java-Caffee	265 „	—	26	—	26	114	50
Vaudeville-Cigarren . . .	3 M.	18	52	18	52	56	36
Trabugos d°. . . .	4 „	21	20	21	20	85	20
½ Havanna d°. . . .	2 „	25	18	25	18	50	36
Havanna d°. . . .	2 „	37	46	37	46	75	32
Haysan-Thee	144 Pfd.	1	47	1	47	256	48
Kandis	515 „	—	29¾	—	27	231	45
Transport . .						25514	27

(Transp. der Col.-Waaren fl. 2220. 6 kr.)

Fortsetzung der Specification des Waarenlagers.

Benennung der Waaren.	Quantität.	Kosten-der Preis		Wirklicher Werth		Werth-Betrag	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
(Transp. der Col.=Waaren fl. 2220. 6 kr.)							
Transport .	. . . .	.	.	.	.	25514	27
Melis	1215 Pfd.	—	20¾	—	20	405	—
Weisser Ingber	754 ″	—	22	—	21	263	54
Krapp	4115 ″	—	17½	—	18	1234	30
Malaga-Rosinen	338 ″	—	24	—	24	135	12
Zant'sche Weinbeere . . .	554 ″	—	21½	—	20	184	40
Fernando-Cigarren N°. 2 .	3 M.	19	3	19	3	57	9
Carracas Cacao	50 Pfd.	—	45¼	—	45	37	30
Java Curcumae	108 ″	—	8	—	8	14	24
Barbar. Mandeln	326 ″	—	27	—	27	146	42
Portorico-Caffee	2086 ″	—	30	—	30	1043	—
Bengal-Indigo	411 ″	4	9	4	9	1705	39
Madras d°.	235 ″	3	9	3	9	740	15
Chinesischen Zimmt . . .	1684 ″	—	32	—	30	842	—
Jamaica Piement	1240 ″	—	26	—	26	537	20
(Werth der Colon.=Waaren fl. 9567. 21 kr.)							
Werth des ganzen Lagers .						32861	42

Inventur am 30. Juni 18...

			fl.	kr.	fl.	kr.
Activa.						
1) Cassa:						
Cassabestand, lt. Cassab. F°.... .	.	.	.	.	3296	18
2) Portefeuille:						
Wiener Wechsel:						
N°. 126. p. 30. Juli . . . cfl.	450	—				
„ 127. „ id. . . . . . „	460	—				
à 121 cfl.	910	—	1101	6		
Platz-Wechsel:						
„ 134. p. 31. Juli . . . fl.	400	—				
„ 135. „ id. . . . . . „	600	—				
pari fl.	1000	—	1000	—		
Berliner-d°.						
„ 136. p. heute . . . Rthlr. à $104\frac{1}{2}$	465	—	809	53		
Hamburger-d°.						
„ 140. p. 15. Aug. . . Mb°.	430	—				
„ 141. „ id. . . . . „	500	—				
„ 142. „ 3. Aug. . . „	500	—				
à $87\frac{1}{2}$ Mb°.	1430	—	1251	15		
Pariser-d°.						
„ 148. p. 31. Aug. . . Frs.	450	—				
„ 149. „ id. . . . . . „	550	—				
à $93\frac{1}{2}$ Frs.	1000	—	467	30		
					4629	44
3) Waarenlager:						
Laut vorangehender Spezification im Werthe von	.	.	.	.	32861	42
Transport			.	.	40787	44

Fortsetzung der Inventur.

Haupt-buch-Folio		fl.	kr.	fl.	kr.
	Transport der Activa .	.	.	40787	44
	4) Debitores:				
. . .	Aug. Körber & Comp. in Bielfeld .	25	—		
. . .	Hermann Fürther in Würzburg	118	—		
. . .	Aug. Badmann in Wiesbaden .	57	30		
. . .	Wilson & Whiteman in London	21	47		
. . .	Nic. Häfner & Sohn in Bamberg	78	6		
. . .	Heinr. Graf jun. in Coburg . .	97	—		
. . .	Stanislaus Bürger in Weimar .	99	—		
. . .	Springer & Mauler in Weimar.	91	40		
. . .	Gottlob Manfeld in Speyer . .	85	50		
. . .	Van Maanen & Cp. in Rotterdam	3	23		
. . .	Gebrüder Saueracker in Zürich	24	6		
. . .	F. L. Brochier & Comp. in Hâvre	28	—		
. . .	Ferdinand Kugler in Ansbach .	111	30		
. . .	Moritz Feilner in München . .	241	—		
. . .	Nicolaus Zeisler in Cassel . .	70	50		
. . .	Bergson & Saalburg in Hamburg	122	46		
. . .	Frauer & Raspe in Fürth . .	102	16		
. . .	C. L. Beyerle in Passau . .	265	-		
. . .	Blech, Fries & Comp. in Mühlhausen	4	40		
. . .	F. Mohrhard in St. Goar . .	96	—		
. . .	Ferdinand Gross in Bamberg .	52	—		
. . .	Peter Fritz in Darmstadt . . .	121	—		
. . .	F. & M. Leh in Alzey . . .	92	—		
. . .	Philipp Feist in Speyer . . .	63	28		
. . .	A. A. Lohr in München . . .	57	—		
. . .	J. & M. Löwe in Ulm . . .	46	45		
. . .	Leo Wetzel in Coburg . . .	58	—		
. . .	L. Beiler in Culmbach . . .	83	15		
. . .	Eduard Balser in Cöln . . .	92	30		
	Transport der Debitores .	2409	22		
	Transport der Activa .			40787	44

Fortsetzung der Inventur.

Hauptbuch-Folio		fl.	kr.	fl.	kr.
	Transport der Activa .	.	.	40787	44
	Transp. der Debitores .	2409	22		
. . .	Ludwig Winter in Coblenz . .	46	45		
. . .	Fried. Mayer jun. in Calw . .	127	—		
. . .	Carl Kaulbach in Erfurt . . .	46	15		
. . .	H. Kornmeyer in Hademar . .	68	—		
. . .	F. Springmann in Reutlingen .	70	45		
. . .	Carl Seefried in Windsheim .	62	20		
. . .	L. Pohrer in Hanau	57	50		
. . .	P. Lehrmann in Landshut . .	73	—		
. . .	Alois Klar in Durlach . . .	57	—		
. . .	Fried. Caroli dahier	159	—		
. . .	G. Gerhaus in Wertheim . .	76	54		
. . .	Daniel Würth in Amberg . .	241	40		
. . .	David Beil in Günzburg . . .	97	44		
. . .	Alexander Baer dahier	90	—		
. . .	Ferd. Schammer in Würzburg .	110	—		
. . .	Leopold Kummerer in Freiburg .	90	—		
. . .	Wilh. Köhler in Augsburg . .	208	—		
. . .	Carl Lauerbach in Stuttgart .	207	—		
. . .	Emil Mably in Cassel . . .	214	—		
. . .	Joh. Peter Hauser in Carlsruhe	198	—		
. . .	Fried. Stubenrauch in Cöln . .	128	—		
. . .	Carl Stumpfmeyer in Fürth . .	834	10		
. . .	Joh. Leonh. Stich in Coburg .	147	—		
. . .	Steph. Ledermann in München .	360	—		
. . .	Joh. Peter Stäuber in Coburg .	402	20		
. . .	Joh. Lorenz Schmidt in Leipzig	181	30		
. . .	Casp. Lüdemann & Sohn in Erfurt	472	—		
. . .	Joh. Albrecht Klüber in Darmstadt	197	48		
. . .	Chr. Faulstich in Gunzenhausen	346	—		
				7779	23
	Summe der Activa .			48567	7

Fortsetzung der Inventur.

Hauptbuch-Folio		fl.	kr.	fl.	kr.
	Passiva:				
	1) Capital-Einlage:				
1.	Beträgt laut dort			22000	
	2) Creditores:				
. . .	Gebrüder Schultheiss in Zürich .	1233	32		
. . .	Meyer & Russ in Leipzig . .	12	25		
. . .	Georg Mertens in Kaufbeuern .	2	15		
. . .	Antonio Rossi & Comp. in Verona	20	50		
. . .	Nicolaus Springfeld in St. Gallen	379	40		
. . .	Gebrüder Just in Cöln . . .	887	—		
. . .	J. Fischer seel. Wb. in Aachen	307	2		
. . .	Heinricken & Göricke in Hamburg	201	45		
. . .	Joh. Adam Stein in Carlsruhe .	62	21		
. . .	C. L. Wippermann in Rotterdam	1061	40		
. . .	Louis Dufour fils in Grenoble .	9	22		
. . .	Peter von der Leyen in Crefeld	82	50		
. . .	G. & E. Gumpel in Hamburg .	951	24		
. . .	Charles Jeanton père in Hâvre	8	5		
. . .	J. Simons Erben in Elberfeld .	1063	8		
. . .	Hoffmann & Leisewitz in Bremen	46	2		
. . .	Steph. Liehre seel. Wb. in Zürich	48	38		
. . .	Ernst Staudt & Comp. in Glauchau	390	—		
. . .	L. Behrens Söhne in Hamburg .	1305	31		
. . .	Windmüller Gebrüder in Hamburg	26	6		
. . .	Gebrüder Passavant dahier . .	372	30		
. . .	Chatelien & Godin in Hâvre .	5	8		
. . .	Poulin & Saussier in Hâvre .	1190	56		
. . .	J. Albrecht & Comp. in Hamburg	1783	41		
. . .	Steph. Tschudy in St. Gallen .	418	30		
. . .	Emanuel Hofmann in Basel . .	1640	—		
	Transport der Creditores .	13510	21		
	Transport der Passiva .			22000	—

Fortsetzung der Inventur.

Haupt-buch-Folio		fl.	kr.	fl.	kr.
	Transport drr Passiva .	.	.	22000	—
	Transp. der Creditores .	13510	21		
. . .	Fried. Ascan Bohr dahier . .	295	30		
. . .	Pierre Beaugé aîné in Lyon .	1019	40		
. . .	Klaus & Töffner in Hamburg .	359	53		
. . .	Michael & Samson in Hamburg	1456	52		
. . .	C. & P. Claudier in Valencienne	1421	—		
. . .	J. D. Herz & Comp. in Leipzig	1168	7		
. . .	Eduard Jacquelot fils in Lyon .	2426	40	21658	3
	Summa der Passiva .	.	.	43658	3
	Bilanz:				
	Activa laut oben	48567	7		
	Passiva „ „	43658	3		
	Reiner Gewinn .	.	.	4909	4

Stand des Hauptbuches.

Wessen Conto	Zahl der Posten		Soll		Haben	
	S.	H.	fl.	kr.	fl.	kr.
Gebrüder Schultheiss in Zürich .	3	4	2086	12	3319	44
Aug. Körber & Comp. in Bielefeld	2	2	1605	—	1580	—
Meyer & Russ in Leipzig . .	2	2	770	43	783	8
Georg Mertens in Kaufbeuren .	1	1	192	45	195	—
Hermann Fürther in Würzburg .	6	5	1062	15	944	15
Aug. Badmann in Wiesbaden .	2	1	143	44	86	14
Antonio Rossi & Comp. in Verona	1	1	775	12	796	2
Nicolaus Springfeld in St. Gallen	2	3	843	12	1222	52
Gebrüder Just in Cöln	2	3	402	—	1289	—
J. Fischer seel. Wb. in Aachen .	1	2	336	—	643	2
Wilson & Whiteman in London	1	1	605	—	583	13
Nic. Häfner & Sohn in Bamberg	2	1	273	18	195	12
Heinr. Graf jun. in Coburg . .	3	2	416	50	319	50
Heinricken & Göricke in Hamburg	1	2	113	45	315	30
Stanislaus Bürger in Weimar .	2	1	291	—	192	—
Springer & Mauler in Weimar .	3	2	334	46	243	6
Gottlob Manfeld in Speyer . .	1	1	454	30	368	40
Joh. Adam Stein in Carlsruhe .	1	1	854	15	916	36
Van Maanen & Comp. in Rotterdam	2	2	6368	—	6364	37
C. L. Wippermann in Rotterdam	2	3	4452	37	5514	17
Gebrüder Saueracker in Zürich .	1	1	773	42	749	36
Louis Dufour fils in Grenoble .	1	1	284	14	293	36

Stand des Hauptbuches. (Fortsetzung.)

Wessen Conto	Zahl der Posten		Soll		Haben	
	S.	H.	fl.	kr.	fl.	kr.
Peter von der Leyen in Crefeld .	3	2	1571	30	1654	20
G. & E. Gumpel in Hamburg .	2	3	1229	55	2181	19
Charles Jeanton père in Hâvre .	1	1	546	58	555	3
J. Simons Erben in Elberfeld . .	1	2	813	24	1876	32
Hoffmann & Leisewitz in Bremen	1	1	488	45	534	47
F. L. Brochier & Comp. in Hâvre	1	1	410	40	382	40
Ferdinand Kugler in Ansbach .	2	1	255	30	144	—
Moritz Feilner in München . .	2	1	428	30	187	30
Nicolaus Zeisler in Cassel . .	1	—	70	50	—	—
Steph. Liehre seel. Wb. in Zürich	2	2	1088	20	1136	58
Ernst Staudt & Comp. in Glauchau	2	3	982	30	1372	30
Bergson & Saalburg in Hamburg	1	1	695	24	572	38
Frauer & Raspe in Fürth . . .	3	2	540	40	438	24
C. L. Beyerle in Passau . . .	3	1	571	15	306	15
Blech, Fries & Comp. in Mühlhausen	1	1	574	28	569	48
L. Behrens Söhne in Hamburg .	1	2	919	37	2225	8
Windmüller Gebrüder in Hamburg	1	1	886	48	912	54
Gebrüder Passavant dahier . . .	1	2	168	30	541	—
Chatelien & Godin in Hâvre . .	1	1	448	—	453	8
Fried. Mohrhard in St. Goar . .	2	1	144	—	48	—
Ferdinand Gross in Bamberg .	1	—	52	—	—	—
Peter Fritz in Darmstadt . . .	2	1	227	8	106	8

Stand des Hauptbuches. (Fortsetzung.)

Wessen Conto	Zahl der Posten		Soll		Haben	
	S.	H.	fl.	kr.	fl.	kr.
F. & M. Leh in Alzey . . .	1	—	92	—	—	—
Philipp Feist in Speyer . . .	2	1	330	8	266	40
A. A. Lohr in München . . .	1	—	57	—	—	—
J. & M. Löwe in Ulm	1	—	46	45	—	—
Leo Wetzel in Coburg . . .	1	—	58	—	—	—
L. Beiler in Culmbach	1	—	83	15	—	—
Eduard Balser in Cöln	1	—	92	30	—	—
Ludwig Winter in Coblenz . .	1	—	46	45	—	—
Fried. Mayer jun. in Calw . .	1	—	127	—	—	—
Carl Kaulbach in Erfurt . . .	1	—	46	15	—	—
H. Kornmeyer in Hademar . .	1	—	68	—	—	—
F. Springmann in Reutlingen .	1	—	70	45	—	—
Carl Seefried in Windsheim . .	1	—	62	20	—	—
L. Pohrer in Hanau	1	—	57	50	—	—
P. Lehrmann in Landshut . .	1	—	73	—	—	—
Alois Klar in Durlach	1	—	57	—	—	—
Fried. Caroli dahier	1	—	159	—	—	—
G. Gerhaus in Wertheim . . .	1	—	76	54	—	—
Daniel Würth in Amberg . . .	1	—	241	40	—	—
David Beil in Günzburg . . .	1	—	97	44	—	—
Alexander Baer dahier	1	—	90	—	—	—
Ferd. Schammer in Würzburg .	1	—	110	—	—	—

Stand des Hauptbuches. (Fortsetzung.)

Wessen Conto	Zahl der Posten		Soll		Haben	
	S.	H.	fl.	kr.	fl.	kr.
Leopold Kummerer in Freiburg .	1	—	90	—	—	—
Wilh. Kochler in Augsburg . .	1	—	208	—	—	—
Poulin & Saussier in Hâvre . .	—	1	—	—	1190	56
J. Albrecht & Comp. in Hamburg	—	1	—	—	1783	41
Carl Lauerbach in Stuttgart . .	1	—	207	—	—	—
Emil Mably in Cassel	1	—	214	—	—	—
Joh. Peter Hauser in Carlsruhe .	1	—	198	—	—	—
Fried. Stubenrauch in Cöln . .	1	—	128	—	—	—
Carl Stumpfmeyer in Fürth . .	1	—	834	10	—	—
Joh. Leonh. Stich in Coburg . .	1	—	147	—	—	—
Steph. Ledermann in München .	1	—	360	—	—	—
Steph. Tschudy in St. Gallen .	—	1	—	—	418	30
Joh. Peter Stäuber in Coburg .	1	—	402	20	—	—
Joh. Lorenz Schmidt in Leipzig	1	—	181	30	—	—
Emanuel Hofmann in Basel . .	—	1	—	—	1640	—
Fried. Ascan Bohr dahier . . .	—	1	—	—	295	30
Pierre Beaugé aîné in Lyon . .	—	1	—	—	1019	40
Casp. Lüdemann & Sohn in Erfurt	1	—	472	—	—	—
Klaus & Töffner in Hamburg .	—	1	—	—	359	53
Michael & Samson in Hamburg .	—	1	—	—	1456	52
Joh. Albrecht Klüber in Darmstadt	1	—	197	48	—	—
C. & P. Claudier in Valencienne	—	1	—	—	1421	—
Christian Faulstich in Gunzenhausen	1	—	346	—	—	—
J. D. Herz & Comp. in Leipzig	—	1	—	—	1168	7
Eduard Jacquelot fils in Lyon .	—	1	—	—	2426	40

Schemata

für

Memorial,
Cassabuch,
Hauptbuch **(Contocorrent)**
Wechsel- und ***Waaren-Scontro*** und
Handlungs-Ausgaben-Notizbuch.

Bemerkung.

Um in die Schemata verschiedenartige Posten aufnehmen zu können, mußten im **Memorial** und im **Cassabuch** die zwischen den aufgeführten Daten fallenden Geschäfte wegbleiben; im **Hauptbuch**, wo die durch den Stand des **Conto's** erforderliche Art des Abschlusses gezeigt werden soll, solche **Conti** gewählt werden, die gerade nicht auf einander folgen, und im **Wechsel-Scontro** — bei den **Hamburger** Wechseln — die zwischen **N°.** 44 und 141 vorkommenden Wechsel wegfallen, um dem Schüler zu zeigen, wie die beim Abschlusse noch vorräthigen Effekte vorgemerkt werden.

Memorial.

F°. . . . .

Monat *Februar* 18 . . .

Hpt.-B. F°. . . . W. S°. F°. . . . F. L. N°. 64/67	1	Fried. Linzmeyer in Würzburg, *Haben* Sandte mir mit Faktura vom 24. v. Mts. Ziel 2 Mt. netto, lt. F.-B. F°. . . . 4 Fässer dürre Zwetschgen N. Z. betr. fl.	223	47
Hpt.-B. F°. . . . W. S°. F°. . . .	〃	Ludwig August Wurster hier, *Haben* Kaufte heute von ihm, Ziel 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., lt. F.-B. Fol. . . . diverse Schnittwaaren für . . . fl.	317	24
Hpt.-B. F°. . . W.-S°. F°. . . . C. B. N°. . . .	2	Michael Auermann in Mainz, *Soll* Sandte ihm durch die ord. Fuhr, Ziel 2 Mt. netto, 1 Kistchen N. Z. mit netto 45 Pfd. Haysan-Thee à fl. 2. 6 kr. . . fl.	94	30
Hpt.-B. F°. . . . W.-S°. F°. . . . C. B. N°. . . .	5	Aug. Bernhard jun. in Bayreuth, *Soll* Sandte ihm p. Post, Ziel 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Paquet N. Z. 3 St. Bobbin Nets Pa. 67½ Ys. à 32 kr. fl. 36. — 3 〃 d°. d°. Sa. 88 〃 〃 30 〃 〃 44. — 4 〃 d°. d°. Ta. 98 〃 〃 28 〃 〃 45. 44 2 〃 Quillgs. N°. 60,170 〃 〃 3¼ 〃 〃 10. 38 3 〃 d°. 〃 70,284 〃 〃 4½ 〃 〃 21. 18 fl.	157	40
Hpt.-B. F°. . . . Wechsel S°. F°. . . .	7	Van Maanen & Cp. in Rotterdam, *Sollen* Remittirte ihnen: N°. 13. cfl. 1600. — p. U°. dieß, auf Halen & C. 〃 29. 〃 550. — p. med. Merz, 〃 S. Lotom cfl. 2150. — p. Amsterdam à 99½ . fl.	2139	15

F°. **Cassa-**

Soll *Februar*

			fl.	fr.	fl.	fr.
	1	An Cassabestand vom vorigen Mt. .	.	.	7092	6
Hpt.-B. F°....	"	Damm & Münster in Hanau. Zahlten heute baar p. Saldo	.	.	43	17
Hpt.-B. F°....	3	J. Josephthal in Ansbach Sandte baar per Post . .	139	39		
		5% S°. auf fl. 147. —.	7	21	147	—
W.-S°. F°....	4	baar an Färber Stör hier verk. 20 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 5.	.	.	100	—
W.-S°. F°....	8	baar an P. J. Strasser hier verk. 6 Original-Fässer Krapp v. Sendung C. L. Wippermann in Rotterdamm mit 4% Provision, wie folgt:				
		Original-Faktura, lt. F.-B. F°....	1830	48		
		Spesen, lt. Calculation dort . .	78	24		
		4% Provision auf fl. 1830.—	74	—	1983	12
Wechsel S°. F°. ...	12	baar an Paul Seebach hier verk. N°. 16. Liv. Sterl. 175. 10. p. U°. Merz, N°. 28. Liv. Sterl. 50. — p. med. Merz,				
		Liv. Sterl. 225. 10. p. London à	121¼		2734	11
Hpt.-B. F°....	14	W. Backenbart in Aschaffenburg. Sandte heute b. p. Post, welches ich ihm, da er bereits unterm 2ten dieß bezahlt, zur Verfügung halte	.	.	59	10
		An Transport auf F°.	. .	.	12158	56

Buch. F°.

Cassa 18 . . . Haben

			fl.	kr.	fl.	kr.
Hpt.-B. F°. . . .	3	Per Fried. Wilh. Lauer hier.				
		Zahlte ihm heute baar . . .	498	45		
		5 % S°. auf fl. 525. — . .	26	15	525	—
Wechsel S°. F°. . . .	"	baar gekauft v. S. Beissler hier:				
		N°. 27. Frs. 1000 — p. U°. Merz				
		auf S. Bollet & fils in Paris	à 93		465	—
Hpt.-B. F°. . . .	6	J. G. Müller & Söhne hier.				
		Zahlte ihnen heute baar p. Saldo	.	.	4074	23
W.-S°. F°. . . .	10	baar gek. v. Weiler & Söhne hier:				
		N°. 33. Liv. Sterl. 34. 19. —				
		p. U°. dieß				
		auf L. Brown in London à	121	.	422	54
W.-S°. F°. . . .	20	baar gekauft v. C. Schaller hier:				
		2 Duz. seidene Frauen-Strümpfe				
		N°. 2. à fl. 26. —	52	—		
		ab 5 % S°. .	2	36	49	24
		Per Transport auf F°. . . .	.	.	5536	41

. . . . F°. **Haupt-**

Sollen *Gustav & Eduard Gumpel*

18 . .			F°.	fl.	kr.
Merz	22	An Cassa, meine Zahlung deren Tratte C	. . .	684	2
Mai	11	d°. idem idem "	. . .	545	53
Juni	30	Saldo auf neue Rechnung . . .	—	951	24
				2181	19

Soll *Sigmund Buhl*

18 . .			F°.	fl.	kr.
Merz	6	An Waaren, Z. 6 Mt. od. mit 5 % S°. M	. . .	86	30
Mai	20	d°. idem idem "	. . .	204	—
				290	30

Sollen *Charles & Pierre Claudier*

18 . .			F°.	fl.	kr.
Juni	30	An Saldo auf neue Rechnung . . .	—	1421	—

Buch. F°.

in *Hamburg* Haben

			F°.	fl.	kr.
18 . .					
Febr.	28	P. Waaren, Z. 19. Apr., Mb°. 781. 12. M	. . .	684	2
April	5	d°. „ 6. Mai, „ 623. 14. „	. . .	545	53
Mai	10	d°. „ 13. Juni, „ 1087. 5. „	. . .	951	24
				2181	19
18 . .					
Juli	1	Per Saldo alter Rechnung	.	951	24

in *Eisenach* Haben

			F°.	fl.	kr.
18 . .					
April	28	Per Cassa, seine Zahlung nebst S°., C	. . .	86	30
Juni	5	d°. idem idem , „	. . .	204	—
				290	30

in *Valencienne* Haben

			F°.	fl.	kr.
18 . .					
Juni	27	Per Waaren, Z. 28. Aug., Frs. 3045. M	. . .	1421	—
				1421	—
18 . .					
Juli	1	Per Saldo alter Rechnung		1421	—

Wechsel-

Frankfurter (Platz)

No.	Aussteller	Datum			Bezogener	Girant
3	B. & C. in E.	18..	Dez.	31	M. Stein & C.	J. J. Leim hier
4	F. & S. in C.	"	"	"	Paul Rau	derselbe
5	M. & S. in N.	"	"	"	Gebr. Meier	derselbe
6	F. C. D. in B.	"	"	15	Knobl. & C.	derselbe
7	P. A. "	"	"	31	dieselben	derselbe
14	D. S. & C. in B.	"	Nov.	30	C. Weiss	C. Sieber hier
20	N. P. & C. in T.	18..	Janr.	1	Ed. Reiss	Gebr. Meier hier

Hamburger

No.	Aussteller	Datum			Bezogener	Girant
8	V. & C. in L.	18..	Dez.	29	P. J. Schmid	Goll & Söhne hier
9	dieselben	"	"	"	Schrott & S.	dieselben
10	P. S. in T.	"		"	Schürer & B.	dieselben
22	W. & S. hier	"	Janr.	26	Geb. Faustm.	——
42	C. F. D. in N.	"	"	31	Ph. Ehrhard	S. L. Sieber hier
43	derselbe	"	"	"	derselbe	derselbe
44	M. M. O. hier	"	"	15	Leonh. Fitz	derselbe
141	G. M. in St.	"	Mai	15	P. & J. Carb.	F. Baumfeld hier
142	derselbe	"	"	"	dieselben	derselbe
143	F. Aume in C.	"	"	3	Sonnenb. & C.	derselbe

Scontro.

Wechsel.

Empfangen:			Verfallzeit:			Valuta:		Girirt an:	Datum:			Uebertrag aus:	
						fl.	kr.					M. F.	C. F.
18..	Janr.	3	18..	Mrz.	31	300	—	G. S.	18..	Fbr.	8	...	...
„	„	„	„	„	„	860	30	Incassirt	„	Mrz.	31	—	...
„	„	„	„	„	„	102	30	G. S.	„	Fbr.	8	...	...
„	„	„	„	„	„	136	—	Incassirt	„	Mrz.	31	—	...
„	„	„	„	„	„	82	—	idem	„	„	„	—	...
„	„	7	„	Janr.	31	2500	—	idem	„	Janr.	31	—	...
„	„	24	„	Mrz.	31	600	—	idem	„	Mrz.	31	—	...

Wechsel.

Empfangen:			Verfallzeit:			Valuta:		Girirt an:	Datum:			Uebertrag aus:	
						Mb°.	β.					M. F.	C. F.
18..	Janr.	4	18..	Mrz.	31	2800	—	S. W.	18..	Janr.	20	—	...
„	„	„	„	„	„	850	—	C. Maus	„	Fbr.	3	—	...
„	„	„	„	„	„	750	—	M. St.	„	Janr.	24	—	...
„	„	26	„	„	„	130	—	H. & G.	„	„	26	...	...
„	Fbr.	21	„	„	„	600	—	F. H. hier	„	Fbr.	28	—	...
„	„	„	„	„	„	400	—	denselben	„	„	„	—	„
„	„	„	„	„	„	500	—	L. F.	„	Mrz.	14	—	„
„	Juni	8	„	Aug.	15	430	—	Inventur	„	Juni	30	—	...
„	„	„	„	„	„	500	—	idem	„	„	„	—	„
„	„	„	„	„	3	500	—	idem	„	„	„	—	„

Feiner weisser Kandis.

Einkauf. | **Verkauf.**

Datum		Fo.	Gekauft von:	Pfd.	Preis		Betrag		Datum		Fo.	Verkauft an:	Pfd.	Preis		Betrag	
18 . .					fl.	kr.	fl.	kr.	18 . .					fl.	kr.	fl.	kr.
Janr.	25	M...	Heinr. & Gör. in H.	338	—	$30\frac{1}{2}$	171	49	Fbr.	10	M...	M. Zipperer hier	97	—	33	53	21
Mai	20	„...	denselben	754	—	$29\frac{3}{4}$	373	52		26	C...	S. Meyer hier .	60	—	32	32	—
									Mrz.	22	M...	P. Fritz in Darmst.	100	—	32	53	20
									″	25	C...	M. Leupold in C.	50	—	31	25	50
									Mai	23	„...	C. E. Roth hier .	50	—	32	26	40
									Juni	4	M...	P. Fritz in Darmst.	110	—	32	58	40
									″	6	C...	C. Baumfeld hier	110	—	32	58	40
									″	30		Inventur . . .	515	—	27	231	45
									″			Verlust . . .	.	.	.	5	25
				1092			545	41					1092			545	41
18 . .																	
Juli	1		Aus der Inventur	515	—	27	231	45									

Fo. . . .

Gros de Naples.

Einkauf. **Verkauf.**

Datum		Fo.	Gekauft von:	Stab	Preis		Betrag		Datum		Fo.	Verkauft an:	Stab	Preis		Betrag	
18..					fl.	kr.	fl.	kr.	18..					fl.	kr.	fl.	kr.
Janr.	3	M...	G. Schulth. in Z.	185	2	26	450	10	Janr.	17	M...	N. Hfnr. & S. in B.	52½	2	40	140	—
Mrz.	2	„...	denselben	252	2	31	634	12	„	21	„...	H. Graf j. in Cbrg.	48	2	40	128	—
Apr.	16	„...	denselben	188	2	21½	443	22	Fbr.	15	C...	F. Nähr hier .	35	2	36	91	—
Juni	30		Gewinn . . .	.	.	.	42	—	„	27	M...	F. Feldm. in Bbrg.	20	2	40	53	20
									Mrz.	22	C...	J. M. Gellert in N.	63	2	40	168	—
									„	26	M...	L. Lampert in R.	58½	2	36	152	6
									„	31	C...	U. L. Finger hier	30	2	36	78	—
									Mai	31	„...	F. Niller hier .	80	2	30	200	—
									Juni	30		Inventur . . .	238	2	21	559	18
				625			1569	44					625			1569	44
18..																	
Juli	1		Aus der Inventur	238	2	21	559	18									

F°. 1.

Notizbuch
für die Handlungs-Ausgaben.

		fl.	kr.
	Monat Januar 18...		
1	Briefporto v. 1 Brief v. Linzmeyer in Würzburg .	—	8
„	id. v. 1 d°. v. Schultheiss in Zürich .	—	30
„	id. v. 1 d°. v. Körber & Cp. in Bielefeld	—	30
„	id. v. 1 d°. v. Meyer & Russ in Leipzig	—	24
„	id. v. 1 d°. v. Goldsmith in London .	—	54
„	id. v. 1 d°. v. A. P. Mayr in Mainz .	—	8
„	id. v. 1 d°. v. van Buhlen in Rotterdam .	—	34
3	Spesen v. Zwetschgen v. Linzmeyer in Würzburg .	39	52
„	id. v. Seidenzeug v. Schultheiss in Zürich . .	42	54
4	Briefporto v. 1 Brief v. Knoch & Wedde in Cöln	—	18
„	Spesen v. Leinwand v. Körber & Comp. in Bielefeld	12	30
7	id. v. Cigarren v. Meyer & Russ in Leipzig .	5	36
„	Briefporto v. 1 Brief v. Mertens in Kaufbeuren .	—	18
8	id. v. 1 d°. v. Gebr. Just in Cöln . .	—	24
9	Spesen v. Thee v. Goldsmith in London	88	3
„	Briefporto v. 1 Brief v. Josephthal in Ansbach .	—	12
„	id. v. 1 d°. v. Fürther in Würzburg .	—	8
10	Spesen v. Sarsinets ꝛc. v. Mertens in Kaufbeuren .	1	6
„	id. v. Nähseide v. Rossi & Comp. in Verona .	32	41
„	Briefporto v. 1 Brief v. Maier in Nürnberg . . .	—	12
„	id. v. 1 d°. v. Springfeld in St. Gallen .	—	15
„	id. v. 1 d°. v. Oettinger in Marburg .	—	8
12	id. v. 1 d°. v. Rosenfeld in Fürth . .	—	12
14	Spesen v. Jaconets ꝛc. v. Springfeld in St. Gallen	102	45
„	id. v. Melis v. Just in Cöln	2	54
„	Briefporto v. 1 Brief v. Braunwald in Crefeld .	—	21
15	Spesen v. Taffetas v. denselben	1	36
„	id. v. Zephyr v. Fischer in Aachen . . .	7	36
16	id. v. Nets ꝛc. v. Wilson & Whitmann . .	54	12
„	Briefporto v. 1 Brief v. Häfner in Bamberg . .	—	10
	Transport .	397	31

Material

für die

doppelte oder italienische

Buchhaltung

nebst den dazu erforderlichen

Schematen.

Bemerkung:

Nachdem das im bisherigen Geschäftsgange aufgeführte Geschäft durch 6 Monate von Carl Blumenbach geführt worden ist, und die Bücher hiernach abgeschlossen wurden, wird nun angenommen, daß ein gewisser Friedrich Rauscher mit einer baaren Capital-Einlage von fl. 25000. — als Associe beitritt; die Firma ist nun: C. Blumenbach & F. Rauscher, und wird von nun an die doppelte Buchhaltung eingeführt.

F. Rauscher betheiligt sich an Debitores und Creditores des ꝛc. Blumenbach; die sämmtlichen, in der Inventur aufgeführten Debitores bilden nun zusammen ein „Debitores-Conto pro Diverse" und ebenso die Creditores ein „Creditores-Conto pro Diverse". Das vorräthige Waarenlager, so wie die vorhandenen Wechsel und der Cassabestand gehen ebenfalls mit auf die neue Firma über. Debitores, Waarenlager, Wechsel und Cassa zusammen, bilden das active Vermögen des ꝛc. Blumenbach, wovon die Creditores als Passiva abgehen; das Vermögen des ꝛc. Rauscher bestehet aus dessen Capital-Einlage.

Kurze Einleitung
zur
doppelten oder italienischen Buchhaltung.

---

§. 1.

Die Benennung „doppelte Buchhaltung" hat ihren Grund in der Art, wie jeder Posten notirt wird, da nehmlich für jedes Geschäft eine Person oder ein **Conto** als **Debitor** und eine Person oder ein **Conto** als **Creditor** figurirt.

„Italienische Buchhaltung" wird sie deßhalb genannt, weil sie in Italien (zu Ende des 15ten Jahrhunderts) erfunden worden ist.

§. 2.

Da also, wie gesagt, jeder Posten aus einem **Debitor** und einem **Creditor** bestehen muß, so müssen sogenannte Hilfs-**Conti**, auch fingirte **Conti** genannt, z. B. **Wechsel-Conto**, **Waaren-Conto** 2c. 2c. die Mittel hierzu bieten.

§. 3.

Die Hilfs-**Conti** sind beiläufig folgende: **Cassa-**, **Waaren-**, **Wechsel-**, **Staatspapieren-**, **Acceptations-**, **Porto-**, **Disconto-**, **Gewinn-** und **Verlust-**, **Agio-**, **Salaire-**, **Détail-**, **Beistrazza-**, **Bilanz-Conto** u. s. w. Empfangen wir nun z. B. Waaren auf Credit von einem **N. N.**, so wird das Waaren-**Conto**, das die Waaren empfängt, **Debitor**, und **N. N.**, der sie hergiebt, **Creditor**; verkaufen wir Wechsel gegen baar, so wird das Cassa-**Conto**, welches das Geld empfängt, **Debitor**, und das Wechsel-**Conto**, das die Wechsel hergiebt, **Creditor**; nehmen wir vom **en gros**-Lager Waaren für die **Détail**-Handlung, so wird das **Détail-Conto Debitor** und das Waaren-Lager **Creditor**; acceptiren wir einen Wechsel, von einem **N. N.** auf uns trassirt, so wird **N. N.**, für den wir acceptirt, **Debitor**, und das **Acceptations-Conto** wird **Creditor**; zahlen wir später diesen Wechsel baar, so wird das **Acceptations-Conto Debitor** und das Cassa-**Conto** wird **Creditor** u. s. w. Auf diese Weise controlirt gleichsam ein **Conto** das andre, und muß sich die Summe der sämmtlichen **Debitores** mit derjenigen der sämmtlichen **Creditores** stets ausgleichen.

§. 4.

Bei Formirung der Posten in der **Prima-Nota (Memorial)** wird immer erst der **Debitor** und dann der **Creditor** aufgeführt; ersterer wird mit „**Per**" und letzterer mit „**An**" bezeichnet; auch kann man den **Debitor** mit „**Soll**" angeben; erstere Art ist jedoch die üblichere und geeignetere. Verkaufen wir z. B. Waaren auf Credit an einen gewissen **Johann Ehrich** in **Hanau**, so würde die Ueberschrift (die Adresse) des Postens wie folgt zu lauten haben:

Per Johann Ehrich in Hanau
an Waaren-Conto,

oder:

Johann Ehrich in Hanau Soll
an Waaren-Conto.

Die Cassa wird, wie in der einfachen Buchhaltung, mit **Soll** und **Haben** geführt; die **Soll**-Seite ist also so viel als **Per Cassa-Conto**, und die **Haben**-Seite bedeutet: **an Cassa-Conto**; die Personen oder **Conti**, für deren Rechnung Einnahmen oder Ausgaben gemacht werden, bilden die Gegen-**Conti** des **Cassa-Conto's**; es muß demnach im Cassabuch **Soll** immer heißen: „**An** . . ." und im **Haben** stets „**Per** . . .". Kaufen wir daher z. B. Staatspapiere gegen baar, so muß im **Haben** des Cassabuches der Posten, d. h. die Ueberschrift desselben, lauten:

Per Staatspapieren-Conto.

Verkaufen wir Wechsel gegen baar, so heißt es im **Soll** des Cassabuches:

An Wechsel-Conto.

Zahlt uns z. B. **Johann Ehrich** in **Hanau** den Betrag der ihm verkauften Waaren baar, so wird es im **Soll** der Cassa heißen:

An Johann Ehrich in Hanau.

Schon daraus erhellet, daß bei Formirung der Posten in der **Prima-Nota** und dem Cassabuche mit der größten Pünktlichkeit verfahren werden müsse, weil eine unrichtige Bildung des **Conto's** die größte Verwirrung hervorbringen würde.

§. 5.

Außer den oben §. 3 angeführten **Conti** gibt es noch mehrere andre, die aus Personal- und Hilfs-**Conti** zusammengesetzt sind, wovon wir hier nur 2 erwähnen wollen.

1) „**Conto a metà mit N. N.**" Wenn wir z. B. auf gemeinschaftliche Rechnung Waare kaufen, und diese Waare z. B.

gewissen **A. Heine & Comp.** in **Dresden** zum Verkauf zusenden, so muß das **Conto a metà mit A. Heine & Comp.** in **Dresden** debitirt, und das **Waaren-Conto** creditirt werden, weil ersteres (das **Conto** auf gemeinschaftliche Rechnung mit ꝛc. **Heine**) die Waaren empfangen, und letzteres solche hergegeben hat; dagegen muß zu gleicher Zeit das Haus ꝛc. **Heine** für den halben Betrag der ihm zugeschickten Waaren belastet und für soviel das **Conto a metà** erkannt und also gebucht werden:

Per A. Heine & Comp. in **Dresden**
an Conto a metà mit denselben.

Hierdurch geht aus der Buchung dieses Geschäftes hervor, daß ꝛc. **Heine** wohl die ganze Waare, z. B. 400 Ztr. Kümmel à fl. 15. — betragend fl. 6000. — erhalten habe, hierfür jedoch — da er nur zur Hälfte dabei betheiligt ist — nur mit fl. 3000. — belastet werden kann. Hat nun **Heine** die Waare verkauft, z. B. für fl. 7000. — im Ganzen, und macht uns die Anzeige hiervon, so muß er zuerst für den ganzen Betrag debitirt und dafür das **Conto a metà** creditirt werden, weil die vom **Conto a metà** genommene Waare, **resp.** der Betrag dafür v. fl. 7000. — dem ꝛc. **Heine** zugeflossen sind; dagegen muß das **Conto a metà** wieder für die Hälfte davon — fl. 3500. — belastet, und **Heine** für diese Summe erkannt werden, — ersteres, weil das **Conto a metà** diese fl. 3500. — gleichsam wieder empfangen hat, und andres, weil **Heine**, nachdem er schon früher, als ihm die Waare übermacht wurde, für fl. 3000. — belastet worden, und daher nur noch für die zweite Hälfte, d. h. für den wirklichen halben Erlös des Kümmels, debitirt werden kann. Ferner muß **Heine** für seine ausgelegten Spesen zur Hälfte creditirt werden; angenommen diese wären fl. 168. 30 kr., so werden ihm fl. 84. 15 kr. gutgeschrieben, und das **Conto a metà** dafür debitirt. Hiernach also war **Heine** belastet a) bei Uebersendung der Waare für fl. 3000. — und b) nach angezeigtem Verkauf für fl. 7000. —, also im Ganzen in seinem **Soll** fl. 10000. —; dagegen ist er nach angezeigtem Verkauf erkannt: a) für den halben Betrag des Erlöses mit fl. 3500. — und b) für ½ Spesen mit fl. 84. 15 kr., also im Ganzen in seinem **Haben** mit fl. 3584. 15 kr.; diese **Haben**-Summe von der **Soll**-Summe ab, bleibt fl. 6415. 45 kr. in seinem **Debet**. Zahlt er uns nun diese Summe, so wird er natürlich dafür creditirt, und das betreffende **Conto** belastet, z. B. er remittirt uns an Zahlungsstatt Wechsel, so wird dann das Wechsel-**Conto Debitor** und **Heine Creditor**.

b) Das **Commissionswaaren-Conto** von **N. N.**

Senden uns nehmlich z. B. gewisse C. Grenier & Comp. in Hâvre Waare in Commission, d. h. nicht auf feste Rechnung, sondern nur zu dem Zwecke, daß wir davon was möglich verkaufen und das Nicht-Verkaufte ihnen zurück geben sollen, so muß, bei Empfang der Waare, das „Commissionswaaren-Conto von C. Grenier & Comp. in Hâvre“ debitirt und C. Grenier & Comp. in Hâvre selbst creditirt werden, und der Posten also lauten:

Per Commissionswaaren-Conto v. C. Grenier & Comp. in Hâvre
an dieselben.

Für die ausgelegten Spesen darauf wird rc. Grenier in der Cassa belastet. Verkaufen wir dann von dieser Commissions-Waare, sei es nun gegen baar oder auf Credit, so wird das besagte Commissionswaaren-Conto dafür erkannt und die Cassa oder der Empfänger auf Credit, dafür belastet.

§. 6.

Das §. 3 mit aufgeführte „Gewinn- & Verlust-Conto“ weiset in seinem Haben den Gewinn und in seinem Soll den Verlust nach. Eigentlich kommt dasselbe erst beim Abschlusse in Anwendung, indem dann der sich ergebende Gewinn oder Verlust dort aufgebracht wird (Siehe: „vom Abschluß.“) Es kann aber auch im Laufe des Geschäftes der Fall seyn, daß dieses Conto debitirt oder creditirt werden muß, wenn nehmlich ein Gewinn oder ein Verlust sich ergiebt, der sich auf ein anderes Conto nicht bringen läßt, ersteres z. B. bei einem gemachten Gewinnst auf einem Lotterie-Loose, letzteres z. B. bei dem Falliment eines Hauses, das uns schuldet.

§. 7.

Das „Disconto-Conto“ dient dazu, in sein Soll den Sconto aufzunehmen, den uns ein Abnehmer vom Faktura-Betrag abziehet, und in sein Haben denjenigen, den wir einem Creditor von uns von dem Betrag seiner Forderung abrechnen. Z. B. N. N. war uns für Seidenzeug fl. 500. — Z. 6 Mt. oder p. compt. mit 5% S°. schuldig, und bezahlt uns bald darauf in Wechseln (da er Sconto abzieht) fl. 475. — so wird das Wechsel-Conto dafür debitirt und N. N. creditirt: ferner wird er aber auch für den Sconto erkannt und der Posten wäre dann:

Per Disconto-Conto
an N. N. in N.

§. 8.

Das „**Beistrazza-Conto**" nimmt in sein **Soll** die kleinen Personal=Conti auf, für welche man im **Hauptbuch** kein eignes **Conto** eröffnen will. Kleine Posten, die auf Credit verkauft werden, gehen zusammen auf die **Beistrazza** über, und alle diese zusammen bilden das **Beistrazza-Conto**. Für diese Posten wird also entweder das **(General-) Waaren-** oder das **Détail-Conto** creditirt, und das **Beistrazza-Conto** debitirt; nach baarem Eingang dieser Posten, oder eines Theils davon, wird das **Cassa-Conto** belastet, und das **Beistrazza-Conto** erkannt.

§. 9.

Das „**Bilanz-Conto**" dient beim Abschlusse und bei der Inventur zur Ausgleichung aller Personal= und Hilfs-**Conti**, die durch das Gewinn= und Verlust=**Conto** nicht ausgeglichen werden; Näheres hierüber beim Abschlusse.

§. 10.

Ueber Personal=**Conti** ist noch Ferneres zu bemerken. Es kann oft der Fall seyn, daß wir mit einem Hause auf zweierlei Weise in Geschäfts=Verbindung stehen, z. B. das Haus besorgt für uns gewöhnlich Bankier=Geschäfte, wir schicken demselben aber auch Waaren commissionsweise zu, um solche für unsere Rechnung zu verkaufen, dann werden für dieses Haus zwei **Conti** eröffnet, und man bedient sich zur Unterscheidung dieser **Conti** der Benennung: „**Conto suo**" — abgekürzt: „**C./S.**" — (seine Rechnung), „**Conto mio**" — „**C./M.**" (meine Rechnung), „**Conto loro**" — „**C./L.**" (ihre Rechnung), „**Conto nostro**" — „**C./N.**" (unsere Rechnung). Z. B. **Frege & Comp.** in **Leipzig** machen unsere Bankiers für **Leipzig**, und sie buchen daher alle Geschäfte, die sie für uns besorgen, in Rthlr. und Ngr., so bekommt dieses ihr **Conto** in unsren Büchern den Beisatz **C./L.**, weil ꝛc. **Frege** es sind, die das **Conto** für uns eröffnen; schicken wir denselben nun Waaren commissionsweise zum Verkauf zu, so wird dafür bei uns ein zweites **Conto** mit dem Beisatze: **C/N** eröffnet, weil wir es sind, die ein **Conto** für ꝛc. **Frege** eröffnen. Man kann aber auch allen denjenigen Bankiers, die uns **Conto-Corrent** geben, und in andern Münzsorten rechnen als wir, mit **C./S.** oder **C./L.** bezeichnen, während wir die **Conti** derjenigen, denen wir **Conto-Corrent** geben, mit **C./M.** oder **C./N.** aufführen können.

§. 11.

Die zur doppelten Buchhaltung unumgänglich nothwendigen Bücher sind: 1) die **Prima-Nota** (auch **Memorial**, **Manual** und **Strazza** genannt), 2) das **Cassa-Buch**, 3) das **Journal** und 4) das **Haupt-Buch**.

In die **Prima-Nota** kommen alle Geschäfte, welche nicht baare Einnahmen oder Ausgaben betreffen. Nach der Ueberschrift (dem Conto) eines jeden Postens kommt die Erläuterung (Relation) desselben, gerade wie in der einfachen Buchhaltung.

In das Cassa-Buch kommen alle Einnahmen und Ausgaben, jeder Posten mit der Ueberschrift des betreffenden Gegen-Conto's.

Das **Journal** (eigentlich unrichtig also benannt, da nicht täglich, sondern monatlich darin eingetragen wird) ist der Extract aller andern Bücher, und es werden in demselben die Geschäfte nach den verschiedenen Hilfs- oder auch Personal-Conti zusammengestellt, z. B. alle **Debitores an Wechsel-Conto** vom ganzen Monate werden dort zusammengebracht und addirt, und gehen so in ihrer Total-Summe in das Hauptbuch über, indem dabei die Zahl der **Debitores** aufgeführt wird. Zuerst werden die Posten des **Cassa-Buches** übertragen, indem man sagt:

Per Cassa-Conto
An ... (so und so viel) **Creditores** fl. ... : ... kr.
Total-Summe.

Hierauf werden alle im **Soll** der Cassa sich befindenden Posten der Reihe nach aufgeführt, indem jeder Posten mit dem betreffenden **Conto** überschrieben wird, z. B. „**An Waaren-Conto, An Disconto-Conto, An N. N. in N.**" (das „**An**" wird nicht wiederholt, sondern nur der Raum dafür auf der ganzen Seite offen gelassen); wenn, was natürlich oft der Fall ist, ein und dasselbe Conto öfters vorkommt, so wird im **Journal** daraus nur ein Posten gebildet, indem man die einzelnen Beträge **intra lineam** (in die Zwischenlinie) setzt, und den Gesammt-Betrag derselben in die Hauptlinie auswirft. Sind nun alle die im **Soll** der Cassa sich befindenden Posten eingetragen, so addirt man deren Summe, die man in die Haupt-Linie einsetzt, und auch bei der Ueberschrift (Siehe oben) vormerkt. Hiernach werden die Posten im **Haben** des **Cassa-Buches** übertragen, indem man schreibt:

Per ... (so und so viel) **Debitores**
An Cassa-Conto fl. ... : ... kr.
Total-Summe.

Nun verfährt man ebenso, nur mit dem Unterschiede, daß die Posten anstatt mit „**An**", jetzt mit „**Per**" (weil es **Debitores** sind) überschrieben werden; alles übrige, wie oben. Hierauf folgt die Eintragung aus der **Prima-Nota** (und den etwaigen Hilfsbüchern) nach den verschiedenen Hilfs-Conti, wobei durchgehends ebenso verfahren wird. Sobald ein Posten aus einem Buch in's **Journal** übertragen ist, wird es dort vorgemerkt, entweder durch „**Journal Folio** . . ." oder irgend ein Zeichen, als z. B. ∴, = 2c. 2c. und darunter: **F°.** ... — Sind im **Journal** Posten

eines gleichnamigen Conto's auf die nächste Seite zu transportiren, so sehe man zu, ob es Posten sind, die Creditores des betreffenden Conto's sind, oder ob das betreffende Conto Creditor der Posten ist; in ersteren Falle transportirt man:

An . . . (so und so viel) Creditores per . . . = Conto auf F°. und im zweiten:

Per . . . (so und so viel) Debitores an . . . = Conto auf F°. . . . Diejenigen Posten, die in der Prima=Nota oder einem Hilfsbuch vermöge ihres Conto's nur einmal im ganzen Monat vorkommen, oder die sogenannten zusammengesetzten Posten (z. B. wir haben dem N. N. in Amsterdam Auftrag gegeben, für unsere Rechnung auf N. N. in London zu trassiren, wo es in der Prima-Nota heißen würde: Per N. N. in Amsterdam an N. N. in London,) werden in's Journal zuletzt eingetragen, und dieß so, wie sie da gefaßt sind, woraus sie übertragen werden, und der obige Posten würde daher auch im Journal heißen: Per N. N. in Amsterdam an N. N. in London. Hinsichtlich der Reihenfolge der verschiedenen Conti im Journal beobachte man stets eine und dieselbe Ordnung, weil sonst leicht Irrungen entstehen könnten. Aus dem Gesagten ersiehet man, welche Wichtigkeit das Journal hat, man hat daher beim Eintragen in dasselbe mit größter Genauigkeit zu verfahren. Wenn das Journal volle Giltigkeit haben soll, so darf darin nichts ausgestrichen, abgeändert oder radirt seyn. Hat man aus Versehen einen Posten darin unrichtig eingetragen, so muß er durch einen Gegen=Posten rückgängig gemacht (storrirt) und dann erst wieder gehörig aufgebracht werden; z. B. J. Kron in Augsburg hat Waaren von uns auf Credit empfangen, der Posten in der Prima-Nota hat also zu lauten: „Per J. Kron in Augsburg An Waaren Conto" und im Journal müßte ꝛc. Kron zu den Debitores an Waaren-Conto gezählt und gerechnet werden; nun hätte man statt dessen, es umgekehrt gebucht und ꝛc. Kron unter die Creditores per Waaren-Conto aufgenommen, so müßte zuerst durch einen neuen, also lautenden Posten:

Per J. Kron in Augsburg
An Waaren-Conto

Ristorno des irrigerweise, Folio . . .
gebuchten Postens . . . . . . fl. . . . : . . . kr.

die fehlerhaft aufgebrachte Post wieder ausgeglichen werden, und dann wird dieselbe neuerdings richtig gebucht, wodurch dann der begangene Fehler, ohne daß etwas radirt oder ausgestrichen werde, wieder gut gemacht wird.

Das **Haupt-Buch** nimmt alle Personal- und Hilfs-Conti auf, von denen man einem jeden dort ein Conto eröffnet, und demselben, je nach Bedarf, $^1/_3$, $^1/_2$ oder ein ganzes Blatt einräumt. Sind nun alle Conti überschrieben, so wird vom Journal auf folgende Art in's Hauptbuch eingetragen. Im Journal ist der erste Posten: „Per Cassa-Conto An . . . Creditores fl. . . . : . . . kr.“; man schlägt nun im Hauptbuch das Cassa-Conto auf, und setzt in das Soll desselben: An . . . Creditores fl. . . . : . . . kr.; dann werden sämmtliche Conti nach einander aufgeschlagen, die hier als Creditores erscheinen, und jedesmal in das Haben derselben eingesetzt: Per Cassa-Conto fl. . . . : . . . kr.; hierauf wird wieder das Cassa-Conto aufgesucht, und in das Haben desselben die im Journal vorkommende Post: „Per . . . Debitores An Cassa-Conto fl. . . . : . . kr.“ also eingetragen: Per . . . Debitores fl. . . : . . . kr.; hiernach werden sämmtliche die hier als Debitores aufgeführten Conti in das Soll derselben eingetragen, indem es dort immer heißt: An Cassa-Conto fl. . . . : . . . kr. Hat man auf diese Weise sämmtliche Posten aus dem Soll und Haben der Cassa vom Journal in's Hauptbuch übertragen, so beginnt man mit den aus der Prima-Nota in's Journal übergegangenen Posten, und verfährt bei der Uebertragung derselben in's Hauptbuch ebenso. Hierdurch müssen am Ende des Monats, wenn sämmtliche Posten in's Hauptbuch richtig übertragen worden sind, die Soll-Seiten desselben, zusammen genommen, gerade so viel betragen, als dessen Haben-Seiten zusammen ausmachen, indem jeder Debitor seinen Creditor, und umgekehrt, gefunden hat. Das Folio des Journals wird bei jedem Posten im Hauptbuch in eine dazu bestimmte Linie (die erste links) bemerkt, und im Journal dagegen wird bei jedem in's Hauptbuch übergegangenen Posten das Folio des letzteren beigesetzt; hierzu bedient man sich gewöhnlich eines kleinen Horizontalstriches, der jedem Conto gegenüber gezogen wird, und man setzt das Hauptbuch-Folio über diesen Strich, wenn der Posten in das Soll, und unter denselben, wenn er in das Haben des Hauptbuches übergegangen ist. Im Hauptbuch Datum beizusetzen, ist nicht nothwendig, weil man nebenbei gewöhnlich noch ein Conto-Corrent führt, aus welchem die Rechnungen gezogen werden; will man indessen dennoch bei jedem Posten ein Datum beisetzen, so geschiehet dieß neben dem Journal-Folio, in einer eigends dafür zu ziehenden Linie. In die Linie vor den Hauptlinien (für fl. und kr.) kommt das Folio des Gegen-Conto's z. B. Cassa-Conto steht im Hauptbuch F°. 2 und Wechsel-Conto F°. 5, so wird im Cassa-Conto, wo es

Per oder **An Wechsel-Conto** heißt, in diese Linie **F°. 5**, und im **Wechsel-Conto**, wo es **An** oder **Per Cassa-Conto** heißt, **Folio 2.** gesetzt.

Im Uebrigen sehe man, zur bessern Verständigung aller hier beschriebenen Bücher, die am Ende dieses Werkes beigefügten **Schemata** hiefür.

§. 12.

Von den Hilfsbüchern wollen wir nur einige, und zwar die gewöhnlichsten und nothwendigsten, aufführen, und sie in Kürze beschreiben.

1) Das Faktura-Buch, wird, wenn, wie es in folgendem Geschäftsgang der Fall ist, die Posten daraus in die **Prima-Nota** übergehen, gerade so geführt, wie in der einfachen Buchhaltung. Wenn aber, was auch geschehen kann, die in dem Faktura-Buch enthaltenen Fakturen, die wir empfangen, von da aus gleich in's **Journal** übertragen werden, so müssen die Posten dort gleich so gefaßt werden, wie in der **Prima-Nota.**

2) Das Speditions-Buch (wenn Speditionsgeschäfte gemacht werden) wird der Art geführt, daß, Seite links, die empfangenen Speditionsgüter mit allen Nebenumständen und den darauf ausgelegten Spesen notirt und Seite rechts der Ausgang jener Güter, ebenfalls mit allen Details, berechneten Spesen und **Provision** aufgeführt werden.

3) Das Waaren-**Scontro** — wie in der einfachen Buchhaltung.

4) Das Wechsel-**Scontro** — ebenso.

5) Das **Conto-Corrent**, worin jedem Geschäftsfreunde ein **Conto** eröffnet wird, auf welches die Geschäfte täglich aus den andern Büchern eingetragen werden, wird, wie das Hauptbuch mit **Soll** und **Haben** geführt, die Geschäfte darin aber genauer (jedoch so kurz als möglich) specificirt. Hier wird Datum und **Folio** desjenigen Buches vorgemerkt, aus welchem der Uebertrag geschah. Stehet man mit einem Hause in Rechnung, mit welchem gegenseitig Zinsen berechnet werden, so werden die Zinsen oder die Zinszahlen (Produkte des Kapitals mit der Zeit, d. h. den Tagen) in eine eigends dafür zu eröffnende Linie eingesetzt.

6) Sorten-**Scontro**; dieses Hilfsbuch dient dazu, den Ein- und Ausgang verschiedener Silber- und Gold-Sorten, dann Papiergeld ꝛc., die einem Course unterworfen sind, vorzumerken, indem man jeder dieser Sorten ein eignes Blatt bestimmt, auf dessen linke Seite der Eingang und auf die rechte der Ausgang zu stehen kommt, und

wornach sich am Schlusse eines jeden Monats der auf jeder Sorte gemachte Gewinn oder Verlust herausstellt.

7) Das Balance-Buch; in diesem werden zu Ende eines jeden Monats die Beträge eines jeden **Conto's** aus dem Hauptbuche aufgeführt, um sich zu überzeugen, ob die Summen dort alle richtig eingetragen worden sind. Zu diesem Behufe werden auf die Seite links alle **Soll**- und auf die rechte alle **Haben**-Posten des Hauptbuches vom verflossenen Monat eingesetzt, und zwar so, daß man eine Columne für die Personal- und eine für die Impersonal- (Hilfs-) **Conti** bestimmt. Da nun, wie oben (§. 11) bemerkt, sämmtliche **Soll**-Seiten des Hauptbuches dieselbe Summe ausweisen müssen, als dessen **Haben**-Seiten, so muß auch in dem Balance-Buch (rohe **Balance** genannt) das **Soll** und das **Haben** gleiche Größe haben.

8) Das Commissionswaaren-Lager-Buch wird ebenfalls mit **Soll** und **Haben** geführt, und dient dazu, im **Haben** die empfangenen Commissions-Waaren specificirt, nach dem Totalbetrag und nach der Münzsorte, worin wir Buch und Rechnung führen, zu verzeichnen, während das **Soll** die darauf verlegten Spesen, welche gleichfalls specificirt werden, aufnimmt. Gemachte Verkäufe jener Waaren werden dann jedesmal in das **Soll** gesetzt.

Hiermit glauben wir, auch über die gewöhnlich vorkommenden Hilfsbücher das Erforderliche erwähnt zu haben.

§. 13.

Vom Abschluß der Bücher und der Inventur.

Vor allem wird, wie bei der einfachen Buchhaltung, eine genaue Inventur aller Waaren-Vorräthe vorgenommen, und solche nach dem jetzigen, wirklichen Werthe berechnet. Ist dieß geschehen, so vergleicht man die Personal-**Conti** des Hauptbuches mit denen des **Conto-Corrent's** (wo solches, was gewöhnlich ist, noch neben dem Hauptbuche geführt wird), welche natürlich übereinstimmen müssen, wenn nicht in dem einen oder dem andern Buche ein Fehler enthalten ist. Die **Conti** im **Conto-Corrent** werden abgeschlossen, und die verbleibenden Saldi auf neue Rechnung vorgetragen. Hierauf wird die eigentliche Inventur begonnen, indem man darin alle **Activa** aufführt, als: Cassabestand, Waarenlager (das **en gros** und das **Détail**-Lager, jedes besonders aufgeführt) **Portefeuille** (vorräthige Wechsel) Staatspapiere, Immobilien (wenn welche vorhanden) Handlungs-Geräthschaften (wenn solche früher in Anschlag gebracht wurden) Bei-Strazza (d. h. die noch offenen **Debitores** in derselben) **Conto a metà**-

Waarenlager (wenn welches da ist) Comissionswaaren, die wir anderwärts lagern haben, Vorräthe der Commissions-Waaren, die wir von Andern noch in Händen haben, sämmtliche Personal-Debitores aus dem Conto-Corrent und überhaupt alle etwa sonstigen Activa; alle diese Positionen werden zusammen addirt und bilden das Activ-Vermögen. Hiernach werden die **Passiva** aufgeführt, als: Acceptationen, d. h. die auf später acceptirten Tratten auf uns, da wir die Freunde, für welche wir Wechsel acceptirt, bereits debitirt und sie somit zu den **Debitores** gezählt haben, und sämmtliche Personal-**Creditores** aus dem **Conto-Corrent**; die **Passiva** werden ebenfalls addirt. So viel als die **Activa** größer sind als die **Passiva**, so groß ist dann auch unser Vermögen, wären die **Passiva** größer als die **Activa**, so wäre Ueberschuldung (Insolvenz) da.

Dieß ist jedoch nur die sogenannte rohe Inventur, weil aus derselben nicht hervorgeht, welchen Gewinn oder Verlust jedes **Conto** abgeworfen hat, und weil man aus dieser Inventur das Hauptbuch noch nicht abschließen kann, indem dort auch beim Abschluß ein Gegen-**Conto** zur Ausgleichung zur Hilfe genommen werden muß.

Um dieß nun bewerkstelligen zu können, addirt man im Hauptbuch sämmtliche, sowohl Personal- als Impersonal-**Conti** im **Soll** und **Haben**, setzt aber die Summe nicht darunter, sondern auf ein Blatt Papier, und subtrahirt die kleinere Seite von der größern. Hiernach sagt man im Journal:

Per Bilanz-Conto
An folgende ... (s. u. s. v.) **Creditores**, fl. . . . : . . . kr.
Total-Summe.

und führt alle die Saldi auf, die sich im Hauptbuch bei jedem **Conto**, dessen bereits in der rohen Inventur Erwähnung geschah, als **Waaren-**, **Wechsel-**, rc. **Conto** und alle Personal-**Conti** auf der **Soll**-Seite ergeben haben, d. h. die Summe, welche bei jedem **Conto** im **Soll** noch verbleibt, nachdem man die des **Haben** davon abgezogen hat. Ist dieß geschehen, und hat man die Summe sämmtlicher **Soll**-Saldi addirt, so setzt man weiter in's Journal:

Per folgende (s. u. s. v.) **Debitores**
An Bilanz-Conto fl. . . . : . . . kr.
Total-Summe.

und führt alle jene Saldi auf, die sich im Hauptbuch bei jedem **Conto** auf der **Haben**-Seite herausgestellt haben, und addirt auch diese sämmtlich zusammen.

Die Saldi der Personal-**Conti** müssen natürlich mit den in

der rohen Inventur bereits verzeichneten Debitores und Creditores übereinstimmen.

Die Saldi der Hilfs-Conti können jedoch mit den in der rohen Inventur aufgeführten Vorräthen an Waaren, Wechseln 2c. fast nie übereinstimmen, weil bei jedem Hilfs-Conto ein Gewinn oder ein Verlust gemacht worden seyn muß. Z. B. wir haben im Ganzen für fl. 40000 — Waaren gekauft, davon für fl. 28000 — verkauft, und haben nun noch für fl. 14500. — Vorräthe davon, so würde im Hauptbuch die Soll-Seite des Waaren-Conto's fl. 40000. — und die Haben-Seite fl. 42500. — ausweisen, sohin ein Ueberschuß im Haben von fl. 2500. vorhanden seyn, der daher rührte, weil wir an Waaren fl. 2500 gewonnen hätten; oder wir hätten im Ganzen für fl. 20000. — Staatspapiere gekauft, davon für fl. 15000. — verkauft, und die noch vorhandenen hätten, nach dem Tages-Cours, einen Werth von fl. 4000. — so wäre auf der Soll-Seite fl. 20000. — und auf der Haben-Seite nur fl. 19000. — sonach ein surplus im Soll von fl. 1000. — der daher kommt, weil wir an Staatspapiere fl. 1000. — verloren hätten.

Ferner sind, nachdem diejenigen Personal- und Hilfs-Conti, welche, laut oben, mit dem Bilanz-Conto ausgeglichen, d. h. controlirt worden sind, noch Conti vorhanden, die sich mit demselben nicht in Einklang bringen lassen, und die auch in der rohen Inventur nicht erwähnt wurden, z. B. Porto-, Salaire- 2c. Conto.

Die durch's Bilanz-Conto nicht ausgeglichenen Hilfs-Conti sowohl, als diejenigen, die gegen das Bilanz-Conto nicht aufgeführt werden konnten, müssen nun mit dem Gewinn- & Verlust-Conto ausgeglichen werden. Jedes Conto tritt gleichsam seinen Gewinn oder Verlust an das G. & V.-Conto ab, indem dasselbe für jeden Gewinn erkannt und für jeden Verlust belastet wird. Bei den oben angeführten Beispielen müßte nun das Waaren-Conto für die fl. 2500. — zu Gunsten des G.- & V.-Conto's belastet, und das Staatspapieren-Conto umgekehrt für fl. 1000. — zu Lasten des G. & V.-Conto's erkannt werden. Ebenso muß z. B. das Porto-Conto, das natürlich nur Posten im Soll haben kann, zu Lasten des G. & V.-Conto's creditirt werden, (weil alle verlegten Porti Verlust sind.)

In Folge dessen sagt man nun im Journal:

Per Gewinn- & Verlust-Conto
An folgende .... (s. u. s. v.) Creditores, fl. ...:... kr.
Total-Summe

und führt alle die Conti auf, in denen entweder nur Posten im

Soll, oder größere Summen im **Soll** als im **Haben** sind, und addirt diese.

Hierauf sagt man umgekehrt:

Per folgende (s. u. s. w.) **Debitores**
An Gewinn- & Verlust-Conto fl. . . . : . . . kr.
Total-Summe.

und verzeichnet die Saldi derjenigen **Conti**, die im **Haben** mehr als im **Soll** sind, oder auch etwa nur Posten im **Haben** nachweisen und ziehet auch diese zusammen.

Indem man nun (aber nicht im Journal selbst) die Summe der **Creditores per Gewinn- & Verlust-Conto** von derjenigen der **Debitores an G. & V.-Conto** abziehet oder kürzer ausgedrückt: indem man das **Soll** des **G. & V.-Conto** (Verlust) von dessen **Haben** (Gewinn) abziehet, stellt sich der in der abgeschlossenen Periode gemachte reine Gewinn in dem Ueberschusse des **Gewinn- & Verlust-Conto Haben** gegen dessen **Soll** heraus. Wir wissen dann aber nicht nur, wie viel wir gewonnen haben, sondern auch, wie oben bemerkt, wie viel jedes **Conto**, d. h. jeder Zweig des Geschäftes, Nutzen oder etwa Schaden gebracht hat. Sollte das **Gewinn- & Verlust-Conto Soll** größer seyn als dessen **Haben**, so bewiese dieß, daß in der verflossenen Periode Verlust gemacht worden wäre, und die Manipulation wäre dann umgekehrt, d. h. das **Haben** müßte vom **Soll** abgezogen werden, um zu erfahren, wie viel verloren wurde.

Nachdem wir nun den gemachten Gewinn oder Verlust auf diese Weise kennen gelernt haben, wird, wenn Gewinn vorhanden, im Journal ferner das **Gewinn- & Verlust-Conto** dafür debitirt, und das **Capital-Conto** (da der erworbene Gewinn natürlich das Kapital — Vermögen — vergrößert) creditirt, und, wenn Verlust da ist, umgekehrt verfahren, nämlich das **Capital-Conto** debitirt (da der erfahrene Verlust das Kapital — Vermögen — vermindert) und das **G. & V.-Conto** creditirt.

Endlich wird nun im Hauptbuch das **Haben** des **Capital-Conto's**, welches das erste (Grund-) Vermögen, und den in diesem Abschlusse sich herausgestellten Gewinn oder auch alle in frühern Abschlüssen verzeichneten Gewinne enthält, addirt, die etwa in dessen **Soll** sich befindende Summe oder Summen davon subtrahirt, und der Saldo durch das Bilanz-**Conto** ausgeglichen, indem man nun im Journal endlich weiter sagt:

Per Capital-Conto
An Bilanz-Conto.
Vortrag des Saldo's . . fl. . . . : . . . kr.

Ist die Handlung eine Societäts-Handlung, d. h. haben zwei

oder mehrere, Theil am Geschäft, in welchem Falle dann auch für Jeden der Betheiligten im Hauptbuch ein eignes **Capiatl-Conto,** als **N. N.'s C.-Conto** und ebenso ein **Conto-Corrent** eröffnet werden muß, um die von ihm herausgenommenen Gelder und Waaren darauf setzen zu können, so muß auch beim Abschlusse der Gewinn oder Verlust einem Jeden, je nach Uebereinkommen, **pro rata** (treffenden Theil) oder zur Hälfte ꝛc. zu- oder abgeschrieben werden; anstatt man nun blos das **C.-Conto** im allgemeinen belastet oder erkennet, muß in diesem Falle das eines Jeden entweder (bei Gewinn) creditirt oder (bei Verlust) debitirt werden.

Ist nun dieses im Journal gebucht, so werden alle diese, auf den Abschluß Bezug habenden Posten, wie die andern Journal-Posten in's Hauptbuch eingetragen. Hierdurch müssen sich nun in demselben alle Personal- und Impersonal-**Conti** ausgleichen, entweder durch's Bilanz- oder **G.- & V.-Conto,** und man schließt nun das Hauptbuch gänzlich ab. Bei den durch's Bilanz-**Conto** ausgeglichenen **Conti** wird der Saldo, nach gemachtem Abschluß des **Conto's,** nun auf die entgegengesetzte Seite (auf neue Rechnung) gesetzt, nachdem man Jahr und Monat der nun beginnenden Periode (des Quartals, Semesters oder Jahres, je nachdem man seine Bücher abschließt) in die dafür bestimmte Columne eingesetzt hat. Z. B. das **Wechsel-Conto** hätte auf seiner **Haben-**Seite: „**Per Bilanz-Conto** fl. 14800. —", mit welcher Summe sich **Soll-** und **Haben-**Seite saldirten, so würde, nachdem die betreffenden Summen unter **Soll** sowohl als **Haben** gesetzt worden, nun auf die **Soll-**Seite gesetzt:

18 . .
(Monat) **An Bilanz-Conto . . .** (Folio) fl. 14800. —

Man sieht hieraus, daß durch's **Bilanz-Conto** in der doppelten Buchhaltung so abgeschlossen wird wie in der einfachen durch: „Saldo auf neue Rechnung" und „Saldo von alter Rechnung."

Noch wollen wir einige Worte über das Geheim-Buch sagen. Dieses wird von Kaufleuten geführt, die ihren Buchhaltern die Vergrößerung oder Verminderung ihres Vermögens nicht wissen lassen wollen. Was nun sonst das **Capital-Conto** ist, das ist nun, wo ein Geheim-Buch geführt wird, das Geheim-Buch-**Conto.** Gewinn oder Verlust werden daher auf das Geheim-Buch-**Conto** gebracht und das Geheimbuch daher nicht als Nebenbuch, sondern als ein integrirender Theil des Hauptbuches angesehen. Das Geheim-Buch-**Conto** wird so geführt und abgeschlossen, wie das **Capital-Conto.**

Prima-Nota

und

Cassa-Buch.

Bemerkung.

Die Zeichen der Colli werden in der Prima-Nota, wenn es Versendungen sind, wie in der einfachen Buchführung außerhalb der Linie links gesetzt, wenn es aber empfangene Stücke sind, im Contexte des Postens verzeichnet.

Monat Juli 18...

1.

Die Cassa (Cassa-Conto Soll im Cassabuch) ist zu belasten: An C. Blumenbach's Capital-Cto. für den, laut Inventur, F°.... vorhandenen Cassabestand mit fl. 3296. 18 kr.

idem: An F. Rauscher's Capital-Conto für von demselben als Kapital in das Geschäft eingebrachte baare: fl. 25000. —

Die Cassa (Cassa-Conto Haben im Cassabuch) ist zu creditiren: Per Staatspapieren-Conto für auf der heutigen Börse durch C. Bass baar erkaufte: Rthlr. 5000. — Preuss. Staatsschuldscheine (ohne fällige noch laufende Coupons) à 101 3/4. Rthlr. 5087. 15 Sgr. à 105 = fl....: 8 kr.

idem: Per Wechsel-Conto für von Gebhard & Hauck hier durch C. Bass baar erkaufte: N°. 11. cfl. 1636. 50 kr. p. 13. Aug. auf J. L. Schäzler u. „ 12. „ 2000. p. 15. „ auf Süsskind & Comp., zus. cfl. 3636. 50 kr. p. Augsburg à 119 = fl....: 50 kr.

Per Wechsel-Conto — An C. Blumenbach's Capital-Conto; für vorräthige 10 diverse Wechsel lt. Inventur F°.... fl. 4629. 44 kr.

Ellenwaaren-Conto — An C. B.'s Capital-Conto; für Vorräthe nach jetzigem Werth, lt. Inv. F°.... fl. 23294. 21 kr.

Colonialwaaren-Conto — An dasselbe; ebenso fl. 9567. 21 kr.

Debitores-Conto pro Diverse — An dasselbe; für Activ-Ausstände v. 58 guten Debitores lt. Specification im Inv. F°.... fl. 7779. 23 kr.

C. Blumenbach's Capital-Conto — An Creditores-Conto pro Diverse; für Passiv-Ausstände an 33 Creditores, lt. Specification im Inv. F°.... fl. 21658. 3 kr.

Per Carl Friedrich Blaubart in Manheim — An Colonialwaaren-Conto; durch Fuhrmann Grübel von dort ihn übermacht, Z. 2 Mr. netto, 2 Ballen Portorico-Caffee N. Z., netto 516 Pfd. à 32 kr. = fl....: ... kr.

Riess & Seller in Berlin C/N (Conto nostro) — An Wechsel-Conto; ihnen auf Verlangen remittirt: N°. 148/9.

Frs. 450. — p. 31. Aug., „ 149/10. „ 550. — per id., zus. Frs. 1000. — auf C. Négrier & Comp. in Paris à $93\frac{7}{8}$ = fl. . . . : 23 kr., Courtage 1‰ fl. — 28 kr.; ferner hinzu gefügt: N°. 136/5. Rthlr. 465. — p. 31. d. Mts. auf M. Röhrich & Comp. dort, pari = fl. . . . : . . . kr., zusammen fl. . . . : . . . kr.

Détail-Conto — An Colonialwaaren-Conto; dem erstern Conto gegebene, und vom letztern genommene div. Colonialwaaren fl. 1350. —

Dasselbe — An Ellenwaaren-Conto; ebenso fl. 4700. —

2.

Zu vereinnahmen: Per Colonialw.-C.; an J. P. Simon hier b. verk.: 100 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 48, wovon für $1\frac{1}{2}$ % S°. fl. 7. 12 kr. ab.

id. Per Ellenw.-Conto; an Jac. Winkler aus Braunschweig lt. Contantbuch b. verk. div. Etoffes & Velours faç. p. Gilets betragen netto fl. 558. 32 kr.

Zu verausgaben: Per J. A. Lange hier; empfing derselbe von uns als Darlehen gegen Sola-Wechsel 6. Mt. dato mit 5% Zinsen p. anno fl. 1000. —

Wechsel-Conto — An Debitores-Conto pro diverse, C. Stumpfmeyer; remittirte uns: N°. 13. fl. 900. — p. U°. dieß auf Maggi Minoprio hier fl. 900. —

Disconto-Conto — An Deb.-Conto p. d., C. Stumpfmeyer; creditiren ihn für 5% S°. auf fl. 834. mit fl. 41. 42 kr.

Creditores-Conto pro div., L. Behrens Söhne — An Wechsel-Conto; remittirten ihnen: N°. 140/6. Mb°. 430. — p. 15. Aug. auf P. & J. Carbutt, „ 141/7. „ 500. — p. id. auf dieselben, „ 142/8. „ 500. — p. 3. Aug. auf Sonnenberg & Comp., zus. Mb°. 1430. — p. Hamburg à $87\frac{1}{2}$ = fl. . . . : . . . kr.

Wechsel-Conto — An J. G. Müller & Söhne hier; von ihnen durch C. Bass, zahlb. U°. dieß, gekauft: N°. 14. Frs. 552. — p. 3. Aug. auf Rogier & Comp., „ 15. „ 600. — p. 19. „ auf dieselb., „ 16. „ 1400. — p. 28. „ auf M. Lafitte & Comp., zus. Frs. 2552. — p. Paris à $93\frac{1}{4}$ = fl. . . . : 52 kr.

Credit.-Conto p. d., Poulin & Saussier — An Wechsel-

Conto; remittirten ihnen: die eben verzeichneten 3 Tratten p. Paris, zus. Frs. 2552. — à 93 $^1/_3$ = fl. . . . : . . . kr.

3.

Per Cassa — An J. A. Säuberich hier; von demselben als baares Darleihen gegen Sola-Wechsel, 3 Mt. dato, zu 2 $^1/_2$ % Zinsen p. anno empfangen fl. 2000. —

id. — An Wechsel-Conto; an S. Henle hier b. verk.: N°. 126/1. cfl. 450. — u. „ 127/2. „ 460. —, beide p. U°. dieß auf Hänlein & Naffz, zus. cfl. 910. — p. Wien à 121 $^3/_4$ = fl. . . . : 55 kr.

id. — An Speditions-Conto; Nachnahme auf die heute durch Fuhrmann Schnee von hier im Lohn à fl. 2 $^1/_2$ p. Ztr. an Carl Weinmann in Stuttgart abgesandten 3 Fässer Bandwaaren v. Sendung J. W. Troost in Barmen nach folgender Berechnung: Fracht bis hier von 12 $^1/_2$ Ztr. à fl. 1 $^4/_5$ fl. 22. 30 kr.; Spesen hier fl. — 54 kr., Spedition 3 Fässer à 15 kr. = 45 kr., zus. fl. 24. 9 kr.

Speditions-Conto — An Cassa; auf die v. J. W. Troost in Barmen eingetroffenen 3 Fässer Bandwaaren für Carl Weinmann in Stuttgart wurde an Fracht und Spesen bezahlt wie folgt: Fracht v. 12 $^1/_2$ Ztr. à fl. 1 $^4/_5$ fl. 22 $^1/_2$, Spesen hier 42 kr., zus. fl. 23. 12 kr.

Creditores-Conto p. d., J. Simon's Erben — An Frege & Comp. in Leipzig C/L; entnahmen erstere auf letztere für unsere Rechnung in 1 Appoint vista Rthlr. 607. 15 Sgr. à 105 fl. 1063. 8 kr.

Colonialw. = Conto — An Carl & Gustav Schmidt in Bremen; sandten uns durch Vermittlung Franz Knauer in Cassel, zahlbar in deren 3 Mt. Tratten netto, G. S. 1 Kiste N°. 738. div. Cigarren, betr. lt. Fakt. = Buch F°. . . . Ld'or Rthlr. 450. — (à 98) = fl. . . . : — kr.

Joh. Fried. Moissel in Cassel — An Ellenw.-Conto; sandten ihm p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°. in 1 Paq. N. Z.: 3 St. franz. Battiste N°. 6. à fl. 51. — u. 3 „ d°. d°. „ 8. à fl. 56. —, zus. fl. . . . : — kr.

Wechsel-Conto — An Debit.-Conto p. d., C. Faulstich; remittirte uns: N°. 17. 1 App. auf C. L. Müller hier p. U°. dieß de fl. 346.—

4.

Cassa — An Colonialw.=Conto; an P. Leipold hier b. verk.: 110 Pfd. Madras-Indigo à fl. 4. —, wovon für $1^1/_2$ S°. fl. 6. 36 kr. ab, bleibt fl....:... kr.

id. — An Riess & Seller in Berlin C/N; zahlte uns P. Langohr hier für deren Rechnung b. fl. 700. —

Staatspapieren=Conto. — An Cassa; auf der heutigen Börse durch C. Bass b. erk.: cfl. 5000. — holl. Integralen $2^1/_2$ % N°. ꝛc. à 63 = fl....: — kr. 4 Tag Zinsen fl. 1. 24 kr., zus. fl. ....:... kr.

Ellenw.=Cto. — An id.; v. Bernus & Comp. hier baar erk.: 800 au Serge noir $^5/_{12}$. à fl. $1^3/_4$ = fl....: — kr. ab 6% S°. = fl....: — kr., bleibt ꝛc.

Colonialw.=Cto. — An id.; v. Passavant & Ziegler hier b. erk.: 800 Pfd. engl. Pfeffer à 21 kr. = fl....: —, ab $1^1/_2$% S°. fl. 4. 12 kr., bleibt ꝛc.

Wechsel-Cto. — An Riess & Seller in Berlin C/N; remittirten uns: N°. 18. Frs. 3000. — u. „ 19. „ 4000. —, beide p. 23. Aug. auf J. P. Grossier, zus. Frs. 7000. — p. Paris à $93^3/_8$ = fl....: 7 kr.

Riess & Seller in Berlin C/N — An Staatsp.=Conto; kauften für ihre Rechnung auf der heutigen Börse lt. Cassabuch F°...., und übermachen ihnen p. Fahrpost: 5/M. Integralen à $63^1/_4$ = fl....:... kr.; Zinsen 4 Tag fl. 1. 24 kr.; Courtage 1‰ fl. 3. 10 kr., zus. fl....:... kr.

5.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., C. Lüdemann & Sohn: sandten b. p. Post fl. 448. 24 kr.; zuzügl. 5% S°. fl. 23. 36 kr., zus. fl. 472. —

id. — An Ellenw.=Cto.; an Gebr. Doss hier b. verk.: div. seid. Bänder betr. lt. Contantb. F°.... netto fl. 816. 32 kr.

Riess & Seller in Berlin C/N. — An Cassa; zahlten deren Assigna ordre Flaus & Comp. mit fl. 82. —

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. — An id.; zahlten für dessen Rechnung an Gebrüder Jay hier fl. 300. —

Credit.=Cto. p. d., Gebr. Schultheiss — An Wechsel-Cto.; remittirten ihnen: N°. 11. cfl. 1636. 50 kr. p. 13. Aug. auf J. L. Schäzler in Augsburg à 120 = fl....:... kr.

id. — An Disconto=Cto.; debitiren sie (Gebr. Schulth.) für 5% S°. auf fl. 1211. — mit fl. 60. 33 kr.

Wechsel=Cto. — An Credit.=Cto. p. d., Gebr. Schultheiss; trassirten auf sie p. Saldo und behalten im Portefeuille: N°. 20. p. U°. Aug. °/ Eigen fl. 791. 13 kr.

6.

Cassa — An Colonialw.=Cto.; b. an S. Schnepper hier verk.: 38 Pfd. Carracas-Cacao à fl. 1. —

id. — An Debit.=Cto. p. d., M. Feilner; sandte b. p. Post fl. 228. 57 kr., hierzu 5% S°. fl. 12. 3 kr., zusammen fl. 241. —

Wechsel=Cto. — An Cassa; auf der heutigen Börse durch C. Bass b. erk.: N°. 21. Rthlr. 400. — p. 9. Aug. auf L. G. Grüner & Comp. u. „ 22. „ 600. — p. 21. „ auf dieselben, zus. Rthlr. 1000. — p. Berlin à 104½ = fl. . . . : . . . kr.

Cred.=Cto. p. d., E. Staudt & Comp. — An id.; zahlten b. an deren Reisenden, Hrn. Klar fl. 370. 30 kr., hierzu 5% S°. fl. 19. 30 kr., zus. fl. 390. —

Carl Blumenfeld in Gotha — An Colonialwaaren=Conto; sandten ihm in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto: 2 Säcke Piement N. Z. netto 560 Pfd. à 28 kr. = fl. . . . : . . . kr.

Staatspapieren=Conto. — An Carl Blumenfeld in Gotha C/N; sandte uns zur Begebung und notiren ihm zum Tagescours: 10 St. Darmst. 50 fl. Loose N°. ꝛc. ꝛc. à fl. 73. — fl. 730. — ab 6 kr. p. St. Courtage fl. 729. —

Gebrüder Feinemann hier — An Wechsel=Cto.; verk. ihnen, zahlb. U°. dieß: N°. 20. 1 App. auf Gebr. Schultheiss in Zürich p. U°. Aug. pari fl. 791. 13 kr.

7.

Cassa — An Colonialw.=Cto.; verk. b. an N. Sollmann hier div. Colonialwaaren, betr. lt. Contantb. F°. . . . fl. 388. —

id. — An Carl Blumenfeld in Gotha C/N; sandte uns: 100 St. 20 Frs.=Stücke à fl. 9. 26 = fl. . . . : . . . kr.

id. — An Détail=Cto.; Baarerlös v. Colonialwaaren v. 1. bis heute fl. 218. 36 kr.; id. v. Ellenwaaren id. fl. 548. 16 kr., zus. fl. 766. 52 kr.

Credit.=Cto. p. d., P. v. d. Leyen — An Cassa; zahlten b. an deren Reisenden Hrn. Müller p. Saldo fl. 82. 20 kr.

id., Gebr. Just — An id.; sandten ihnen baar p. Post fl. 887. —

Staatspap.-Cto. — An id.; kauften b. von B. Metzler seel. Söhne hier durch C. Bass: cfl. 2000. — K. K. 4% Metalliques à $104\frac{1}{2}$ = cfl. 2090. — Zinsen 7 Tage cfl. 1. 34 kr., zus. cfl. 2091. 34 kr. à 120 = fl....: 52 kr.

$\frac{7}{11.}$ *) Frege & Comp. in Leipzig C/L. — An Wechsel-Cto.; remittirten ihnen zur Begebung: N°. 21. Rthlr. 400. — p. 9. Aug. auf L. G. Grüner & Comp. u. „ 22. „ 600. — p. 21. „ auf dieselben, zus. Rthlr. 1000. — p. Berlin à $99\frac{7}{8}$ Rthlr. 998. $22\frac{1}{2}$ Sgr. (à 105) fl. 1747. 49 kr.

Riess & Seller in Berlin C/N. — An Staatspap.-Cto.; sandten ihnen lt. ihres Auftrages p. Fahrpost: 5 St. Darmstädt. 50 fl. Loose N°. ꝛc. à fl. $74\frac{1}{2}$ fl. 372. 30 kr., Courtage 6 kr. p. St. 30 kr., zus. fl. 373. —

Colonialw.-Cto. — An Kerkesieg & Comp. in Bremen; sandten uns, lt. Fakt.-B. F°...., zahlbar in deren 3 Mt. Tratten mit 1% S°., K. & C. 10 Körbe Varinas N°. 1 — 10. betr. Ld'or Rthlr. 420. à 98 = fl....:... kr.

Carl Blumenfeld in Gotha C|N. — An Wechsel-Cto.; remittirten ihm zufolge seines Auftrags: N°. 18. Frs. 3000. — p. U°. dieß, auf J. P. Grossier in Paris à $93\frac{3}{4}$ = fl....: ... kr., Court. 1‰ fl. 1. 25 kr., zus. ꝛc.

8.

Ellenw.-Cto. — An J. J. Maier & Comp. in Crefeld; sandten uns, lt. Fakt.-Buch F°...., M. 1 Kiste Seidenwaaren N°. 5., Z. 3 Mt. mit 10% S°., betr. fl. 1240. —

S. de Clots & Cp. in Amsterdam C/N. — An Hudson & Steevens in London C/L.; trassirten erstere für unsere Rech-

---

*) Anmerk. Da wo wir, wie es bei diesem Posten der Fall ist, Effekten zur Begebung an ein Haus schicken, können wir dieselben nicht berechnen, weil wir den Cours nicht kennen, zu welchem sie verkauft werden; ebensowenig können wir das Datum der Begebung einsetzen, weil wir im Voraus nicht wissen, wann es geschehen; wir setzen also zuerst das Datum der Versendung (hier den 7.), u., nachdem wir Nachricht haben, das der Begebung (hier den 11.), ein, d. h. unter das erste Datum, und erst dann wird der Cours beigesetzt, und die Summe ausgeworfen.

nung auf letztere in 1 App. 1 Mt. dato: Liv. Sterl. 500. —. — à 12. 10 cfl. 6050. — holländ. (à 99 $^1/_2$) fl. 6019. 45 kr.

Wechsel-Cto. — An S. de Clots & Comp. in Amsterdam; remittirten uns als Rembours obiger Tratte: N°. 23. fl. 1200. — p. 10. Aug. auf B. Mezler seel. Söhne, „ 24. „ 2189. 14 kr. p. 21. „ auf dieselben, zus fl. 3389. 14 kr. p. hier à 35 = cfl. 3307. 8 cs. holl. Cour.; ferner: N°. 25. cfl. 1500. — p. 2. Aug. auf Stammetz & Comp. in Wien à 36 $^1/_4$ = cfl. 1802. 50 cs. holl. Cour., zus. cfl. 5119. 58 cs. holl. Cour. (à 99 $^1/_2$) fl. 5094. —

Staatspap.-Conto. — An dieselben; sandten uns ferner: cfl. 1000. — holl. 2 $^1/_2$ % Integralen à 62 = cfl. 620. —; cfl. 500. — d°. d°. d°, „ = cfl. 310.—; Zins 4 Tag cfl. —. 42 cs., zus. cfl. 930. 42 cs. holl. Cour. (à 99 $^1/_2$) fl. 925. 45 kr.

$\frac{8}{16.}$ Hudson & Steevens in London C/L. — An Wechsel-Cto.; remittirten ihnen zur Begebung: N°. 12. cfl. 2000. — p. 15. Aug. auf Süsskind & Comp. in Augsburg à 10 $^1/_8$ = Liv. Sterl. 197. 10. 7.; ferner: N°. 19. Frs. 4000. — p. U°. dieß auf J. P. Grossier & Comp. in Paris à 25 = Liv. Sterl. 160. —. —, zus. Liv. Sterl. 357. 10. 7 (à 119) = fl. 4254. 35 kr.

„ Wechsel-Cto. — An Hudson & Steevens in London C/L; creditiren sie für Commission, Spesen ꝛc. auf obiges Geschäft mit Liv. Sterl. 2. —. —. (à 119) = fl. 23. 48 kr.

Détail-Conto. — An Colonialw.-Cto.; dem erstern vom letztern gegebene div. Colonialwaaren fl. 182. 30 kr.

id. — An Ellenw.-Cto.; ebenso fl. 392. 15 kr.

9.

Cassa — An Debitores-Cto. p. d., St. Bürger; sandte uns p. Post: 9 St. preuß. Fried'or à fl. 10. —, fl. 90 —, Zuschuß fl. 4. —, zuzügl. 5 % S°. auf fl. 99 — mit fl. 5.—, zus. fl. 99. —

id. — An Wechsel-Cto.; verk. b. an Goll & Söhne hier: N°. 25. cfl. 1500. — p. 2. Aug. auf Stammetz & Comp. in Wien à 121 $^7/_8$ = fl. . . .: 8 kr.

id. — An Debit.-Cto. p. d., C. Lauerbach; sandte b p. Post fl. 196. 39 kr., hierzu 5 % S°. fl. 10. 21 kr. = fl. 207.—

id. — An id., Emil Mably; ebenso fl. 203. 18 kr., 5% S°. fl. 10. 42 kr. zus. fl. 214. —

Wechsel=Cto. — An Cassa; kauften baar von Gebr. Linder hier direkt: N°. 26. fl. 1850. — p. 29. Aug. auf Gebr. Meyer & Comp. hier à $99^3/_4$ = fl. 1845. 23 kr.

id. — An id.; kauft. b. v. Gebhard & Hauck hier durch C. Bass: N°. 27. Frs. 4000. — p. 30. Aug. auf M. Lafitte & Comp., „ 28. „ 2185. — p. 1. Septbr. auf dieselb., „ 29. „ 1200. — p. 3. „ auf Granché & Gaillard, zus. Frs. 7385. — p. Paris à $93^1/_4$ = fl....: 15 kr.

id. — An id.; kauften baar von Weiler & Söhne hier durch C. Bass: N°. 30. Mb°. 1665. — p. U°. dieß auf Olbers & Comp. in Hamburg à $87^1/_2$ = fl....: 52 kr.

F. W. Braunstein in Halle — An Ellenw.=Conto; sandten ihm p. Post in 1 Paq. N. 3., Ziel 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., 344 au 24″ Marceline noir à fl. 2. —.= fl. 688. —

Colonialw.=Cto. — An Wechsel=Cto.; kauften von G. Prinzing & Comp. hier 1 Parthie Cuba-Caffee v. 14850 Pfd. à 20 kr. — fl. 4950. — (wird intra lineam gesetzt); dagegen gaben ihnen an Zahlung: N°. 134/3. fl. 400. — p. U°. dieß auf Weiler & Söhne, „ 135/4. „ 600. — p. id. auf dieselb., „ 13. 900. — p. id. auf Maggi Minoprio, „ 23. „ 1200. — p. 10. Aug. auf B. Mezler seel. Söhne u. „ 26. „ 1850. — p. 29. „ auf Gebr. Meyer & Comp., zus. fl. 4950. — per hier pari wie oben = fl. 4950. —

10.

Cassa — An Colonialw.=Cto.; verk. b. an C. Dalberg hier: 1200 Pfd. Cuba-Caffee à 27 kr. = fl....: — kr.

id. — An Debit.=Cto. p. d., Daniel Würth; sandte b. p. Post fl. 241. 40 kr.

id. — An id., Peter Fritz; ebenso fl. 121. —

id. — An id., Hermann Fürther; ebenso fl. 112. 6 kr., 5% S°. fl. 5. 54 kr. = fl. 118. —

Credit.=Cto. p. d., N. Springfeld — An Cassa; zahlten b. an deren Reisenden, Hrn. Hinkel, fl. 379. 40 kr.

id., E. Jacquelot fils — An Wechsel=Cto.; remittirten ihm: N°. 27. Frs. 4000. — p. 30. Aug. auf M. Lafitte &

Comp. u. „ 29. „ 1200. — p. 3. Septbr. auf Granché & Gaillard, zus. Frs. 5200 — p. Paris (à 93$^1/_3$) fl. 2426. 40 kr.

id., P. Beaugé aîné — An id.; remittirten ihm: N°. 28. Frs. 2185. — p. 1. Septbr. auf M. Lafitte & Comp. in Paris (à 93$^1/_3$) fl. 1019. 40 kr.

id., Michael & Samson — An id.; remittirten ihnen: N°. 30 Mb°. 1665. — p. U°. dieß auf Olbers & Cp. dort (à 87$^1/_2$) fl. 1456. 52 kr.

id., J. D. Herz & Comp. — An Frege & Comp. in Leipzig C/L.; zahlten letztere für unsere Rechnung an erstere Rthlr. 654. 5 Sgr. fl. 1144. 47 kr.

id., id. — An Disconto-Cto.; creditiren sie für 2% S°. auf Rthlr. 667$^1/_2$ mit Rthlr. 13. 10 Sgr. = fl. 23. 20 kr.

11.

Cassa — An Debit.-Cto. p. d., N. Häfner & Sohn; sandten d. p. Post fl. 74. 12 kr., hierzu 5% S°. fl. 3. 54 kr., zus. fl. 78. 6 kr.

id. — An id., A. Körber & Comp.; trassirten auf sie vista und verk. d. an F. Dilthey hier 1 Assigna v. fl. 25. —

C. Grenier & Comp. in Hâvre — An Cassa; für bezahlte Fracht, Zoll und Spesen auf ihre Commissionswaaren, lt. Commissionsbuch F°.... fl. 468. 48 kr.

Credit.-Cto. p. d., Hoffmann & Leisewitz — An id. zahlten p. Saldo d. an deren Reisenden Hrn. Knute fl. 46. 2 kr

Commissionswaaren-Conto v. C. Grenier & Comp. in Hâvre — An Dieselben; empfingen heute von denselben, lt. Commissionswaaren-Buch F°....: 5 Fässer Domingo-Caffee, betr. Frs. 8200. — (à 93$^1/_3$) = fl. 3826. 40 kr.

Riess & Seller in Berlin C/N. — An Staatspap.-Cto.; sandten ihnen p. Fahrpost zufolge ihrer Ordre: Rthlr. 2000. — preuß. Staatsschuldscheine La. A. N°. 816 & 910. à 102$^1/_4$ = Rthlr. 2045. — Zins darauf 11 Tage à 4% Rthlr. 2. 13 Sgr., zus. Rthlr. 2047. 13. à 105 = fl. 3583. 1 kr., Court. 1‰ fl. 3. 45 kr., zus. fl. 3586. 46 kr.

Wechsel-Cto. — An Riess & Seller in Berlin C/N.; remitt. uns zur Begebung, und behalten im Portefeuille: N°. 31. cfl. 2400. — p. 10. Aug. auf Süskind & Comp. in Augsburg à 119$^1/_2$ = fl....: — kr.

12.

Cassa — An Carl Blumenfeld in Gotha C/N.; sandte uns 1 Assigna vista auf Goll & Söhne hier, welche eingegangen, de fl. 136. —

id. — An Commissionsw. = Cto. v. C. Grenier & Cp. in Hâvre; verk. b. v. deren Caffee an C. Beutelmayer hier: 600 Pfd. à 30 kr. fl. 300. —

Ellenw. = Cto. — An Cassa; zahlten Zoll und Spesen auf 1 Kiste Seidenband-Waaren v. Gebr. Bischoff in Basel fl. 135. 48 kr.

Wechsel = Cto. — An id.; kauften b. auf der heutigen Börse durch C. Bass: N°. 32. Mb°. 840. — p. 5. Aug. auf S. Lange jun. & Comp. u. „ 33. „ 410. — p. 7. id. auf dieselben, zus. Mb°. 1250. — p. Hamburg à $87\frac{1}{4}$ = fl....: 37 kr.; ferner: N°. 34. Frs. 1000. — p. 19. Aug. auf C. Arago & Comp. in Paris à $93\frac{1}{8}$ = fl....: 38 kr., zus. fl....:... kr.

Ellenw. = Cto. — An Gebr. Bischoff in Basel; sandten uns, lt. Fakt. = Buch F°...., zahlbar in deren 3 Mt. Tratten, mit 5% S°. G. B. 1 Kiste N°. 1627. div. seidene Bänder betr. fl. 1700. —

13.

Cassa — An Wechsel = Cto.; verk. b. an C. Weihermann hier: N°. 31. cfl. 2400. — p. 10. Aug. auf Süsskind & Comp. in Augsburg à 120 = fl....: - kr.

Wechsel = Cto. — An Cassa; kauften b. von Goll & Söhne hier durch C. Bass: N°. 35. cfl. 1067. — p. 9. Aug. auf L. B. Storing & Comp. u. „ 36. „ 813. — p. 11. id. auf dieselb., zus. cfl. 1880. — p. Amsterdam à $99\frac{1}{4}$ = fl....:...kr.; ferner: N°. 37. Mb°. 2000. — p. 29. dieß auf C. L. Linke & Sohn in Hamburg à $87\frac{1}{2}$ = fl....: — kr., zus. fl....:... kr.

Credit. = Cto. p. d., Gebr. Passavant — An id.; zahlten ihnen heute: 35 St. holl. 10 fl. Stücke à fl. 10 = fl. 350. — Münz fl. 3. 54 kr.; hierzu für 5% S°. auf fl. $372\frac{1}{2}$ fl 18. 36 kr., zus. ꝛc.

Détail = Cto. — An Commissionswaaren = Conto v. C. Grenier & Comp. in Hâvre; nahmen aus letzterem für ersteres: 100 Pfd. Domingo-Caffee à 24 kr. ꝛc.

Carl Blumenfeld in Gotha — An id.; sandten ihm in dir.

Fuhr, Z. 2 Mt, netto: 3 Säcke Domingo-Caffee N. Z. netto 540 Pfd. à 30 kr. rc.

14.

Cassa — An Colonialw.-Cto.; verk. d. an C. Manner hier div. Colonialwaaren, lt. Contantb. F°... für fl. 560. —

id. — An Debit.-Cto. p. d., A. Badmann; sandte d. p. Post fl. 54. 39 kr., hierzu fl. 2. 51 kr. für 5% S°.

id. — An Staatspap.-Cto.; verk. auf der heutigen Börse an E. Wallach durch C. Bass: Rthlr. 3000. — preuß. Staatsschuldscheine La. rc. N°. rc. à 103 = Rthlr. 3090. Zins darauf 14 T. à 4% Rthlr. 4. 20 Sgr., zus. Rthlr. 3094. 20 Sgr. à 105 = fl....:...kr.

Colonialw.-Cto. — An Cassa; zahlten Zoll und Spesen v. 2 Kisten Indigo v. Sendung Türke & Comp. in Amsterdam fl. 116. 38 kr.

id. — An id.; kauften d. v. J. D. Haase hier: 400 Ztr. Kümmel à fl. 14. — = fl. 5600. —

Credit.-Cto. p. d., F. A. Bohr — An id.; zahlten ihm heute d. fl. 280. 45 kr., zuzügl. 5% S°. fl. 14. 45 kr.

Wechsel-Cto. — An id.; kauft. d. v. Goll & Söhne hier durch C. Bass: N°. 38. cfl. 500. — p. 14. Septbr. auf Arnstein & Eskeles in Wien à 120½ — fl....:...kr.

Credit.-Cto. p. d., G. & E. Gumpel — An Acceptations-Cto.; acceptirten heute deren Tratte °/ J. P. Stromer p. 3. Aug. (Mb°. 1087. 5. à 87½) fl. 951. 24 kr.

Colonialw.-Conto — An J. H. Türke & Comp. in Rotterdam; sandten uns, lt. Fakt.-Buch F°...., zahlbar in deren 2 Mt. Tratten, T. ²/₂ Kisten Bengal-Indigo N°. 168/69. betr. cfl. 2600. — à 99½ = fl. ..: — kr.

id. — An Franz Apel in Cöln; creditiren ihn für seine Spesen auf obigen Indigo, lt. dessen Spesen-Nota, mit fl. 48. 36 kr.

Wechsel-Cto. — An Debit.-Cto. p. d., F. Stubenrauch; remitt. uns: N°. 39. 1 App. p. U°. dieß auf Mumm & Sohn hier de fl. 121. 36 kr.

Disconto-Cto. — An id. id.; für 5% S°. auf fl. 128. — creditiren ihn ferner mit fl. 6. 24 kr.

15.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., F. Mayer jun.; sandte b. p. Post fl. 120. 39 kr., hierzu 5 % S°. fl. 6. 21 kr., zus. ꝛc.

id. — An Wechsel=Cto.; verk. b. an C. Schreier hier: N°. 34. Frs. 1000. p. 19. Aug. auf C. Arago & Comp. in Paris à 93 ½ = fl....:... kr.

id. — An Debit.=Cto. p. d., L. Pohrer, sandte b. p. Post fl. 57. 50 kr.

id. — An id., J. A. Klüber; ebenso fl. 197. 48 kr.

id. — An Détail=Cto.: Baarerlös v. Colonialwaaren vom 8. bis heute fl. 308. 20 kr.; idem v. Ellenw. id. fl. 436. 40 kr., zus. fl. 745. —

Conto a metà mit A. Heine & Comp. in Dresden — An Colonialw.=Cto.; sandten ihnen zufolge Uebereinkunft durch Vermittlung C. Ehrhard in Erfurt in gemeinschaftlicher Rechnung zum Verkauf: 400 Ztr. Kümmel à fl. 15. — fl. 6000. —

A. Heine & Comp. in Dresden — An Conto a metà mit Denselben; belasten sie für den halben Betrag des ihnen gesendeten Kümmels v. 400 Ztr. à fl. 15 = fl. 6000. — à ½ mit fl. 3000. —

Credit.=Cto. p. d., Klaus & Töffner — An Wechsel=Cto.; remitt. ihnen: N°. 33. Mb°. 410. — p. 7. Aug. auf S. Lange jun. & Comp. dort (à 87 ½) = fl....:... kr., Agio darauf fl. 1. 8 kr., zus. fl....:...kr.

16.

Cassa — An Riess & Seller in Berlin C/N.; remittirten uns: Rthlr. 1000. — preuß. Cassascheine (pari) fl. 1750. —

Credit.=Cto. p. d., J. Fischer seel. Wb. — An Cassa; zahlten b. an deren Reisenden Hrn. Rothe fl. 288. 37 kr., hierzu 6 % S°. auf fl. 307. 2 kr. fl. 18. 25 kr., zus. ꝛc.

Wechsel=Cto. — An id.; kauft. b. v. P. N. Schmidt hier durch C. Bass: N°. 40. cfl. 360. — p. 17. Aug. auf Paul von Stetten, „ 41. „ 410. 30 kr. p. 30. „ auf Süsskind & Comp., „ 42. „ 108 45 kr. p. 3. Sept. auf dieselb., zus. cfl. 879. 15 kr. p. Augsburg à 119 ½ = fl. . . . : 42 kr.; ferner: N°. 43. Liv. Sterl. 144. 9. 5. p. 8. Aug. auf J. Child and son in London à 119 = fl. 1719. 12 kr., zus. fl....:... kr.

17.

Cassa — An Wechsel=Cto.; verk. b. an Goll & Söhne hier: N°. 37. Mb°. 2000. — p. 29. dieß auf C. L. Linke & Sohn in Hamburg à 88 = fl....: — kr.

id. — An Debit.=Cto. p. d., Wilson & Whiteman, trassirten auf sie per Saldo in 1 Assigna vista und verk. b. an Gebrüder Schuster hier: Liv. Sterl. 1. 16. — (121) = fl....: 47 kr.

id. — An id., H. Graf jun.; sandte b. p. Post fl. 92. 9 kr., hierzu fl. 4. 51 kr. für 5% S°. auf fl. 97. —.

Credit.=Cto. p. d., J. Albrecht & Comp. — An Cassa; zahlten b. deren Tratte °/ J. F. Pickel (Mb°. 2038½ à 87½) mit fl. 1783. 41 kr.

Wechsel=Cto. — An id.; kauft. b. v. Gebhard & Hauck hier durch C. Bass: N°. 44. Rthlr. 800. — p. 10. Aug. auf Frege & Comp. in Leipzig à 104½ = fl. 1393. 20 kr.

Hudson & Steevens in London C/L. — An Wechsel=Cto.; remittirten ihnen zur Ausgleichung ihrer Rechnung: N°. 43. Liv. Sterl. 144. 9. 5. p. 8. Aug. auf J. Child and son dort (à 119) fl. 1719. 12 kr.; (wird intra lineam gesetzt) debitiren sie ferner für Cours=Differenz per Saldo mit fl. 69. 46 kr., zus. fl. 1788. 58 kr.

Riess & Seller in Berlin C./N. — An Acceptations=Cto.; acceptirten deren Tratte p. 25. dieß °/ Kindsmaul & Comp. de fl. 1900. —

Credit.=Cto. p. d., C. L. Wippermann — An Wechsel=Cto.; remitt. ihm: N°. 35. cfl. 1067. — p. 9. Aug. auf L. P. Storing & Comp. in Amsterdam (à 99½) fl. 1061. 40 kr.

Carl Blumenfeld in Gotha C/N — An Wechsel=Cto.; remittirten ihm zufolge seiner Ordre: N°. 38. cfl. 500. — p. 14 Septbr. auf Arnstein & Eskeles in Wien à 121 = fl....: — kr.

18.

Cassa — An Commissionsw.=Cto. von C. Grenier & Comp. in Hâvre; verk. b. an C. F. Brunner hier: 800 Pfd. Domingo-Caffee à 30 kr. fl. 400. —

id. — An Debit.=Cto. p. d., C. L. Beyerle; sandte b. p. Post fl. 265. —

Credit.=Cto. p. d., J. A. Stein — An Cassa; zahlten dessen Assigna vista % F. Strauss de fl. 62. 21 kr.

$\frac{18}{25.}$ Frege & Comp. in Leipzig C/L. — An Wechsel=Cto.; remittirten ihnen: N°. 44. Rthlr. 800. — p. 10. Aug. auf sie selbst, à 99 $^7/_8$ Rthlr. 799. — (à 105) fl. 1398. 15 kr.

Frege & Comp. in Leipzig C/N. — An Colonialw.=Cto.; sandten ihnen durch Fuhrmann Lampert von hier p. Adr. d. Hrn. F. Steger in Erfurt in 8 Säcken N. Z. netto: 1500 Pfd. Cuba-Caffee à 26 kr. = fl. . . . : — kr.

19.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., Springer & Mauler; sandten d. p. Post fl. 87. 4 kr.; hierzu fl. 4. 36 kr. für 5 % S°. auf fl. 91. 40 kr., zus. ꝛc.

id. — An id., Alex. Baer; zahlte d. fl. 85. 30 kr.; hierzu fl. 4. 30 kr. für 5 % S°. auf fl. 90. — zus. ꝛc.

id. — An Colonialw.=Cto.; verk. d. an C. Blaufeld hier div. Colonialwaaren, lt. Contantb. F°. . . . für fl. 850. — davon ab: fl. 12. 45 kr. für 1 $^1/_2$ % S°., bleibt ꝛc.

id. — An Debit.=Cto. p. d., F. Caroli; zahlte d. fl. 151. 3 kr.; hierzu für 5 % S°. auf fl. 159. — fl. 7. 57 kr., zus. ꝛc.

Cred.=Cto. p. d., S. Liehre seel. Wb. — An Cassa; zahlten dessen Assigna vista % Hingerle & Comp. mit fl. 48. 38 kr.

20.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., F. Schammer; sandte d. p. Post fl. 110. —

id. — An id., W. Köhler; ebenso fl. 208. —

id. — An Ellenw.=Cto.; verk. d. an C. Strauss jun. hier: div. Seidenwaaren, betr. lt. Contantb. F°. . . . netto fl. 884. 36 kr.

id. — An Colonialw.=Cto.; verk. d. an L. Binner hier: 200 Pfd. Bengal-Indigo à fl. 4. 30 kr. = fl. . . . : — kr.

id. — An Wechsel=Cto.; verk. d. an M. Springer hier: N°. 32. Mb°. 840. — p. 5. Aug. auf S. Lange jun. & Comp. in Hamburg à 87 $^3/_4$ = fl. . . . : . . . kr.

Cred.=Cto. p. d., Heinricken & Göricke — An Cassa; zahlten heute deren Tratte % Olbers & Cp. mit fl. 201. 45 kr.

id., L. Dufour fils — An id.; zahlten an dessen Reisenden p. Saldo fl. 9. 22 kr.

id., G. Mertens — An id.; ebenso fl. 2. 45 kr.

id., S. Tschudy — An id.; zahlten heute dessen Tratte °/ H. Blech mit fl. 418. 30 kr.

Wechsel=Cto. — An id.; kauft. b. v. Weiler & Söhne hier durch C. Bass: N°. 45. cfl. 1600. — p. 18. Aug. auf Hope & Comp. in Amsterdam à $99\frac{1}{4}$ = fl....: — kr.

F. H. Holstein in Mainz — An Colonialw.=Cto.; sandten ihm durch Rangschiffer Kurz von hier, Z. 2 Mt. netto, in 2 Säcken N. Z. N°.... Brutto: 196 Pfd., Ta. 4 Pfd. u. N°.... Bo. 192. „, Ta. 4. „, also netto: 380 Pfd. Cuba-Caffee à 30 kr. = fl. 190. —; ferner in 1 Kiste N. Z. netto 115 Pfd. Bengal-Indigo à fl. $4\frac{1}{2}$ fl. 517. 30 kr., zus. ꝛc.

Wechsel=Cto. — An Debit.=Cto. p. d., J. P. Stäuber; remittirte uns: N°. 46. 1 App. p. 27. dieß auf J. F. Sturz hier de fl. 382. 14 kr.

Disconto=Cto. — An id. id.; creditiren ihn für 5% S°. auf fl. 402. 20 kr. mit fl. 20. 6 kr.

21.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., G. Manfeld; sandte uns 1 Assigna vista auf Maggi Minoprio hier, welche eingegangen de fl. 85. 50 kr.

id. — An Ellenw.=Cto.; verk. b. an Doss & Rosalino hier div. Ellenw., betr. lt. Contantb. F°.... netto fl. 914. —

Cred.=Cto. p. d., Meyer & Russ — An Cassa; zahlt. p. Saldo an deren Reisenden fl. 12. 25 kr.

Wechsel=Cto. — An id.; kauft. b. v. Gebr. Maier hier durch C. Bass: N°. 47. Frs. 800. — p. 22. Aug. auf P. J. Loisin u. „ 48. „ 300. — p. 26. „ auf P. Bonnet & Comp., zusammen Frs. 1100. — p. Lyon à $93\frac{1}{8}$ = fl....: 11 kr.

Friedrich Ostertag in Stuttgart — An Ellenw.=Cto.; sandten ihm in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Kistch. N. Z. 3 St. Velours, $88\frac{1}{2}$ bb. à fl. 3. 54 kr.; 5 St. franz. Battiste N°. 6 à fl. 52. —; 5 „ d°. d°. „ 8. à fl. 57. —; 30 „ Rubans faç. N°. 12 à fl. $3\frac{1}{3}$; 30 au Velours faç. p. Gilets á fl. 11. —, zus. ꝛc.

22.

Cassa — An Speditions=Cto.; Nachnahme auf die heute v. Sendung Frankenberg & Cp. in Elberfeld an F. Bayerlein in Bayreuth spedirten 2 Kisten Halbseidenwaaren, wie folgt: Fracht v. 10 Ztr. à fl. $1^3/_4$ = fl. 17. 30 kr., Spesen hierauf fl. — 48 kr., Provis. fl. 1. —, zus. fl. 19. 18 kr.

Speditions=Cto. — An Cassa; auf die v. Frankenberg & Comp. in Elberfeld für ꝛc. zahlten wir Fracht und Spesen wie folgt: Fracht 10 Zt. à fl. $1^3/_4$ = fl. 17. 30 kr., Spesen fl. — 36 k., zus. fl. 18. 6 kr.

Riess & Seller in Berlin C/N. — An id.; zahlte heute deren Assigna °/ S. Kautzer mit fl. 104. —

Frege & Cp. in Leipzig C./L. — An Debit.=Cto. p. d., J. L. Schmidt; zahlte letzterer am 16. ct. für unsere Rechn. an erstere Rthlr. 103. 21 Ngr. = fl. 181. 30 kr.

Cred.=Cto. p. d., E. Hofmann — An Acceptations-Cto.; acceptirten dessen Tratte p. 15. Aug. °/ C. Mohr de fl. 1640. —

id. — An Détail=Cto.; Baarerlös für Colonialwaaren vom 16. bis heute fl. 264. 15 kr., id. v. Ellenwaaren fl. 518. 21 kr., zus. fl. 782. 36 kr

23.

Cassa — An Wechsel=Cto.; verk. d. an H. König in Hanau: N°. 45. cfl. 1600. — p. 18. Aug. auf Hope & Cp. in Amsterdam à $99^5/_8$ = fl. . . . : — kr.

id. — An Colonialw.=Cto.; verk. d. an C. M. Leuchs hier: div. Colonialw., lt. Contantb. F° . . ., betr. netto fl. 730.—

Wechsel=Cto. — An Cassa; kauft. d. v. C. L. Ringel hier: N°. 49. Le. ae. 2000. p. 30. Aug. auf Nantini & Cp. u. 50. „ „ 1000. — p. 2. Septbr. auf dieselb., zus. Le. ae. 3000. —. p. Mailand à $101^1/_2$ = fl. . . . : — kr.

Credit.=Cto. p. d., A. Rossi & Comp. — An id.; zahlten p. Saldo an deren Reisenden fl. 20. 50 kr.

Wechsel=Cto. — An Debit.=Cto. p. d., J. P. Hauser; remitt. uns: N°. 51. 1 App. p. U°. dieß auf C. Gerhaus & Comp. hier de fl. 188. 6 kr.

Disconto=Cto. — An id., id.; creditiren ihn für 5% S°. auf fl. 198. — mit fl. 9. 54 kr.

J. L. Fingerhut in Carlsruhe — An Colonialw.=Cto.; sandten ihm in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 2 Körben N. Z. netto 120 Pf. Varinas à 45 kr.

Détail=Cto. — An id.; dem ersten Conto v. letzterem gegeben für fl. 520. —

id. — An Ellenw.=Cto.; ebenso für fl. 885. —

24.

Colonialw.=Cto — An Cassa; zahlten Zoll und Spesen auf 20 Kisten Kandis v. Sendung Gebr. Stüve in Hamburg von Cassel hierher fl. 152. 12 kr.

id. — An id.; kauft b. v. Ed. Ziegler hier: 1000 Pf. Farin à 14 kr. fl. 233. 20 kr.

id. — An Gebr. Stüve in Hamburg; sandten uns durch Vermittl. Carl Ebermayer in Cassel, zahlbar in deren 2 Mt. Tratten netto, lt. Fakt.=Buch F°.... G. S. 20 Kisten Kandis Nro. 80 — 99. betr. Mb°. 1038. — à $87\frac{1}{2}$ = fl....:... kr.

id. — An Carl Ebermayer in Cassel, creditiren ihn für seine Spesen auf obige Sendung lt. dessen Spesen=Nota mit fl. 37. 36 kr.

25.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., D. Beil; sandte b. p. Post fl. 92. 50 kr.; hierzu fl. 4. 54 kr. für 5% S°., zus. ꝛc.

id. — An Colonialw.=Cto.; verk. b. an F. Breiting hier: 800 Pfd. Portorico-Caffee à 33 kr. ꝛc.

26.

Cassa — An Ellenw.=Cto.; verk. b. an J. H Schiff hier: div. Seidenwaaren, betr. lt. Contantbuch F°.... netto fl. 497. 54 kr.

Frege & Comp. in Leipzig C/L. — An Cassa; zahlten deren Tratte vista %. Carl Stühl de Rthlr. 220 (à 105) mit fl. 385. —

Riess & Seller in Berlin C/N. — An Wechsel=Cto.; remitt. ihnen auf Verlangen: N°. 36. cfl. 813. — p. U°. Aug. auf L. D. Storing & Comp. in Amsterdam à 100 = fl. 813. —

27.

Cassa — An Debit.=Cto. p. d., v. Maanen & Comp.; vergütete uns deren Reisender p. Saldo fl. 3. 23 kr.

id. — An id., F. Mohrhard; zahlte heute b. fl. 96. —

id. — An Wechsel-Conto; incassirten die heute fällige Tratte N°. 46. bei J. F. Sturz hier de fl. 382. 14 kr.

Wechsel-Cto. — An Cassa; kauft. b. v. D. Neufville Mertens hier durch C. Bass: N°. 52. cfl. 910. 20 kr. p. 10. Sept. auf Stammetz & Comp. in Wien à $120^1/_2$ = fl....: 57 kr.

Credit.-Cto. p. d., C. Jeanton père — An Cassa; zahlten b. p. Saldo an dessen Reisenden fl. 8. 5 kr.

Wechsel-Cto. — An Riess & Seller in Berlin C/N; remitt. uns zur Begebung und behalten im Portefeuille: N°. 53. Le. ae. 2000. — p. 30. Aug. auf Carlo Caroli in Mailand à $101^1/_8$ = fl....: — kr.; ab: 1‰ Court. fl. — 48 kr., bleibt ꝛc.

28.

Cassa — An Debit.-Cto. p. d., F. & M. Leh; sandten b. p. Post fl. 92. —

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. — An Cassa; zahlten dessen Tratte vista °/ S. Steinfels mit fl. 388. 34 kr.

id. — An Wechsel-Cto.; remittirten ihm auf Verlangen: N°. 47. Frs. 800. p. 22. Aug. auf J. B. Loisin in Paris à $93^3/_4$ = fl....: — kr.; Court. 1‰ fl. — 22 kr., zus. ꝛc.

Fried. Siegfried & Comp. in Carlsruhe — An Colonialw.-Cto.; sandten ihnen in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 10 Kisten N. Z., netto 1600 Pfd. Kandis à 17 kr. = fl....: ... kr.

29.

Cassa — An Commissionsw.-Cto. v. C. Grenier & Comp. in Hâvre; verk. b. an L. Fischer jun. hier: 1400 Pfd. Domingo-Caffee à 29 kr. = fl....: ... kr.

id. — An Détail-Cto.; Baarerlös für Colonialwaaren v. 23. bis heute fl. 212. 20 kr.; idem für Ellenw. fl. 331. 18 kr., zus. fl. 543. 38 kr.

Détail-Cto. — An Colonialw.-Cto.; dem erstern Conto v. letzterem gegeben für fl. 180. —

Wechsel-Cto. — An Peter Hoffmann & Comp. hier: kauften v. ihnen, zahlbar medio August: N°. 54. Frs. 1000. — p. 28. Aug. auf S. Seguier & Comp. „ 55. „ 1200. — p. 1. Septbr. auf dieselben, „ 56. „ 1400. p. 13. Octbr.

auf M. Lafitte & Comp., zus. Frs. 3600. — p. Paris à $93\frac{1}{4}$ = fl....:... kr.

30.

Cassa — An Colonialw.=Cto.; verk. d. an C. Lippmann hier: div. Cigarren u. Varinas, lt. Contantb. F°.... betr. netto fl. 482. 54 kr.

id. — An Wechsel=Cto.; verk. d. an J. F. Koch hier: N°. 49. Le. ae. 2000. — p. 30. Aug. auf Nantini & Cp., „ 50 „ „ 1000. — p. 2. Septbr. auf dieselb., „ 53 „ „ 2000. — p. 30. Aug. auf Carlo Caroli, zus. Le. ae. 5000. — p. Mailand à $101\frac{7}{8}$ = fl...:...kr.

Staatspap.=Cto. — An Cassa; kauft. d. v. J. N. Trier hier: fl. 2/M. bayr. $3\frac{1}{2}$ % Obligat. à 101 = fl. 2020. — Zins v. 1. Mai. 90 T. fl. 17. 30 kr., zus. ꝛc.

Acceptat.=Cto. — An id.; zahlten die heute fällige Tratte v. Riess & Seller in Berlin °/ Kindsmaul & Comp. mit fl. 1900. —

J. L. Franke in Hannover — An Ellenw.=Cto.; sandten ihm in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5 % S°., in 1 Ballot N. Z. 2 St. Lastings N°. 8 à fl. 50. —, 4 „ d°. „ 10 à fl. 54. —, 2 „ d°. „ 11 à fl. 57. —, 1 „ d°. 12 zu fl. 60. —, 5 „ Schweiz. Jaconets N°. 6 à fl. $7\frac{1}{5}$, 5 „ d°. d°. „ 8 à fl. $9\frac{1}{2}$, 5 „ d°. d°. 12 à fl. $10\frac{1}{2}$, zus. fl.....:...kr.

31.

Beistrazza=Cto. — An Colonialw.=Cto.; für in diesem Monat herausgenommene Waaren, die auf die Beistrazza übergegangen sind, fl. 230. —

id. — An Ellenw.=Cto.; ebenso fl. 259. —

Cassa — An Gebr. Feinemann; zahlten d. p. Saldo fl. 791. 13 kr.

id. — An Riess & Seller in Berlin C/N.; sandte uns d. Fried. Spengler in Darmstadt für deren Rechn. fl. 650. —

id. — An Wechsel=Cto.; incassirten heute folgende Tratten: N°. 39. von F. Mumm & Söhne hier mit fl. 121. 36 kr. u. „ 51. v. C. Gerhaus & Comp. hier mit fl. 188. 6 kr., zus. fl. 309. 42 kr. —

id. — An Détail-Cto.; Baarerlös für div. Colonialwaaren gestern und heute fl. 58. 48 kr.; id. für Ellenwaaren fl. 54. —, zus. fl. 112. 48 kr.

id. — An Beistrazza = Cto; für Zahlungen darin lt. Beistrazza F°.... fl. 102. 4 kr.

id. — An Agio = Cto.; belasten die Cassa für Gewinn in diesem Monat auf div. Goldsorten, lt. Sorten = Scontro, mit fl. 16. 30 kr.

J. G. Müller & Söhne hier — An Cassa; zahlten ihnen b. p. Saldo fl. 1189. 52 kr.

Handlungs=Unkosten=Cto. — An id.; betr. diesen Mt. lt. Notizb. F°.... fl. 52. 30 kr.

Porto = Cto. — An id.; ebenso fl. 29. 50 kr.

C. Blumenbach's Conto = Corrent — An id.; für die in diesem Monat von ihm baar herausgenommenen fl. 135. —

F. Rauscher's Conto=Corrent An id.; ebenso fl. 125. —

Cassa — An Wechsel = Cto.; incassirten den heute fälligen Wechsel N°. 17. auf C. L. Müller hier mit fl. 346.

Salaire = Cto. — An id.; an unsern Commis S. Leue bezahlten Salaire p. 1 Mt. fl. 40. —; dem Packer Sollmann ebenso fl. 12. —, zus. ꝛc.

Disconto = Cto. — An id.; creditiren die Cassa für Ueberschuß an Diskonto, wie folgt:

5%	S°. b. Deb.=Cto.	p. d.,	C. Lüdemann & Sohn	fl.	23.	36	kr.
"	id. " id.	id.,	M. Feilner . . .	"	12.	3	"
"	id. " id.	id.,	C. Lauerbach . .	"	10.	21	"
"	id. " id.	id.,	E. Mably . . .	"	10.	42	"
"	id. " id.	id.,	S. Bürger . . .	"	5.	—	"
"	id. " id.	id.,	H. Fürther . . .	"	5.	54	"
"	id. " id.	id.,	N. Häfner & Sohn .	"	3.	54	"
"	id. " id.	id.,	A. Badmann . .	"	2.	51	"
"	id. " id.	id.,	F. Mayer jun. . .	"	6.	21	"
"	id. " id.	id.,	H. Graf jun. . .	"	4.	51	"
"	id. " id.	id.,	Springer & Mauler	"	4.	36	"
"	id. " id.	id.,	A. Bär	"	4.	30	"
"	id. " id.	id.,	F. Caroli	"	7.	57	"
"	id. " id.	id.,	D. Beil	"	4.	54	"

Transport fl. 107. 30 kr.

Transport fl. 107. 30 kr.
Hiervon ab:

		fl.	kr.
5 %	S°. b. Cred.=C. p. d., E. Staudt & Cp.	19.	30.
„	id. „ id. id., Gbr. Passavant	18.	36.
„	id. „ id. id., F. A. Bohr	14.	45.
6 %	id. „ id. id., F. Fischers. Wb.	18.	25.

„ 71. 16 „

mit fl. 36. 14 kr.

Die Cassa wird creditirt für den Cassabestand mit fl. 8572. 41 kr.

Monat August 18... *)

1.

Die Cassa zu belasten für den Cassabestand mit fl. 8572. 41 kr.

Für Rechnung Riess & Seller in Berlin C/N. wird uns v. Alois Heine hier baar bezahlt fl. 118. 54 kr.

Folgende Wechsel werden v. B. Metzler seel. Söhne hier b. gekauft: N°. 57. Ld'or Rthlr. 420. — p. 28. dieß auf Gelpke & Comp. u. „ 58. „ „ 450. — p. 6. Septbr. auf dieselben, zusammen Ld'or Rthlr. 870. — p. Bremen à 98 = fl.....:... kr.

Carl & Gustav Schmidt in Bremen empfangen von uns folgende Rimesse: N°. 58. Ld'or Rthlr. 450. — p. 6. Septbr. auf Gelpke & Comp. dort (à 98) = fl....: — kr.

Kerkesieg & Comp. in Bremen ebenso N°. 57. Ld'or Rthlr. 420. — p. 28. dieß auf Gelpke & Comp. dort (à 98) fl....:... kr.

2.

C. F. Blaubart in Manheim sendet b. p. Post fl. 275. 12 kr.

*) Anmerk. In dem Geschäftsgang dieses Monats sind die Conti bei den Posten meistens nicht mehr angegeben, der Schüler hat solche aus der Relation selbst zu finden und zu überschreiben.

Adalbert Hammer in Heidelberg empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 3 Säcken N. Z., netto 360 Pfd. fein Domingo-Caffee à 35 kr. ꝛc.

3.

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. sendet zur Begebung: 80 St. franz. Carolin à fl. 11. 5 kr. = fl......... kr.

Baar wird v. Gebr. Sembach hier gekauft: 200 Pfd. Cassia à 28 kr. ꝛc.

Acceptirt wird eine Tratte v. Frege & Comp. in Leipzig C/L. p. 3. Septbr. °/ M. Bamberger de Rthlr. 400 = fl. 700. —

4.

F. A. Holstein in Mainz zahlt baar fl. 707. 30 kr.

Auf der heutigen Börse wird folgender Wechsel b. gekauft: N°. 59. Mb°. 1038. — p. 10. Septbr. auf J. Sack & Cp. in Hamburg à $87\frac{5}{8}$ = fl....: 33 kr.

Carl Frei & Comp. in Zürich sandten uns durch Vermittl. Lübich & Comp. in Schaffhausen, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in F. & C. 1 Kiste N°. 1105. div. Seidenwaaren betr. lt. Fakt.-Buch F°.... fl. 1648. 30 kr.

5.

Gebr. Stüve in Hamburg erhalten von uns folgende Rimesse: N°. 59. Mb°. 1038. — p. 10. Sept. auf J. Sack & Comp. dort (à $87\frac{1}{2}$) = fl....:... kr.

Riess & Seller in Berlin C/N. senden uns zur Begebung, was wir aber noch behalten: 10 St. badische 50 fl. Loose à fl. $61\frac{1}{2}$ = fl. 615. — ab: Court. 6 kr. p. St. fl. 1 —, bleibt fl. 614. —

6.

Baarverk. an Caspar Niller hier div. Colonialwaaren, lt. Contantb. F°.... fl. 648. 45 kr.

(Debit.-Cto. p. d.,) Ph. Feist, sendet b. p. Post fl. 63. 28 kr.

(Credit.-Cto. p. d.,) C. & P. Claudier sind zu belasten für an deren Reisenden, Hrn. Jollé, baar bezahlte fl. 1421. —

7.

(Debit.-Cto. p. d.,) Frauer & Raspe senden b. p. Post

fl. 97. 10 kr.; hierzu fl. 5. 6 kr. für 5% S°. auf fl. 102. 16 kr.

(Credit.-Cto. p. d.,) Windmüller Gebr. zu belasten für ihrem Reisenden, Hrn. Kahl, p. Saldo b. bezahlte fl. 26. 6 kr.

(id.,) Chatelien & Godin ebenso ihrem Reisenden p. Saldo b. bezahlte fl. 5. 8 kr.

Die auf heute acceptirte Tratte von G. & E. Gumpel in Hamburg °/ J. P. Stromer bezahlt mit (Mb°. 1087. 5. à 87½) fl. 951. 24 kr. (Also: per Acceptations-Conto. An Cassa.)

Vom Colonialwaaren-Cto. für's Détail-Cto. herausgenommen für fl. 890. —

Vom Ellenw.-Cto. ebenso für fl. 930. —

Baarerlös für div. Colonialwaaren v. 1. bis heute fl. 192. 27 kr., idem für Ellenw. id. fl. 388. 15 kr., zus. fl. 580. 42 kr.

8.

Fried. Siegfried & Comp. in Carlsruhe senden uns b. p. Post fl. 453. 20 kr.

Gebr. Klingenfeld in Manheim senden uns in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. mit 2% S°., in G. K. 1 Kistchen N°. 709. netto: 45 Pfd. fein Vanille à fl. 4½ = fl. . . . : . . . kr.

9.

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. sendet uns: cfl. 300. — Wiener Coupons à 121 = fl. . . . : — kr. (Per Cassa.)

Carl Gungel in Nürnberg empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 4 Kistchen N. Z. netto: 245 Pfd. Kandis à 24 kr. = fl. . . . : — kr.

J. J. Mayer & Comp. in Crefeld senden uns in dir. Fuhr, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in G. M. 1 Kistchen N°. 1268. div. Seidenwaaren, lt. Fakt.-Buch F°. . . . fl. 1120. 24 kr.

10.

Per Frege & Comp. in Leipzig C/L. — An Dieselben C/N.; verkauften dieselben den ihnen gesandten Caffee und übertragen sie diesen Posten auf unser Conto loro mit ihnen Rthlr. 371. 13 Ngr. = fl. 650.

11.

(Debit.=Cto. p. d.,) Gebr. Saueracker zu creditiren für uns von ihrem Reisenden p. Saldo b. vergüteten fl. 24. 6 kr.

Vom Commissionswaaren=Cto. v C. Grenier & Comp. in Hâvre wurde an J. C. Busch hier baar verk.: 700 Pfd. Domingo-Caffee à 30 kr.

12.

Folgende Wechsel wurden v. Weiler & Söhne hier durch C. Bass b. erkauft: N°. 60. Frs. 800. — p. 21. Septbr. auf Bécace & Comp., „ 61. „ 930. — p. 24. „ auf M. Lafitte & Comp. u. „ 62. „ 1000. — p. 30. „ auf dieselb., zus. Frs. 2730. — p. Paris à $93\frac{1}{8}$ = fl....: 9 kr.; ferner: N°. 63. cfl. 420. p. 16. Septbr. auf Schäzler & Comp. in Augsburg à $119\frac{1}{2}$ = fl....:... kr., zus. fl....:... kr.

(Debit.=Cto. p. d.,) Bergson & Saalburg remittiren uns p. Saldo: N°. 64. 1 App. p. 5. Septbr. auf Goll & Söhne hier de fl. 122. 46 kr.

13.

Riess & Seller in Berlin C/N. zu belasten für ihnen auf Verlangen remittirte: N°. 63. cfl. 420. — p. 16. Septbr. auf Schäzler & Comp. in Augsburg à 120 = fl....: — kr.

Johann Fried. Lammerz in Cöln empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°., in 1 Paq. N. Z. 120 au Gros d' Epingle à fl. 2. 42 kr. = fl....: — kr.

14.

(Debit.=Cto. p. d.,) S. Ledermann sendet b. p. Post fl. 342. —; hierzu fl. 18. — für 5% S°. auf fl. 360. —, zus. fl. 360. —

Vom Ellenwaaren=Cto. für's Détail=Cto. herausgenommen für fl. 226. —

15.

Baarverk. an Julius Schuster hier, lt. Contantb. F°.... div. Seidenwaaren betr. netto fl. 580. —

Baarerlös für div. Colonialwaaren v. 8. bis heute fl. 209. 30 kr.; idem für Ellenwaaren, id. fl. 297. —, zus. fl. 506. 30 kr.

Die auf heute acceptirte Tratte von Emanuel Hofmann in Basel °/ C. Mohr bezahlt mit fl. 1640. — (p. Accept.=Cto.)

Riess & Seller in Berlin C/N. remittirten uns: N°. 65. Lc. ae. 1830. — p. 13. Septbr. auf Ravelli & Figlio u. „ 66. „ „ 1920. — p. 19. „ auf Luglio & Comp., zus. Lc. ae. 3750. — p. Mailand à $101\frac{1}{4}$ = fl. . . . : . . . kr.

Acceptirt wurde eine Tratte v. Riess & Seller in Berlin C./N. p. 15. Septbr. °/ J. L. Langbein de fl. 945. 36 kr.

16.

Folgende Wechsel wurden an C. M. Loh hier baar verkauft: N°. 40. cfl. 360. — p. 17. dieß auf Paul von Stetten, „ 41. „ 410. 30 kr. p. 30. „ auf Süsskind & Comp. u. „ 42. „ 108. 45 kr. p. 3. Septbr. auf dieselb., zus. cfl. 879. 15 kr. p. Augsburg à 120 = fl. . . . : . . . kr.

Joh. Fried. Springer hier ist zu debitiren für ihm, zahlbar U°. dieß verkaufte: N°. 62. Frs. 1000. — p. 30. Septbr. auf M. Lafitte & Comp. in Paris à $93\frac{1}{4}$ = fl. . . . : . . . kr.

S. de Clots & Comp. in Amsterdam remittiren uns zur Begebung und behalten im Portefeuille: N°. 67. cfl. 1300. — p. U°. dieß auf Stammetz & Comp. in Wien à 121 = fl. . . . : — kr.

Fried. Siegfried & Comp. in Carlsruhe empf. in dir. Fuhr, Z. 2 Mt. netto, in 1 Korb N. Z. netto 320 Pfd. Varinas à 51 kr. 2c.

17.

(Debit.=Cto. p. d.,) F. Kugler sendet b. p. Post fl. 105. 57 kr.; hierzu fl. 5. 33 kr. für 5% S°. auf fl. $111\frac{1}{2}$, zus. fl. 111. 30 kr.

(id.) F. L. Brochier & Comp. sind zu erkennen für uns von deren Reisenden p. Saldo baar vergütete fl. 28. —

(An Speditions=Cto.) Für Nachnahme auf die v. Sendung J. G. Rode & Comp. in Rotterdam an Jacob Thanhöfer in München spedirten 20 Säcke Caffee wie folgt: Fracht v. Rotterdam hieher 25 Ztr. à fl. $2\frac{1}{5}$ = fl. 55. —; Zoll $24\frac{1}{2}$ Ztr. à fl. $11\frac{3}{8}$ = fl. 278. 41 kr.; Briefporti und kleine Spesen fl. 1. 30 kr.; Provision fl. 2. —, zus. fl. 337. 11 kr.

(Per Spedit.=Cto.) Auf die heute von J. G. Rode & Cp. in Rotterdam für Jacob Thanhöfer in München eingetroffenen 20 Säcke Caffee zahlten Spesen wie folgt: Fracht 25 Ztr. à fl. $2\frac{1}{5}$ = fl. 55. —; Zoll $24\frac{1}{2}$ Ztr. à fl. $11\frac{3}{8}$ = fl. 278. 41 kr.; Briefporti 2. fl. — 48 kr., zus. fl. 334. 29 kr.

C. & L. Hope in Rotterdam senden uns durch Vermittl. Franz Apel in Cöln, zahlbar in deren 3 Mt. Tratten netto: L. H. 2 Kisten Java-Indigo N°. 210/11. betr. lt. Fakt.-Buch F°.... cfl. 2630. — à 99 1/2 = fl.....:... kr.

Franz Apel in Cöln zu creditiren für seine Spesen hierauf incl. Zoll mit fl. 236. 51 kr.

18.

Per A. Heine & Comp. in Dresden — An Conto a metà mit Denselben; verk. dieselben, nach deren Anzeige v. 14. dieß, die ihnen auf halbe Rechnung consignirte 400 Ztr. Kümmel à Rthlr. 10 —. = fl. 17 1/2 beträgt fl. 7000. —

Per Conto a metà mit A. Heine & Comp. in Dresden — An Dieselben; creditiren sie für den halben Betrag des lt. vorigen Postens verk. Kümmels zu fl. 7000. — à 1/2 mit fl. 3500. —

Per Conto a metà mit A. Heine rc. — An Dieselben; creditiren sie ferner für gehabte Fracht, Auslagen u. Verkaufs-Spesen auf obigen Kümmel lt. deren Spesen-Nota v. fl. 268. 30 kr. à 1/2 mit fl. 134. 15 kr.

(Debit.-Cto. p. d.,) F. Springmann remitt. uns: N°. 68. 1 App. auf Goll & Söhne hier p. 4. Septbr. de fl. 70. 45 kr.

19.

(id.,) Alois Klar sendet b. p. Post fl. 57. —

Folgende Wechsel werden v. S. B. Schnapper hier durch C. Bass baar erkauft: N°. 69. Liv. Sterl. 215. —. — p. 20. Septbr. auf J. Sing & Comp. u. „ 70. „ „ 98. —. —. p. 24. „ auf dieselb., zus. Liv. Sterl. 313. —. — p. London à 119 7/8 = fl....: 5 kr.

Adalbert Fink jun. in Regensburg empf. durch Vermittl. Franz Wurzbach in Würzburg, Z. 2 Mt. netto, in 1 Kiste N. Z., netto 330 Pfd. Java-Indigo à fl. 2. 54 = fl....: — kr.

20.

Folgende Wechsel werden an Gebr. Passavant hier baar verk.: N°. 48. Frs. 300. — p. 26. dieß auf P. Bonnet & Comp. in Lyon; „ 54. „ 1000. — p. 28. dieß auf S. Seguier & Comp. in Paris u. „ 55. „ 1200. — p. 1. Sept. auf dieselb., zus. Frs. 2500. — à 93 3/4 = fl....: 53 kr.

Bernus & Comp. hier sind zu erkennen für v. ihnen Z.

6 Mt. od. p. c. mit 5% S°. erkaufte div. Seidenwaaren betr. lt. Fakt.=Buch F°.... fl. 936. —

(Debit.=Cto. p. d.,) Carl Seefried remittirt uns: N°. 71. 1 App. auf Gebhard & Hauck hier p. 29. Septbr. de fl. 62. 20 kr.

21.

Der heute fällige Wechsel N°. 24. auf Mezler seel. Söhne hier de fl. 2189. 14 kr. wird eincassirt.

Joh. Fried. Moisel in Cassel sendet b. p. Post fl. 304. 57 kr.; hierzu fl. 16. 3 kr. für 5% S°. auf fl. 321. — = fl. 321. —

(Debit.=Cto. p. d.,) Nic. Zeisler sendet baar p. Post fl. 70. 50 kr.

(id.,) Blech, Fries & Comp. zu erkennen für uns von ihrem Reisenden p. Saldo baar vergütete fl. 4. 40 kr.

(id.,) Ferd. Gross sendet b. p. Post fl. 52. —

Baarerlös aus dem Détail=Geschäft für Colonialwaaren v. 16. bis heute fl. 319. —, idem v. Ellenwaaren id. fl. 204. —, zus. fl. 523. —

Peter Hoffmann & Comp. hier zu belasten für ihnen heute p. Saldo baar bezahlte fl. 1678. 30 kr.

(Credit.=Cto. p. d.,) L. Behrens Söhne sind zu belasten für ihrem Reisenden, Hrn. Heine, p. Saldo b. bezahlte fl. 54. 16 kr.

(Debit.=Cto. p. d.,) L. Kummerer remitt. uns: N°. 72. 1 App. p. 10. Septbr. auf Goll & Söhne hier de fl. 90. —

22.

(id.) A. A. Lohr sendet b. p. Post fl. 56. —, hiezu fl. 1. — Décort, zus. 2c.

(id.) L. Beiler, ebenso fl. 83. 15 kr.

Fried. Wilh. Braunstein in Halle ebenso fl. 653. 36 kr., hierzu fl. 34. 24 kr. für 5% S°. auf fl. 688 = fl. 688. —

Von Weiler & Söhne hier wird b. erkauft: N°. 73. Ld'or Rthlr. 400. — p. 1. Octbr. auf J. Leiritz & Comp. in Bremen à 98 = fl....: — kr.

(Debit.=Cto. p. d.,) C. Stumpfmeyer trassirte auf uns

p. Saldo, was wir sofort b. bezahlten, 1 Assigna vista de fl. 107. 32 kr.

Fried. Ostertag in Stuttgart remitt. uns: N°. 74. Frs. 2500. — p. 6. Octbr. auf C. Gaillard & Comp. in Paris à $93\frac{1}{2}$ = fl. ...: ... kr.

Derselbe wird ferner creditirt für 5 % S°. auf fl. 1320. — mit fl. 66.

23.

Folgende Wechsel wurden an C. W. Knoblauch hier baar verk.: N°. 52. cfl. 910. 20 kr. p. 10. Septbr. auf Stammetz & Comp. u. „ 67. cfl. 1300. — p. U°. Aug. auf dieselb., zus. cfl. 2210. 20 kr. p. Wien à $121\frac{7}{8}$ = fl....: 27 kr.

J. H. Türke & Comp. in Rotterdam zu belasten für Accept deren Tratte auf uns p. 14. Septbr. °/ Schelling & Cp. de cfl. 2600. — (à $99\frac{1}{2}$) = fl.....: — kr.

(Debit.-Cto. p. d.,) J. L. Stich remitt. uns: N°. 75. 1 App. auf Gebr. Bass hier p. 20. Septbr. de fl. 139. 42 kr.

(id.) Derselbe ist ferner zu erkennen für 5 % S°. auf fl. 147. mit fl. 7. 18 kr.

24.

Vom Commissionswaaren-Cto. v. C. Grenier & Comp. in Hâvre wurde an C. Blatt hier b. verk.: 1100 Pfd. Domingo-Caffee à 30 kr. = fl. 550. —

(Debit.-Cto. p. d.,) C. Kaulbach sendet b. p. Post fl. 43. 57 kr., hierzu für 5 % S°. auf fl. $46\frac{1}{4}$ fl. 2. 18 kr., zus. ɪc.

Auf der heutigen Börse wurden b. gekauft: 5 St. Nassauer 25 fl. Loose à fl. 28 — = fl. 140. —

Von Weiler & Söhne hier wurde baar erk.: N°. 76. Rthlr. 637. $21\frac{1}{2}$ Sgr. p. 16. Octbr. auf Rode & Comp. in Berlin à 105 = fl. 1116. —

25.

Folgende Wechsel wurden an J. Wallach hier baar verk.: N°. 56. Frs. 1400. — p. 13. Octbr. auf M. Lafitte & Cp. „ 61. „ 930. — p. 24. Septbr. auf dieselb. u. „ 60. „ 800. p. 21. „ auf Bécace & Comp., zus. Frs. 3130. — p. Paris à $93\frac{7}{8}$ = fl. ...: 9 kr.

(Debit.-Cto. p. d.,) P. Lehrmann sendet b. p. Post fl. 73. —

(id.) H. Kornmeyer ebenso fl. 64. 36 kr.; hierzu fl. 3. 24 kr. für 5 % S°., zus. ꝛc.

Riess & Seller in Berlin C/N. zu belasten für geleistete baare Zahlung deren Assigna vista °/ Frank & Comp. mit fl. 210. 30 kr.

Frege & Comp. in Leipzig C/L. ebenso für id. °/ A. J. Grün Rthlr. 200. — fl. 350. —

Carl Ebermeyer in Cassel ebenso für id. °/ F. Müller mit fl. 37. 36 kr.

J. J. Maier & Comp. in Crefeld zu belasten für ihnen remittirte: N°. 76. Rthlr. 637. 21½ Sgr. p. 16. Octbr. auf Rode & Comp. in Berlin à 105 = fl. 1116. —

Dieselben sind ferner zu debitiren für 10 % S°. auf fl. 1240. mit fl. 124. —

F. A. Holstein in Mainz empf. vom Commissionswaaren-Cto. v. C. Grenier & Comp. in Hâvre durch das Marktschiff, Z. 2 Mt. netto, 5 Säcke Domingo-Caffee N. Z., netto 420 Pfd. à 30 kr. = fl. 210. —

26.

Folgende Staatspapiere wurden an M. Lammerz hier b. verk.: cfl. 2/M. K. K. 4 % Metalliques à 105¼ = cfl. 2105. — fl. 2526. —; Zinsen darauf v. 1. Juli, 56 Tage cfl. 12. 27 kr. fl. 14. 56 kr.; ferner: 10 St. Badische 50 fl. Loose à fl. 63¼ = fl. 632. 30 kr., zus. fl. 3173. 26 kr.

(Debit.-Cto. p. d.,) J. & M. Löwe senden b. p. Post fl. 46. 45 kr.

(id.) L. Wetzel ebenso fl. 58. —

Von Gebhard & Hauck hier wurden folgende Wechsel durch C. Bass hier b. erk.: N°. 77. cfl. 800. — p. 2. Octbr. auf S. de Clots & Comp. u. „ 78. „ 1000. — p. 9. „ auf dieselb., zus. cfl. 1800. — p. Amsterdam à 99 = fl. ...: — kr.

Gebr. Bischoff in Basel zu belasten für Accept deren Tratte °/S. M. Roschach p. 11. Octbr. mit fl. 1700. —

A. Heine & Comp. in Dresden sind zu erkennen für uns remittirte: N°. 79. Frs 1800. — p. 30. Septbr. auf Aguado & Comp., „ 80. „ 2000. — p. 7. Octbr. auf dieselb., zusammen Frs. 3800. — p. Paris à 93½ = fl. ...: ... kr.; ferner: N°. 81. Rthlr. 1400. —p. 14. Septbr. auf J. Schleier &

Cp. in Berlin à $104\frac{3}{4}$ = fl. ...:... kr.; ferner: N°. 82. fl. 2000. — p. 28. Sept. auf B. Mezler s. Söhne u. „ 83. fl. 145. 5 kr. vista auf dies., zus. fl. 2145. 5 kr. p. hier pari, zus. fl. ...: ... kr.

Vom Colonialw.=Lager fürs Détail=Cto. genommen für fl. 825. —

Vom Ellenw.=Lager ebenso für fl. 1036. —

27.

(Debit.=Cto. p. d.,) G. Gerhaus sendet b. p. Post fl. 73. 3 kr.; hierzu 5% S°. auf fl. 76. 54 kr. fl. 3. 51 kr., zus. ꝛc.

Von Gebr. Strauss hier wurde b. erk.: 10 Duz. Bonnets de soie à fl. 13. —, wovon für 5% S°. fl. $6\frac{1}{2}$ abzurechnen.

C. Grenier & Cp. in Hâvre sind zu belasten für ihnen à Conto ihres Guthabens remitt. N°. 79. Frs. 1800. p. 30. Sept. auf Aguado & Comp. u. „ 80. „ 2000. — p. 7. Octbt. auf dieselb., zus. Frs. 3800. — p. Paris (à $93\frac{1}{3}$) = fl. ...:... kr.

Ferdin. Neulig in Halberstadt empf. p. Post, Z. 6 Mt. od. p. c. mit 5% S°. in 1 Paq. N. Z. $72\frac{1}{2}$ au Gros d'Orléans n'bleu 26″ à fl. $2\frac{2}{5}$; $36\frac{1}{2}$ „ Marceline coul. pure à fl. $2\frac{3}{5}$; 42 „ Serge noir $\frac{5}{12}$ à fl. 1. 54 kr. u. 3 St. franz. Battiste à fl. 56. —

28.

Von M. A. v. Rothschild & Söhne hier wurde folgender Wechsel b. erk.: N°. 84. Liv. Sterl. 200. — p. 10. Octbr. auf S. S. Hudson & Comp. in London à $120\frac{1}{4}$ = fl. ...: — kr.

Gebr. Leinburg hier sind zu creditiren für von ihnen, Z. 2 Mt. netto erk. div. Colonialw., betr. lt. Fkt.=B. F°. ... fl. 936. 36 kr.

Frege & Cp. in Leipzig C/L. sind zu belasten für Accept deren Tratte auf uns p. 18. Septbr. °/ S. Fringold de Rthlr. 600. — fl. 1050. —

29.

Adalb. Hammer in Heidelberg sendet b. p. Post fl. 210. —

(Debit.=Cto. p. d.,) E. Balser ebenso fl. 92. 30 kr.

(id.) L. Winter desgl. fl. 44. 27 kr.; hierzu fl. 2. 18 kr. für 5% S°., zus. ꝛc.

J. L. Fingerhut in Carlsruhe desgl. fl. 90. —

Folgende Wechsel wurden an J. H. Koch hier b. verk.: N°. 65. Le. ae. 1830. — p. 13. Sept. auf Ravelli & Figlio u. „ 66. „ „ 1920. — p. 19. „ auf Luglio & Cp., zus. Le. ae. 3750. — p. Mailand à 102 = fl. ...: — kr.

Baarerlös im Détail=Geschäft für Colonialw. v. 23. bis heute fl. 198. 36 kr.; id. für Ellenw. id. fl. 238. 36 kr., zus. fl. 437. 12 kr.

Auf der heutigen Börse wurden folgende Staatspapiere b. erk.: 2 St. $3\frac{1}{2}$ % Stadt-Obligat. N°. 714/15. à fl. 1000.— à 102 fl. 2040. — Zinsen 59 Tage fl. 11. 28 kr.. zus. fl. 2051. 28 kr.

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. sendet uns zur Begebung: 1 Ludwig Donau-Main-Canalactie (Staatspapieren-Cto.) de fl. 500. à 77 = fl. 385. —

Riess & Seller in Berlin C/N. zu belasten für ihnen remitt. N°. 81. Rthlr. 1400. — p. 18. Septbr. auf J. Schleier & Comp. dort (à 105) fl. 2450. —

Zum Détail-Cto. vom Colonialw.-Cto. genommene div. Colonialw. für fl. 380. —

Zu demselben vom Ellenw.-Cto. desgl. für fl. 615.

30.

Riess & Seller in Berlin C/N. sind zu erkennen für uns v. C. Weiss hier für deren Rechn. geleist. Baarz. v. fl. 1000.—

An Fried. Fastel hier wurde b. verk. div. Varinas und Cigarren, lt. Contantb. F°.... für fl. 930. 30 kr.

An Carl Selling hier desgl. div. Seidenwaaren, lt. Contantb. F°.... für fl. 548. —

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. ist zu belasten für baare Zahlung dessen Assigna vista % J. L. Krumm de fl. 87. 30 kr.

Frege & Comp. in Leipzig C/L. zu belasten für an C. Flamm & Comp. hier für deren Rechn. geleistete Baarzahlung de Rthlr. 300. fl. 525. —

Riess & Seller in Berlin C/N. remittirten uns u. behalten im Portefeuille: N°. 85. Mb°. 2500.—p. 30. Sept. auf Nolling & Cp. in Hamburg à $87\frac{1}{4}$ = fl.......kr.

Gebr. Rivers in Cöln sind zu erkennen für uns durch Schiffer Stromer v. hier, lt. Fakt.-B. F°.... Z. 2 Mt. netto übermachtes: R. 1 Faß Melis N°. 2551. betr. fl. 972. 48 kr.

Adam Klausner hier zu debitiren für empf., Z. 2 Mt. netto 220 Pfd. Java-Indigo à fl. 2. 54 kr. — fl....: —kr.

31.

Carl Blumenfeld in Gotha C/N. zu creditiren für uns v. Ed. Vogel hier für dessen Rechn. geleistete Baarz. v. fl. 330.—

Baarerlös für div. Colonialwaaren gestern u. heute fl. 107. 12 kr.; id. für Ellenwaaren id. fl. 166. —, zus. fl. 273. 12 kr.

Beistrazza-Cto. zu creditiren für Baarzahlungen in derselben fl. 196. 45 kr.

Agio=Cto. zu creditiren (per Cassa) für Gewinn in diesem Monat auf div. Goldsorten lt. Sorten=Scontro fl. 10. 54 kr.

Wechsel=Cto. — An Cassa; zahlten heute an C. Bass hier seine Court. p. Juli & Aug. mit fl. 53. 43 kr.

Handlungsunkosten=Cto. — An id.; betr. in diesem Monat lt. Notizb. F_O.... fl. 66. 33 kr.

Porto=Cto. — An id.; ebenso fl. 26. 52 kr.

Salaire=Cto. — An id.; wie im vorigen Monat fl 52. —

C. Blumenbach's Conto-Corr. — An id.; für in diesem Monat v. ihm herausgenommene fl. 125. —

F. Rauscher's Conto-Corr. — An id.; ebenso fl. 115. —

Disconto=Cto. — An id.; creditiren die Cassa für folgende Disconti & Décorts:

				fl.	kr.
5% S°.	bei	(Debit.=Cto. p. d.)	Frauer & Raspe .	5.	6
id.	„	(id.)	S. Ledermann . .	18.	—
id.	„	(id.)	F. Kugler	5.	33
id	„	Joh. Fried. Moissel		16.	3
Décort	„	(Debit.=Cto. p. d.)	N. Zeisler	—.	50
id.	„	(id.)	A. A. Lohr . . .	1.	—
5% S°.	bei	F. W. Braunstein		34.	24
id.	„	(Debit.=Cto. p. d.)	C. Kaulbach . .	2.	18
id.	„	(id.)	H. Kornmeyer . .	3.	24
id.	„	(id.)	G. Gerhaus . . .	3.	51
id.	„	(id.)	S. Winter	2.	18
				fl. 92.	47

Die Cassa wird abgeschlossen mit einem Cassabestand von fl. 10697. 20 kr.

Frege & Comp. in Leipzig C/L. — An Riess & Seller in Berlin C/N.; trassirten wir auf letztere °/ der erstern und remitt. diesen: N°. 86. Rthlr. 800. — p. U°. Sept. (pari) fl. 1400. —

Beistrazza=Cto. — An Colonialw.=Cto.; für die Beistrazza in diesem Monat herausgenommen fl. 238. —

id. — An Ellenw.=Cto.; ebenso fl. 241. —

C. Blumenbach's Cto.=Corr. — An Détail=Cto.; entnahm dieser div. Colonial= & Ellenwaaren für fl. 73. 30 kr.

F. Rauscher's Cto.=Corr. — An id.; desgl. für fl. 68. —

Journal

nebst

Inventur.

Bemerkung.

Zur Ersparung des Raumes sind die Posten hier kürzer gefaßt, als sie eigentlich im Journal gefaßt werden müssen; man siehe daher das Schema fürs Journal.

Monat Juli 18...

1.) C. Blumenbach's Capital-Conto.
An Creditores-Conto pro Diverse.
Passiv=Ausstände an 33 Creditores fl. 21658. 3 kr.

1.) Per 4 Debitores.
An C. Blumenbach's Capital=Conto fl. 45270. 49 kr.

Per Wechsel=Cto.; vorhandene Wechsel fl. 4629. 44 kr.
„ Ellenw.=Cto.; Vorräthe . . . „ 23294. 21 „
„ Colonialw.=Cto.; idem . . . „ 9567. 21 „
„ Debit=Cto.; p. d.; Aktiv=Ausstände
v. 58 Debitores . . „ 7779. 23 „
fl. 45270. 49 kr.

—„ Per Cassa=Conto.
An 16 Creditores . fl. 71790. 24 kr.

An C. Blumenbach's Capital=Conto.
Cassabestand v. seinem bisherigen Geschäfte fl. 3296 18 kr.
„ F. Rauscher's Capital=Conto; dessen Einlage . „ 25000 — „
„ Colonialw.=Cto.; am 2. Baarverk. fl. 472. 48 kr.
„ 4. id. „ 433. 24 „
„ 6. id. „ 38. — „
„ 7. id. „ 388. — „
„ 10. id. „ 540. — „
„ 14. id. „ 560. — „
„ 19. id. „ 837. 15 „
„ 20. id. „ 900. — „
„ 23. id. „ 730. — „
„ 25. id. „ 440. — „
„ 30. id. „ 482. 54 „
„ 5822. 21 „
„ Ellenw.=Cto.; am 2. Baarverk. fl. 558. 32 kr.
„ 5. id. „ 816. 32 „
„ 20. id. „ 884. 36 „
„ 21. id. „ 914. — „
„ 26. id. „ 497. 54 „
„ 3671. 34 „

An Transport v. 4 Credit. p. Cassa=Cto. . fl. 37790. 13 kr.

An Transport v. 4 Credit. p. Cassa-Cto.		. fl.	37790. 13 kr.
An J. A. Säuberich hier: (3ten) baares Darleihen		„	2000. — „
„ Wechsel-Cto.; am 3. Baarverk.	fl. 1107. 55 kr.		
„ 9. id.	„ 1828. 8 „		
„ 13. id.	„ 2880. — „		
„ 15. id.	„ 467. 30 „		
„ 17. id.	„ 1760. — „		
„ 20. id.	„ 737. 6 „		
„ 23. id.	„ 1594. — „		
„ 27. incassirt	„ 382. 14 „		
„ 30. Baarverk.	„ 2037. 30 „		
„ 31. incassirt	„ 309. 42 „		
„ „ id.	„ 346. — „		
		„	13450. 5 „
„ Speditions-Cto. 3. Nachnahme	„ 24. 9 „		
„ 22 id.	„ 19. 18 „		
		„	43. 27 „
„ Riess & Seller in Berlin C/N.;			
4. Baarzahlung v. Langohr .	fl. 700. — kr.		
16. Preuss. Cassascheine . .	„ 1750. — „		
31. Baarsd. v. Spengler in Darmst.	„ 650. — „		
		„	3100. — „
„ Carl Blumenfeld in Gotha C/N.;			
7. 100 St. 20 Frcs.-Stücke	fl. 943. 20 kr.		
12: Ass. auf Goll & Söhne inc.	„ 136. — „		
		„	1079. 20 „
„ Détail-Cto.; Baarerk. v. 1— 7ten	fl. 766. 52 kr.		
id. „ 8—15 „	„ 745. — „		
id. „ 16—22 „	„ 782. 36 „		
id. „ 23—29 „	„ 543. 38 „		
id. „ 30 & 31 „	„ 112. 48 „		
		„	2950. 54 „
„ Commissionsw.-Cto. v. C. Grenier Cp. in Hâvre.			
Baarverk. am 12. . .	fl. 300. — kr.		
id. „ 18. . .	„ 400. — „		
id. „ 29. . .	„ 676. 40 „		
		„	1376. 40 „
„ Staatsp.-Cto. (14ten) Baarvk. v. Staatsschuldsch.		„	5415. 40 „
„ Gebr. Feinemann hier; deren Baarzahlung .		„	791. 13 „
„ Beistrazza-Cto.; Zahlungen darin . . .		„	102. 4 „
„ Agio-Cto.; Gewinn darauf in diesem Mt. .		„	16. 30 „
An Transport v. 15 Credit p. Cassa-Cto.		fl.	68116. 6 kr.

An Transport v. 15 Credit p. Cassa=Cto. fl. 68116. 6 kr.

An Debitores=Cto. pro Diverse;

Baarsendung v. C. Lüdemann & Sohn nebst S°. fl. 472. —; id. v. M. Feilner n. S°. fl. 241. —; id. v. S. Bürger n. S°. fl. 99. —; id. v. C. Lauerbach n. S°. fl. 207. —; id. v. E. Mably n. S°. fl. 214. —; id. v. D. Würth fl. 241. 40 kr.; id. v. P. Fritz fl. 121. —; id. v. H. Fürther n. S°. fl. 118. —; id. v. N. Häfner & Sohn n. S°. fl. 78. 6 kr.; id. v. A. Körber & Cp. fl. 25. —; id. A. Badmann n. S°. fl. 57. 30 kr.; id. F. Mayer jun. n. S°. fl. 127.—; id. v. L. Pohrer fl. 57. 50 kr.; id. v. J. A. Klüber fl. 197. 48 kr.; id. v. Wilson & Whitemann fl. 21. 47 kr.; id. v. H. Graf jun. n. S°. fl. 97. —; id. v. C. L. Beyerle fl. 265 —; id. v. Springer & Mauler fl. 91. 40 kr.; id. v. A. Bär n. S°. fl. 90. —; id. v. F. Caroli fl. 159. —; id. v. F. Schammer fl. 110 —; id. v. W. Köhler fl. 208. —; id. v. G. Manfeld fl. 85. 50 kr.; id. v. D. Beil n. S°. fl. 97. 44 kr.; id. v. van Maanen & Cp. fl. 3. 23 kr.; id. v. Mohrhard fl. 96 —; id. v. F. & M. Leh fl. 92. —, zus. . . „ 3674. 18 „

fl. 71790. 24 kr.

—„ Per 19 Debitores.

An Cassa=Conto fl. 63217. 43 kr.

Per Staatspap.=Conto;

am 1.:	Baark. Staatsschuldsch.	fl. 8903.	8 kr.	
„ 4.:	id. Integr. . .	„ 3151.	24 „	
„ 7.:	id. Metall. . .	„ 2509.	52 „	
„ 30.:	id. bayr. Oblig. .	„ 2037.	30 „	
				fl. 16601. 54 kr.

„ J. A. Lange hier (2ten); unser Darleihen . . „ 1000. — „

„ Spedit.=Cto. am 3.: Auslagen . fl. 23. 12 kr.

„ 22.: id. . „ 18. 6 „

„ 41. 18 „

Per Transport v. 3 Debit. An Cassa=Cto. fl. 17643. 12 kr.

Per Transport v. 3 Debitores An Cassa-Cto. fl. 17643. 12 kr.

Per Wechsel-Cto.; am 1. Baark.	fl. 4327. 50 kr.			
„ 6. id.	„ 1741. 40 „			
„ 9. id.	„ 1845. 23 „			
„ „ id.	„ 3443. 15 „			
„ „ id.	„ 1456. 52 „			
„ 12. id.	„ 1556. 15 „			
„ 13. id.	„ 3615. 54 „			
„ 14. id.	„ 602. 30 „			
„ 16. id.	„ 2769. 54 „			
„ 17. id.	„ 1393. 20 „			
„ 20. id.	„ 1588. — „			
„ 21. id.	„ 512. 11 „			
„ 23. id.	„ 1218. — „			
„ 27. id.	„ 1096. 57 „			
		„ 27168. 1 „		

„ Ellenw.-Cto.; am 4. Baark. .	fl. 1316. — kr.	
„ 12. bez. Spesen	„ 135. 48 „	
		„ 1451. 48 „
„ Colonialw.-Cto.; am 4. Baark.	fl. 275. 48 kr.	
„ 14. bez. Spesen	„ 116. 38 „	
„ „ Baark.	„ 5600. — „	
„ 24. bez. Spesen	„ 152. 12 „	
„ „ Baark.	„ 233. 20 „	
		„ 6377. 58 „

„ Riess & Seller in Berlin C/N.;

am 5. deren Assigna bezahlt	fl. 82. — kr.	
„ 22. id. id.	„ 104. — „	
		„ 186. — „

„ Carl Blumenfeld in Gotha C./N.;

am 5. Zahlung an Gebr. Jay	fl. 300. — kr.	
„ 28. dessen Tratte bezahlt	„ 388. 34 „	
		„ 688. 34 „

„ C. Grenier & Cp. in Hâvre (10ten); bezahlte Spesen	„ 468. 48 „
„ Frege & Cp. in Leipzig C/L. (26.); deren Assigna	„ 385. — „
„ Accept.-Cto. (30.) bezahlte Tratte v. Riess & Seller	„ 1900. — „

Per Transp. v. 11 Debitores An Cassa-Cto. fl. 56269. 21 „

Per Transport v. 11. Debit. A. Cassa=Cto. fl. 56269. 21 kr.
Per J. G. Müller & Söhne hier; unsre Baarzahl. „ 1189. 52 „
„ Creditores=Cto. pro Diverse; Baarzahlung an E Staudt & Cp. fl. 390. —; id. an P. v. d. Leyen fl. 82. 20 kr.; id. an Gebr, Just fl. 887.—; id. an N. Springfeld fl. 379. 40 kr.; id. an Hoffmann & Leisewitz fl. 46. 2 kr.; id. an Gebr. Passavant nebst S°. fl. 372. 30 kr.; id. an F. A. Bohr n. S°. fl. 295. 30 kr.; id. an J. Fischer seel. Wb. n. S°. fl. 307. 2 kr.; id. an J. Albrecht & Cp. fl. 1783. 41 kr.; id. an J. A. Stein fl. 62. 21 kr.; id. an S. Liehre seel. Wb. fl. 48. 38 kr.; id. an Heinricken & Göricke fl. 201. 45 kr.; id. an L. Dufour fils fl. 9. 22 kr.; id. G. Mertens fl. 2. 15 kr.; id. an S. Tschudy fl. 418. 30 kr. id. an Meyer & Russ fl. 12. 25 kr.; id. an A. Rossi & Cp. fl. 20. 50 kr.; id. an C. Jeanton père fl. 8. 5 kr.; zusammen . . . . . „ 5327. 56 „
„ Handlungskosten=Cto. (31ten); betragen . „ 52. 30 „
„ Porto=Cto. („) id. . . . . „ 29. 50 „
„ C. Blumenb.'s Cto.=Corrent; herausgenommen „ 135. — „
„ F. Rauscher's Cto.=Corrent; desgl. . . . „ 125. — „
„ Salaire=Cto.; beträgt . . . . „ 52. — „
„ Disconto=Cto.; Ueberschuß . . . . „ 36. 14 „

fl. 63217. 43 kr.

—., Per Colonialw.-Conto.
An 7 Creditores fl. 10236. 39 kr.

An Carl & Gustav Schmidt in Bremen; (3ten) ihre Cigarren=Sendung Ld'or. Thl. 450. — fl. 882. — kr.
„ Kerkesieg & Cp. in Bremen (7ten); ihre Varinas=Sendung, Ld'or. Thl. 420. — fl. 823. 12 kr.
„ Wechsel=Cto.; (9ten) gegen Wechsel gek. Colonialw. . . . . „ 4950. — „
„ J. H. Türke & Cp. in Rotterdam (14ten) ihre Indigo=Sendung cfl. 2600. — . . . . „ 2587. — „
„ Franz Apel in Cöln („); seine Spesen=Auslagen „ 48. 36 „

An Transport v. 5 Credit. p. Colonial=Cto. fl. 9290. 48 kr.

An Transport v. 5 Credit. p. Colonialw. = Cto. fl. 9290. 48 kr.
An Gebr. Stüve in Hamburg (24ten); ihre Kandis-Sendung Mb°. 1038. — . . . . „ 908. 15 „
„ Carl Ebermeyer in Cassel („) seine Spesen-Ausl. „ 37. 36 „

fl. 10236. 39 kr.

—., Per 8 Debitores
An Colonialw. = Cto. fl. 10638. 32 kr.

Per Carl Fried. Blaubart in Mannheim (1ten); unsere Caffee = Sendung . . . . fl. 275. 12 kr.
Détail = Cto.; am 1., 8., 23. u. 29. hierfür herausgenommene Waaren . . . . „ 2232. 30 „
„ Conto a metà mit A Heine & Cp. in Dresden (15) unsere Kümmel = Sendung zum gemeinschaftl. Verk. . . . . „ 6000. — „
„ Frege & Cp. in Leipzig C/N. (18ten) unsere Kaffee-Sendung . . . . „ 650. — „
„ F. H. Holstein in Mainz (20ten); unsere Sendung v. div. Colonialw. . . . . „ 707. 30 „
„ J. L. Fingerhut in Carlsruhe (23ten); unsere Varinas = Sendung . . . . „ 90. — „
„ Fried. Siegfried & Cp. in Carlsruhe (28ten); unsere Kandis-Sendung . . . . „ 453. 20 „
„ Beistrazza-Cto. (31ten); hierfür herausgenommen „ 230. — „

fl. 10638. 32 kr.

—., Per Ellenwaaren = Cto.
An 2 Creditores fl. 2940. —

An J. J. Maier & Cp. in Crefeld (8ten); ihre Sendung fl. 1240. — kr.
„ Gebr. Bischoff in Basel (12ten); desgl. . . . „ 1700. — „

fl. 2940. — „

—., Per 6 Debitores.
An Ellenw. = Cto. fl. 9191. 24 kr.

Per Détail=Cto.; am 1., 8. u. 23. hierfür herausgenommen . . . . fl. 5977. 15 kr.
" Joh. Fried. Moissel in Cassel (3ten); unsere Sendung . . . . " 321. — "
" F. W. Braunstein in Halle (9ten); desgl. . " 688. — "
" Fried. Ostertag in Stuttgart (21ten); desgl. " 1320. 9 "
" J. L. Franke in Hannover (30ten) desgl. . " 626. — "
" Beistrazza=Cto.; (31ten) hiefür herausgenommen " 259. — "

fl. 9191. 24 kr.

—., Per Wechsel=Conto.
An 7 Creditores fl. 17659. 38 kr.

An J. G. Müller & Söhne hier (2ten); von ihnen erkauft für . . . . " 1189. 52 "
" S. de Clots & Cp. in Amsterdam (8ten) ihre Rimessen . . . . " 5094. — "
" Hudson & Seevens in London $\frac{8}{10}$ ihre Spesen " 23. 48 "
" Peter Hoffmann & Cp. hier (29ten) von ihnen erk. für . . . . " 1678. 30 "
" Riess & Seller in Berlin C/N.;
am 4. deren Rimessen . . fl. 3268. 7 kr.
am 11. desgl. . . . . . . " 2868. — "
am 27. desgl. . . . . . . " 808. 12 "

" 6944. 19 "
" Debitores=Cto. p. d.; am 2. Rimesse v. C. Stumpfmeyer fl. 900. —; am 3ten id. v. C. Faulstich fl. 346. —; am 14ten id. v. F. Stubenrauch fl. 121. 36 kr.; am 20ten id. v. J. P. Stäuber fl. 382. 14 kr.; am 23. id. v. J. P. Hauser fl. 188. 6 kr., zusammen . . . . " 1937. 56 "
" Credit.=Cto. p. d., Gebr. Schultheiss (5ten); unsere Tratte auf sie . . . . " 791. 13 "

fl. 17659. 38 kr.

—., Per 3 Debitores
An Wechsel=Conto fl. 17565. 54 kr.

Per Gebr. Feinemann hier (6ten); ihnen verk. für fl. 791. 13 kr.
Per Hudson & Steevens in London C/L. ($\frac{8}{16}$); unsere
Rimessen Liv. Sterl. 357. 10. 7. fl. 4254. 35 kr.
am 17. „ „ 144. 9. 5. fl. 1719. 12 kr.
„ „ Cours-Differ. . . . „ 69. 46 kr. „ 6043. 33 „
„ Credit.-Cto. p. d.; am 2. Rimessen an L. Behrens Söhne fl. 1251. 15 kr.; „ id. an Poulin & Saussier fl. 1190. 56 kr.; am 5. id. an Gebrüd. Schultheiss fl. 1964. 12 kr.; am 10. id. an P. Beaugé aîne fl. 1019. 40 kr.; „ id. an E. Jaquelot fils fl. 2426. 40 kr.; id. an Michael & Samson fl. 1456. 52 kr.; am 15. id. an Klaus & Töffner fl. 359. 53 kr.; am 17. id. an C. L. Wippermann fl. 1061. 40 kr., zus. . . . . „ 10731. 8 „
fl. 17565. 54 kr.

—., Per Staatspap.-Conto.
An 2 Creditores. fl. 1654. 45 kr.

An Carl Blumenfeld in Gotha C/N (6ten); übermachte derselbe 10 Darmst. 25-fl.-Loose . . fl. 729. — kr.
„ S. de Clots & Cp. in Amsterdam C/N. (8ten) übermachten diese cfl. 1500. — Integralen . „ 925. 45 „
fl. 1654. 45 „

—., Per Riess & Seller in Berlin C/N.
An 3 Creditores fl. 11123. 26 kr.

An Wechsel-Cto.; am 1. unsre
Rimessen . . . . fl. 1283. 36 kr.
am 26. idem . . . . . . „ 813. — kr.
fl. 2096. 36 kr.
„ Staatspap.-Cto.; am 4. Integral. fl. 3167. 4 kr.
am 7. Darmst. Loose . . . „ 373. — kr.
am 11. Staatsschuldschein . . „ 3586. 46 kr.
„ 7126. 50 „
„ Acceptat.-Cto.; (17.) Accept deren Tratte p. 25. dieß „ 1900. — „
fl. 11123. 26 kr.

—., Per Carl Blumenfeld in Gotha C/N.
An 3 Creditores . fl. 2919. 22 kr.

An Wechsel-Cto.; am 7. unsre Rimessen fl. 1407. 40 kr.
„ 17. idem „ 605. — „
„ 28. idem „ 375. 22 „

fl. 2388. 2 kr.

„ Colonialw.-Cto.; (6.) unsre Piement-Sendung . „ 261. 20 „
„ Commissw.-Cto. v. Grenier in Hâvre (13.) Caffee-Sendung . . . . „ 270. — „

fl. 2919. 22 kr.

—., Per Frege & Cp. in Leipzig C/L.
An 2 Creditores fl. 3327. 34 kr.

An Wechsel-Cto.; am 7. unsre Rimessen . . . . fl. 1747. 49 kr.
am 18. idem . . . . . . „ 1398. 15 „

fl. 3146. 4 kr.

„ Debit.-Cto. p. d., J. L. Schmidt; (22.) Zahlung desselben an Frege . . . . „ 181. 30 „

fl. 3327. 34 kr.

—., Per Debitores-Cto. pro Diverse
An Frege & Cp. in Leipzig C/L.
am 3. per J. Simons Erben, deren Tratte auf Frege . . . . fl. 1063. 8 kr.
am 10. per J. D. Herz & Cp. Zahlung Frege's an sie . . „ 1144. 47 „

fl. 2207. 55 kr.

—., Per Disconto - Conto
An Debit.-Cto. pro Diverse.
am 2. C. Stumpfmeyer 5 % S°. fl. 41. 42 kr.
„ 14. F. Stubenrauch, desgl. „ 6. 24 „
„ 20. J. P. Stäuber, desgl. „ 20. 6 „
„ 23. J. P. Hauser, desgl. „ 9. 54 „

fl. 78. 6 „

—„ Per Credit.=Cto. pro Diverse
An Disconto=Conto.

am 5 Gebr. Schultheiss . . fl. 60. 33 fr.
„ 10. J. D. Herz & Cp. . „ 23. 20 „

fl. 83. 53 fr.

8.) Per S. de Clots & Cp. in Amsterd C/N.
An Hudson & Steevens in London C/L.

Tratte der Erstern auf letztere Liv. Sterl. 500. —

cfl. 6050. —

fl. 6019. 45 „

11.) Per Commissw.=Cto. v. Grenier & Cp. in Hâvre
An Dieselben.

Deren Domingo=Caffee in Commission . . . fl. 3826. 40 fr.

—„ Per Credit.=Cto. pro Diverse
An Acceptations=Conto.

am 14. G. & E. Gumpel, für sie
acceptirt . . . . fl. 951. 24 fr.
am 22. E. Hofmann, für ihn „ 1640. — „

fl. 2591. 24 fr.

13.) Per Détail=Conto
An Commissw.=Cto. v. Grenier in Hâvre.

Für ersteres herausgenommen für . . . . . fl. 40. — fr.

15.) Per A. Heine & Cp. in Dresden
An Cto. a metà mit denselben

Halber Betrag des Kümmels . . . . fl. 3000. — fr.

Monat August 18...*).

Per Cassa=Conto. — An 19 Creditores fl. 26720. 46 kr.

nehmlich: Riess & Seller in Berlin C/N. 2mal, zus. fl. 1118. 54 kr.; C. F. Blaubart in Manheim fl. 275. 12 kr.; Carl Blumenfeld in Gotha C/N., 3mal fl. 1579. 40 kr.; F. A. Holstein in Mainz fl. 707. 30 kr.; Colonialw.=Cto., 2mal fl. 1196. 45 kr.; Debit.=Cto p. d., 20 Posten, fl. 1522. 14 kr.; Détail-Cto., 5mal fl. 2320. 36 kr.; Commissionsw.=Cto. v. Grenier & Cp. in Hâvre, 2mal fl. 900. —; Fried. Siegfried & Cp. in Carlsruhe fl. 453. 20 kr.; Ellenw.=Cto., 2mal fl. 1510. 30 kr.; Wechsel=Cto., 6mal fl. 10108. 49 kr.; Spedit.=Cto. fl. 337. 11 kr.; Joh. Fried. Moissel in Cassel fl. 321. —; F. W. Braunstein in Halle fl. 688. —; Staatspap.=Cto. fl. 3173. 26 kr.; Adalbert Hammer in Heidelberg fl. 210. —; J. L. Fingerhut in Carlsruhe fl. 90. —; Beistrazza=Cto. fl. 196. 45 kr.; Agio=Cto. fl. 10. 54 kr. zusammen, Summe wie oben fl. 26720. 46 kr.

Per 19 Debitores. — An Cassa=Conto fl. 24596. 7 kr.

nehmlich: Wechsel=Conto 9mal, zus. fl. 14280. 36 kr.; Colonialw.=Cto. fl. 93. 20 kr.; Credit.=Cto. p. d., 4 Posten, fl. 1506. 30 kr.; Acceptations=Cto. 2mal fl. 2591. 24 kr.; Speditions=Cto. fl. 334. 29 kr.; Peter Hoffmann & Comp. hier fl. 1678. 30 kr.; Debit.=Cto. p. d., C. Stumpfmeyer fl. 107. 32 kr.; Staatspap.=Cto. 2mal, zus. fl. 2191. 28 kr.; Riess & Seller in Berlin C/N. fl. 210. 30 kr.; Frege & Cp. in Leipzig C/L. 2mal, zus. fl. 875. —; Carl Ebermeyer in Cassel fl. 37. 36 kr.; Ellenwaaren=Cto. fl. 123. 30 kr.; Carl Blumenfeld in Gotha C/N. fl. 87. 30 kr.; Handlungs-Unkosten-Cto. fl. 66. 33 kr.; Porto=Cto. fl. 26. 52 kr.; Salaire=Cto. fl. 52. —; Carl Blumenbach's Conto=Corrent. fl. 125. —; F. Rauscher's Conto=Corrent fl. 115. —; Disconto=Cto. fl. 92. 47 kr., zusammen Summe wie oben fl. 24596. 7 kr.

Per Colonialw.=Cto. — An 5 Creditores fl. 4965. 36 kr.

nehmlich: Gebr. Klingenfeld in Manheim fl. 202. 30 kr.;

---

*) Anmerk. In diesem Monate sind die Journal=Posten nur cursorisch genommen, und der Schüler hat solche aus der Prima=Nota und dem Cassabuche selbst nach den einzelnen Posten gehörig zu übertragen, wobei zu bemerken ist, daß die verschiedenen Posten des Debitores= und des Creditores=Cto. p. d. in einen Posten zusammen zu nehmen sind, wie es im vorigen Monat geschah.

C. & L. Hope in Rotterdam fl. 2616. 51 kr.; Franz Apel in Cöln fl. 236. 51 kr.; Gebr. Leinburg hier fl. 936. 36 kr.; Gebr. Rivers in Cöln fl. 972. 48 kr., zus. Summe wie oben fl. 4965. 36 kr.

Per 7 Debitores. — An Colonialw.=Cto. fl. 4508. —

nehmlich: Adalbert Hammer in Manheim fl. 210. —; Détail-Cto., 3mal fl. 2095. —; Carl Gungel in Nürnberg fl. 98. —; Fried. Siegfried & Cp. in Carlsruhe fl. 272. —; Adalbert Fink jun. in Regensburg fl. 957. —; Adam Klausner hier fl. 638. — Beistrazza fl. 238. — zus., S. w. o. fl. 4508. —

Per Ellenw.=Cto. — An 3 Creditores fl. 3704. 54 kr.

nehmlich: Carl Frei & Cp. in Zürich fl. 1648 30 kr.; J. J. Maier & Cp. in Crefeld fl. 1120. 24 kr.; Bernus & Cp. hier fl. 936. —, zus. S. w. o. fl. 3704. 54 kr.

Per 4 Debitores. — An Ellenw.=Cto. fl. 3888. 42 kr.

nehmlich: Détail=Cto., 4mal fl. 2807. —; Joh. Fried. Lammerz in Cöln fl. 324. —; Ferdinand Neulig in Halberstadt fl. 516. 42 kr., Beistrazza fl. 241. — zus. S. w. o fl. 3888. 42 kr.

Per Wechsel=Cto. — An 4 Creditores fl. 9593. 3 kr.

nehmlich: Debitores=Cto. p. d., 5mal fl. 485. 33 kr.; S. de Cltos & Cp. in Amsterdam C/N. fl. 1573. —; Fried. Ostertag in Stuttgart fl. 1168. 45 kr.; A. Heine & Cp. in Dresden fl. 6365. 45 kr., zus. S. w. o. fl. 9593. 3 kr.

Per 6 Debitores. — An Wechsel=Cto. fl. 5969. 2 kr.

nehmlich: Carl & Gustav Schmidt in Bremen fl. 882. —; Kerkesieg & Cp. in Bremen fl. 823. 12 kr.; Gebr. Stüve in Hamburg fl. 908. 15 kr.; Joh. Fried. Springer hier fl. 466. 15 kr.; J. J. Maier & Cp. in Crefeld fl. 1116. — C. Grenier & Comp. in Hâvre fl. 1773. 20 kr., zus. S. w. o. fl. 5969 2 kr.

Per Staatspap.=Cto. — An Carl Blumenfeld in Gotha C/N. fl. 385. —

Per Riess & Seller in Berlin C/N. — An 2 Creditores fl. 3899. 36 kr.

nehmlich: an Wechsel=Cto. 2mal fl. 2954. —; an Acceptations=Cto. fl. 945. 36 kr., zus. S. w. o. fl. 3899. 36 kr.

Per 3 Debitores. — An Riess & Seller in Berlin C/N fl. 5714. —

nehmlich: per Wechsel=Cto. 2mal fl. 3700. —; p. Staatspap.=Cto. fl. 614. —; p. Frege & Cp. in Leipzig C/L. fl. 1400. —, zus. S. w. o. fl. 5714. —.

Per Disconto=Cto. — An 2 Creditores fl. 73. 18 kr.

nehmlich: Fried. Ostertag in Stuttgart fl. 66. —; Debit.=Cto. p. d., J. L. Stich fl. 7. 18 kr., zus. S. w. o. fl. 73. 18 kr.

Per J. J. Maier & Cp. in Crefeld — An Disconto=Cto. fl. 124. — kr.

Per 2 Debitores — An Détail=Cto. fl. 141. 30 kr.

nehmlich: p. C. Blumenbach's Conto-Corrent fl. 73. 30 kr.; p. F. Rauscher's Cto.-Corr. fl. 68. —, zus. S. w. o. fl. 141. 30 kr.

Per 3 Debitores — An Acceptat.=Cto. fl. 6037. — kr.

nehmlich: Frege & Cp. in Leipzig C/L. 2mal fl. 1750. —; J. H. Türke & Cp. in Rotterdam fl 2587. —; Gebr. Bischoff in Basel fl. 1700. —, zus. S. w. o. fl. 6037. — kr.

Per Frege & Cp. in Leipzig C/L. — An Dieselben C/N. fl. 650. — kr.

Per A. Heine & Cp. in Dresden — An Conto a metà mit denselben fl. 7000. — kr.

Per Conto a metà mit A. Heine & Cp. in Dresden — An Dieselben, 2mal fl. 3634. 15 kr.

Per F. A. Holstein in Mainz — An Commissionsw.=Cto. v. Grenier & Cp. in Hâvre fl. 210. — kr.

Inventur

(für's Inventur-Buch.)

Activa:

1) Colonialwaaren:

Befinden sich auf dem En-gros-Lager, lt. aufgenommener Spezification, nach dem Platzwerthe für . . . . fl. 9109. 39 kr.

2) Ellenwaaren:

Ebenso . . . . „ 13708. 20 „

3) Détail-Geschäft:

Befinden sich auf dem Détail-Lager an Colonial- und Ellenwaaren, lt. Spezification . . . . „ 8038. 45 „

Transp. der Activa fl. 30856. 44 kr.

Transport der Activa fl. 30856. 44 kr.

4) Cassa:

Für baaren Cassabestand . . . . „ 10697. 20 „

5) Wechsel:

N°. 64. fl. 122. 46 kr. p. 5. Septbr.
„ 68. „ 70. 45 „ „ 4. „
„ 71. „ 62. 20 „ „ 29. „
„ 72. „ 90. — „ „ 10. „
„ 75. „ 139. 42 „ „ 20. „
„ 82. „ 2000. — „ „ 25. „
„ 83. „ 145. 5 „ „ vista

fl. 2630. 38 kr. Platzwechsel,
pari fl. 2630. 38 kr.

N°. 69. Liv. Strl. 215. — p. 20. Septbr.
„ 70. „ „ 98. — „ 24. „
„ 84. „ „ 200. — „ 10. Octbr.

Liv. Strl. 513. — p. Lond. à 121 „ 6207. 18 „
N°. 73. Ld'. Rthlr. 400. — p. 1. Octbr.
p. Bremen à 99 . . . . „ 792. — „
N°. 74. Frs. 2500. — p. 6. Octbr.
p. Paris à 94 . . . . . „ 1175. — „
N°. 77. cfl. 800. — p. 2. Octbr.
„ 78. „ 1000. — p. 9. „

cfl. 1800. — p. Amsterdam
à 99 1/2 „ 1791 — „
N°. 85. Mb°. 2500. — p. 30. Sptbr.
p. Hamburg à 87 1/2 . . „ 2187. 30 „

„ 14783. 26 „

6) Staatspapieren:

Vorräthe nach dem Tages-Cours:

fl. 2000. — bayr. 3 1/2 % Oblig. à 101 1/2
sammt Zinsen . . . . fl. 2041. 40 kr.
fl. 2000. — 3 1/2 % Stadt-Oblig. à 101
sammt Zinsen . . . . „ 2043. 20 „
cfl. 1500. — 2 1/2 % Integr. à 63 1/2
sammt Zinsen . . . . . „ 958. 30 „
5 St. Nassauer 25 fl. Loose à 29 1/4 „ 146. 15 „

Transp. der Staatspapiere fl. 5189. 45 kr.

Transport der Activa fl. 56337. 30 kr.

Transp. der Activa fl. 56337. 30 kr.

Transp. der Staatspapiere fl. 5189. 45 kr.
5 St. Darmst. 50 fl. Loose à 75 fl. 375. — kr.
10 „ Bad. 50 fl. Loose à 60 . „ 600. — „
1 Donau-Main-Canal-Actie à 77 „ 385. — „

„ 6549. 45 „

7) Beistrazza:

Befinden sich darin noch offen 11 Debitores, zus. „ 718. 11 „

8) Commissionswaaren
von C. Crenier & Comp. in Hâvre:

Befinden sich noch auf dem Lager 2800 Pfd.
Domingo-Caffee à 24 kr. . . . . . „ 1120. — „

9) Debitores:

F°.... Frege & Cp. in Leipzig C/L.	fl. 6179.	39 kr.
„ ... J. A. Lange hier . . .	„ 1000.	— „
„ ... F. A. Holstein in Mainz .	„ 210.	— „
„ ... F. Siegfried & C. in Carlsruhe	„ 272.	— „
„ ... J. L. Franke in Hannover	„ 626.	— „
„ ... F. Ostertag in Stuttgart .	„ 85.	24 „
„ ... C. Gungel in Nürnberg . .	„ 98.	— „
„ ... J. F. Lammerz in Cöln .	„ 324.	— „
„ ... J. F. Springer hier . .	„ 466.	15 „
„ ... A. Fink jun. in Regensburg	„ 957.	— „
„ ... F. Neulig in Halberstadt .	„ 516.	42 „
„ ... J. A. Klausner hier . .	„ 638.	— „

„ 11373. — „

Summe der Activa fl. 76098. 26 kr.

Passiva:

1) Acceptationen:

Von Frege & Cp. in Leipzig C/L.
acceptirt. p. 3. Sept. fl. 700. —
id. p. 18. „ „ 1050. —

fl. 1750. — kr.

„ Riess & Seller in Berlin C/N.
id. p. 15. Septbr. . . . . . „ 945. 36 „
„ J. H. Türke & Cp. in Rotterdam
id. p. 1. Septbr. . . . . . . „ 2587. — „

Transp. der Acceptat. fl. 5282. 36 kr.

	Transp. der Acceptat.	fl. 5282. 36 kr.	
Von	Gebr. Bischoff in Basel id. p. 11. Octbr.	„ 1700. — „	
			fl. 6982. 36 kr.

2) Creditores:

F°. ...	Riess & Seller in Berlin C/N.	fl. 1457. 41 kr.	
„ ...	C. Blumenfeld in Gotha C/N.	„ 77. 34 „	
„ ...	S. de Clots & Cp. in Amsterd.	„ 1573. — „	
„ ...	J. G. Säuberich hier . .	„ 2000. — „	
„ ...	J. J. Maier & Cp. in Crefeld	„ 1120. 24 „	
„ ...	C. Grenier & Cp. in Hâvre	„ 1584. 32 „	
„ ...	F. Apel in Cöln	„ 285. 27 „	
„ ...	C. Frei & Cp. in Zürich .	„ 1648. 30 „	
„ ...	Gbr. Klingenfeld in Manheim	„ 202. 30 „	
„ ...	C. & L. Hope in Rotterdam	„ 2616. 51 „	
„ ...	Bernus & Cp. hier	„ 936. — „	
„ ...	Gebr. Leinburg hier . .	„ 936. 36 „	
„ ...	Gebr. Rivers in Cöln . .	„ 972. 48 „	
„ ...	Cred.-Cto. p. d. P. v. d. Leyen	„ —. 30 „	
			„ 15412. 23 „
	Summe der **Passiva** .		fl. 22394. 59 kr.

Activa, laut oben . .	fl. 76098. 26 kr.	
Passiva, desgl.	„ 22394. 59 „	
		fl. 53703. 27 kr.

(Abschluss.)

Bemerkung: Nachdem die Inventur also im Inventurbuch aufgeführt ist, wird im Journal, wie folgt, fortgefahren. (Man sehe die Einleitung.)

31.) **Per C. Blumenbach's Capital-Cto.**
An dessen Conto-Corrent.
Dessen Gebrauch an Baar und Waaren . . . fl. 333. 30 kr.

„) Per F. Rauscher's Capital=Conto.
An dessen Conto=Corrent.

Ebenso . . . . fl. 308. —

„) Per Bilanz=Conto.
An 20 Creditores fl. 76098. 26 kr.

An	Wechsel=Cto. (31); vorhandene Wechsel lt. Invent.	fl.	14783.	26 kr.
„	Colonialw.=Cto. („); Vorräthe, lt. id. . .	„	9109.	39 „
„	Ellenw.=Cto. („); desgl.	„	13708.	20 „
„	Cassa=Cto. („); Saldo	„	10697.	20 „
„	Détail=Cto. („); Vorräthe	„	8038.	45 „
„	Staatspap.=Cto. („); desgl. lt. Invent. . .	„	6549.	45 „
„	Commissions=Cto. v. Grenier & Cp. (31); desgl.	„	1120.	— „
„	Beistrazza=Cto. („); Ausstände darin . . .	„	718.	11 „
„	Frege & Cp. in Leipzig C/L. (31.) schuldig. Saldo	„	6179.	39 „
„	J. A. Lange hier (31.) desgl.	„	1000.	— „
„	F. A. Holstein in Mainz („); desgl. . . .	„	210.	— „
„	F. Siegfried & Cp. in Carlsruhe („); desgl.	„	272.	— „
„	F. Ostertaag in Stuttgart („); desgl. . . .	„	85.	24 „
„	J. L. Franke in Hannover („); desgl. . . .	„	626.	— „
„	C. Gungel in Nürnberg („); desgl.	„	98.	— „
„	J. F. Lammerz in Cöln („); desgl.	„	324.	— „
„	A. Fink jun. in Regensburg („); desgl. . .	„	957.	— „
„	A. Klausner hier („); desgl.	„	638.	— „
„	F. Neulig in Halberstadt („); desgl. . . .	„	516.	42 „
„	J. F. Springer hier („); desgl.	„	466.	15 „
		fl.	76098.	26 kr.

„) Per 14 Debitores.
An Bilanz-Conto fl. 22394. 59 kr.

Per	Riess & Seller in Berlin C/N. (31); Saldo an sie	fl.	1457.	41 kr.
„	C. Blumenfeld in Gotha C/N. („); id. an ihn	„	77.	34 „
„	J. H. Saüberich hier („); desgl.	„	2000.	— „
„	Acceptations=Cto. („) acceptirte Tratten . .	„	6982.	36 „
„	F. Apel in Cöln („); Saldo an ihn	„	285.	27 „
„	J. J. Maier & Cp. in Crefeld („); desgl.	„	1120.	24 „
„	S. de Clots & Cp. in Amsterdam („); desgl.	„	1573.	— „
„	Gebr. Klingenfeld in Manheim („); desgl.	„	202.	30 „
„	C. Grenier & Cp. in Hâvre („); desgl. .	„	1584.	32 „
	Transport v. 9. Debit. an Bilanz=Cto.	fl.	15283.	44 kr.

Transpt. v. 9 Debit. an Bilanz-Cto. fl. 15283. 44 kr.
„ C. & L. Hope in Rotterdam („); desgl. . . „ 2616. 51 „
„ Gebr. Leinburg hier („); desgl. . . . . . . „ 936. 36 „
„ Gebr. Rivers in Cöln („); desgl. . . . . „ 972. 48 „
„ C. Frei & Cp. in Zürich („); desgl. . . . „ 1648. 30 „
„ Bernus & Cp. hier („); desgl. . . . . . „ 936. — „
„ Credit.-Cto. p. d. P. v. d. Leyen . . . „ — 30 „
fl. 22394. 59 kr.

„) Per Gewinn- & Verlust-Conto
An 4 Creditores fl. 352. 17 kr.

An Disconto-Cto. (31); Verlust an Disconto . . fl. 72. 32 kr.
„ Handlungskosten-Cto. („); betragen . . . „ 119. 3 „
„ Porto-Conto („); desgl. . . . . „ 56. 42 „
„ Salaire-Cto. („); desgl. . . . . „ 104. — „
fl. 352. 17 kr.

„) Per 10 Debitores.
An Gewinn- & Verlust-Conto fl. 2788. 10 kr.

Per Wechsel-Conto (31); hierauf gemachten Gewinn fl. 380. 56 kr.
„ Colonialw.-Cto. („); desgl. . . . . „ 295. 43 „
„ Ellenw.-Cto. („); desgl. . . . . „ 455. 57 „
„ Speditions-Cto.; desgl. . . . . „ 4. 51 „
„ Détail-Cto.; desgl. . . . . „ 300. — „
„ Staatspap.-Cto.; desgl. . . . . „ 818. 34 „
„ Commissionsw.-Cto. v. Grenier in Hâvre; desgl. „ 90. — „
„ Beistrazza-Cto.; desgl. . . . . „ 49. — „
„ Agio-Cto.; desgl. . . . . „ 27. 24 „
„ Conto a metà mit Heine in Dresden; desgl. „ 365. 45 „
fl. 2788. 10 kr.

31) Per Gewinn- & Verlust-Cto.
An 2 Creditores fl. 2435. 53 kr.

An C. Blumenbach's Capital-Cto.
Uebertragen ihm vertragsgemäß die Hälfte des reinen Gewinnes mit . . . . fl. 1217. 56½ kr.

Transp. v. 1 Credit. p. G. & V.-Cto. fl. 1217. 56½ kr.

An Transpt. von 1 Credit. p. G. & V.-Cto. . fl. 1217. 56½ fr.
Per F. Rauscher's Capital-Cto.; desgl. . . fl. 1217. 56½ fr.
fl. 2435. 53 fr.

31.) Per 2 Debitores.
An Bilanz-Cto. . . . . . . fl. 53703. 27 fr.

Per C. Blumenbach's Capital-Cto.
Für Vortrag des Saldo's . . . . „ 27793. 30½ fr.
„ F. Rauscher's Capital-Cto.; desgl. . . . „ 25909. 56½ fr.
fl. 53703. 27 fr.

Beweis
von der Richtigkeit des Abschlusses.

Nach der Inventur stellt sich heraus:
ein Activ-Vermögen von . . . . fl. 53703. 27 fr.

Daran hatte C. Blumenbach bei Eröffnung der Handelsgesellschaft, lt. Abschluß in der einfachen Buchhaltung einen Antheil von fl. 26909. 4 fr.
F. Rauscher hatte in's Geschäft eingebracht . . . . fl. 25000. — fr.

In den Monaten Juli und August fl. 51909 4 fr.
gemeinschaftlich gemachter Gewinn „ 2435. 53 fr.
fl. 54344. 57 fr.

davon ab:
Cto-Cor. v. Blumenbach fl. 333. 30 fr.
id. v. Rauscher . . „ 308. — „ — 641. 30 „
wie oben fl. 53703. 27 fr.

Der erwähnte Gewinn von fl. 2435. 53 fr., der (vertragsgemäß) unter Blumenbach und Rauscher gleichheitlich vertheilt wurde, ist ersichtlich aus dem Abschlusse des Gewinn- & Verlust-Conto's, indem dessen Haben (Gewinn) fl. 2788. 10 fr. beträgt, während dessen Soll (Verlust), bevor es mit den 2 Creditores, d. h. mit Blumenbach's und mit Rauscher's Capital-Conto abgeglichen ist, fl. 352. 17 fr. ausweiset, also von fl. 2788. 10 fr.
„ 352. 17 „ abgezogen
bleibt fl. 2435. 53 fr. wie oben.

Indem man nun diese fl. 2435. 53 kr. zu Lasten der besagten 2 **Creditores** in's **Soll** des **Gewinn- & Verlust-Conto's** setzt, gleicht sich auch dieses aus.

Ebenso werden **Blumenbach's** und **Rauscher's Capital-Conto** durch's **Bilanz-Conto** ausgeglichen, und ersteres mit fl. 27793, 30½ kr., letzteres mit fl. 25909. 56½ kr. abgeschlossen, wodurch das **Activ**-Vermögen eines Jeden der Beiden ersichtlich ist.

Schließliche Bemerkung. Bei der am 7. **July** an **Peter von der Leyen** (**Credit.-Cto. p. d.**) gemachte Zahlung von fl. 82. 20 kr. hätten demselben fl. 82. 50 kr. vergütet werden sollen; dieser, aus Versehen, entstandene **Manco** von 30 kr. ist daher in die **Inventur** u. unter die **Debitores** an **Bilanz-Conto** mit übergegangen.

Schemata

für

Prima-Nota,
Journal,
Cassabuch,
Hauptbuch,
Conto-Corrent und
Factura-Buch.

Bemerkung.

Das Schema des Faktura-Buches kann zugleich als solches für die einfache Buchhaltung dienen; Waaren- und Wechsel-**Scontro** werden ebenso geführt wie in der einfachen Buchhaltung.

Prima-Nota.

			fl.	kr.
		Monat August 18..		
Cto.-Ct. F°. . .	1	Per Carl & Gustav Schmidt in Bremen. An Wechsel-Conto. Remittirten ihnen: N°. 58 Ld'or Rthlr. 450. — p. 6. Septbr auf Gölpke & Cp. dort à 98 . . .	882	—
Cto.-Ct. F°. B. & R. N°.	2	Per Adalbert Hammer in Heidelberg An Colonialwaaren-Conto Sandten ihm in direkter Fuhr in 3 Säcken N. Z., Ziel 2 Monat netto. Netto 360 Pfd. fein Domingo-Caffee à 35 fr.	210	—
Cto.-Ct. F°.	4	Per Ellenwaaren-Conto. An Carl Frei & Comp. in Zürich Sandten uns durch Vermittlung d. H. Liebich & Comp. in Schaffhausen Ziel 6 Mt. od. per compt. mit 5% S°. F. &. C. 1 Kiste N°. 105. div. Seidenwaaren betr. lt. Fact.-Buch F°.	1648	30
Cto.-Ct. F°.	5	Per Staatspapieren-Conto. An Riess & Seller in Berlin C/N. Sandten uns zur Begebung: 10 St. badische 50 fl. Loose à 61 ½ fl. 615. — ab Courtage 6 kr. p. St. „ 1. —	614	—

F°.

Journal.

			fl.	kr.
2		Monat August 18..		
—	—	Per Colonialwaaren=Conto. An folgende 5 Creditores fl. 4965. 36 kr.		
— 23	8	An Gebr. Klingenfeld in Manheim. Für ihre Sendung von Vanille	202	30
— 24	17	„ C. & L. Hope in Rotterdam ihre Sendung von Indigo cfl. 2630. —	2616	51
— 16	„	„ Franz Apel in Cöln seine Spesen auf 2 Kisten Indigo	236	51
— 26	28	„ Gebrüder Leinburg hier erkaufte div. Colonialwaaren	936	36
— 26	30	„ Gebr. Rivers in Cöln ihre Sendung von Melis	972	48
			4965	36
— 2	—	Per folgende 6 Debitores. An Wechsel=Conto fl. 5969. 2 kr.		
15 —	1	Per Carl & Gustav Schmidt in Bremen für unsere Rimesse p. dort Ld'or. Rthl. 450. —	882	—
15 —	„	„ Kerkesieg & Comp. in Bremen unsere Rimesse p. dort Ld'or.. Rthlr. 420. —	823	12
16 —	5	„ Gebr. Stüve in Hamburg unsere Rimesse p. dort Bm. 1038. — . .	908	15
24 —	16	„ Johann Friedrich Springer hier an ihm verkaufte Rimesse p. Paris . . .	466	15
		Per Transport von 4 Debitores an Wechsel=Cto.	3079	42

Monat August 18..

Fo.	Tag	Text	fl.	kr.
19		Per Transport von 4 Debitores an Wechsel=Cto.	3079	42
—	24	Per J. J. Maier & Comp. in Crefeld		
12		für unsere Rimesse p. Berlin	1116	—
—	27	„ C. Grenier & Comp. in Hâvre		
		für unsere Rimesse p. Paris	1773	20
			5969	2
19/11	24	Per J. J. Maier & Comp. in Crefeld		
		An Disconto=Conto.		
		für 10% Sconto auf fl. 1240.	124	—
10/—	—	Per Staatspapieren=Conto.		
		An folgende 2 Creditores fl. 999. —		
—	5	An Riess & Seller in Berlin C/N.		
8		10 St. badische 50 fl. Loose nach Abzug v. Court.	614	—
—	29	„ Carl Blumenfeld in Gotha C/N.		
9		für 1 Ludwig-Donaumain-Canalactie von		
		fl. 500. — à 77.	385	—
			999	—
9/12	10	Per Frege & Comp. in Leipzig C/L.		
		An dieselben C/N.		
		für den ihnen gesandten Caffee	650	—
22/17	18	Per A. Heine & Comp. in Dresden		
		An Conto a metà mit denselben		
		verk. sie den ihnen consignirten Kümmel für .	7000	—

F°.

Cassa-

Soll Monat *August 18* ... *Cassa-*

			fl.	kr.
	1	An Cassabestand vom vorigen Monat . .	8572	41
Cto.-Ct. F°.	"	Riess & Seller in Berlin C/N. Zahlte uns Alois Heim hier für deren Rechnung	118	54
Cto.-Ct.	2	C. F. Blaubart in Manheim Sandte uns baar p. Post	275	12
Cto.-Ct. F°.	3	Carl Blumenfeld in Gotha C/N. Sandte uns zur Begebung: 80 St. franz. Carolin à fl. 11. 5 kr.	886	40
	6	Colonialwaaren-Conto Verkauften baar an C. Müller hier div. Colonialw. betr. lt. Contantb. F°.... .	648	45
	"	Debit.-Cto. p. d., Ph. Feist Sandte uns baar p. Post	63	28
	7	Debit.-Cto. p. d., Frauer & Raspe Sandten uns baar p. Post fl. 97. 10 kr. 5 % Sconto . . . . „ 5. 6 „	102	16
	"	Détail-Conto Baarerlös v. Ellenwaaren lt. Contantb. F°. . . fl. 388. 15 kr. id. „ Colonialw. „ id. „ „ 192. 27 „	580	42
	16	Wechsel-Conto Verkauften baar an C. H. Loh hier: N°. 40. cfl. 360. — p. 17. dieß auf Paul v. Stetten „ 41. „ 410. 30. p. 30. dieß auf Süsskind & Comp. „ 42. „ 108. 45. p. 3. Sept. auf dieselb. cfl. 879. 15 kr. p. Augsburg à 120	1055	6
		An Transport auf F°. . . fl.	12303	44

F°.

Buch.

Conto Monat *August 18...* Haben

		fl.	kr.
1	Per Wechsel=Conto		
	Kauften baar von B. Metzler seel. Söhne hier durch C. Bass:		
	N°. 57. Ld'or Rthlr. 420. — p. 28. dieß auf Gölpke & Comp.		
	„ 58. „ Rthlr. 450. — p. 6. Sept. auf dieselb.		
	Ld'or Rthlr. 870. — p. Bremen à 98	1705	12
3	Colonialwaaren=Conto		
	Kauften baar von Sembach Gebr. hier: 200 Pfd. Cassia à 28 kr.	93	20
6	Credit.=Cto. p. d., C. & P. Claudier		
	Zahlten baar an deren Reisenden p. Saldo	1421	—
7	Acceptations=Conto		
	Zahlten heute die Tratte der Herren G. & E. Gumpel in Hamburg °/ P. J. Stromer an Wilhelm Mumm hier		
	(Bm. 1087. 5. à 87½)	951	24
	Per Transport auf F°. . fl.	4170	56

F°.

Haupt-

Soll *Staatspapieren-*

18 . .	J.P.			fl.	kr.
Juli	6	An Cassa = Conto	4	16601	54
"	16	2 Creditores 9	21	1654	45
August	23	Cassa = Conto	4	2191	28
"	28	2 Creditores 8	9	999	—
"		Gewinn = & Verlust = Conto	27	818	34
				22265	41
18 . .					
Septbr.		An Bilanz = Conto		6549	45

Sollen *Riess & Seller*

18 . .	J.P.			fl.	kr.
Juli	8	An Cassa = Conto	4	186	—
"	—	3 Creditores 2. 10	13	11123	26
August	23	Cassa = Conto	4	210	30
"	—	2 Creditores 2	13	3899	36
"		Bilanz = Conto	27	1457	41
				16877	13

Sollen *Gebr. Feinemann*

18 . .	J.P.			fl.	kr.
Juli	14	An Wechsel = Conto	2	791	13
				791	13

F°.

Buch.

Conto **Haben**

18 . .	J.P.			fl.	fr.
Juli	4	Per Cassa = Conto	4	5415	40
"	16	Riess & Seller	8	7126	50
August	21	Cassa = Conto	4	3173	26
"		Bilanz = Conto	27	6549	45
				22265	41

in Berlin C|N. **Haben**

18 . .	J.P.			fl.	fr.
Juli	3	Per Cassa = Conto	4	3100	—
"	13	Wechsel = Conto	2	6944	19
August	18	Cassa = Conto	4	1118	54
"	—	3 Debitores . . . . . 2. 9.	10	5714	—
				16877	13
18 . .					
Sept.		Per Bilanz = Conto		1457	41

dahier **Haben**

18 . .	J.P.			fl.	fr.
Juli	6	Per Cassa = Conto	4	791	13
				791	13

F°.

Conto-

Sollen — *Riess & Seller*

18..			F.	T.	Zinszah. rückw.	fl.	kr.
July	1	An Rimessen . . . . . P. N.	1	—	—	1283	36
"	4	^{5}/M. Integralen . . " "	4	4	12668	3167	4
"	5	Zahl. d. Tratte . . . C.	2	5	410	82	—
"	7	5 St. Darmst. 50 fl. Loose P. N.	5	7	2611	373	—
"	11	^{2}/M. Rth. Statsschldsch. P. N.	9	11	39452	3586	46
"	$\frac{16}{28}$	Accept. d. Tratte . P. N.	11	28	53200	1900	—
"	22	Zahl. d. Tratte . . . C.	8	22	2288	104	—
"	26	Rimesse . . . . . P. N.	14	26	21138	813	—
Aug.	13	d°. . . . . " "	18	43	21672	504	—
"	15	Accept. d. Tratte . " "	19	45	42552	945	36
"	25	Zahl. d. Asa. . . . C.	15	55	11577	210	30
"	29	Rimesse . . . . P. N.	24	59	144550	2450	—
"	31	Saldo auf neue Rechn. .			121995	1457	41
					474113	16877	13

Soll — *Carl Blumenfeld*

18..			F.	T.	Zinszah. rückw.	fl.	kr.
July	5	An u. Baarzahl. . . . . . C.	2	5	1500	300	—
"	6	Piement . . . . P. N.	4	—	—	261	20
"	7	Rimessen . . . . . " "	6	7	9854	1407	40
"	13	Caffee . . . . . " "	10	—	—	270	—
"	17	Rimesse . . . . . " "	11	17	10285	605	—
"	28	Zahl. d. Tratte . . . C.	10	28	10878	388	34
"	"	Rimessen . . . . . P. N.	15	28	10509	375	22
Aug.	30	Baarzahl. f. d. Asa. . C.	17	60	5250	87	30
"	31	Saldo auf neue Rechn. . "			50265	77	34
					98541	3773	—

F°.

Corrent.

in Berlin C/N (à 5% Zinsen) Haben

18..				F.	T.	Zinsz. rückw.	fl.	kr.
Juli	4	Per Rimesse	P.N.	4	4	1372	3268	7
"	"	Baarzahl.	C.	2	4	2800	700	—
"	11	Rimesse	P.N.	9	11	31548	2868	—
"	16	1 M. Rth. pr. Cassasch.	C.	6	16	28000	1750	—
"	27	Rimesse	P.N.	15	27	21821	808	12
"	31	Baarzahl.	C.	11	31	20175	650	—
Aug.	1	d°.	"	12	31	3689	118	54
"	5	10 St. bad. 50 fl. Loose .	P.N.	17	35	21490	614	—
"	15	Rimesse	" "	19	45	68343	1518	45
"	30	Baarzahl.	C.	17	60	60000	1000	—
"	"	Rimesse	P.N.	24	60	130875	2181	15
"	31	Tratte °/Frege	" "	25	60	84000	1400	—
						474113	16877	13
18..								
Sept.	1	Per Saldo vorig. Rechn. . .		.	.	121995	1457	41

in Gotha C/N. (à 5% Zinsen) Haben

18..				F.	T.	Zinsz. rückw.	fl.	kr.
Juli	6	Per 10 Drmst. 50 fl. Loose .	P.N.	5	6	4374	729	—
"	7	100 St. 20 Frs. St. .	C.	3	7	6603	943	20
"	12	1 Assigna	"	4	12	1632	136	—
Aug.	3	80 St. fr. Carolin . . .	.	12	33	29260	886	40
"	9	cfl. 300. — Wien. Coup. .	.	14	39	14157	363	—
"	29	seine Rimesse . . .	P.N.	24	59	22715	385	—
"	31	Baarsendung	C.	17	60	19800	330	—
						98541	3773	—
18..								
Sept.		Per Saldo voriger Rechnung . .		.	.	50265	77	34

Factura-

... F°.

Monat *August* 18 . . .

					fl.	kr.
P. N. F°.	4		Carl Frei & Comp. in Zürich *Haben* Sandten uns mit Factura vom 20. v. Mts. durch Vermittlung der Herren Lübich & Comp. in Schaffhausen Ziel 6 Mt oder p. comptant mit 5% S°., in 1 Kiste N. Z.			
F. & C. N°. 105						
		15	St. Florence 14„ div. coul. 977½ au. à fl.	— 36	586	30
		10	„ d°. 16″ d°. d°. 648 „ „ „	— 45	486	—
		10	„ d°. 18″ d°. d°. 640 „ „ „	— 54	576	—
				fl.	1648	30
P. N. F°.	17		C. & L. Hope in Rotterdam *Haben* Sandten uns mit Factura vom 24. vor. Mts. durch Vermittlung d. Hrn. Franz Apel in Cöln, zahlbar in deren 3 Mt. Tratten netto.			
L. H. N. 10|11		2	Kisten Java-Indigo N. Z. N°. 10. B°. 150 K°. Ta. 12 K°. „ 11. „ 149 „ „ 10 ″ B°. 299 K°. Ta. 22 K°.			
			Netto 277 K°. . . . . . p. ½ K°. à cfl.	4. 65	2576	10
			ferner 2% Provision		51	60
			Spesen in Rotterdam		2	30
				cfl.	2630	—

Calculation.

Nachnahme von Schaffhausen . . .	fl.	5. 24	kr.
Fracht von dort hieher	„	8. 36.	„
Zoll (52 Pf. à fl. 1. 55½ kr.)	„	100. 6.	„
Briefporti	„	1. 12.	„
		fl. 115. 18 kr.	

Kommt auf den Stab 3 kr. Spesen.

Demnach der Stab Florence 14″ auf fl. — 39 kr.
" " " d°. 16″ " " — 48 kr.
" " " d°. 18″ " " — 57 kr.

Calculation.

Factura=Betrag cfl. 2630 — à 99½	fl.	2616. 51	kr.
Nachnahme von Cöln	"	8. 54	"
Fracht von dort hieher	"	3. 48	"
Zoll (5½ Ctr. à fl. — 52½ kr.)	"	4. 49	"
Platzspesen	"	— 36	"
Briefporti	"	1. 6	"
		fl. 2636 4 kr.	

Hier befunden 593½ Pfd. leicht Gewicht.
Kömmt demnach das Pf. leicht Gewicht auf 4 fl. 26½ kr.

Zeichen für die verschiedenen Münzsorten.

fl. Kr. = Gulden, Kreuzer.
₲. = Gulden Courant.
Rs. rf. = Reichsthaler.
£ od. £. = Livre Sterling.
Frs. = Francs.
cs. = centimes, cents.
mB. = Mark Banco.
ß. = Schilling.
drs = denier.
ct. = courant.
Ld'or rf. = Louisd'or Thaler.
Le, ae = Lire austriache.
Sgrl. = Silbergroschen.
Ggrl. = gute Groschen.

Zeichen für die verschiedenen Ellen-Maße.

E = Elle, Ellen.
bbE = Brabanter Elle.
au = aune, franz. Stab.
B^{a} & B^{e} = Brazza, Brazze (: ital. Elle :)
Y^{d}, Y^{ds}, = Yard, Yards. (: engl. Elle :)

Verschiedene Zeichen.

Stk. = Stück.
K^{o}, Kilog = Kilogramm.
F^{o} = Folio.

Kaufmännische Zeichen für Colli.

M
JR
GR
19:
S.L.
№ 7:

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kitzinger, G.

Materialien und Anleitung zur Führung eines Geschäftes in einfacher und doppelter Buchhaltung

Ansbach 1847

Bamberg, Staatsbibliothek -- R.merc.o.41
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11765615-4